

ESTWSIM

Simulationen

**Übungsunterlagen
ILTIS Übikon**

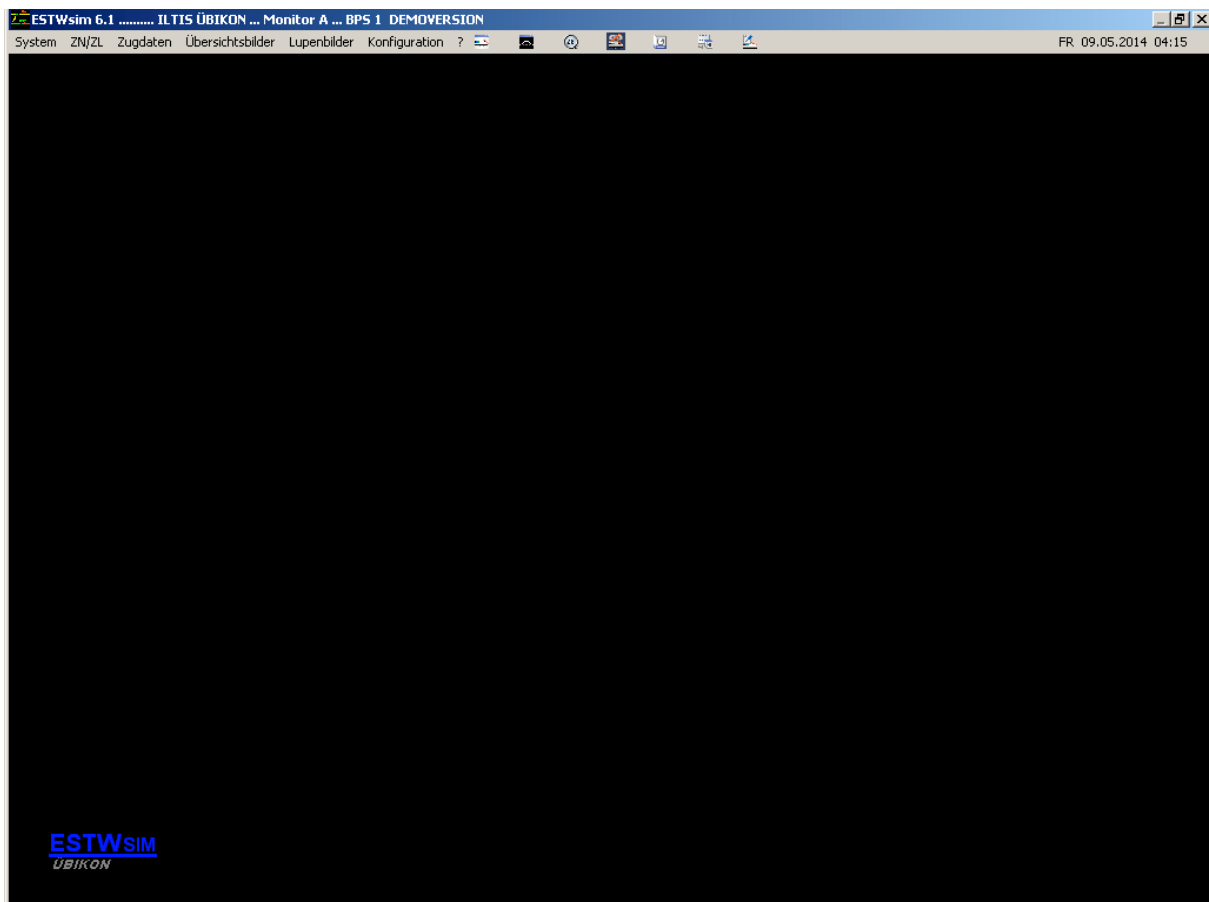
INHALT

1.	DIENTSBEGINN IM ESTWSIM.....	4
2.	EINSTELLEN EINER RANGIERFAHRSTRASSE MIT ZIEL BAHNHOFSGLEIS.....	7
2.1.	STARTBEDIENUNG ÜBER POPUP-MENÜ AM STARTSIGNAL.....	7
2.2.	STARTBEDIENUNG ÜBER POPUP-MENÜ AM STARTGLEIS	9
2.3.	STARTBEDIENUNG ÜBER DRAG&DROP AM STARTSIGNAL.....	11
2.4.	STARTBEDIENUNG ÜBER DRAG&DROP AM STARTGLEIS.....	13
3.	ABBRUCH EINER BEGONNENEN BEDIENTUNG	15
4.	RÜCKNAHME EINER RANGIERFAHRSTRASSE MIT ZIEL BAHNHOFSGLEIS.....	15
5.	EINSTELLEN EINER RANGIERFAHRSTRASSE MIT ZIEL NEBENBEREICH	17
5.1.	STARTBEDIENUNG ÜBER POPUP-MENÜ AM STARTSIGNAL.....	17
5.2.	STARTBEDIENUNG ÜBER POPUP-MENÜ AM STARTGLEIS	19
5.3.	STARTBEDIENUNG ÜBER DRAG&DROP AM STARTSIGNAL.....	21
5.4.	STARTBEDIENUNG ÜBER DRAG&DROP AM STARTGLEIS.....	23
6.	RÜCKNAHME EINER RANGIERFAHRSTRASSE MIT ZIEL NEBENBEREICH.....	25
7.	EINSTELLEN EINER ZUGFAHRSTRASSE MIT ZIEL BAHNHOFSGLEIS.....	27
7.1.	STARTBEDIENUNG ÜBER POPUP-MENÜ AM STARTSIGNAL.....	29
7.2.	STARTBEDIENUNG ÜBER POPUP-MENÜ AM STARTGLEIS	31
7.3.	STARTBEDIENUNG ÜBER DRAG&DROP AM STARTSIGNAL.....	33
7.4.	STARTBEDIENUNG ÜBER DRAG&DROP AM STARTGLEIS.....	35
8.	RÜCKNAHME EINER ZUGFAHRSTRASSE AM SIGNAL	37
9.	EINSTELLEN EINER BLOCKFAHRSTRASSE	41
9.1.	STARTBEDIENUNG ÜBER POPUP-MENÜ AM STARTSIGNAL.....	41
9.2.	STARTBEDIENUNG ÜBER POPUP-MENÜ AM STARTGLEIS	43
9.3.	STARTBEDIENUNG ÜBER DRAG&DROP AM STARTSIGNAL.....	45
9.4.	STARTBEDIENUNG ÜBER DRAG&DROP AM STARTGLEIS.....	47

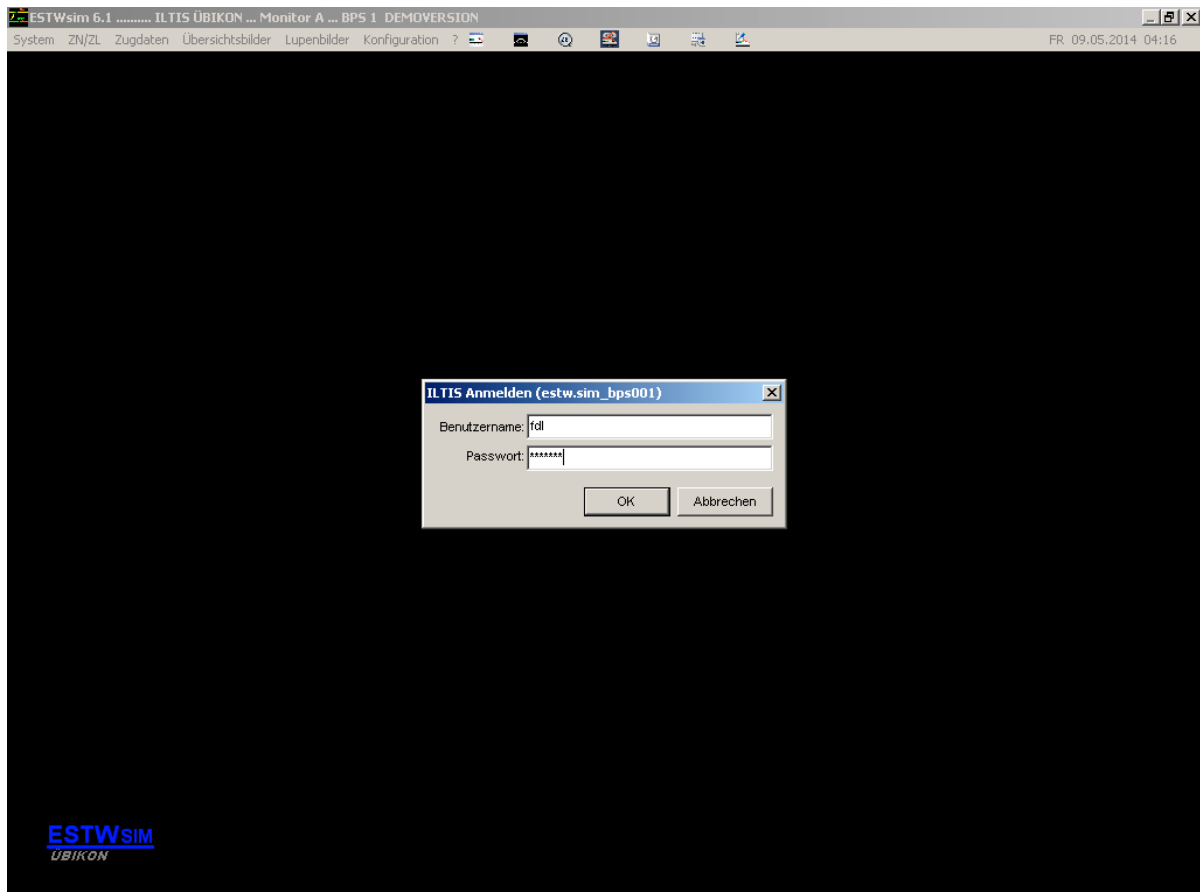
10.	RÜCKNAHME EINER BLOCKFAHRSTRASSE MIT ZIEL STRECKENENDE	49
11.	FREIE BAHN ANFORDERN	53
12.	ZUGNUMMERNBEDIENUNG	55
12.1.	ZUGNUMMER EINGEBEN	55
12.2.	ZUGNUMMER LÖSCHEN	56
13.	MELDUNGSVERWALTER	58
14.	BEDIENUNGSBEISPIELE RANGIEREN	59
14.1.	RANGIERFAHRT VON G43 NACH ANSCHLUSS W12.....	59
14.2.	RANGIERFAHRT VON ANSCHLUSS W12 NACH G43.....	66
14.3.	LOK VON RANGIEREINHEIT IN GLEIS 3 UMSETZEN AN ZUGENDE 71	
14.4.	LOK MIT WAGEN VON RANGIEREINHEIT IN GLEIS 3 ABHÄNGEN UND ALS ZUGFAHRT ABFAHREN	78
14.5.	ABGESTELLTEN WAGEN IN GLEIS 3 MIT LOK HOLEN	83
14.6.	WAGEN ABHOLEN VON ZUG ÜBER MEHRERE GLEIS- ABSCHNITTE	88
15.	BEDIENUNGSBEISPIELE HILFSBEDIENUNG	101
15.1.	EINFAHRT MIT HILFSSIGNAL.....	101
15.2.	AUSFAHRT MIT SIGNALUMGEHUNG.....	103
15.3.	BEFEHL AM SIGNAL ERTEILEN	107
15.4.	NACH EINFAHRT AUFLÖSEN ZUGFAHRSTRASSE.....	109
16.	ÜBUNGSFAHPLAN	111

1. DIENSTBEGINN IM ESTWsim

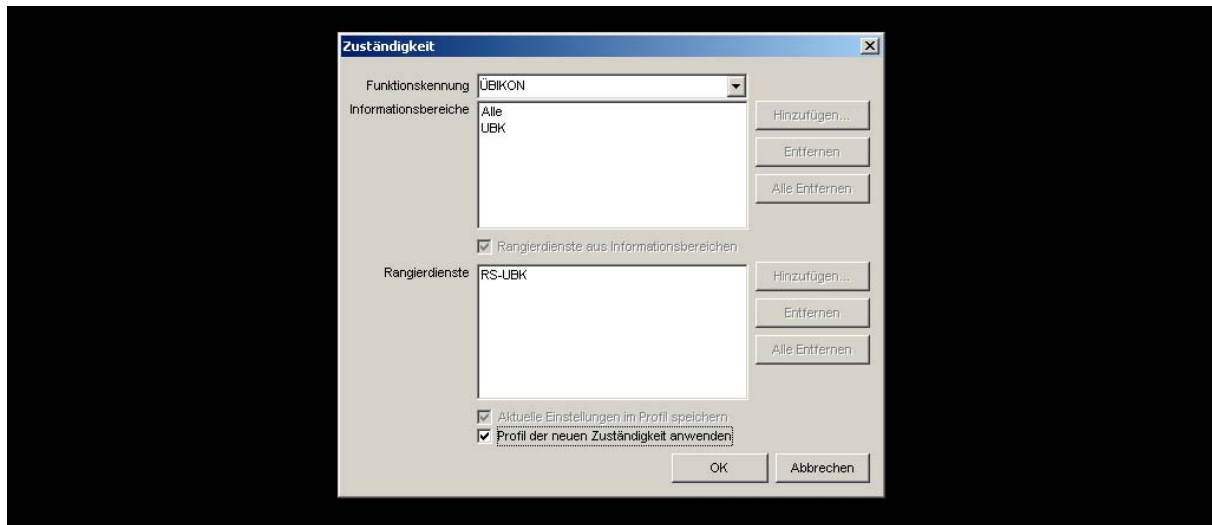
Nach Programmstart öffnet sich das Basisfenster mit der Menüleiste am oberen Bildende. Die Bedienung des ESTWsim ist noch gesperrt, da kein Bediener angemeldet ist.



1. Schritt: Im Basisfenster mit der Maus im Hauptmenü unter ‚System -> Benutzerwechsel...‘ das Anmeldefenster öffnen.
2. Schritt: Im Anmeldefenster mit der Tastatur unter Benutzerkennung „fdl“ bzw. unter Passwort „sbbmann“ eingeben. Das Passwort wird nicht angezeigt.

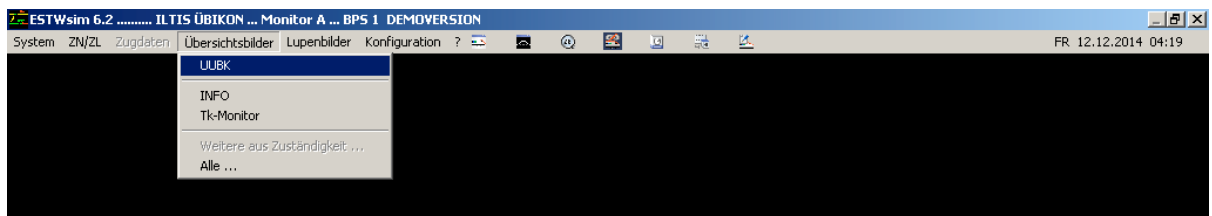


3. Schritt: Schaltfläche „OK“ bedienen. Ist die Anmeldung im ESTWsim erfolgreich, wird das Anmeldefenster gelöscht. Es schaltet sich das Fenster für die Aktivierung der Zuständigkeiten auf. Im anderen Fall wird ein Fenster mit Fehlermeldung aufgeschaltet.
4. Schritt: Unter Funktionskennung den Eintrag ‚Übikon‘ auswählen und beim Feld ‚Profil der neuen Zuständigkeit anwenden‘ den Haken setzen.



5. Schritt: Schaltfläche „OK“ bedienen. Es schaltet sich der Meldungsverwalter auf, in dem alle Systemmeldungen des Stellwerks angezeigt werden, und die Bedienung ist freigegeben.

6. Schritt: Zu Aufschalten des Übersichtsbildes im Menü den Eintrag ‚Übersichtsbilder‘ -> ‚UUBK‘ auswählen. Es schaltet sich das Übersichtsbild auf.



7. Schritt: Zu Aufschalten des Lupenbildes im Menü den Eintrag ‚Lupenbilder‘ -> ‚UBK‘ auswählen. Es schaltet sich das Übersichtsbild auf.



Die Simulation ist nun vollständig aufgeschaltet. Nach Ausführung des ersten Befehls erscheint noch zusätzlich der Meldungsverwalter mit allen Systemanzeigen des Stellwerks.

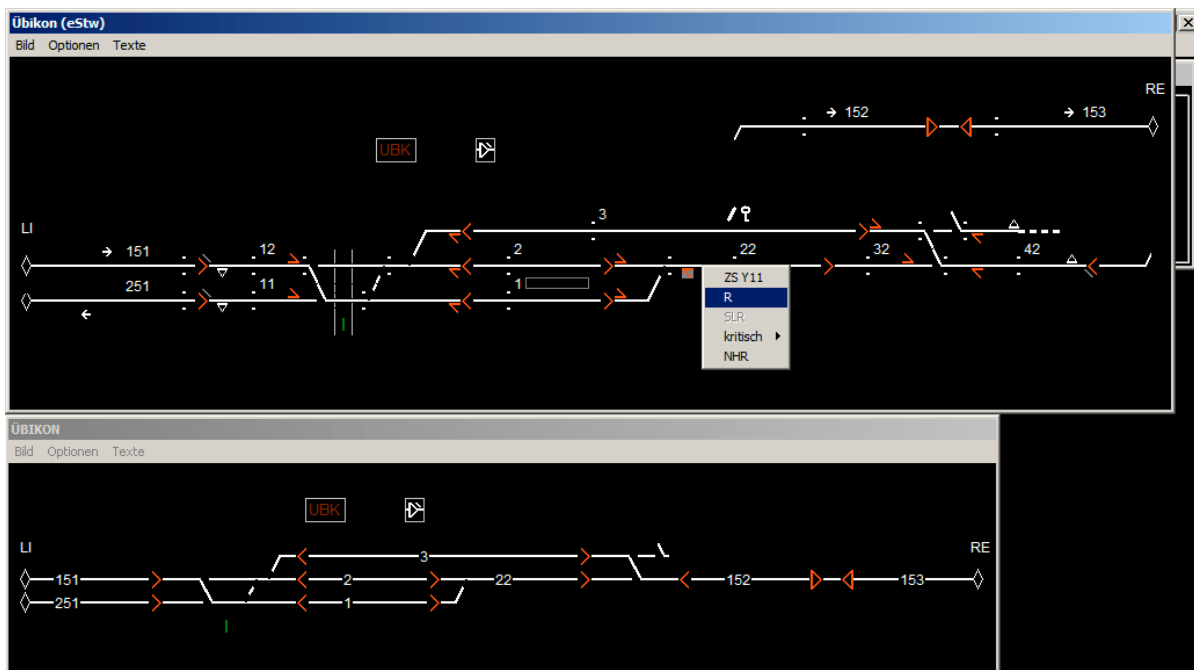
2. EINSTELLEN EINER RANGIERFAHRSTRASSE MIT ZIEL BAHNHOFSGLEIS

HINWEIS

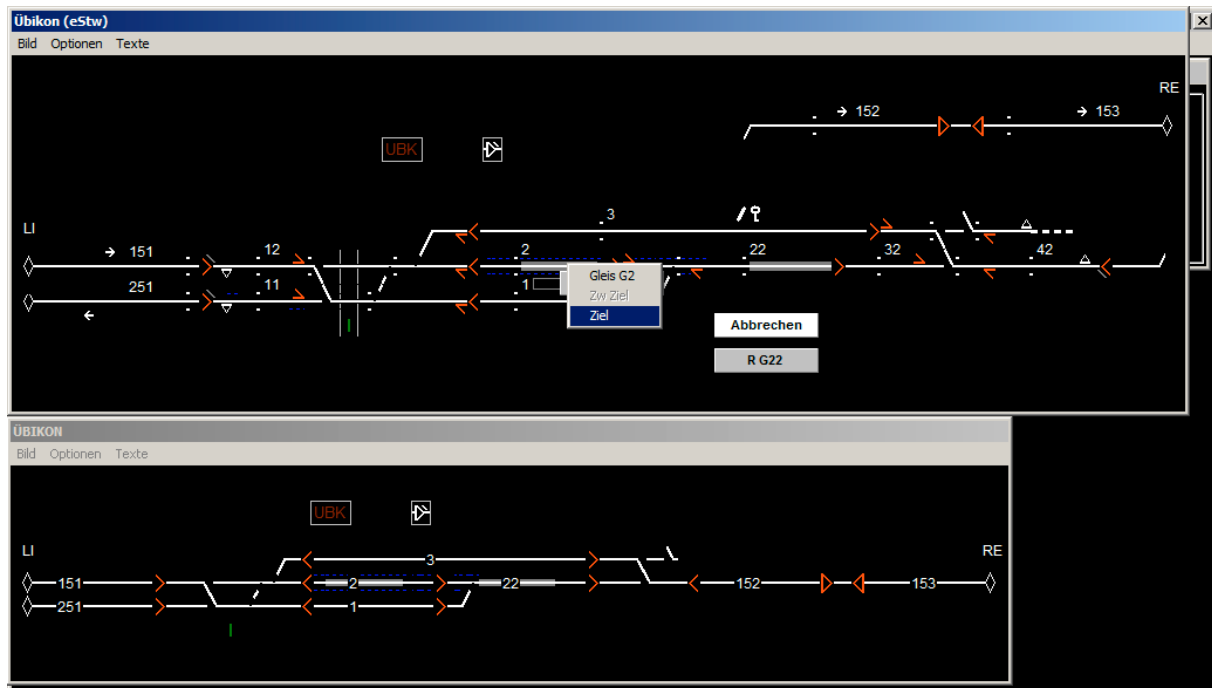
Prinzipiell sind die Bedienungen auf Übersicht und Lupe gleich. Da allerdings die Darstellung der Übersicht einfacher gehalten und dadurch die Orientierung erschwert ist, wird empfohlen, Rangierfahrstraßen nur auf der Lupe einzustellen.

2.1. STARTBEDIENUNG ÜBER POPUP-MENÜ AM STARTSIGNAL

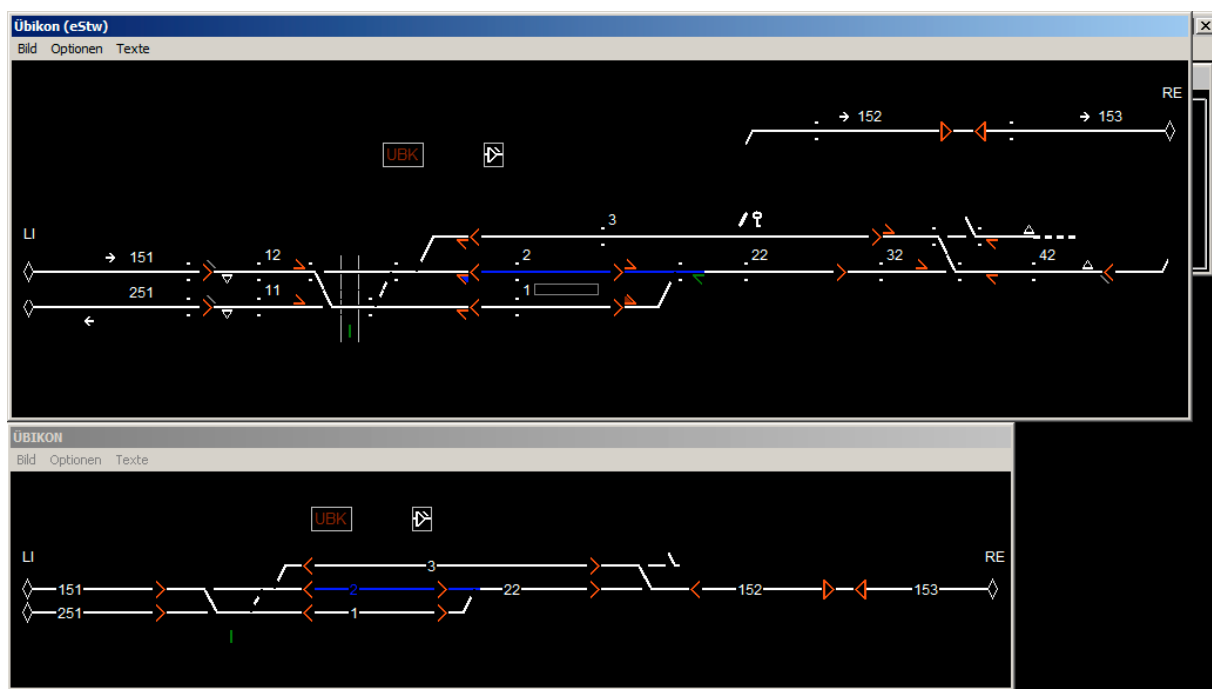
1. Schritt: Startsignal „Y11“ mit rechter Maustaste anklicken. Das Startsignal wird markiert und es öffnet sich ein Kontextmenü. Eintrag ‚R‘ auswählen. Der Mauszeiger nimmt das Symbol zum Definieren des Ziels an.



2. Schritt: Zielgleis G2 mit rechter Maustaste anklicken. Das Zielgleis wird markiert und der Fahrweg mit blauer Strichlinie angezeigt. Es öffnet sich ein Kontextmenü.



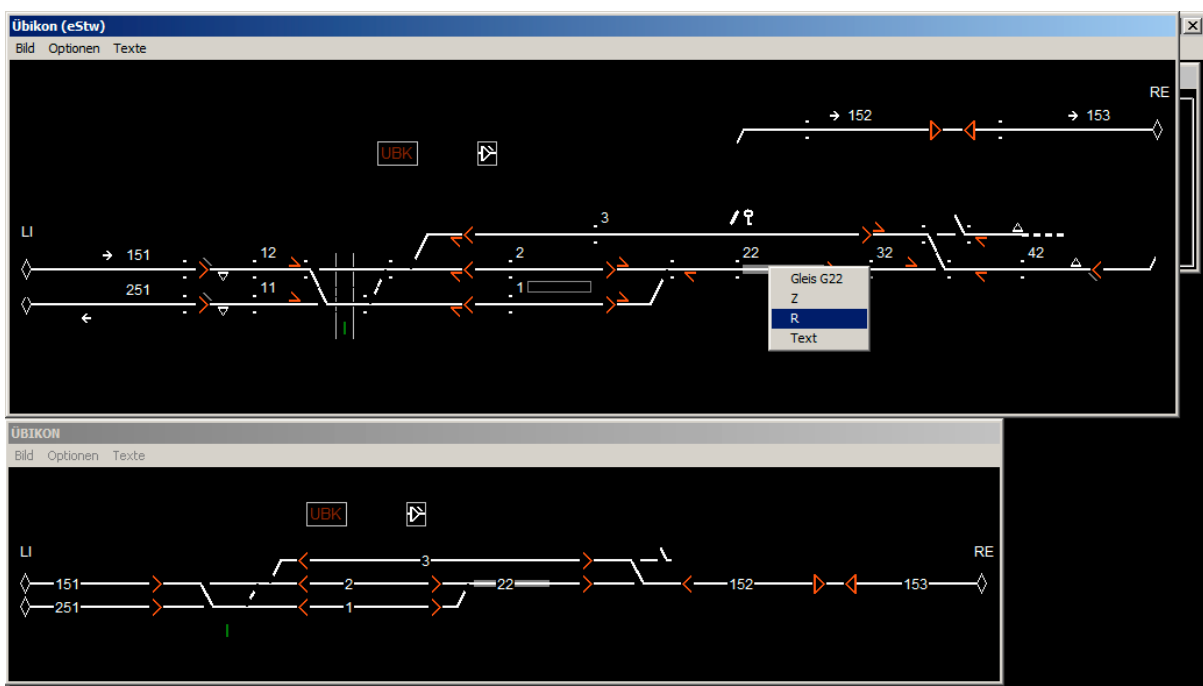
3. Schritt: Eintrag ‚Ziel‘ im Kontextmenü anklicken. Die Rangierfahrstraße wird eingestellt, Signal Y11 geht in ‚Fahrtstellung‘



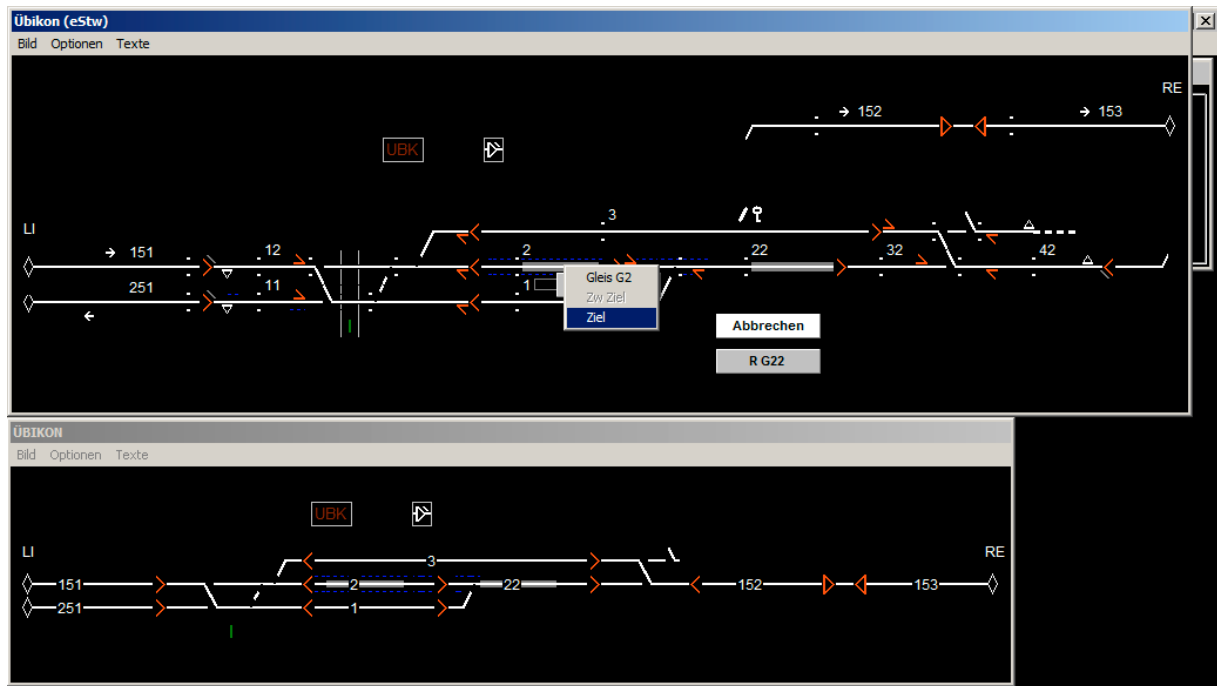
Rücknahme der Rangierfahrstraße siehe Abschnitt 4.

2.2. STARTBEDIENUNG ÜBER POPUP-MENÜ AM STARTGLEIS

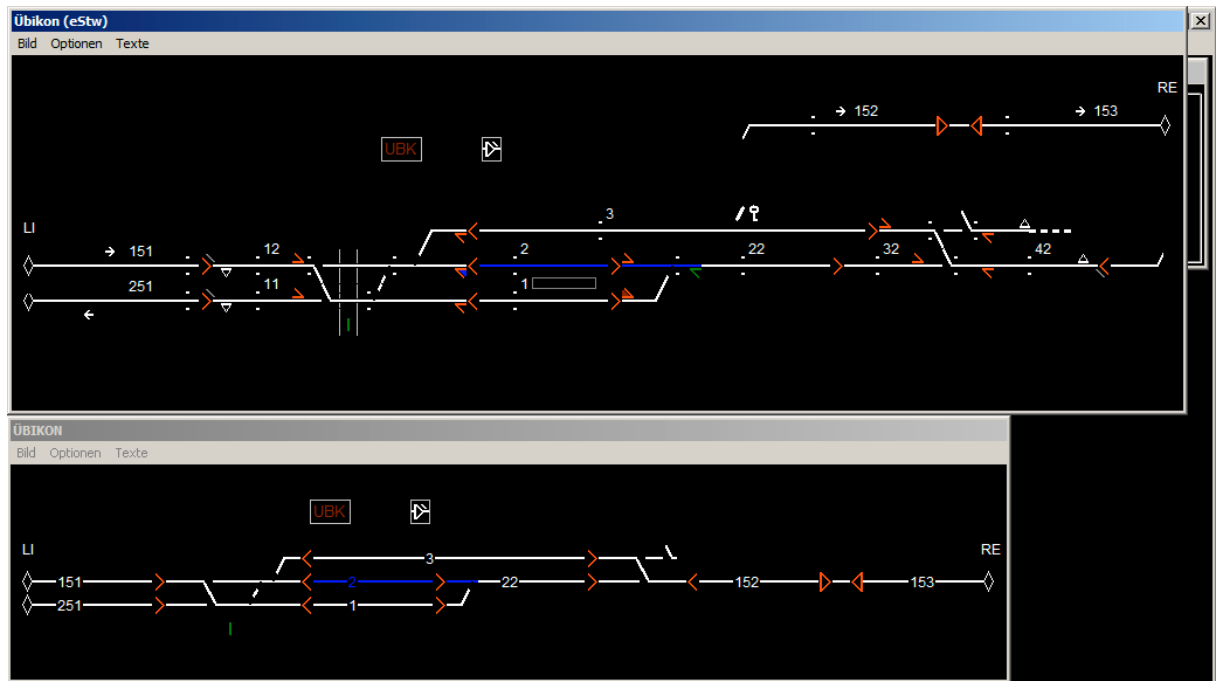
1. Schritt: Startgleis „G22“ mit rechter Maustaste anklicken. Das Startgleis wird markiert und es öffnet sich ein Kontextmenü. Eintrag ‚R‘ auswählen. Der Mauszeiger nimmt das Symbol zum Definieren des Ziels an.



2. Schritt: Zielgleis G2 mit rechter Maustaste anklicken. Das Zielgleis wird markiert und der Fahrweg mit blauer Strichlinie angezeigt. Es öffnet sich ein Kontextmenü.



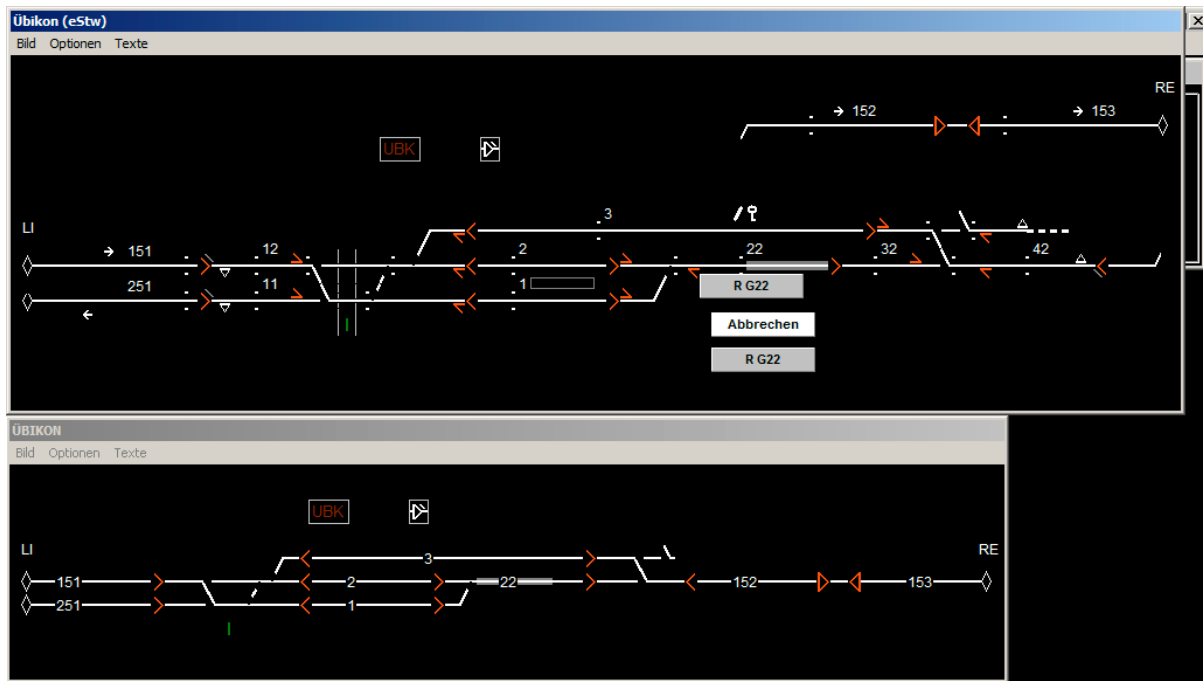
3. Schritt: Eintrag ‚Ziel‘ im Kontextmenü anklicken. Die Rangierfahrstraße wird eingestellt, Signal Y11 geht in ‚Fahrtstellung‘



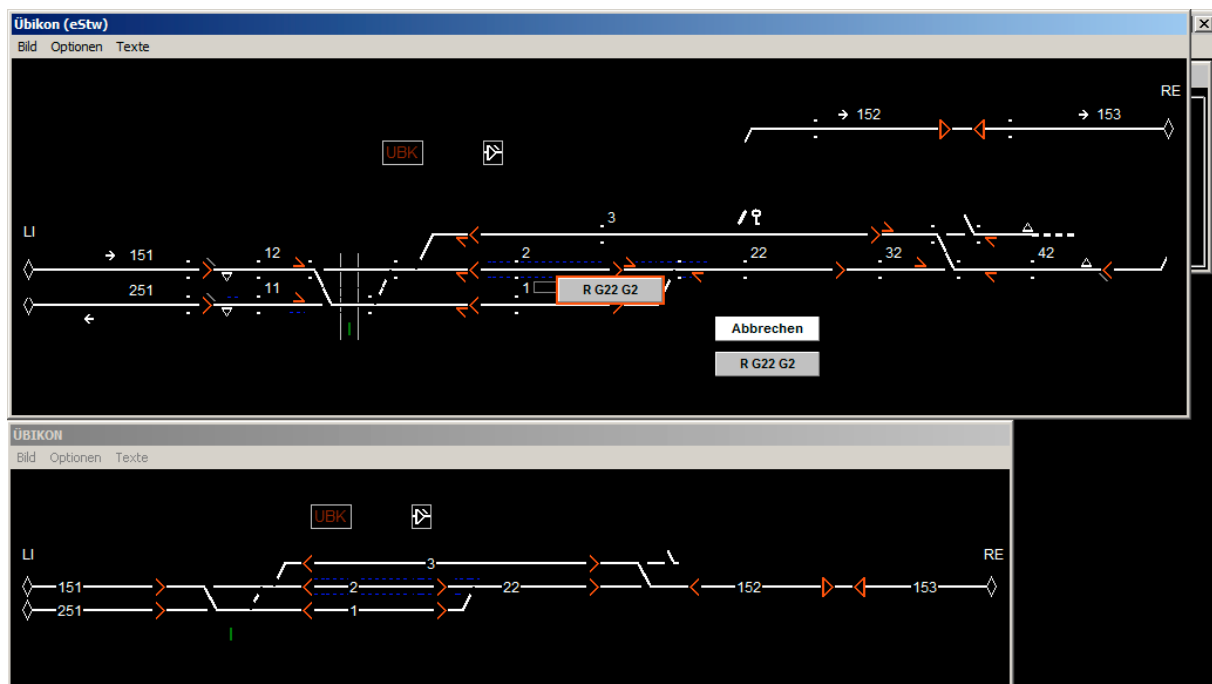
Rücknahme der Rangierfahrstraße siehe Abschnitt 4.

2.3. STARTBEDIENUNG ÜBER DRAG&DROP AM STARTSIGNAL

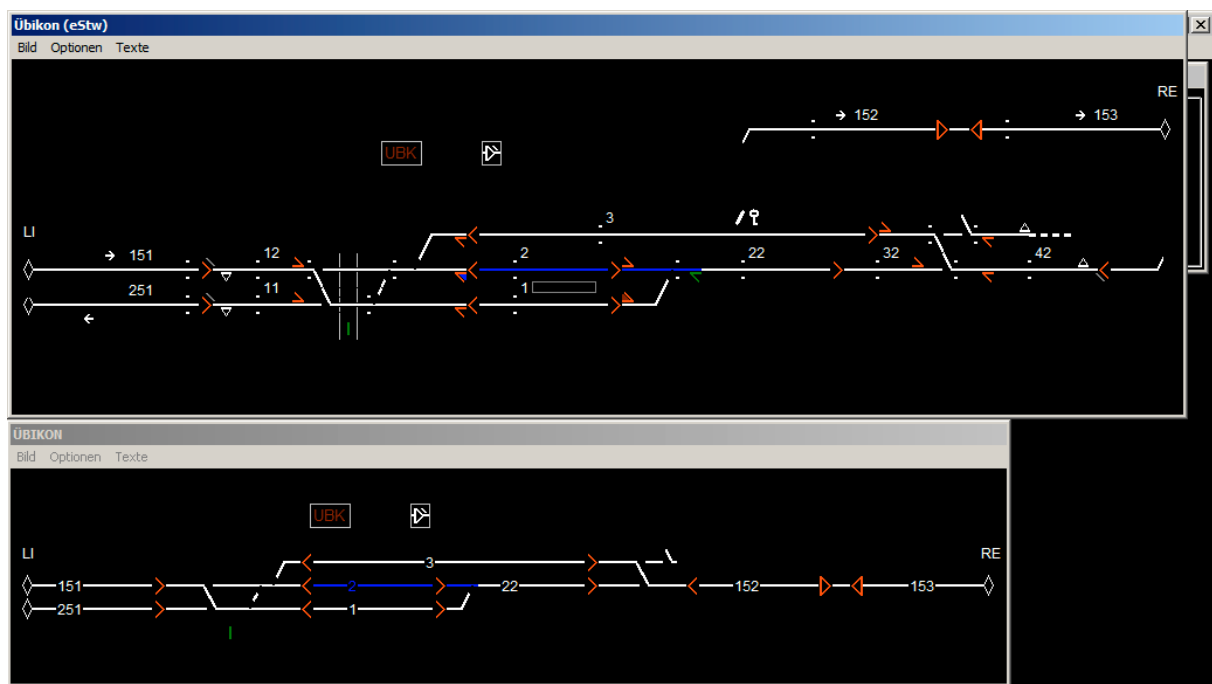
1. Schritt: Startsignal „Y11“ mit linker Maustaste anklicken und Maustaste gedrückt halten. Das Startgleis wird markiert und die Schaltfläche zur Befehlskommandierung mit Eintrag ‚R G22‘ erscheint. Der Mauszeiger nimmt das Symbol zum Einstellen einer Rangierfahrstraße an.



2. Schritt: Mauszeiger auf Zielgleis ‚G2‘ bewegen und linke Maustaste loslassen. Der Eintrag in der Schaltfläche zur Befehlskommandierung wird vervollständigt zu ‚R G22 G2‘.



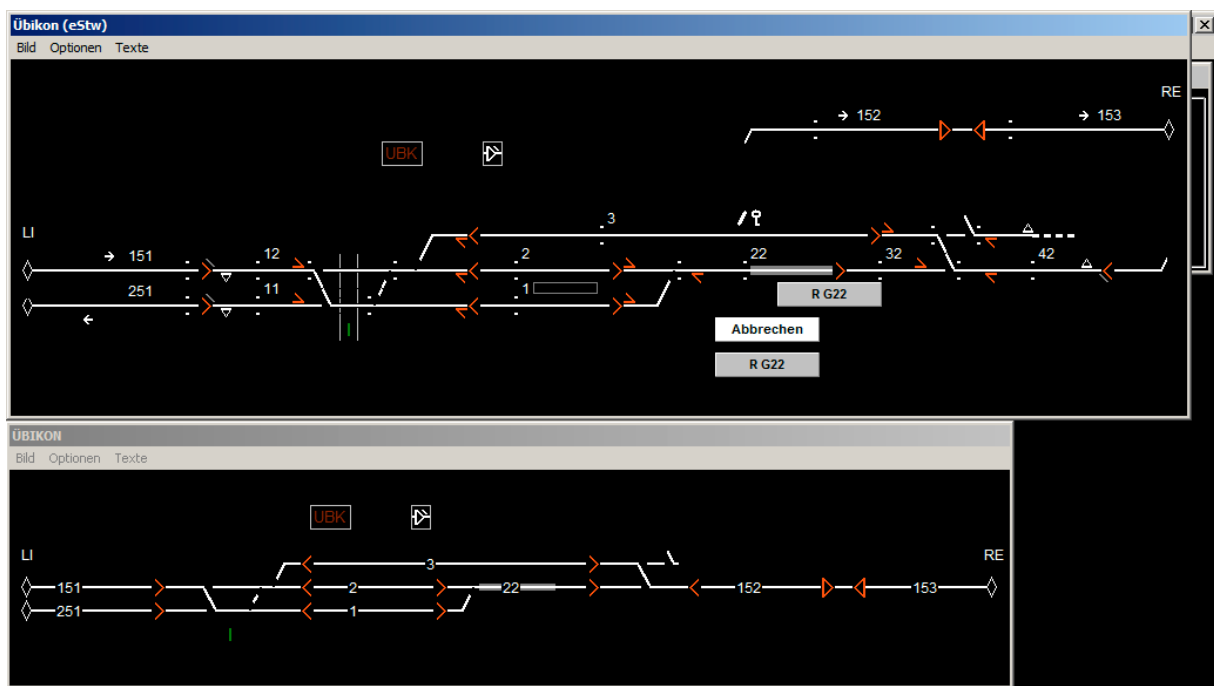
3. Schritt: Schaltfläche zur Befehlskommandierung anklicken. Die Rangierfahrstraße wird eingestellt, Signal Y11 geht in ‚Fahrtstellung‘



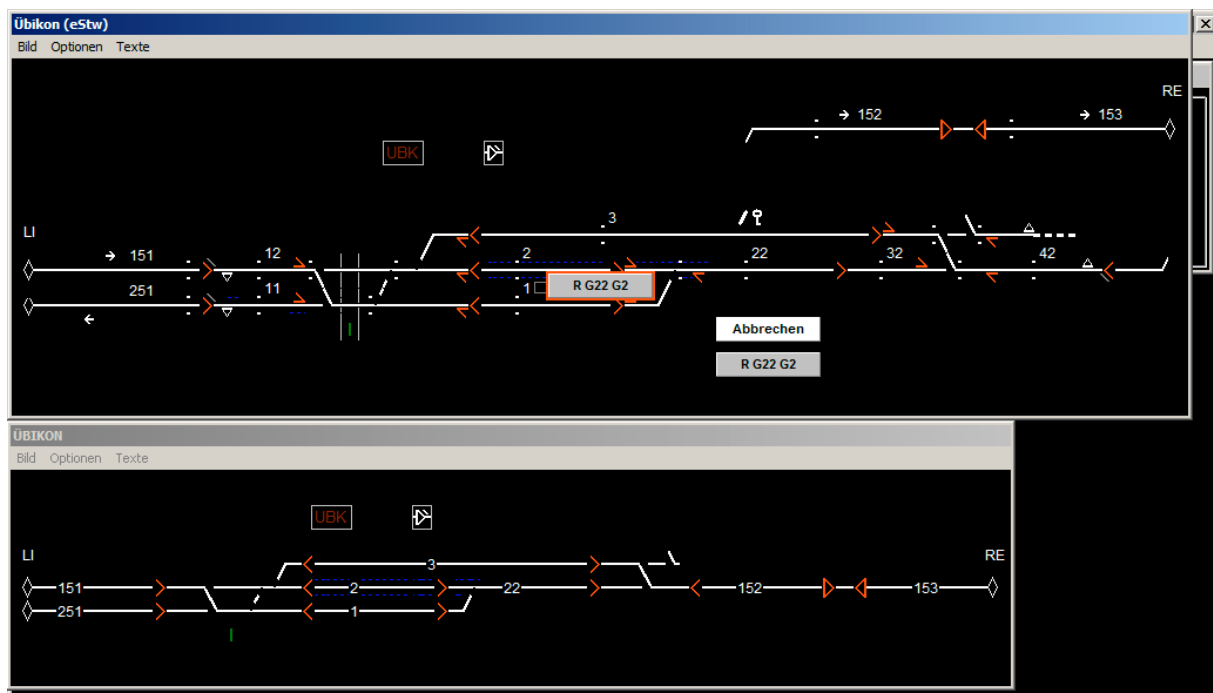
Rücknahme der Rangierfahrstraße siehe Abschnitt 4.

2.4. STARTBEDIENUNG ÜBER DRAG&DROP AM STARTGLEIS

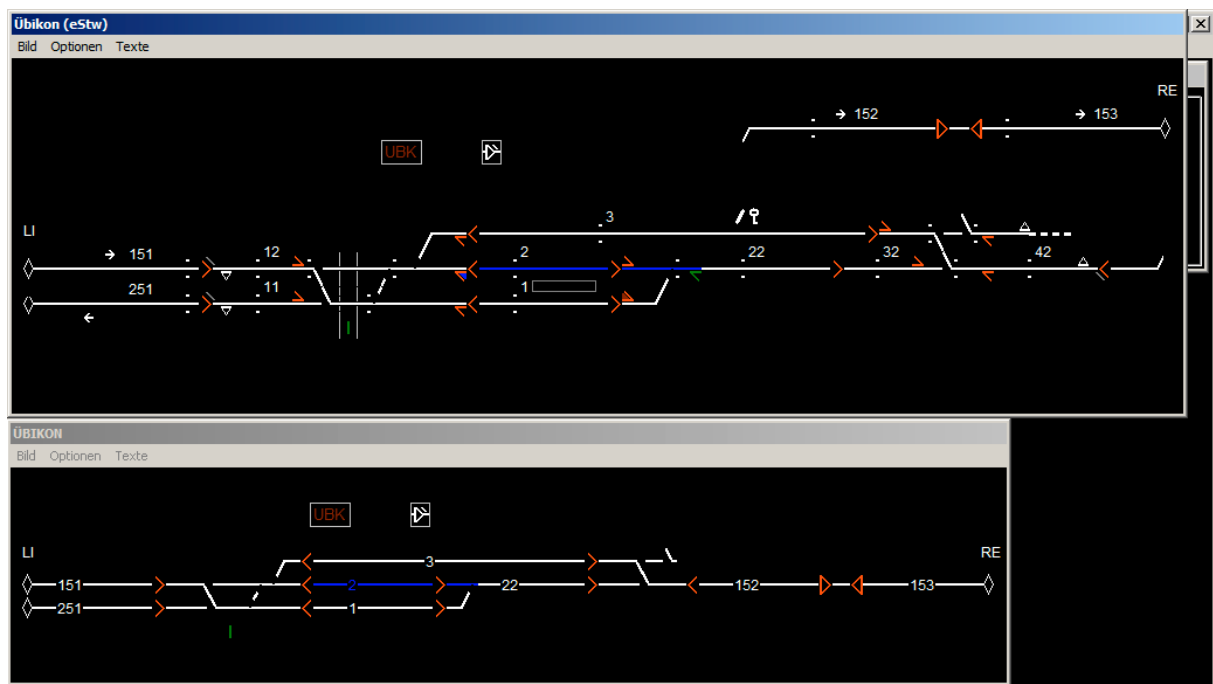
1. Schritt: Startgleis „G22“ mit linker Maustaste anklicken und Maustaste gedrückt halten. Das Startgleis wird markiert und die Schaltfläche zur Befehlskommandierung mit Eintrag ‚R G22‘ erscheint. Der Mauszeiger nimmt das Symbol zum Einstellen einer Rangierfahrstraße an.



2. Schritt: Mauszeiger auf Zielgleis ‚G2‘ bewegen und linke Maustaste loslassen. Der Eintrag in der Schaltfläche zur Befehlskommandierung wird vervollständigt zu ‚R G22 G2‘.



3. Schritt: Schaltfläche zur Befehlskommandierung anklicken. Die Rangierfahrstraße wird eingestellt, Signal Y11 geht in ‚Fahrtstellung‘



Rücknahme der Rangierfahrstraße siehe Abschnitt 4.

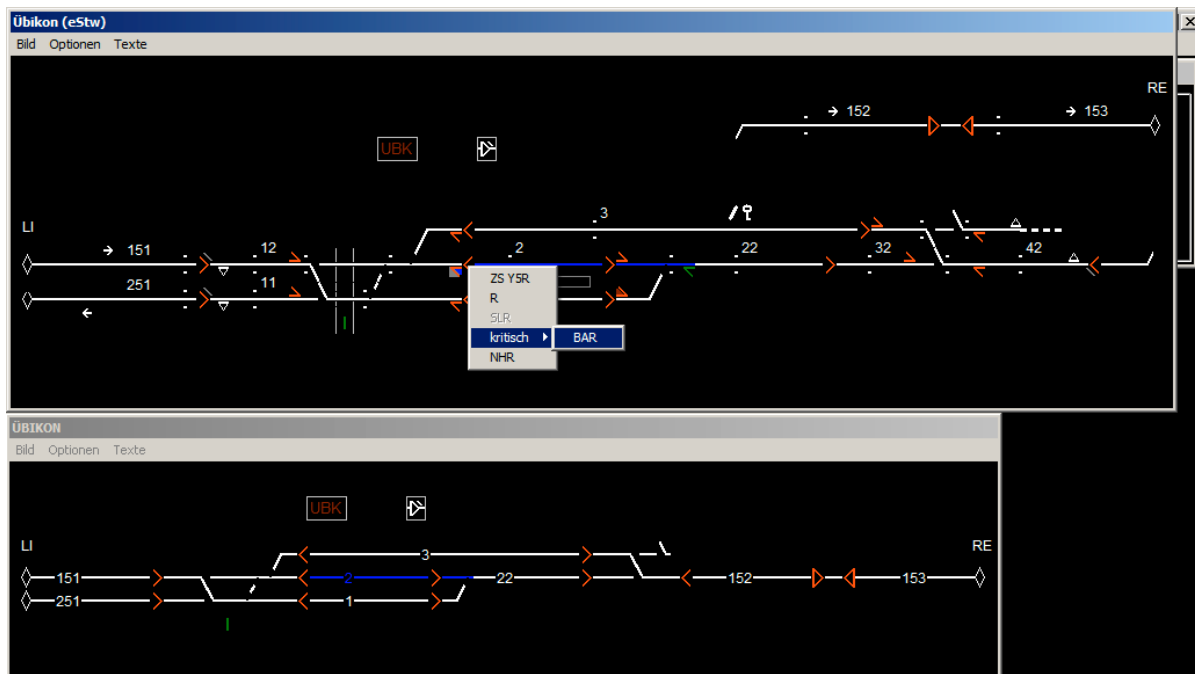
3. ABBRUCH EINER BEGONNENEN BEDIENUNG

Wird während einer noch nicht abgeschlossenen Einstellung festgestellt, daß diese Zurückgenommen werden soll, dann ist mit der linken Maustaste die eingblendete Schaltfläche ‚Abbrechen‘ zu bedienen.

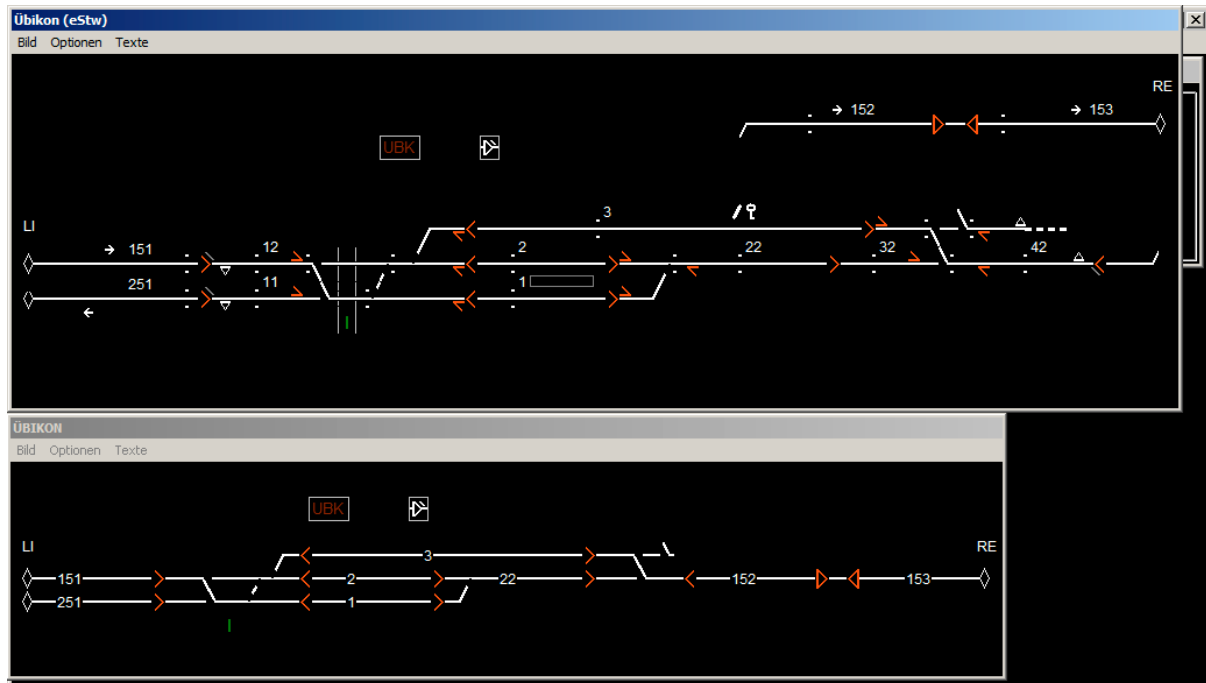
4. RÜCKNAHME EINER RANGIERFAHRSTRASSE MIT ZIEL BAHNHOFSGLEIS

Ausgangszustand ist eingestellte Rangierfahrstraße nach Übung 2.1 bis 2.4

1. Schritt: Markieren des Zielsignals „Y5R“ mit rechter Maustaste. Das Signal wird weiß markiert und es öffnet sich ein Kontextmenü



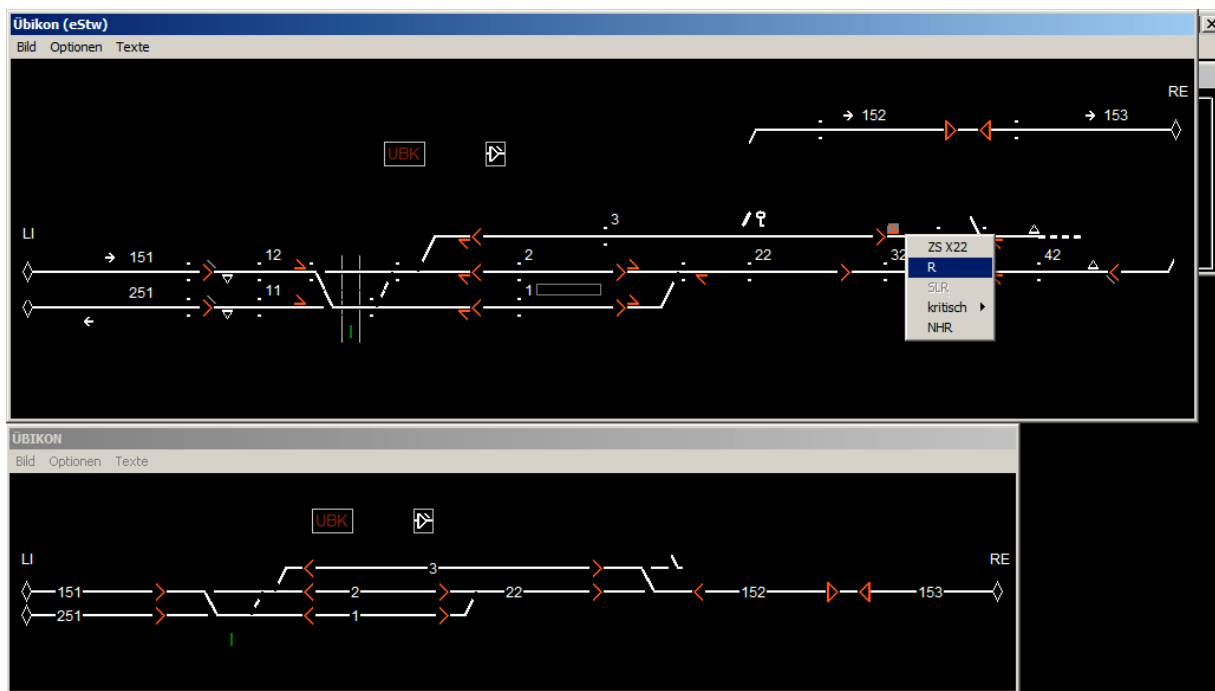
2. Schritt: Menüeintrag „BAR“ anklicken. Die Rangierfahrstraße löst auf.



5. EINSTELLEN EINER RANGIERFAHRSTRASSE MIT ZIEL NEBENBEREICH

5.1. STARTBEDIENUNG ÜBER POPUP-MENÜ AM STARTSIGNAL

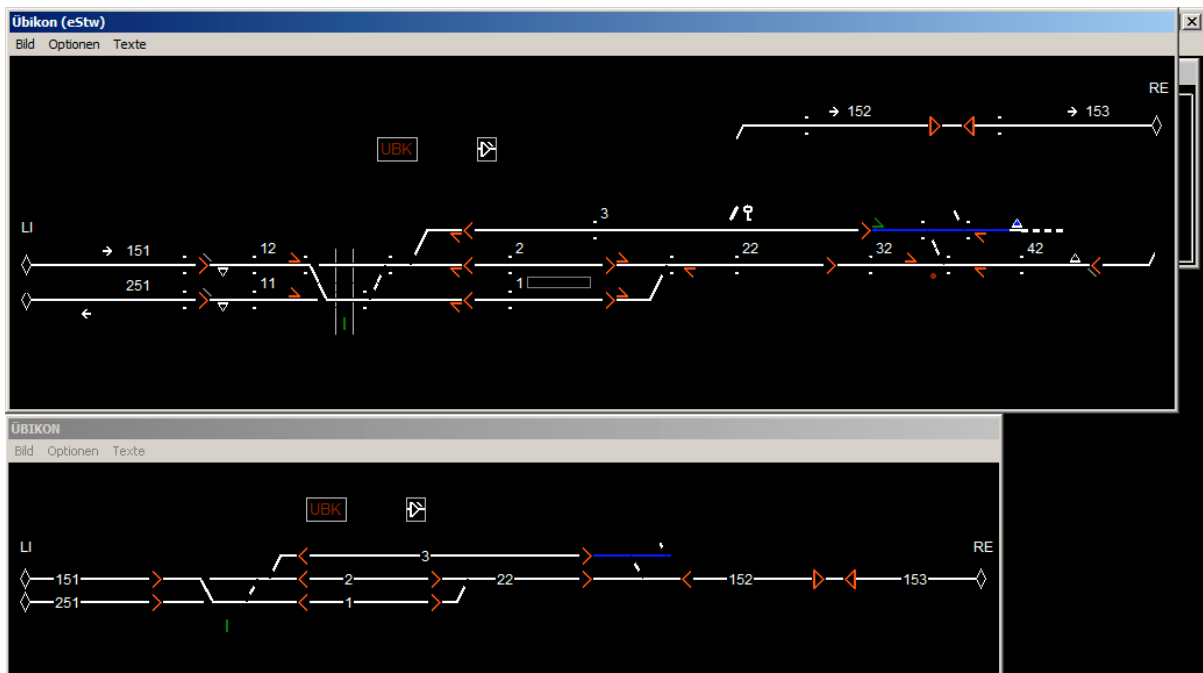
1. Schritt: Startsignal „X22“ mit rechter Maustaste anklicken. Das Startsignal wird markiert und es öffnet sich ein Kontextmenü. Eintrag ‚R‘ auswählen. Der Mauszeiger nimmt das Symbol zum Definieren des Ziels an.



2. Schritt: fiktives Zielsignal „G43“ mit rechter Maustaste anklicken. Das Zielgleis wird markiert und der Fahrweg mit blauer Strichlinie angezeigt. Es öffnet sich ein Kontextmenü.



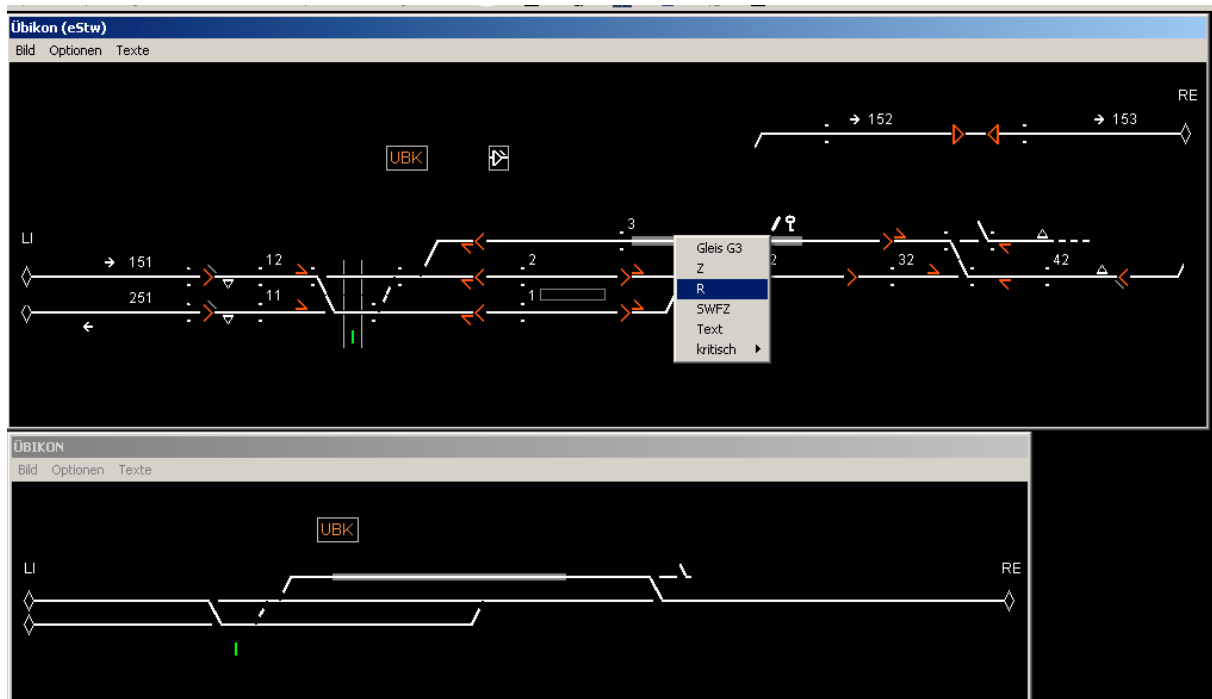
3. Schritt: Eintrag ‚Ziel‘ im Kontextmenü anklicken. Die Rangierfahrstraße wird eingestellt, Signal X22 geht in ‚Fahrtstellung‘



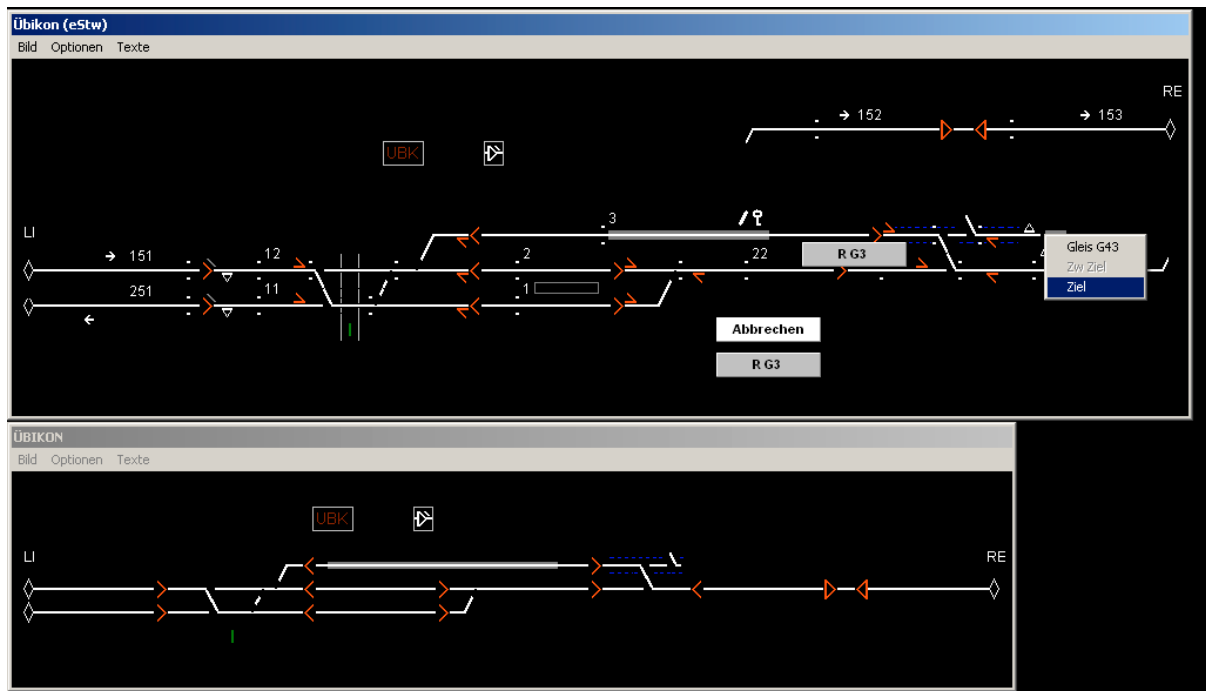
Rücknahme der Rangierfahrstraße siehe Abschnitt 6.

5.2. STARTBEDIENUNG ÜBER POPUP-MENÜ AM STARTGLEIS

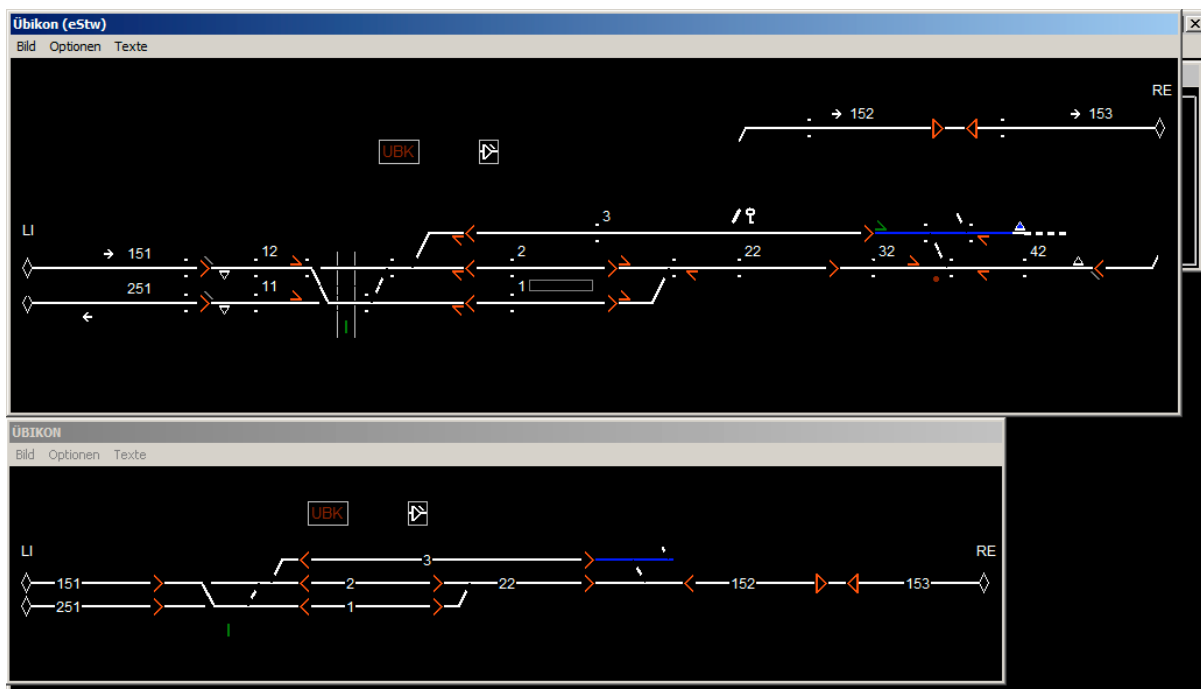
1. Schritt: Startgleis „G3“ mit rechter Maustaste anklicken. Das Startgleis wird markiert und es öffnet sich ein Kontextmenü. Eintrag ‚R‘ auswählen. Der Mauszeiger nimmt das Symbol zum Definieren des Ziels an.



2. Schritt: fiktives Zielsignal „G43“ mit rechter Maustaste anklicken. Das Zielgleis wird markiert und der Fahrweg mit blauer Strichlinie angezeigt. Es öffnet sich ein Kontextmenü.



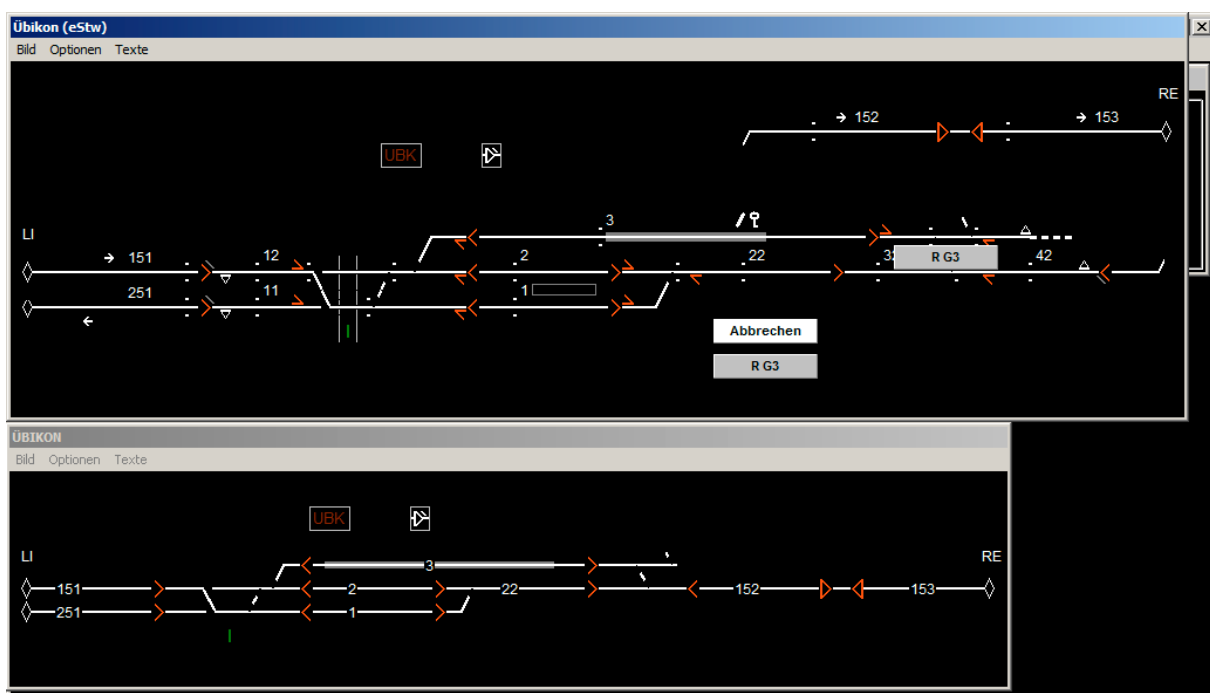
3. Schritt: Eintrag ‚Ziel‘ im Kontextmenü anklicken. Die Rangierfahrstraße wird eingestellt, Signal X22 geht in ‚Fahrtstellung‘



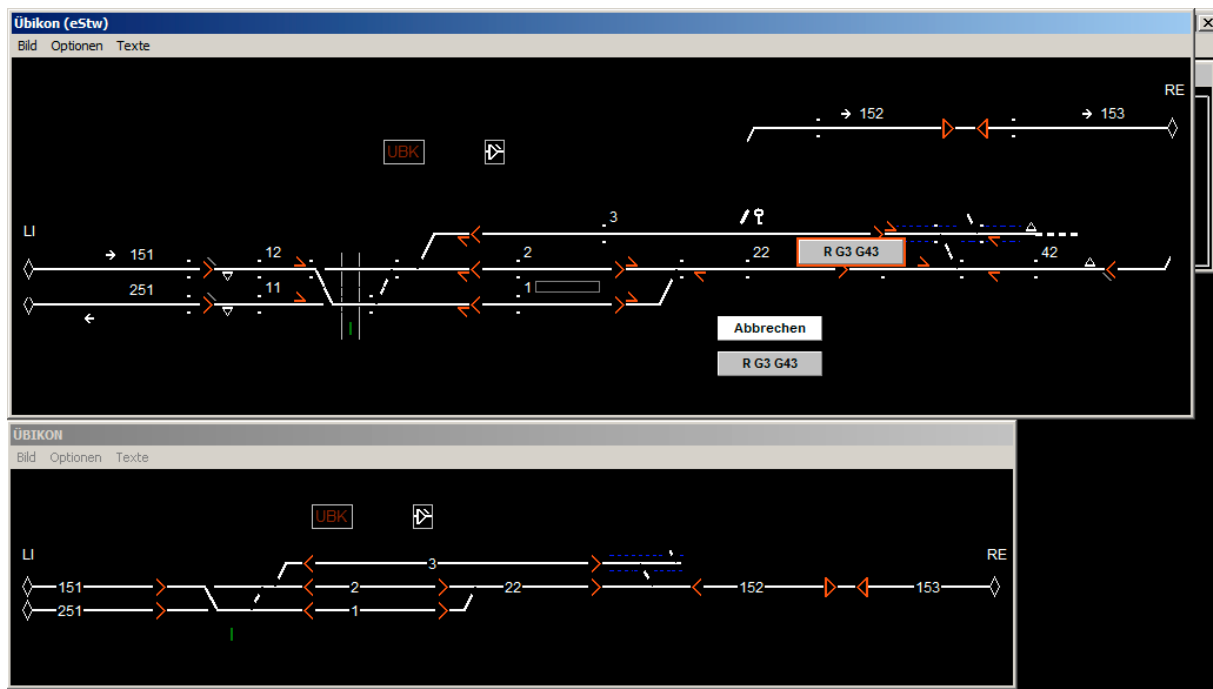
Rücknahme der Rangierfahrstraße siehe Abschnitt 6.

5.3. STARTBEDIENUNG ÜBER DRAG&DROP AM STARTSIGNAL

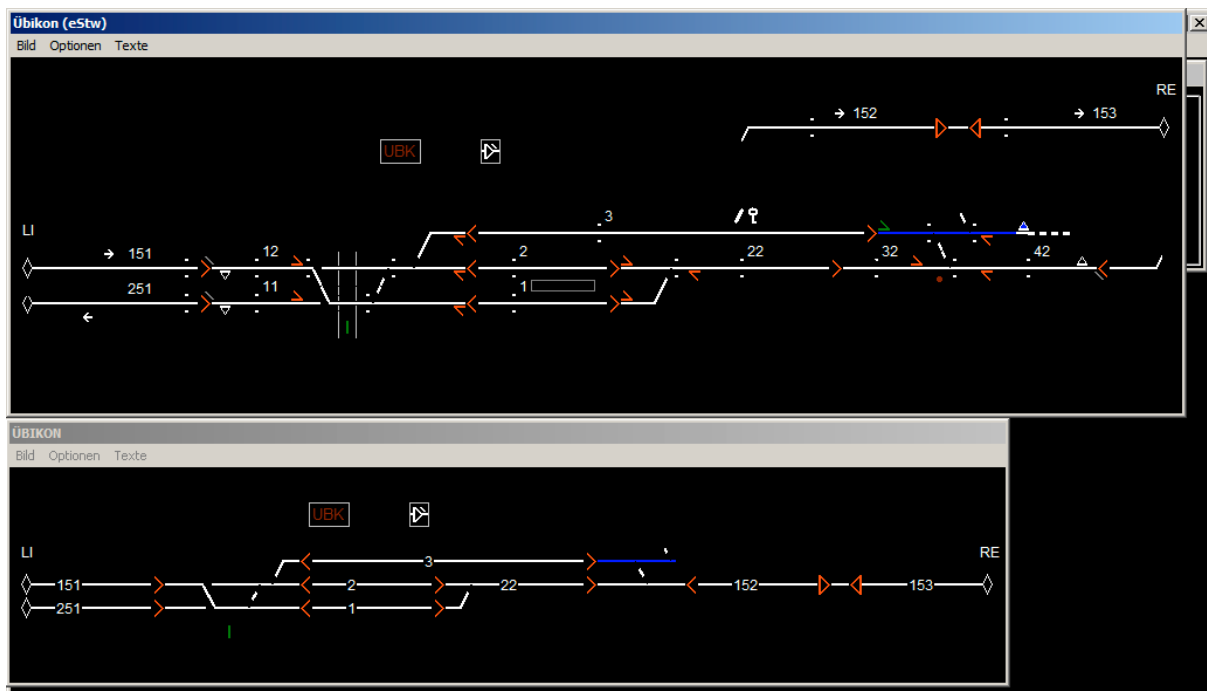
1. Schritt: Startsignal „X22“ mit linker Maustaste anklicken und Maustaste gedrückt halten. Das Startgleis wird markiert und die Schaltfläche zur Befehlskommandierung mit Eintrag ‚R G3‘ erscheint. Der Mauszeiger nimmt das Symbol zum Einstellen einer Rangierfahrstraße an.



2. Schritt: Mauszeiger auf fiktives Zielsignal „G43“ bewegen und linke Maustaste loslassen. Der Eintrag in der Schaltfläche zur Befehlskommandierung wird vervollständigt zu ‚R G3 G43‘.



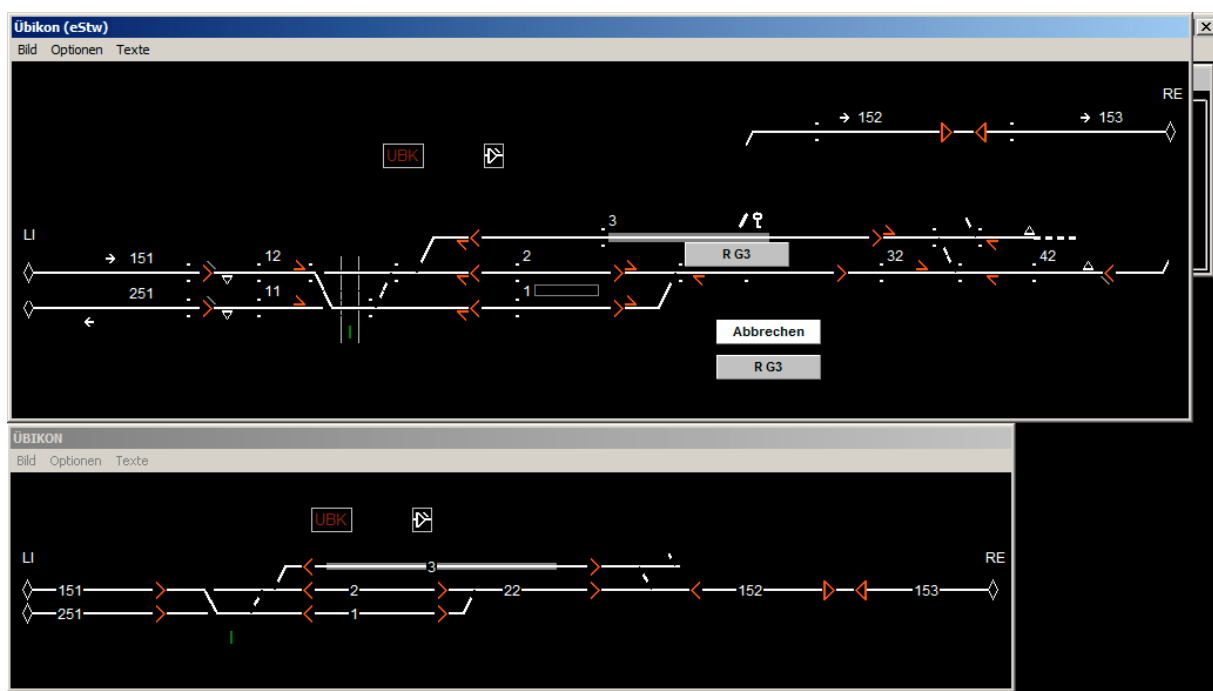
3. Schritt: Schaltfläche zur Befehlskommandierung anklicken. Die Rangierfahrstraße wird eingestellt, Signal X22 geht in ‚Fahrtstellung‘



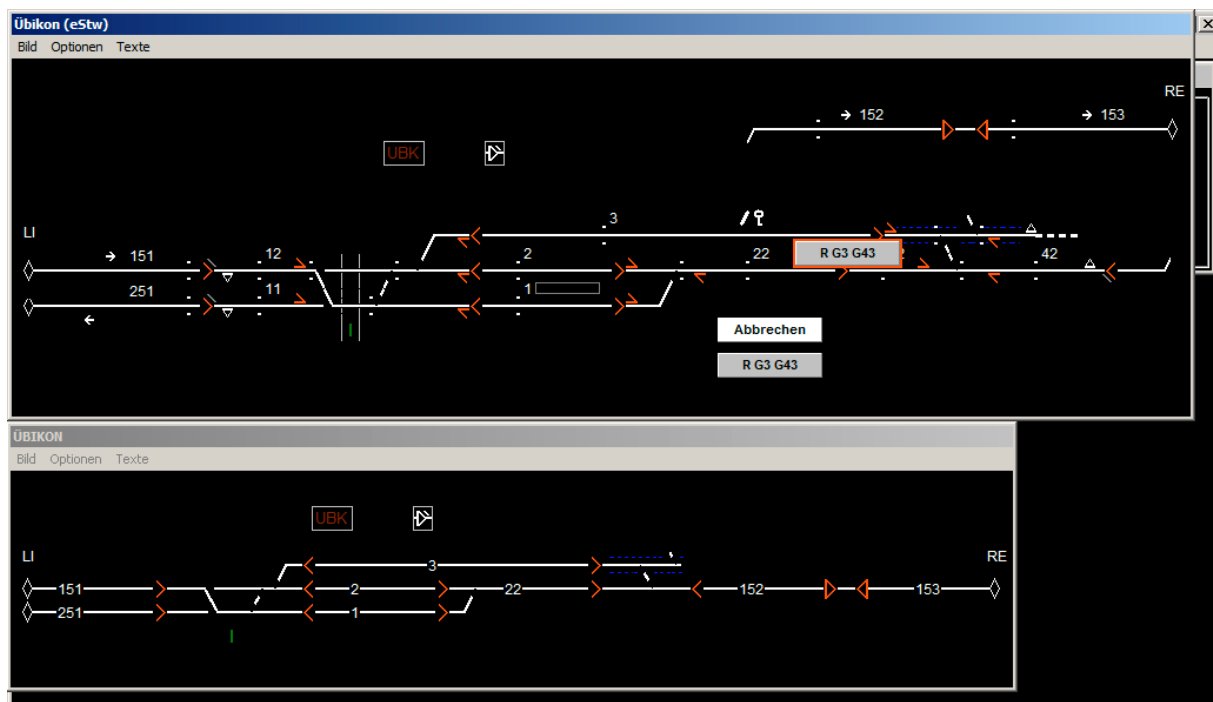
Rücknahme der Rangierfahrstraße siehe Abschnitt 6.

5.4. STARTBEDIENUNG ÜBER DRAG&DROP AM STARTGLEIS

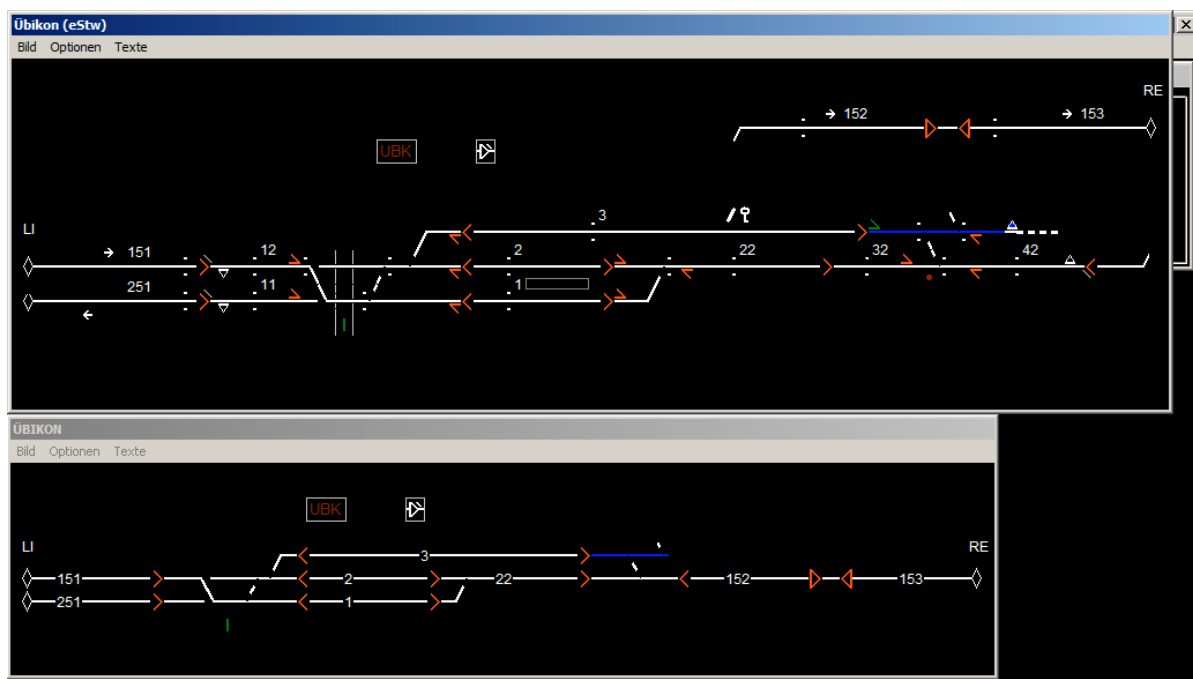
1. Schritt: Startgleis „G3“ mit linker Maustaste anklicken und Maustaste gedrückt halten. Das Startgleis wird markiert und die Schaltfläche zur Befehlskommandierung mit Eintrag ‚R G3‘ erscheint. Der Mauszeiger nimmt das Symbol zum Einstellen einer Rangierfahrstraße an.



2. Schritt: Mauszeiger auf fiktives Zielsignal „G43“ bewegen und linke Maustaste loslassen. Der Eintrag in der Schaltfläche zur Befehlskommandierung wird vervollständigt zu ‚R G3 G43‘.



3. Schritt: Schaltfläche zur Befehlskommandierung anklicken. Die Rangierfahrstraße wird eingestellt, Signal Y11 geht in ‚Fahrstellung‘

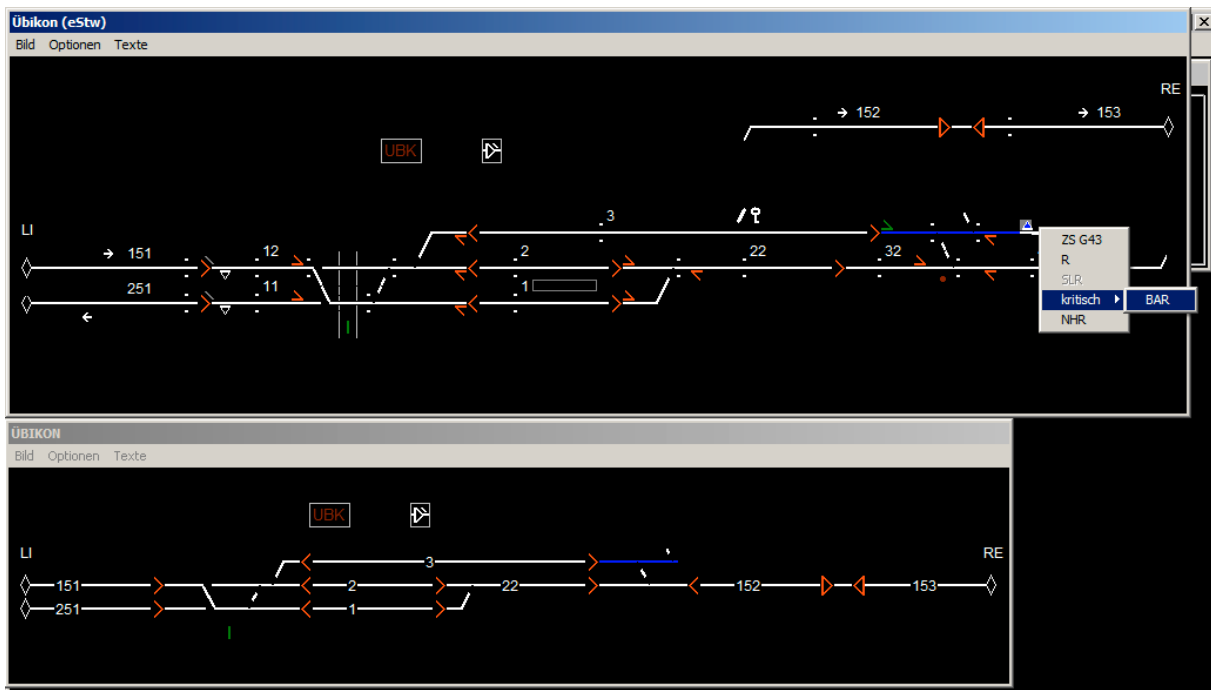


Rücknahme der Rangierfahrstraße siehe Abschnitt 6.

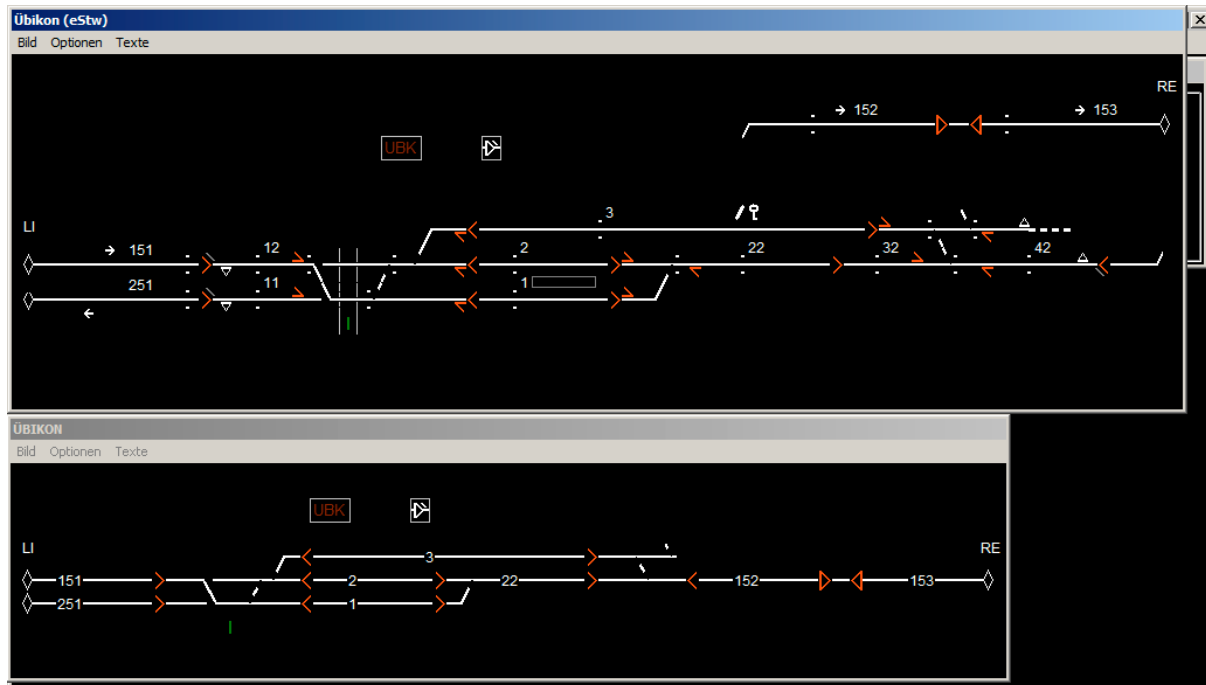
6. RÜCKNAHME EINER RANGIERFAHRSTRASSE MIT ZIEL NEBENBEREICH

Ausgangssituation ist die eingestellte Rangierfahrstraße nach Übung 5.1 bis 5.4.

1. Schritt: Markieren des fiktiven Zielsignals „G43“ mit rechter Maustaste. Das Element wird weiß markiert und es öffnet sich ein Kontextmenü



2. Schritt: Menüeintrag „BAR“ anklicken. Die Rangierfahrstraße löst auf.



7. EINSTELLEN EINER ZUGFAHRSTRASSE MIT ZIEL BAHNHOFSGLEIS

HINWEIS

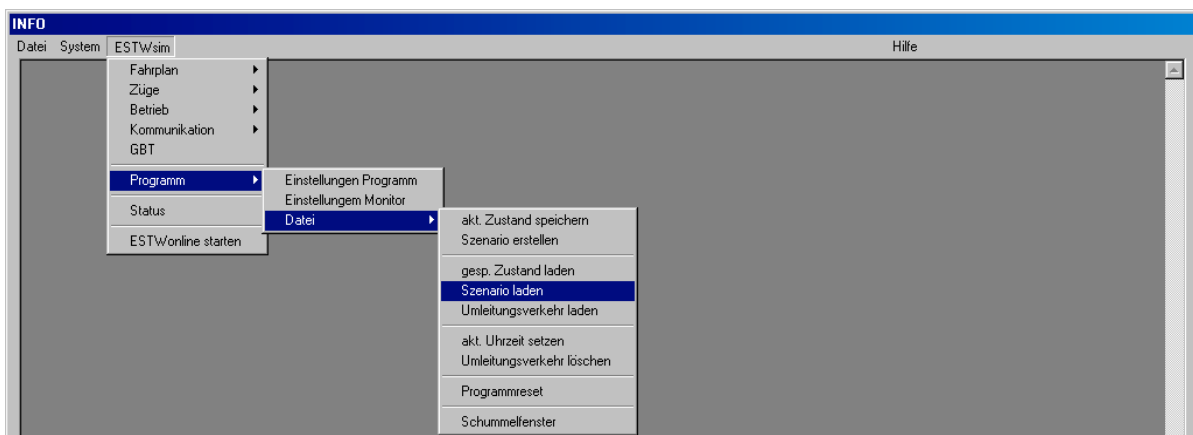
Die Bedienung auf der Übersicht erfolgt analog zur Lupe.

Vor Beginn der Übung muß zuerst das dazugehörige Szenario ‚zufa____.sce‘ geladen werden.

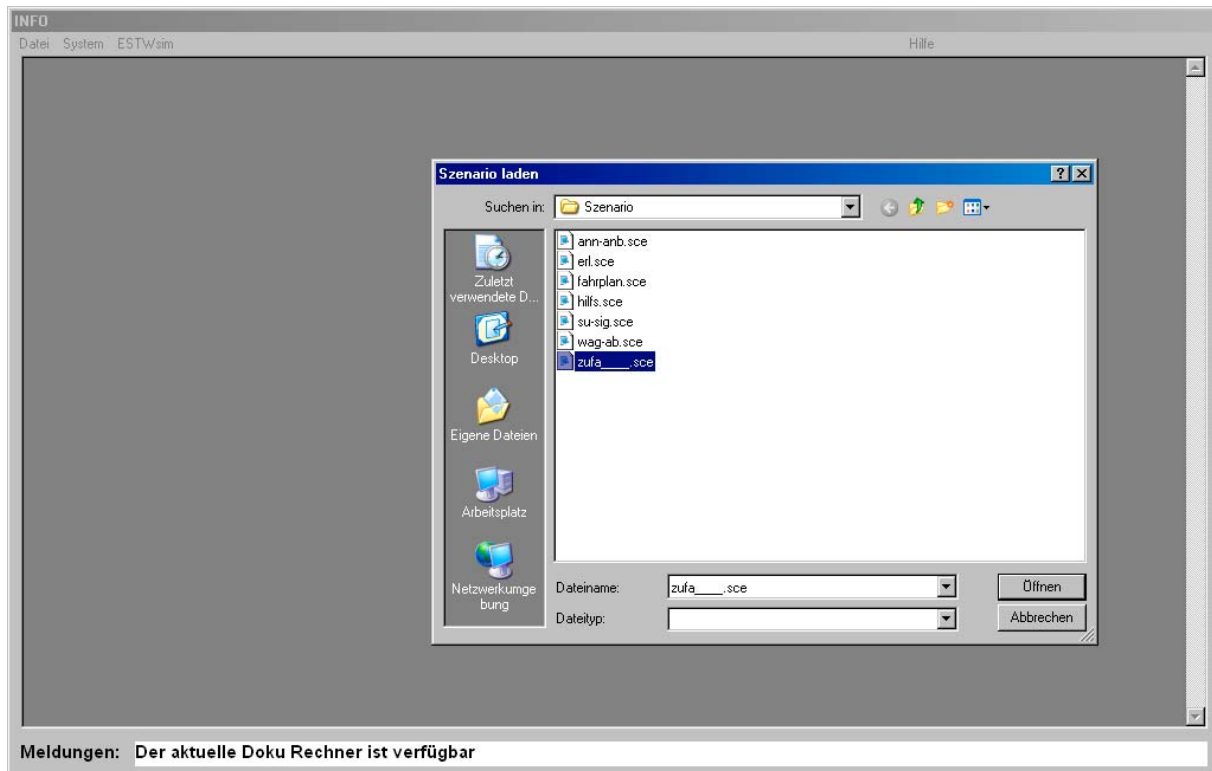
1. Schritt: im Basisfenster im Hauptmenü den Eintrag ‚Bilder‘ anklicken und ‚INFO‘ auswählen.



2. Schritt: Es öffnet sich das Info-Fenster. In diesem im Hauptmenü den Eintrag ‚Programm -> Datei -> Szenario laden‘ anklicken.



3. Schritt: Es öffnet sich das Fenster ‚Szenario laden‘. Dort ‚zufa____.sce‘ auswählen und ‚Öffnen‘



4. Schritt: Das erscheinende Notizfenster schließen.

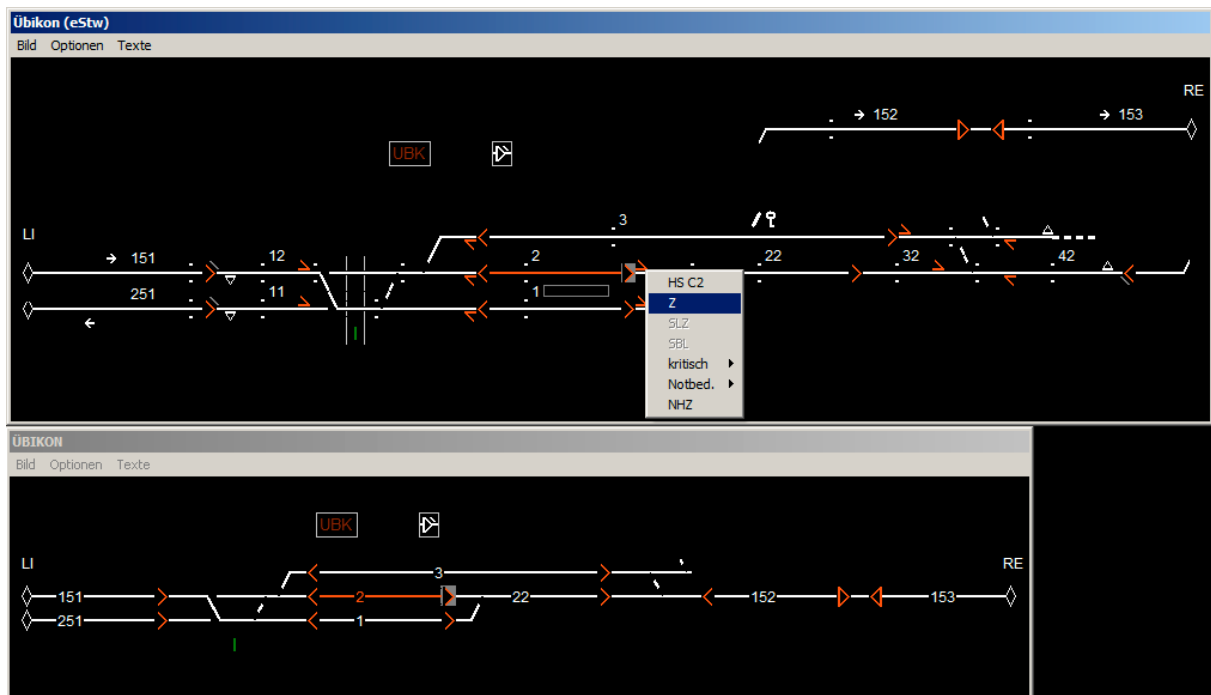
HINWEIS

Zugfahrstraßen lassen sich an Ausfahr- oder Zwischensignalen nur einstellen, wenn:

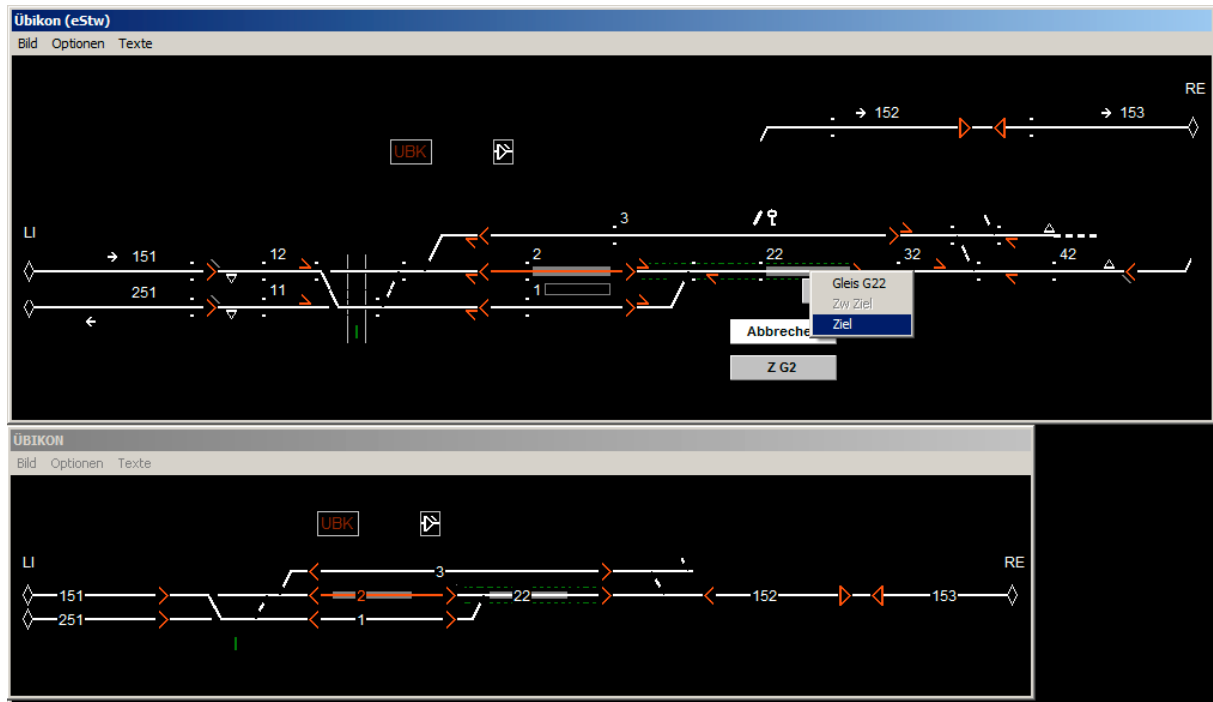
1. Gleisbelegung vor Startsignal oder
2. Zugfahrstraße auf Startsignal eingestellt ist oder
3. Rangierfahrstraße auf Startsignal eingestellt ist.

7.1. STARTBEDIENUNG ÜBER POPUP-MENÜ AM STARTSIGNAL

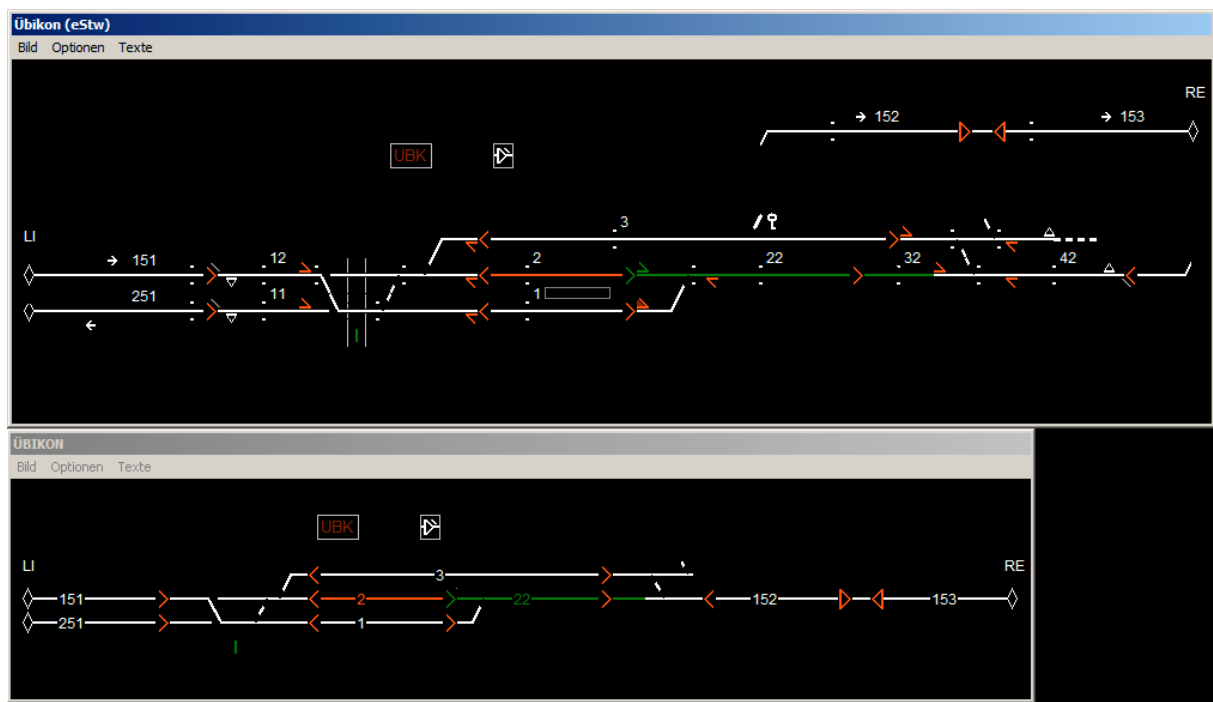
1. Schritt: Startsignal „C2“ mit rechter Maustaste anklicken. Das Startsignal wird markiert und es öffnet sich ein Kontextmenü. Eintrag ‚Z‘ auswählen. Der Mauszeiger nimmt das Symbol zum Definieren des Ziels an.



2. Schritt: Zielgleis G22 mit rechter Maustaste anklicken. Das Zielgleis wird markiert und der Fahrweg mit grüner Strichlinie angezeigt. Es öffnet sich ein Kontextmenü.



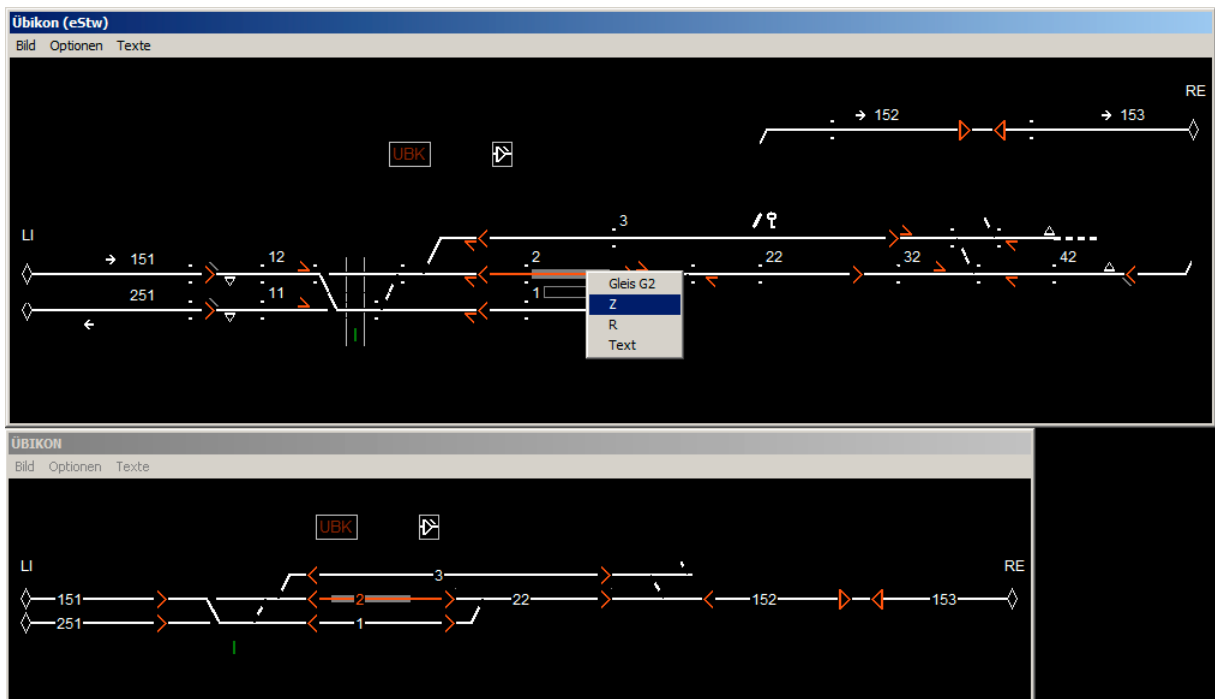
3. Schritt: Eintrag ‚Ziel‘ im Kontextmenü anklicken. Die Zugfahrstraße wird eingestellt, Signal C2 geht in ‚Fahrt‘



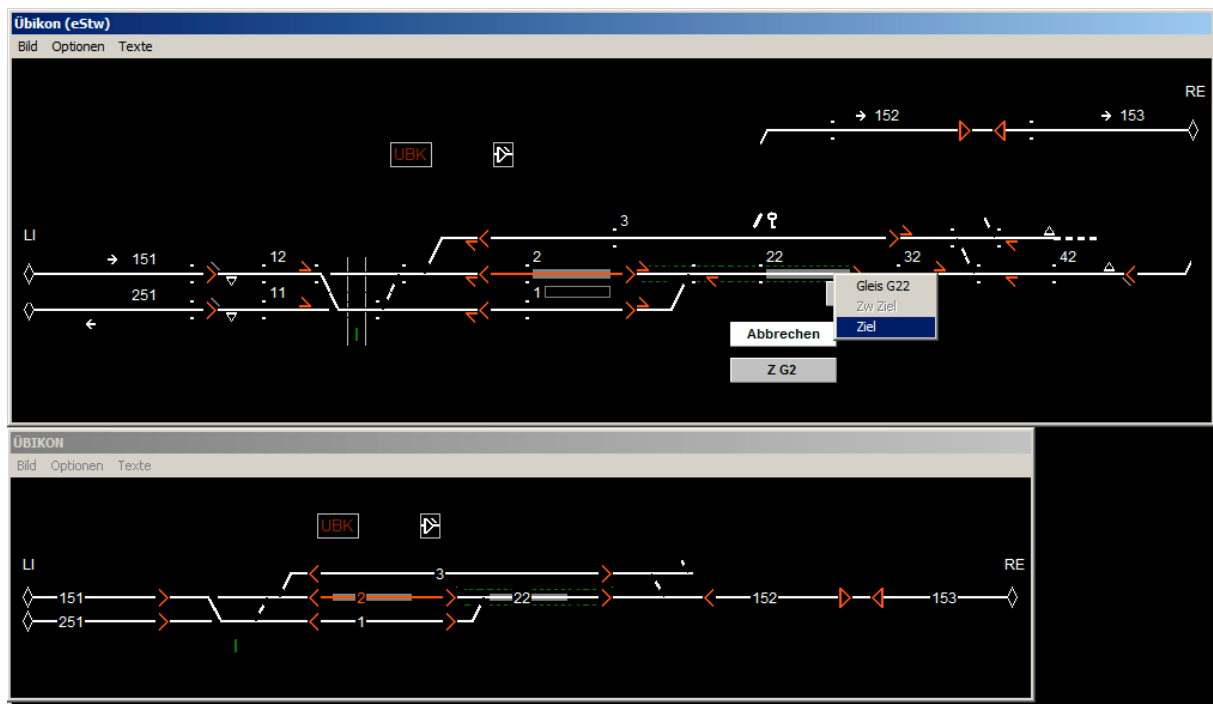
Rücknahme der Zugfahrstraße siehe Abschnitt 8.

7.2. STARTBEDIENUNG ÜBER POPUP-MENÜ AM STARTGLEIS

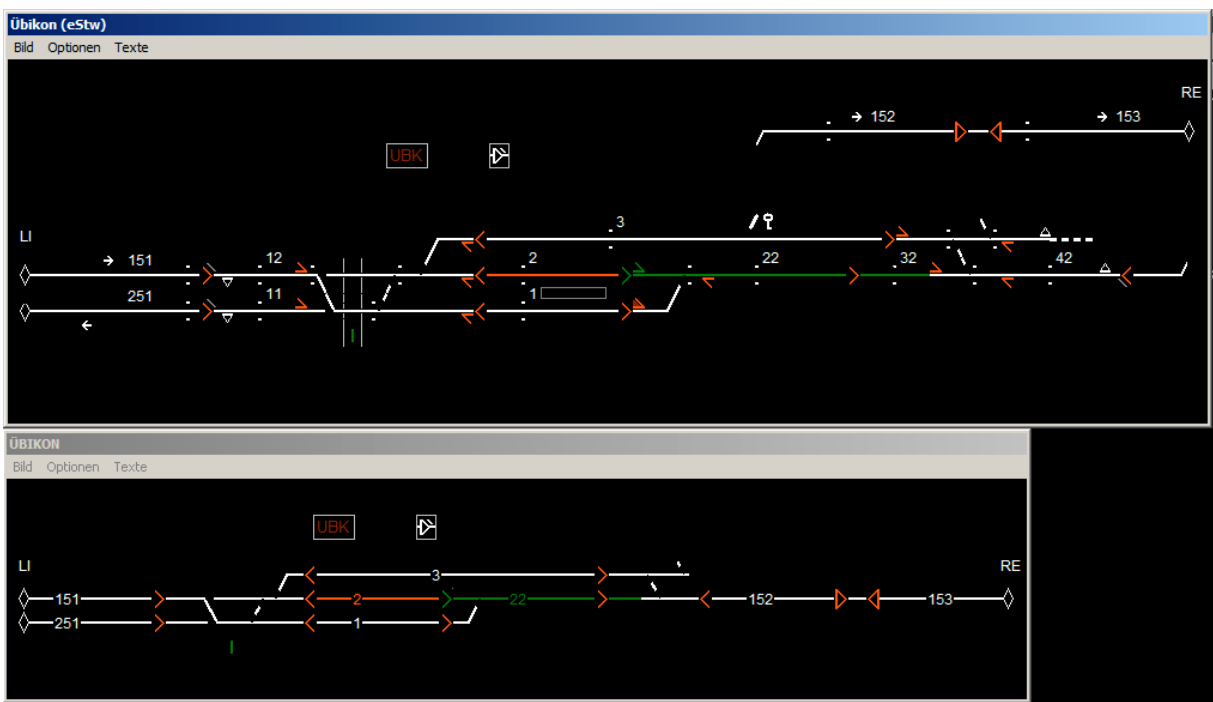
1. Schritt: Startgleis „G2“ mit rechter Maustaste anklicken. Das Startgleis wird markiert und es öffnet sich ein Kontextmenü. Eintrag ‚Z‘ auswählen. Der Mauszeiger nimmt das Symbol zum Definieren des Ziels an.



2. Schritt: Zielgleis G22 mit rechter Maustaste anklicken. Das Zielgleis wird markiert und der Fahrweg mit grüner Strichlinie angezeigt. Es öffnet sich ein Kontextmenü.



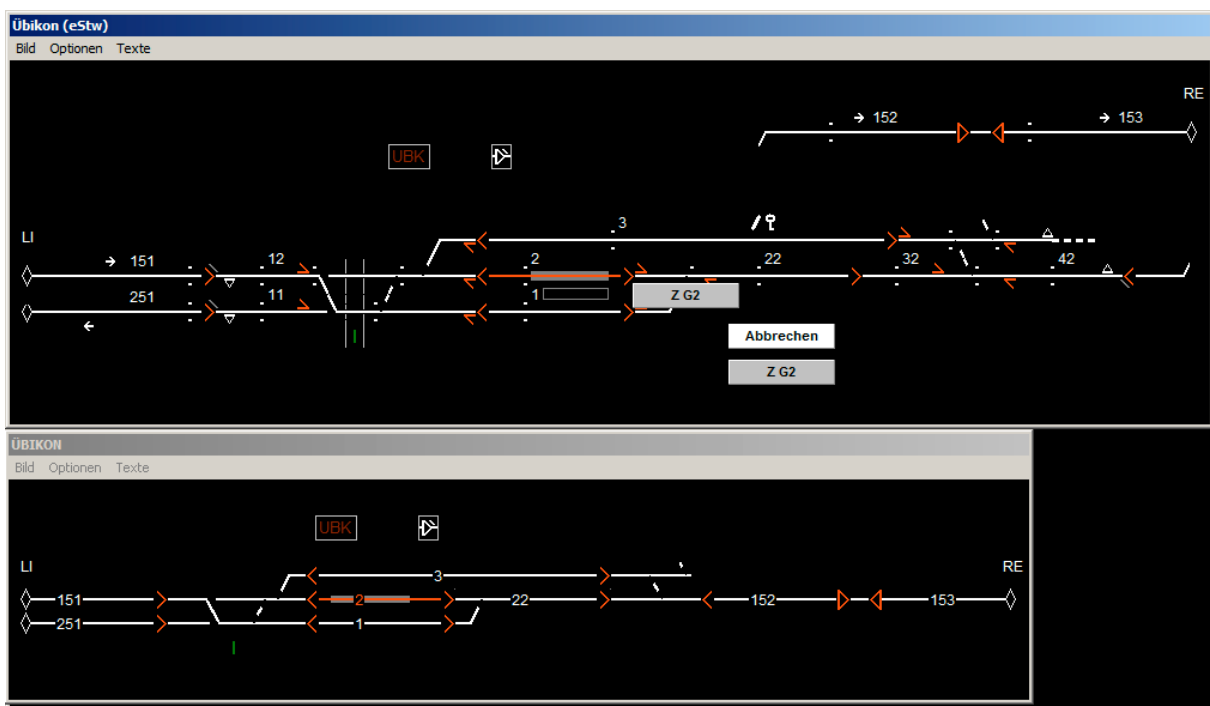
3. Schritt: Eintrag ‚Ziel‘ im Kontextmenü anklicken. Die Zufahrstraße wird eingestellt, Signal C2 geht in ‚Fahrt‘



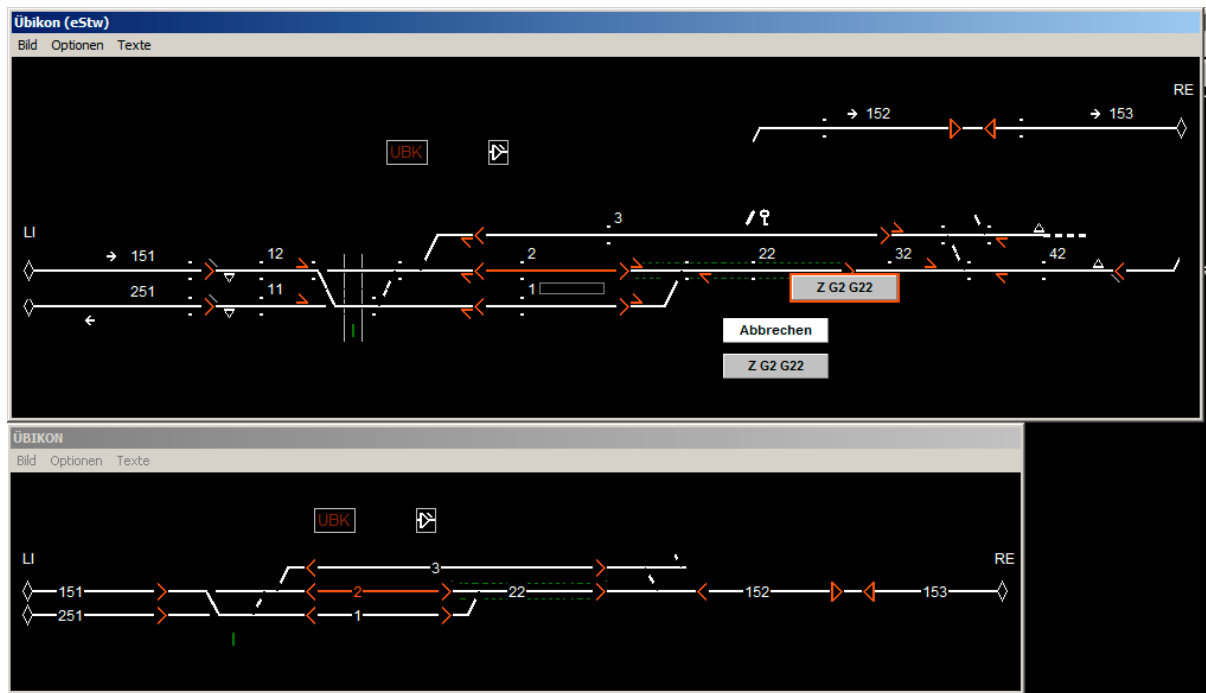
Rücknahme der Zufahrstraße siehe Abschnitt 8.

7.3. STARTBEDIENUNG ÜBER DRAG&DROP AM STARTSIGNAL

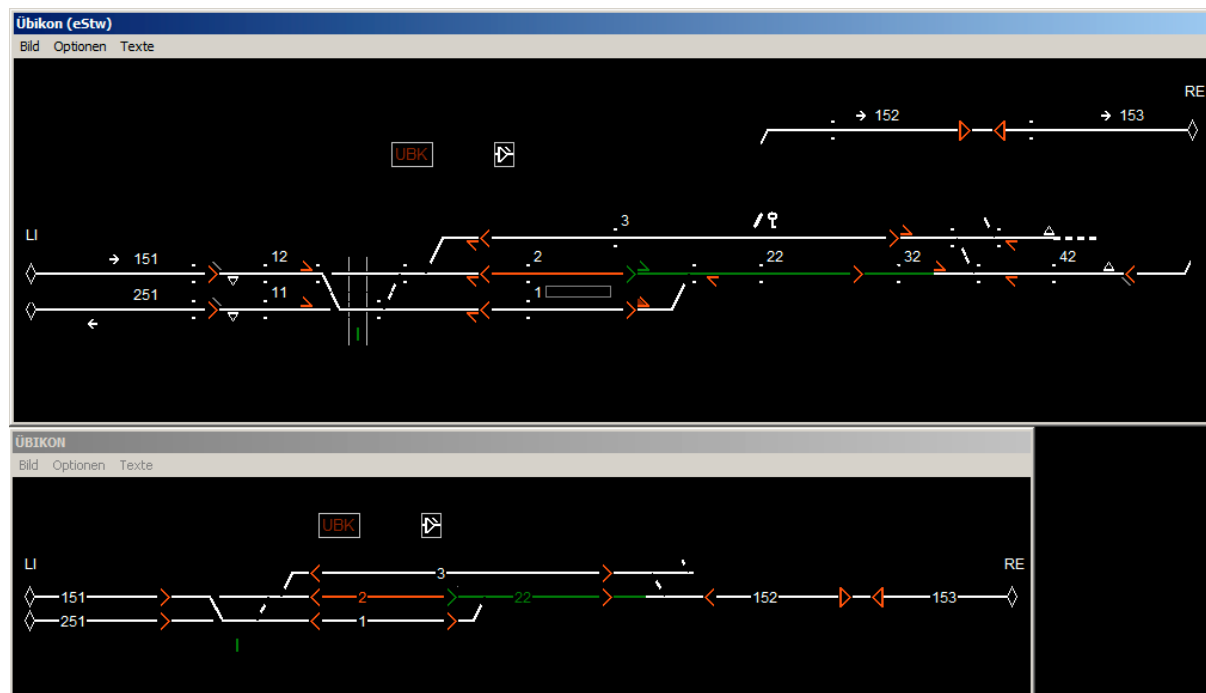
1. Schritt: StrG-Taste kurz drücken und Startsignal „C2“ mit linker Maustaste anklicken und Maustaste gedrückt halten. Das Startgleis wird markiert und die Schaltfläche zur Befehlskommandierung mit Eintrag ‚Z G2‘ erscheint. Der Mauszeiger nimmt das Symbol zum Einstellen einer Zugfahrstraße an.



2. Schritt: Mauszeiger auf Zielgleis ‚G22‘ bewegen und linke Maustaste loslassen. Der Eintrag in der Schaltfläche zur Befehlskommandierung wird vervollständigt zu ‚Z G2 G22‘.



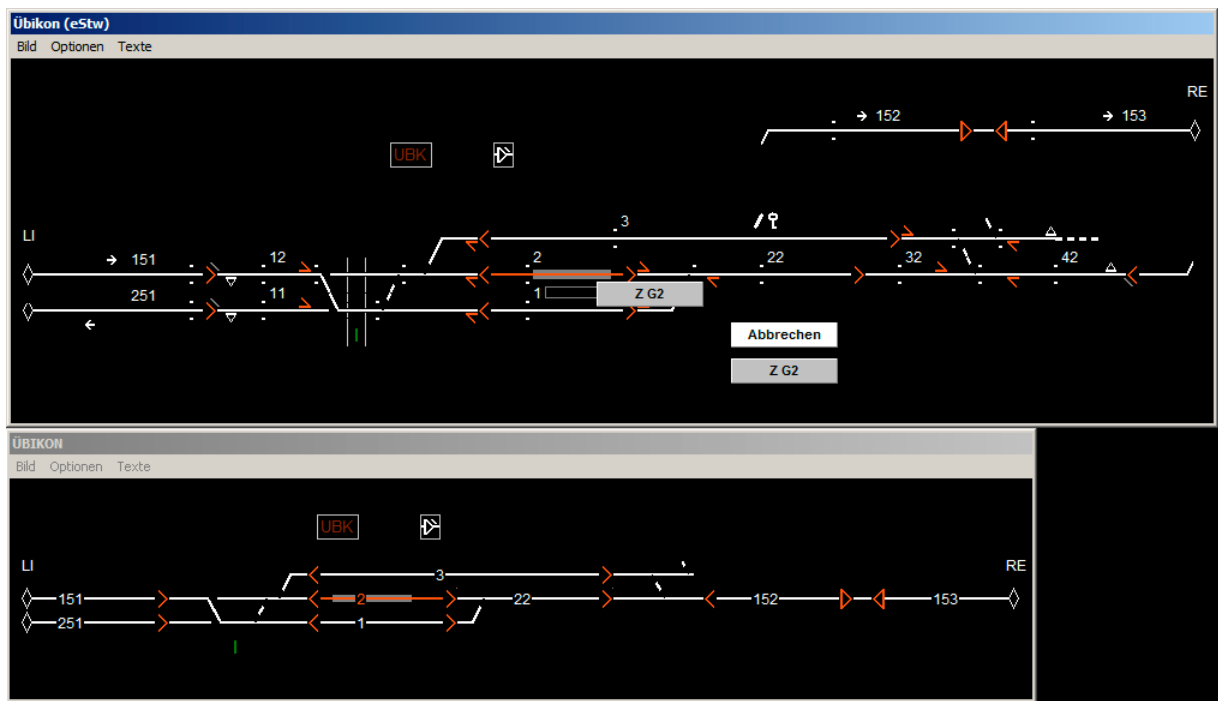
3. Schritt: Schaltfläche zur Befehlskommandierung anklicken. Die Zugfahrstraße wird eingestellt, Signal C2 geht in ‚Fahrt‘



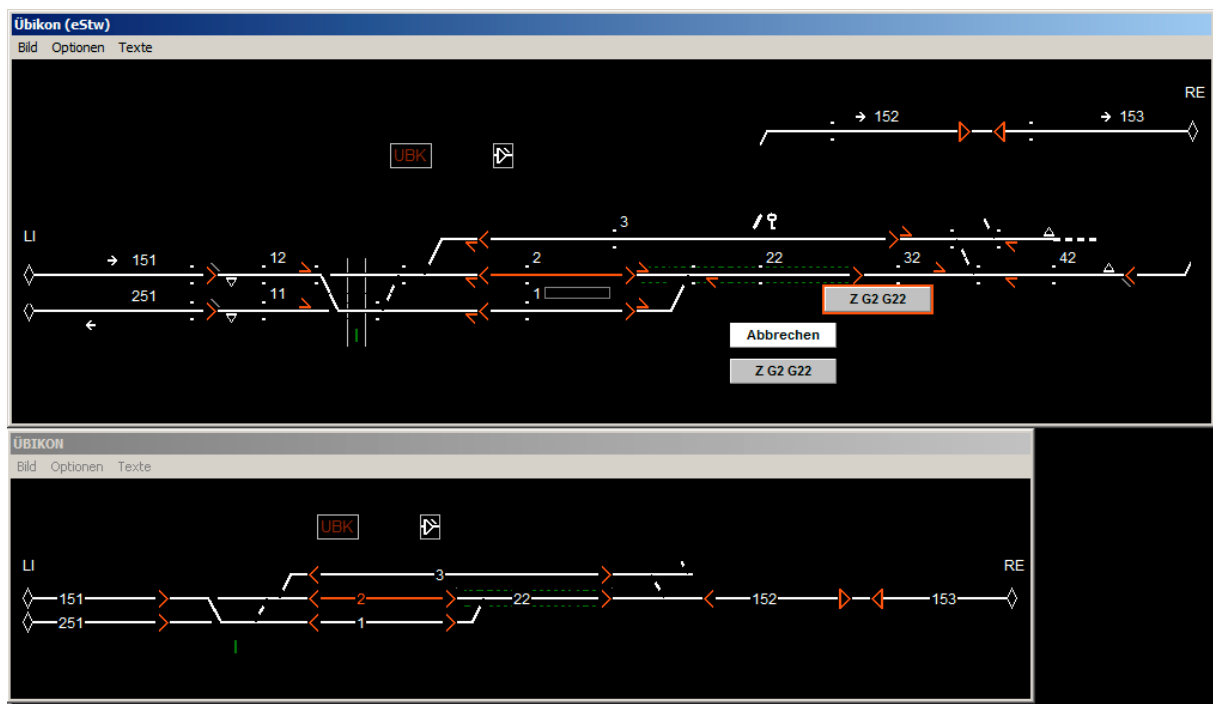
Rücknahme der Zugfahrstraße siehe Abschnitt 8.

7.4. STARTBEDIENUNG ÜBER DRAG&DROP AM STARTGLEIS

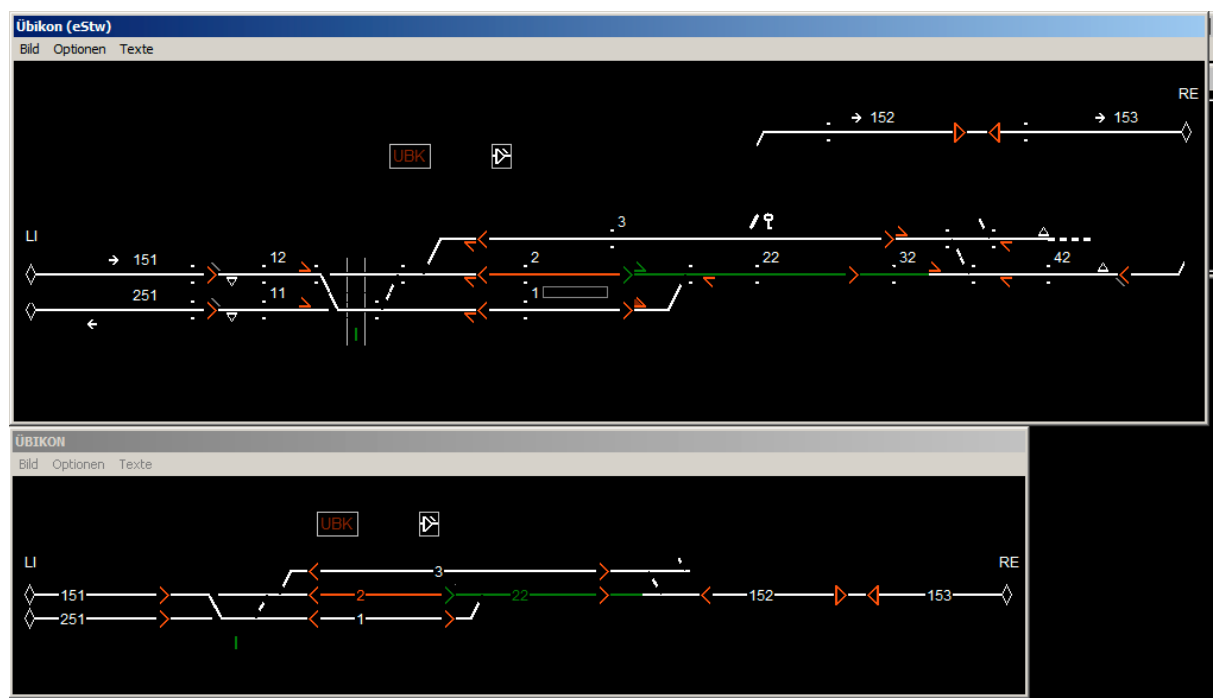
1. Schritt: StrG-Taste kurz drücken und Startgleis „G2“ mit linker Maustaste anklicken und Maustaste gedrückt halten. Das Startgleis wird markiert und die Schaltfläche zur Befehlskommandierung mit Eintrag ‚Z G2‘ erscheint. Der Mauszeiger nimmt das Symbol zum Einstellen einer Zugfahrstraße an.



2. Schritt: Mauszeiger auf fiktives Zielsignal ‚G2‘ bewegen und linke Maustaste loslassen. Der Eintrag in der Schaltfläche zur Befehlskommandierung wird vervollständigt zu ‚Z G2 G22‘.



3. Schritt: Schaltfläche zur Befehlskommandierung anklicken. Die Zugfahrstraße wird eingestellt, Signal C2 geht in ‚Fahrt‘

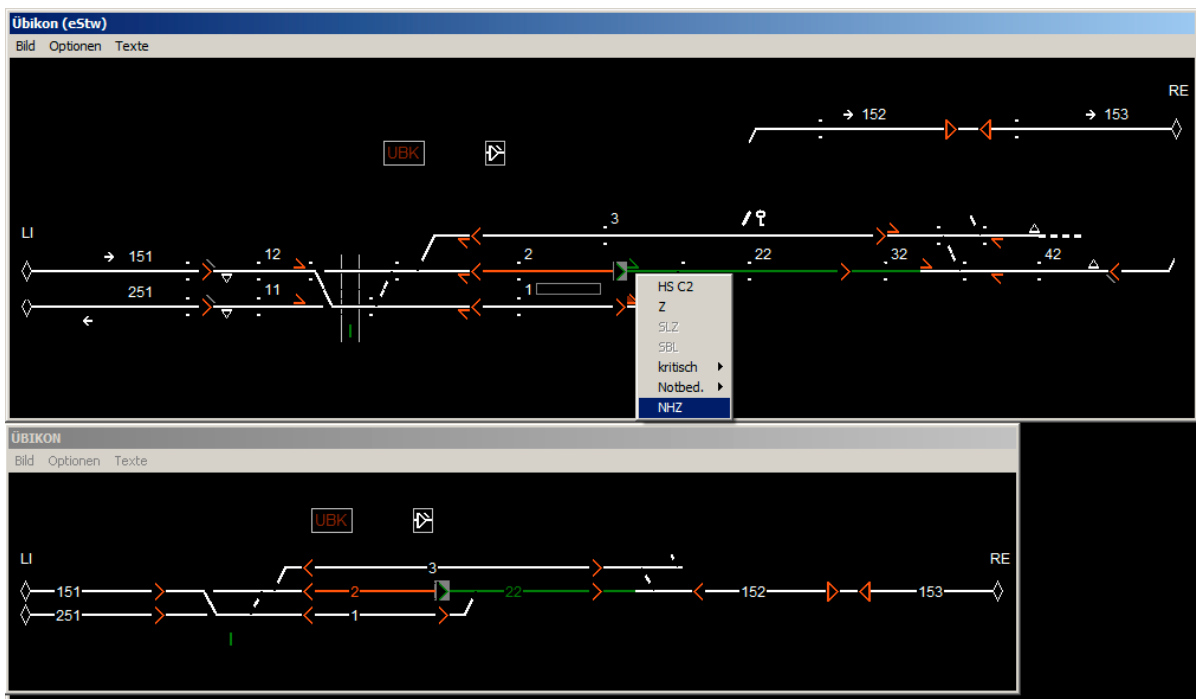


Rücknahme der Zugfahrstraße siehe Abschnitt 8.

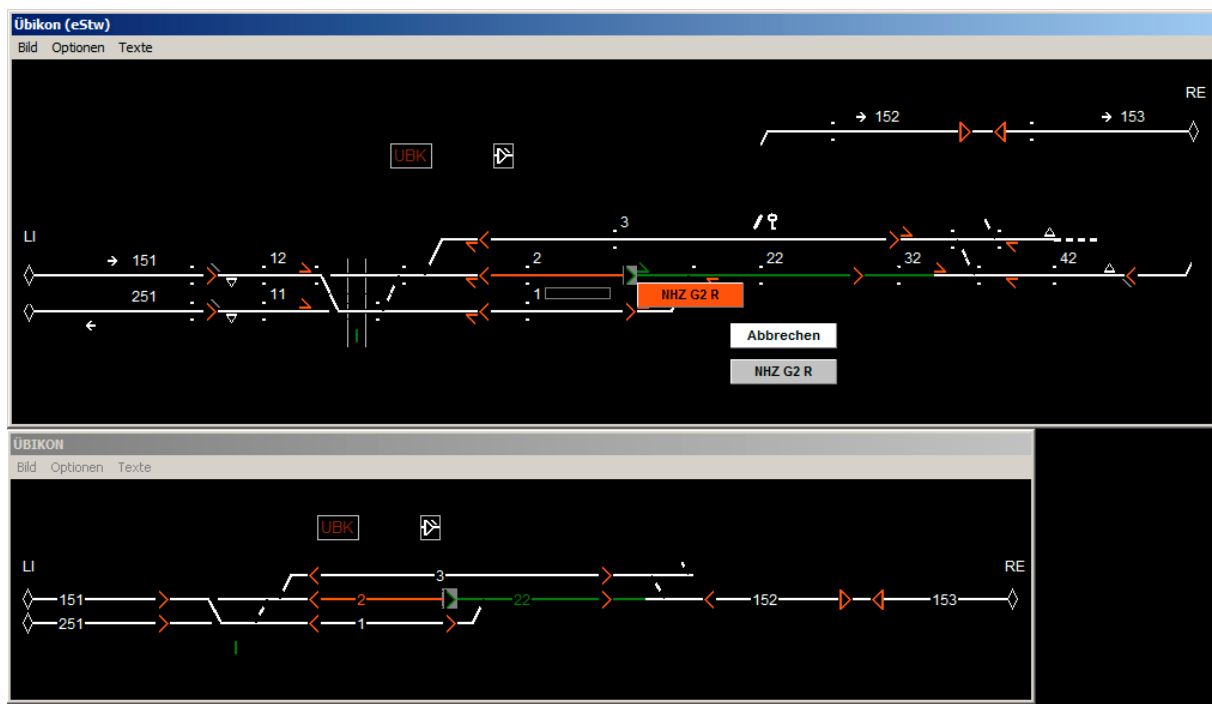
8. RÜCKNAHME EINER ZUGFAHRSTRASSE AM SIGNAL

Ausgangszustand ist die eingestellte Zugfahrstraße nach Übung 7.1 bis 7.4.

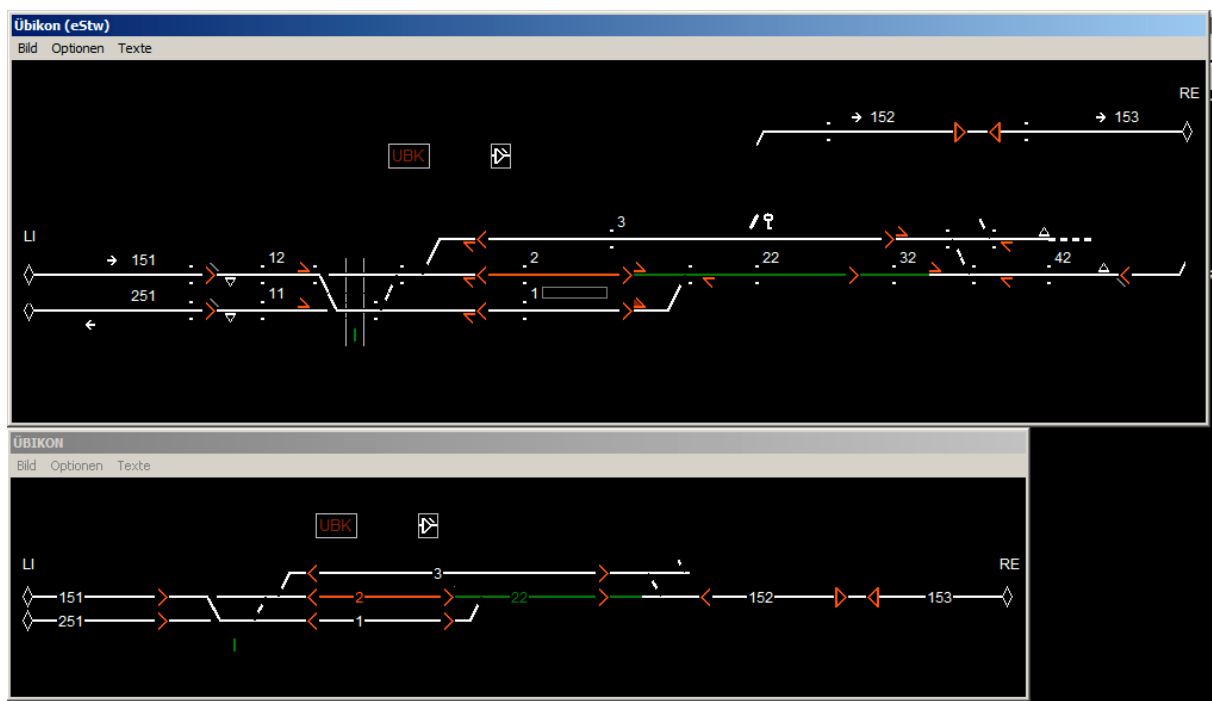
1. Schritt: Markieren des Startsignals „C2“ mit linker Maustaste. Startelement wird weiß markiert. Eintrag ‚NHZ‘ auswählen



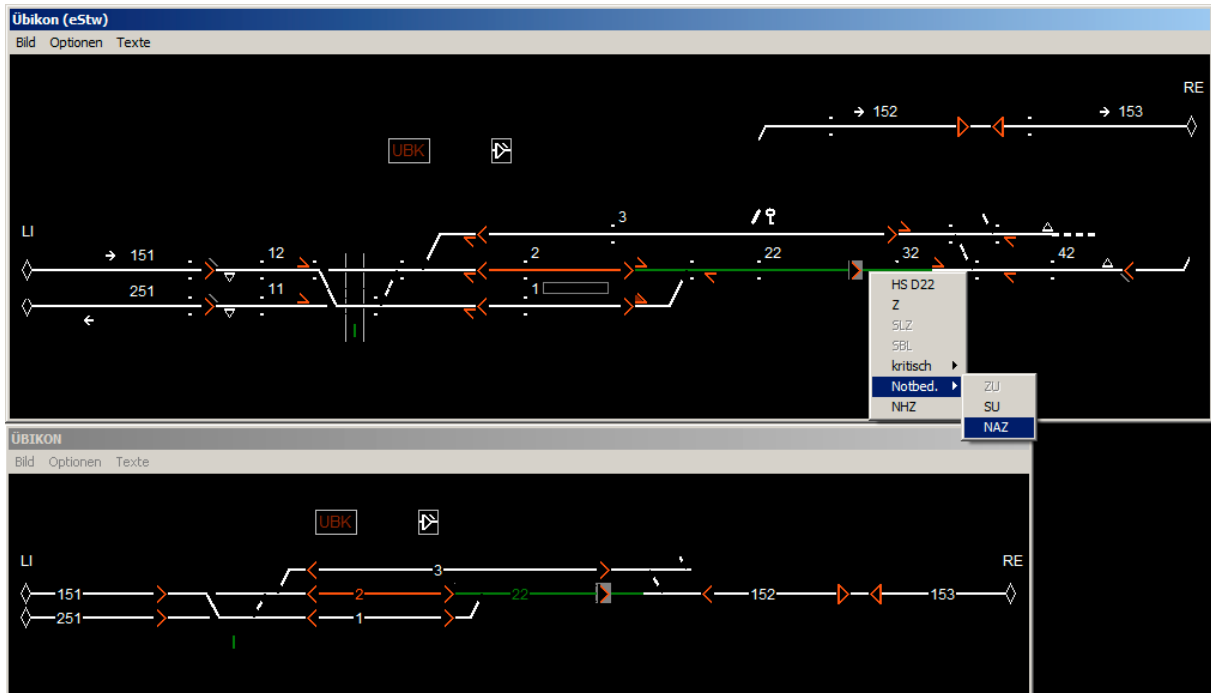
2. Schritt: Es erscheint das Kommandofeld in rot mit dem Befehlseintrag ‚NHZ G2 R‘



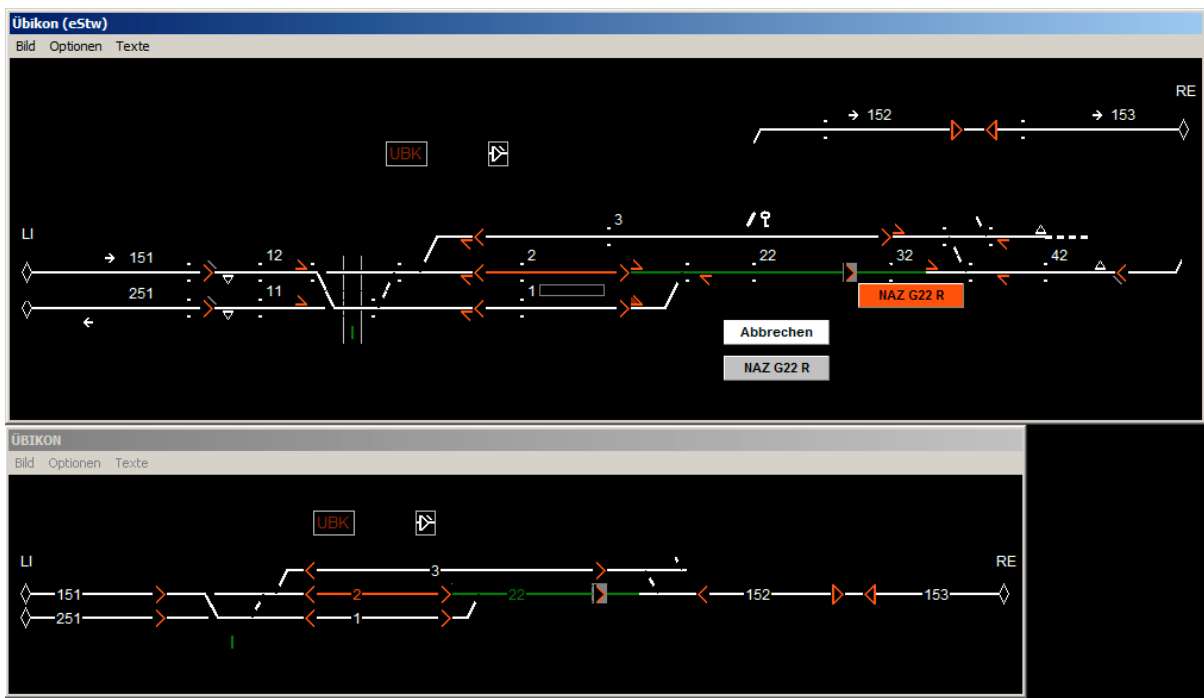
3. Schritt: Kommandofeld anklicken. Startsignal „C2“ geht in ‚Halt‘.



4. Schritt: Markieren des Zielsignals „D22“ mit rechter Maustaste. Startelement wird weiß markiert. Eintrag ‚NAZ‘ auswählen



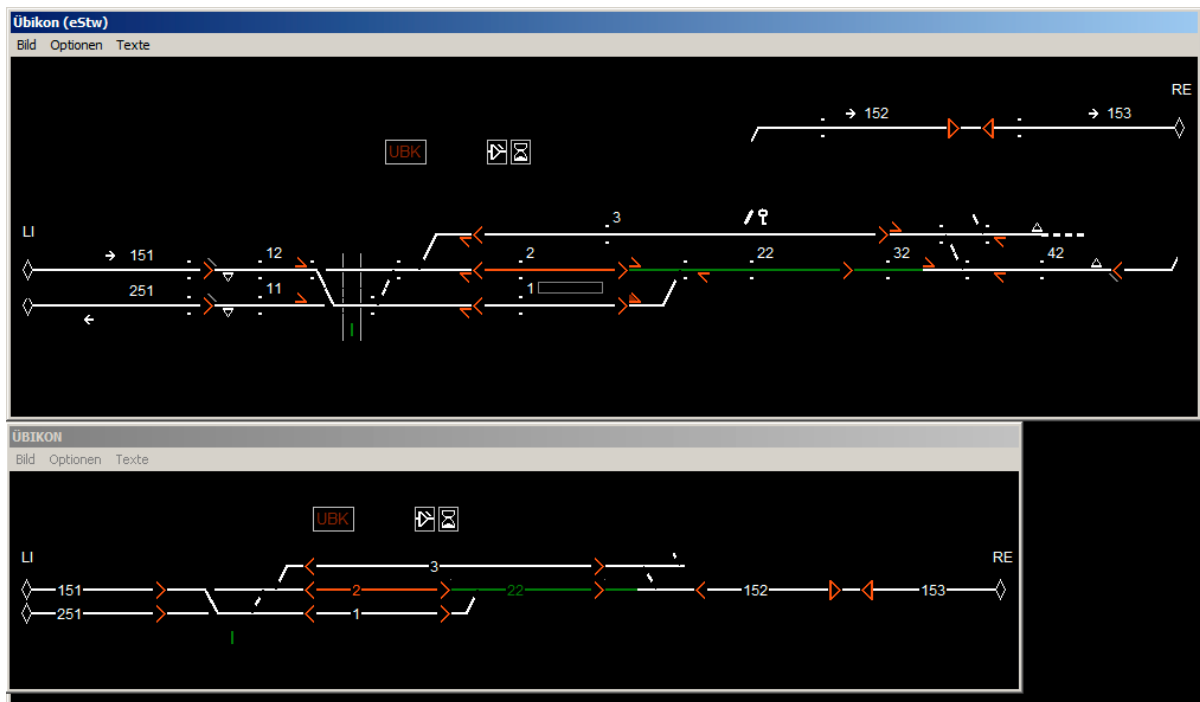
5. Schritt: Es erscheint das Kommandofeld in rot mit dem Befehlseintrag ‚NAZ G22 R‘



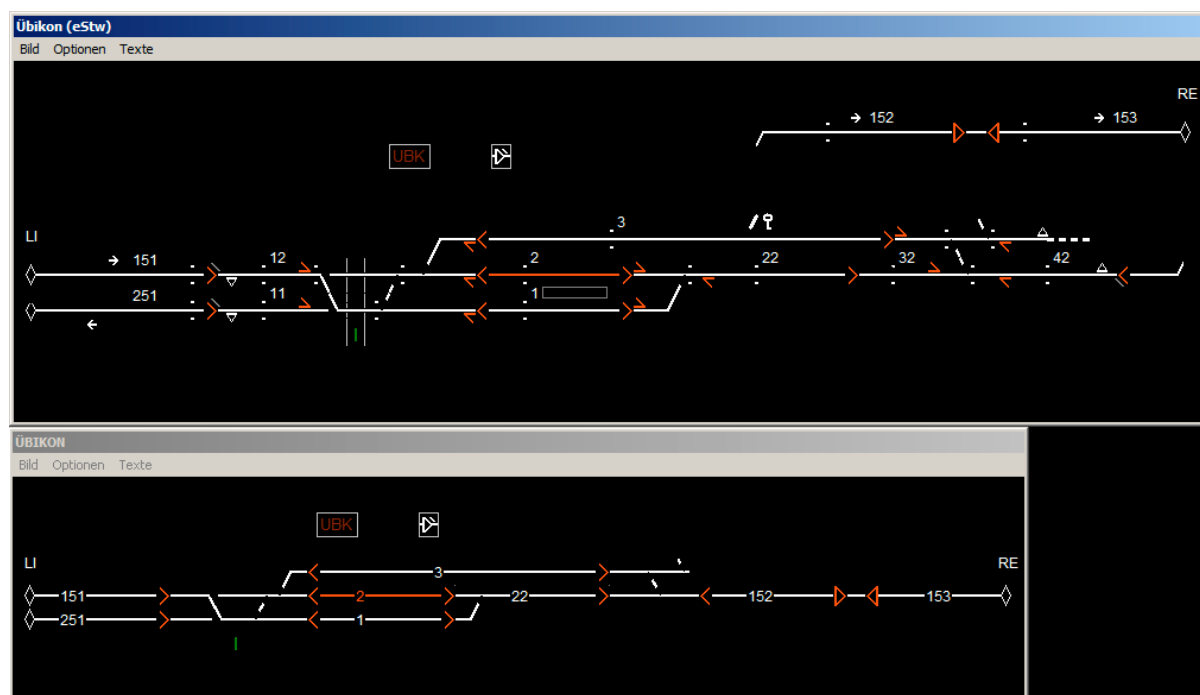
6. Schritt: Kommandofeld anklicken. Die Auslösezeitverzögerung wird aktiviert (Sanduhrsymbol in der Stationsanzeige)

HINWEIS:

Während Ablauf der Auflösezeitverzögerung muß Fensterfocus des zugehörigen Lupenbildes aktiviert sein.



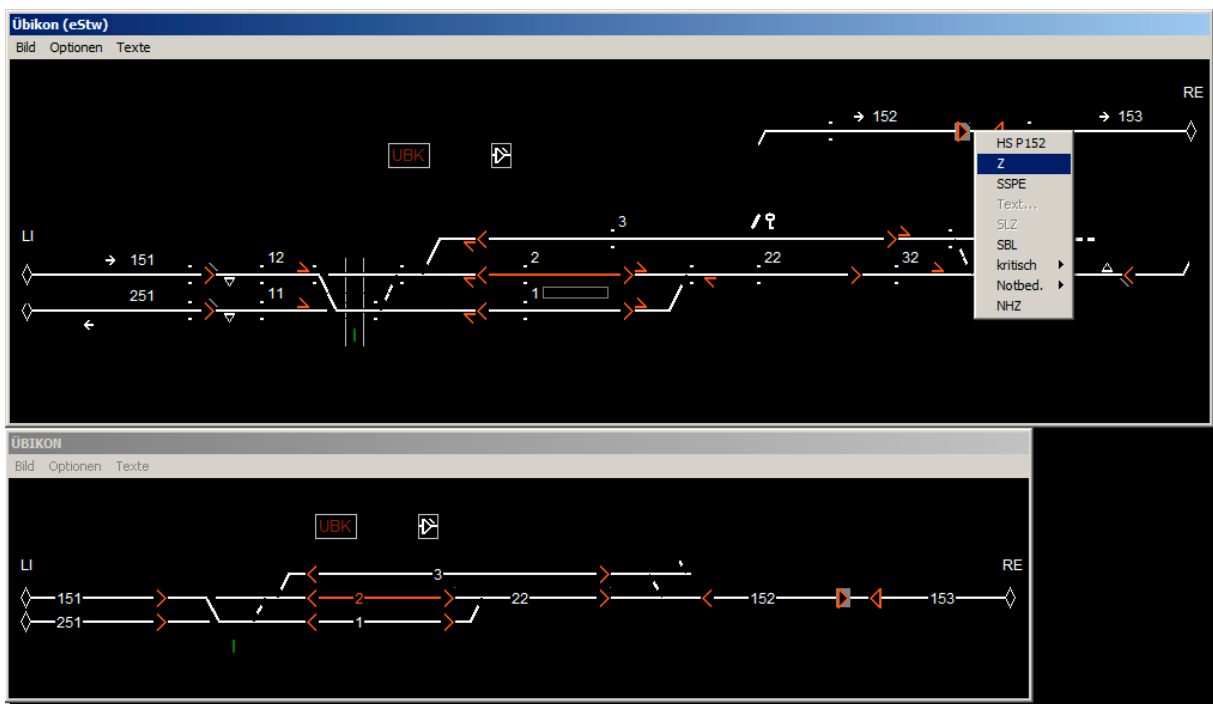
7. Schritt: Nach Ablauf der Auflösezeitverzögerung wird Zugfahrstraße aufgelöst.



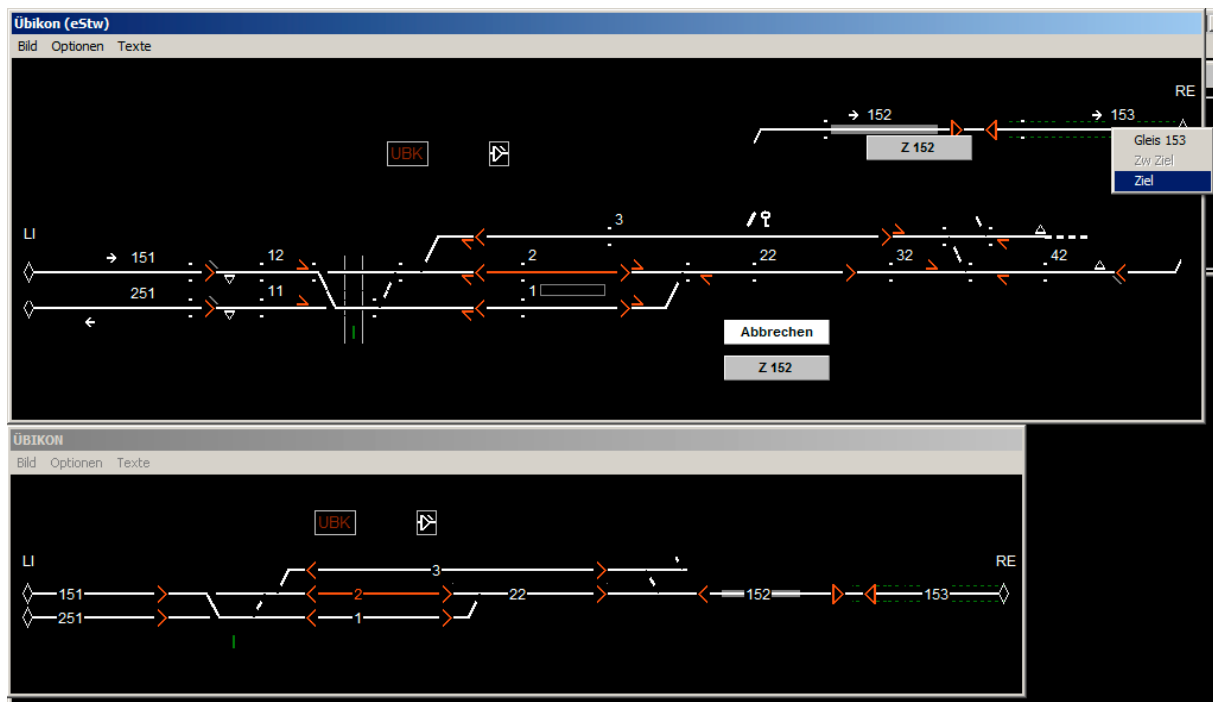
9. EINSTELLEN EINER BLOCKFAHRSTRASSE

9.1. STARTBEDIENUNG ÜBER POPUP-MENÜ AM STARTSIGNAL

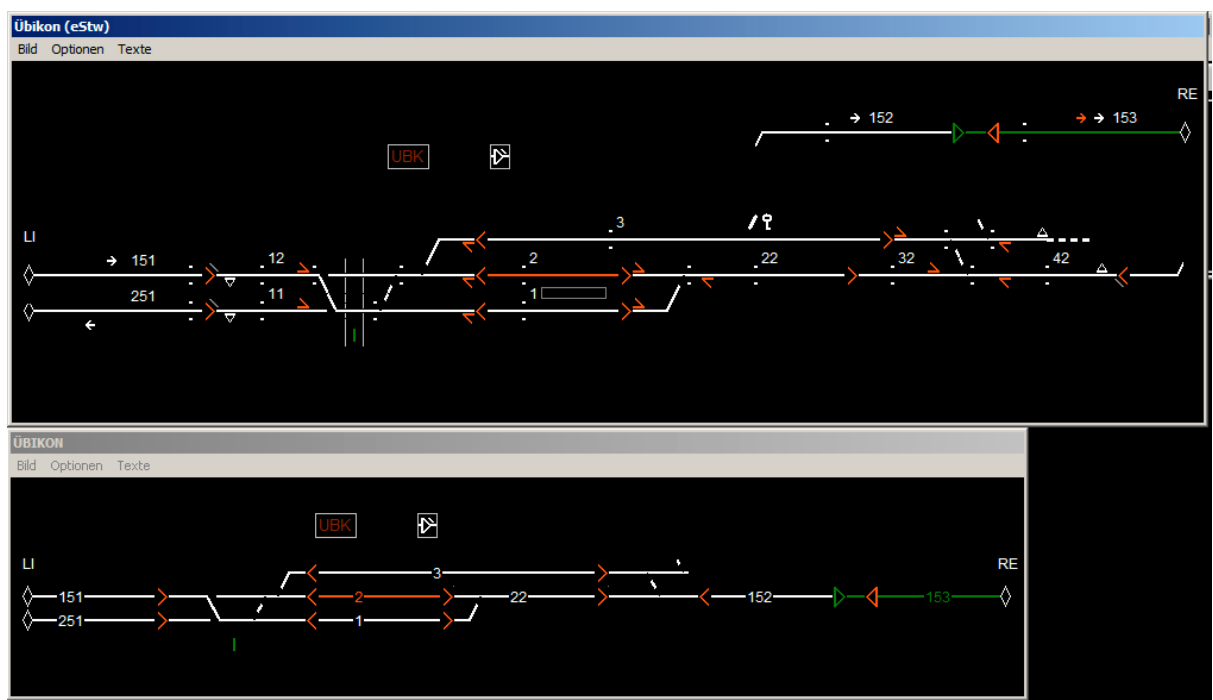
- Schritt: Startsignal „P152“ mit rechter Maustaste anklicken. Das Startsignal wird markiert und es öffnet sich ein Kontextmenü. Eintrag ‚Z‘ auswählen. Der Mauszeiger nimmt das Symbol zum Definieren des Ziels an.



- Schritt: Zielgleis 153 mit rechter Maustaste anklicken. Das Zielgleis wird markiert und der Fahrweg mit grüner Strichlinie angezeigt. Es öffnet sich ein Kontextmenü.



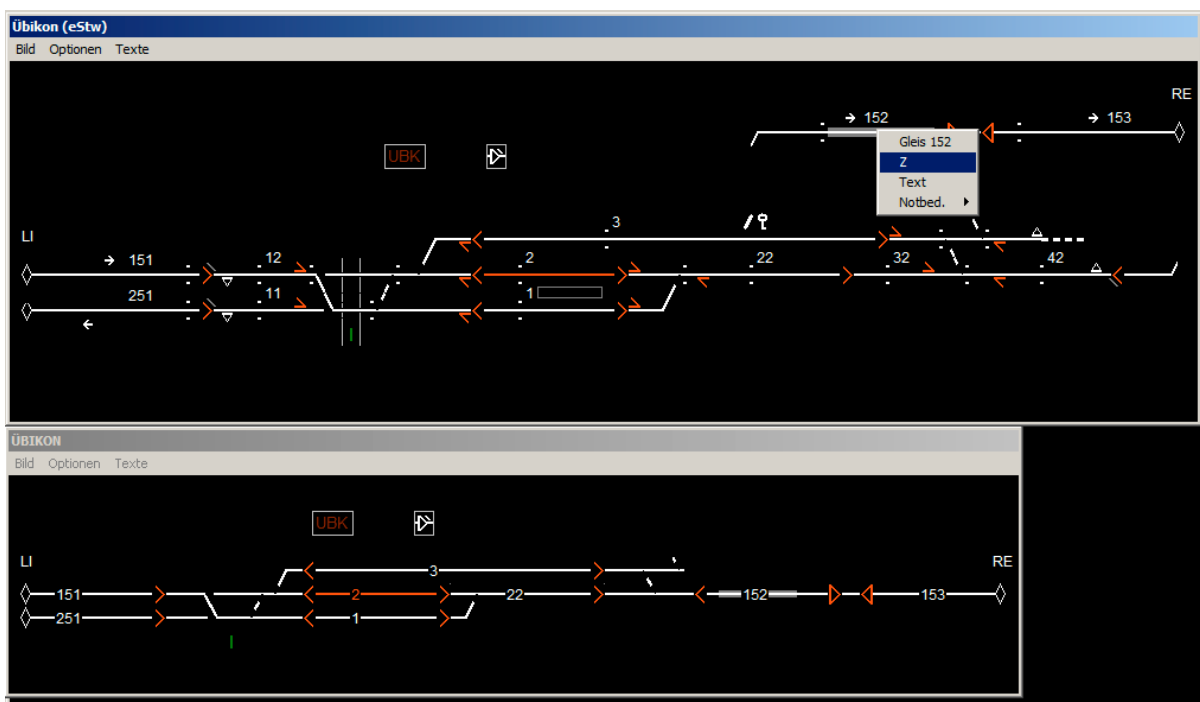
3. Schritt: Eintrag „Ziel“ im Kontextmenü anklicken. Die Blockfahrstraße wird eingestellt, Signal P152 geht in „Fahrt“



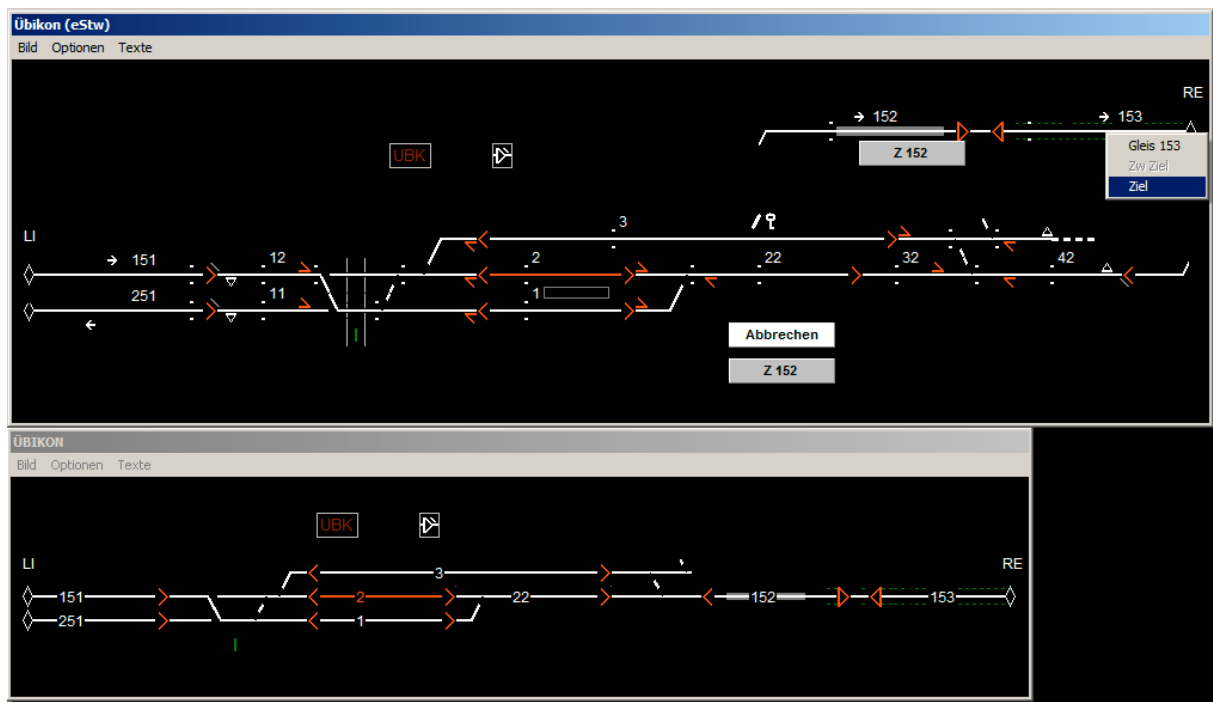
Rücknahme der Blockfahrstraße siehe Abschnitt 10.

9.2. STARTBEDIENUNG ÜBER POPUP-MENÜ AM STARTGLEIS

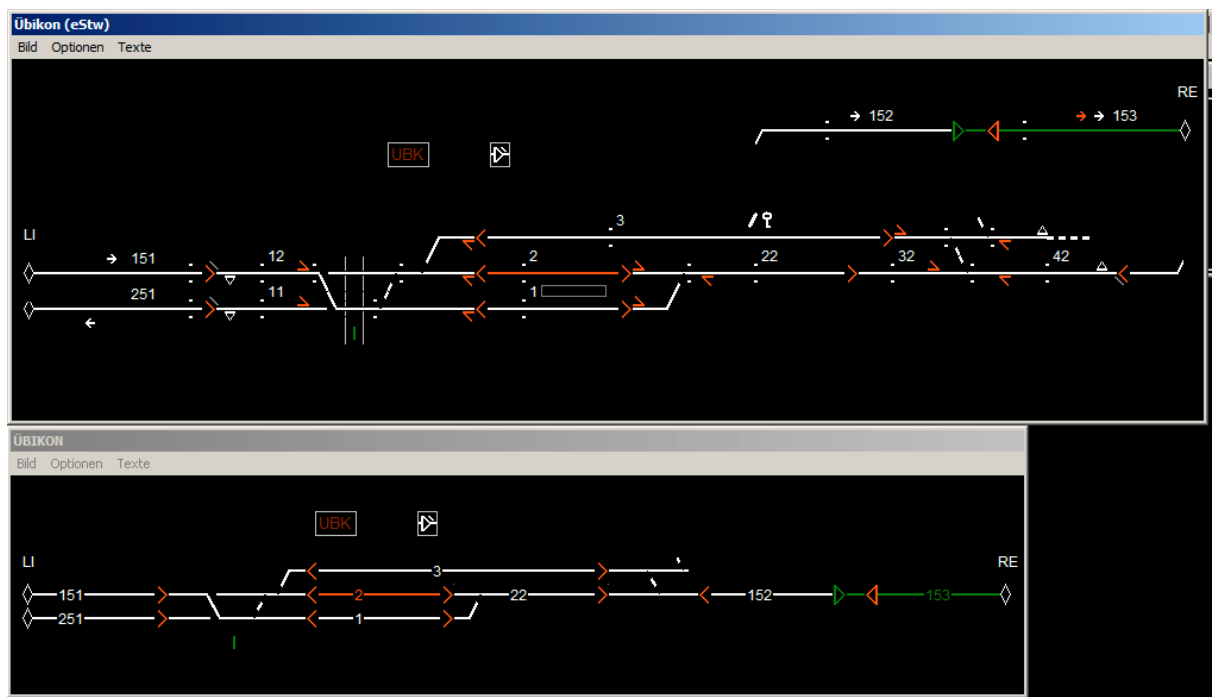
1. Schritt: Startgleis „152“ mit rechter Maustaste anklicken. Das Startgleis wird markiert und es öffnet sich ein Kontextmenü. Eintrag ‚Z‘ auswählen. Der Mauszeiger nimmt das Symbol zum Definieren des Ziels an.



2. Schritt: Zielgleis 153 mit rechter Maustaste anklicken. Das Zielgleis wird markiert und der Fahrweg mit grüner Strichlinie angezeigt. Es öffnet sich ein Kontextmenü.



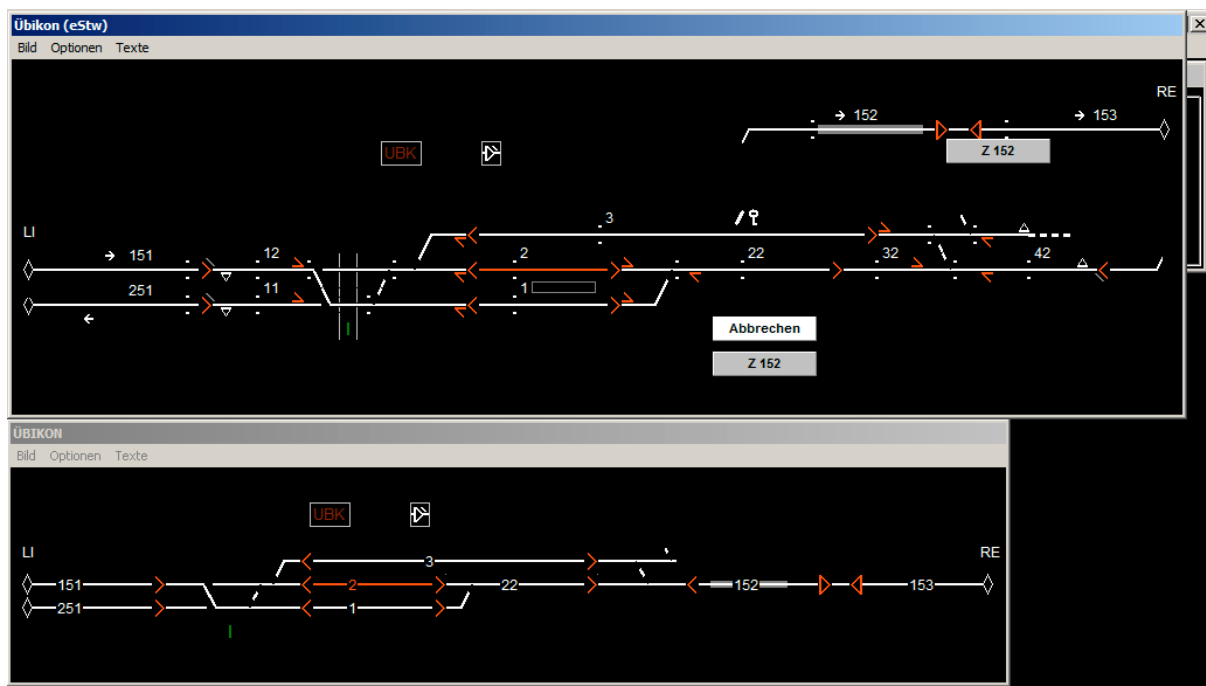
3. Schritt: Eintrag ‚Ziel‘ im Kontextmenü anklicken. Die Blockfahrstraße wird eingestellt, Signal P152 geht in ‚Fahrt‘



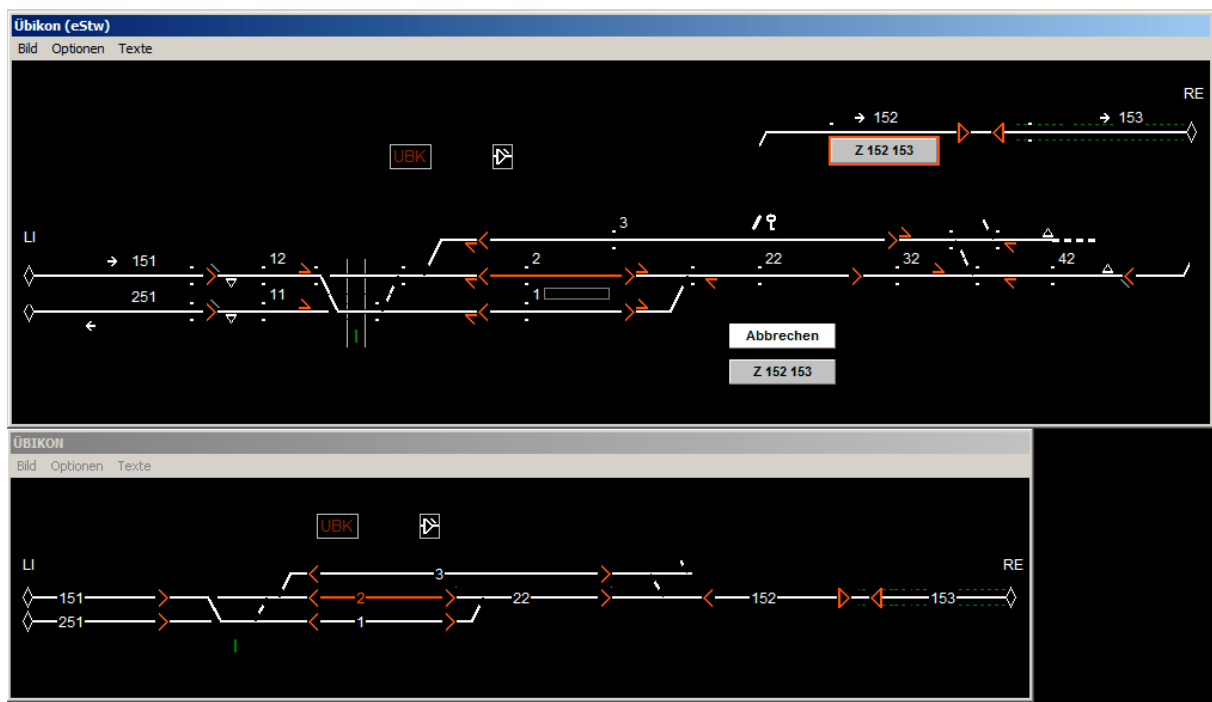
Rücknahme der Blockfahrstraße siehe Abschnitt 10.

9.3. STARTBEDIENUNG ÜBER DRAG&DROP AM STARTSIGNAL

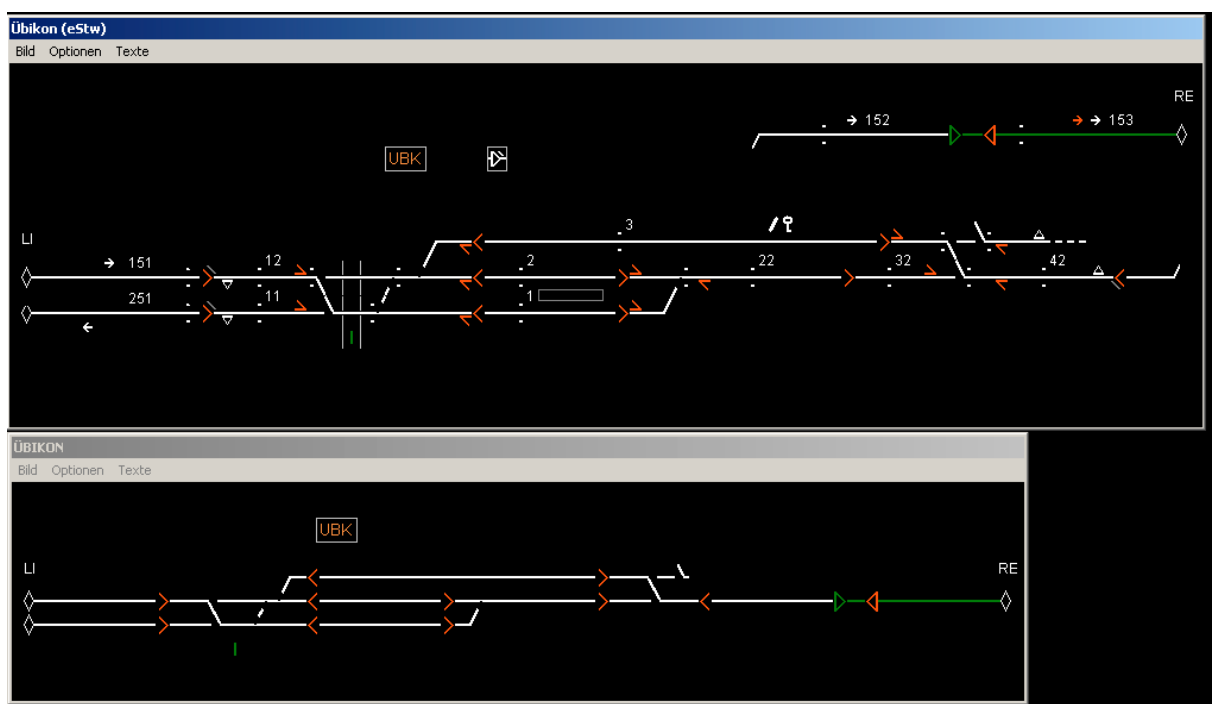
1. Schritt: StrG-Taste kurz drücken und Startsignal „P152“ mit linker Maustaste anklicken und Maustaste gedrückt halten. Das Startgleis wird markiert und die Schaltfläche zur Befehlskommandierung mit Eintrag ‚Z 152‘ erscheint. Der Mauszeiger nimmt das Symbol zum Einstellen einer Zugfahrstraße an.



2. Schritt: Mauszeiger auf Zielgleis ‚153‘ bewegen und linke Maustaste loslassen. Der Eintrag in der Schaltfläche zur Befehlskommandierung wird vervollständigt zu ‚Z 152 153‘.



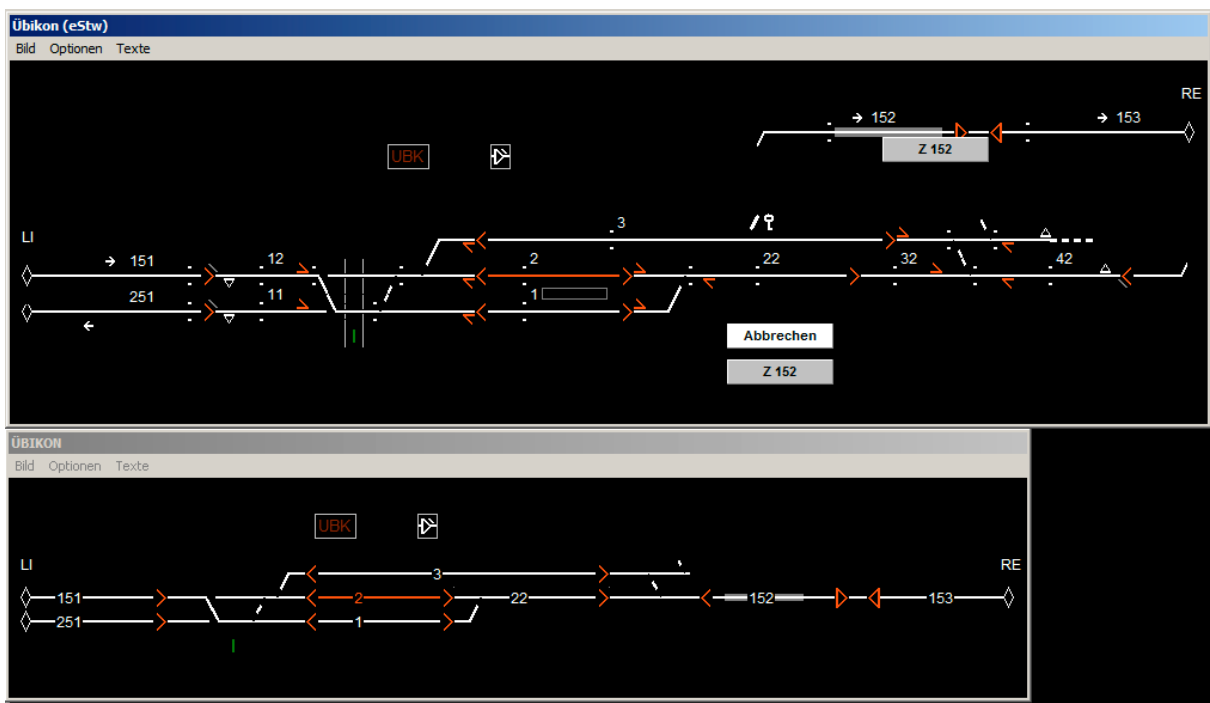
3. Schritt: Schaltfläche zur Befehlskommandierung anklicken. Die Blockfahrstraße wird eingestellt, Signal P152 geht in ‚Fahrt‘



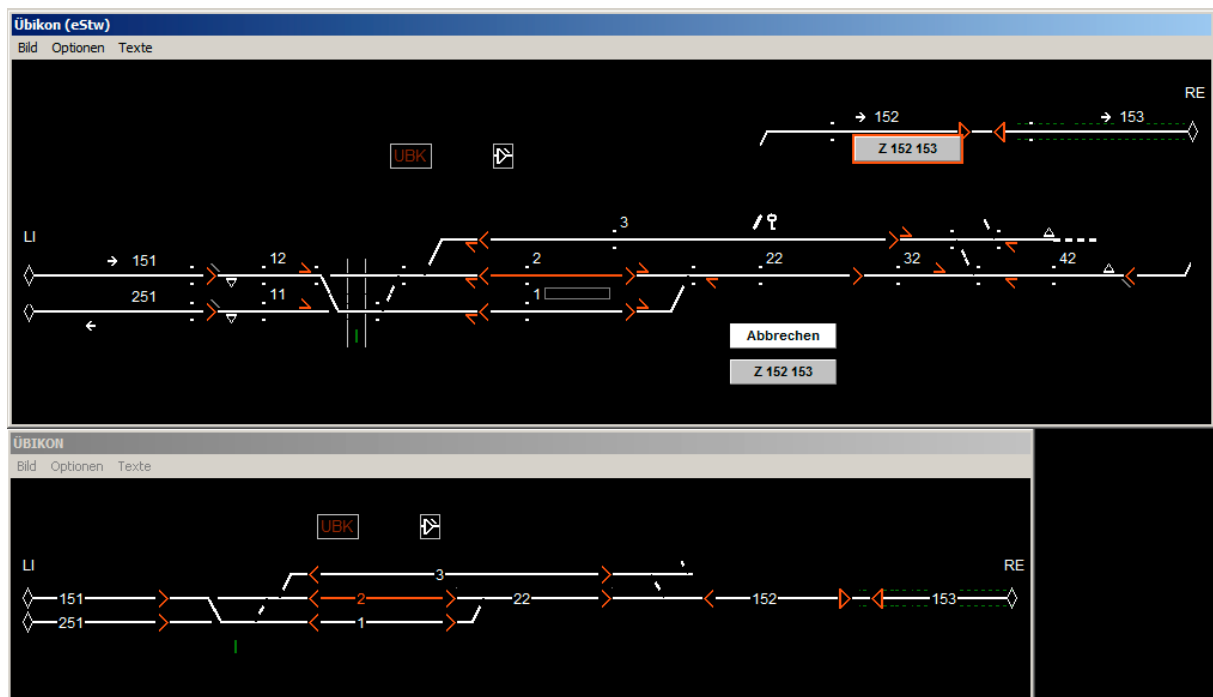
Rücknahme der Blockfahrstraße siehe Abschnitt 10.

9.4. STARTBEDIENUNG ÜBER DRAG&DROP AM STARTGLEIS

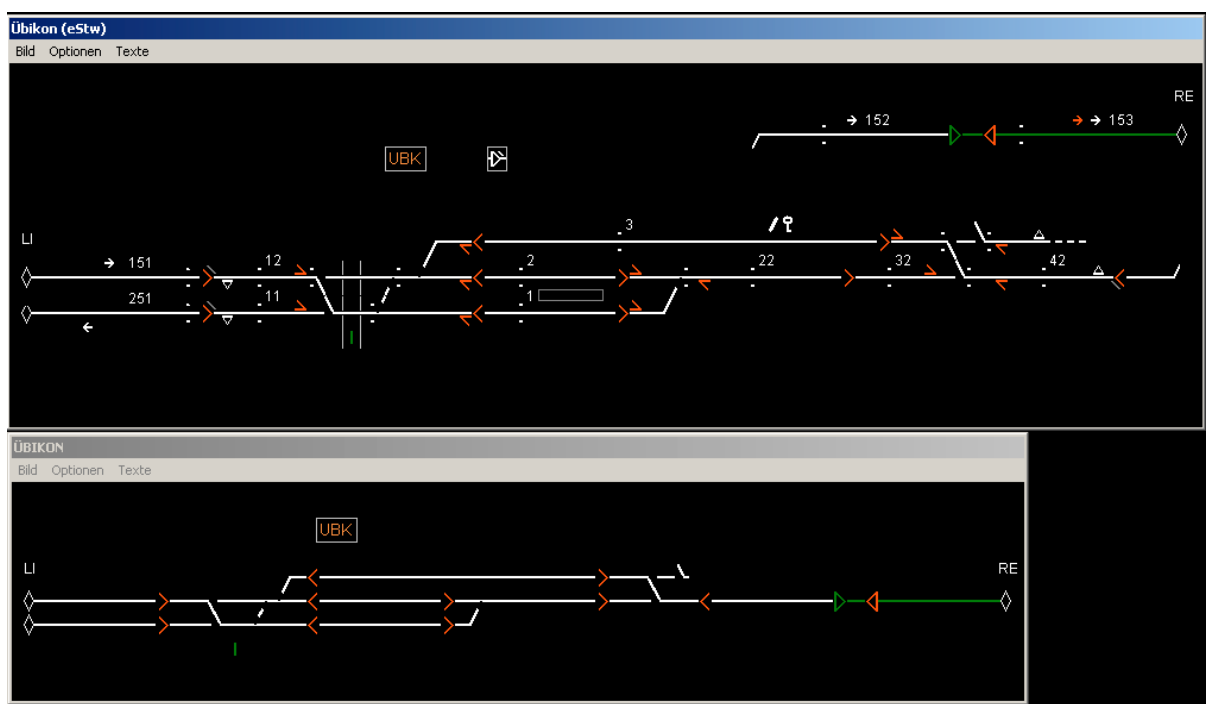
1. Schritt: StrG-Taste kurz drücken und Startgleis „152“ mit linker Maustaste anklicken und Maustaste gedrückt halten. Das Startgleis wird markiert und die Schaltfläche zur Befehlskommandierung mit Eintrag ‚Z 152‘ erscheint. Der Mauszeiger nimmt das Symbol zum Einstellen einer Zugfahrstraße an.



2. Schritt: Mauszeiger auf fiktives Zielsignal ‚153‘ bewegen und linke Maustaste loslassen. Der Eintrag in der Schaltfläche zur Befehlskommandierung wird vervollständigt zu ‚Z 152 153‘.



3. Schritt: Schaltfläche zur Befehlskommandierung anklicken. Die Blockfahrstraße wird eingestellt, Signal P152 geht in ‚Fahrt‘

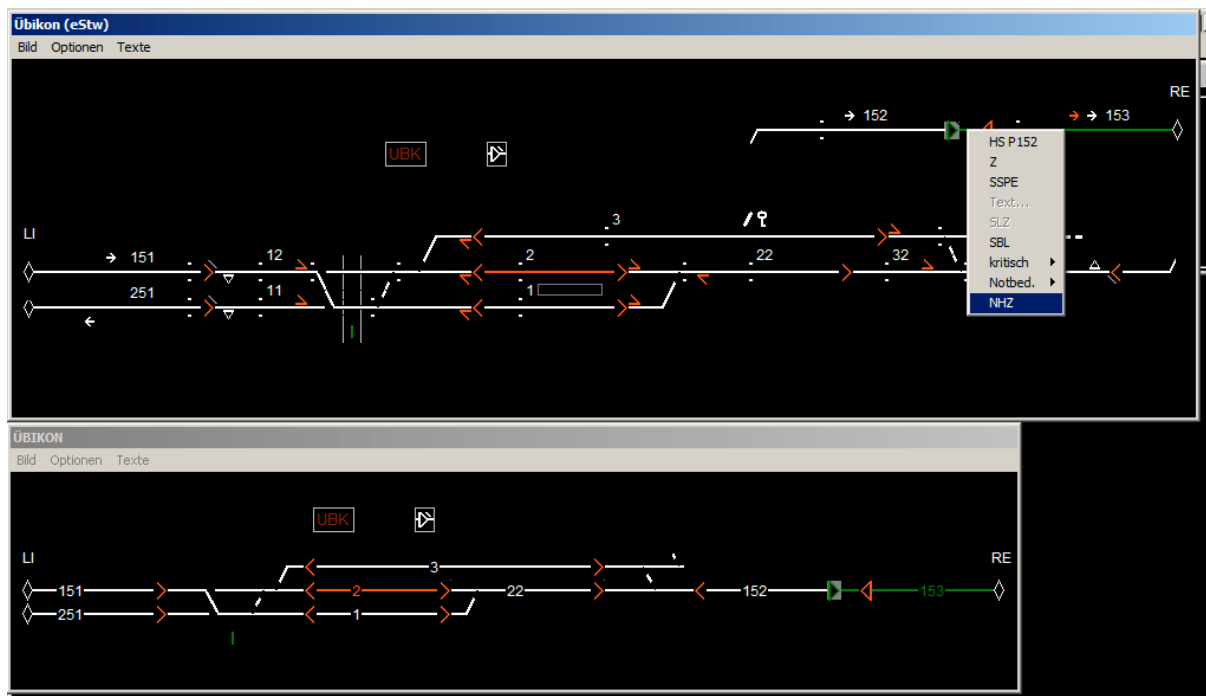


Rücknahme der Blockfahrstraße siehe Abschnitt 10.

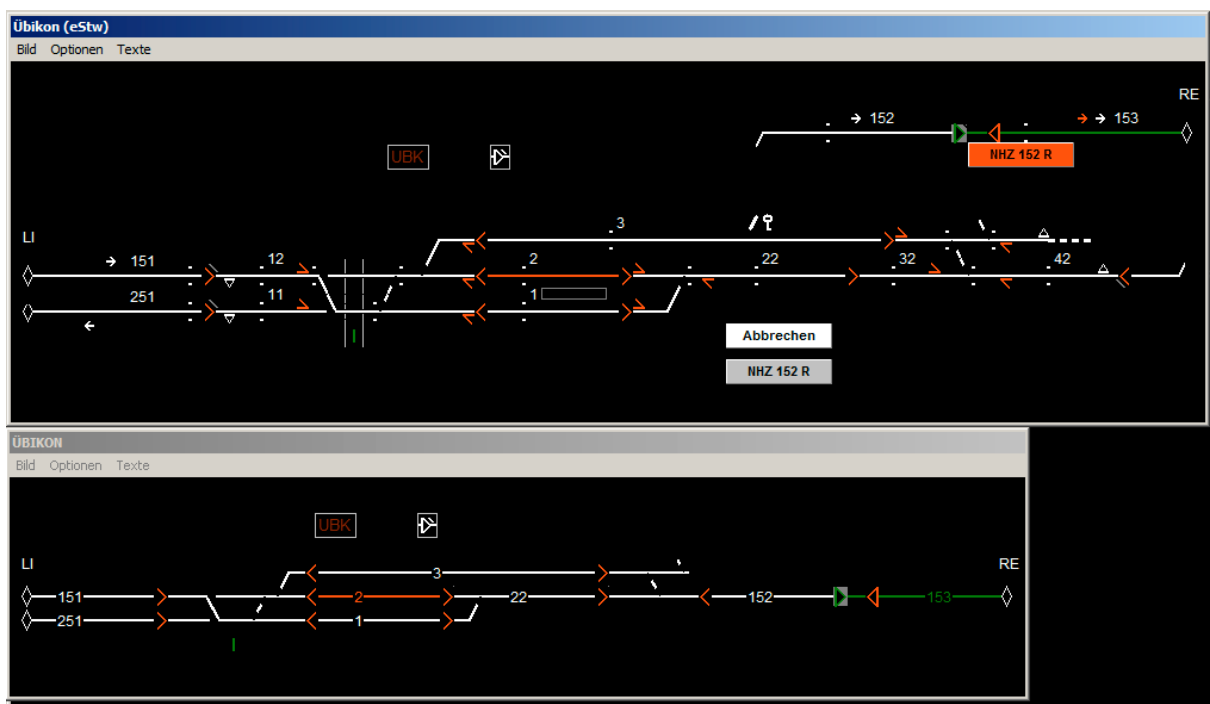
10. RÜCKNAHME EINER BLOCKFAHRSTRASSE MIT ZIEL STRECKENENDE

Ausgangszustand ist eingestellt Blockfahrstraße nach Übung 9.1 bis 9.4.

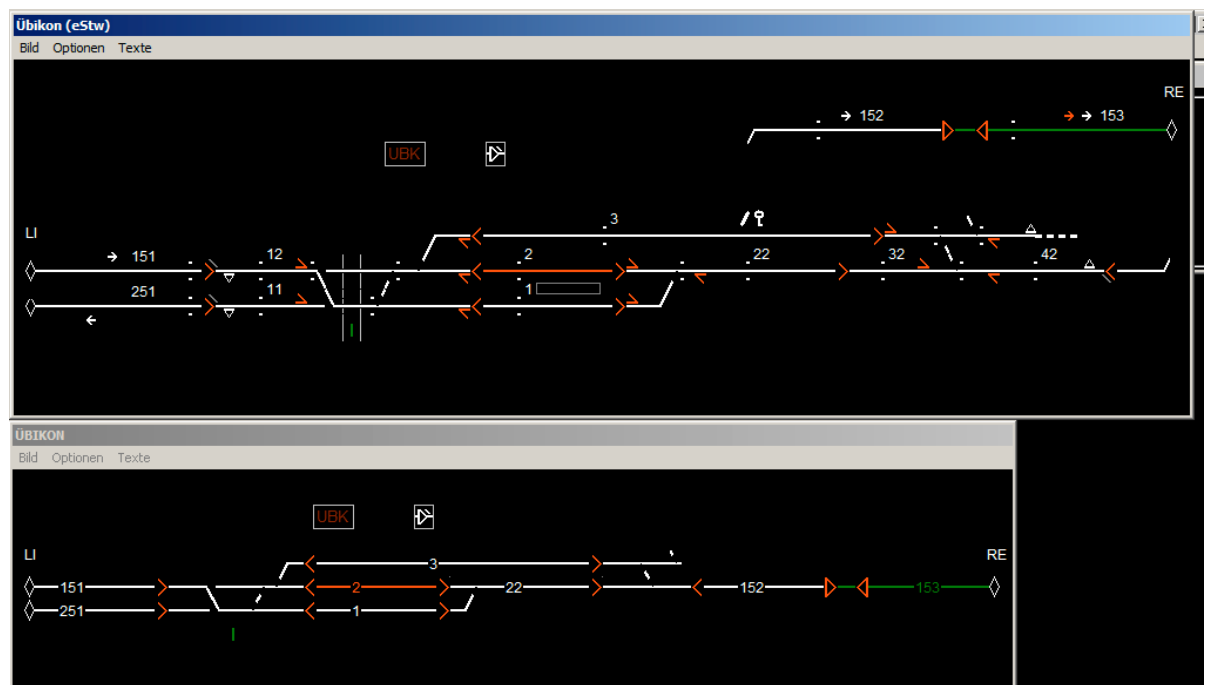
1. Schritt: Markieren des Startsignals „P152“ mit linker Maustaste. Startelement wird weiß markiert. Eintrag ‚NHZ‘ auswählen



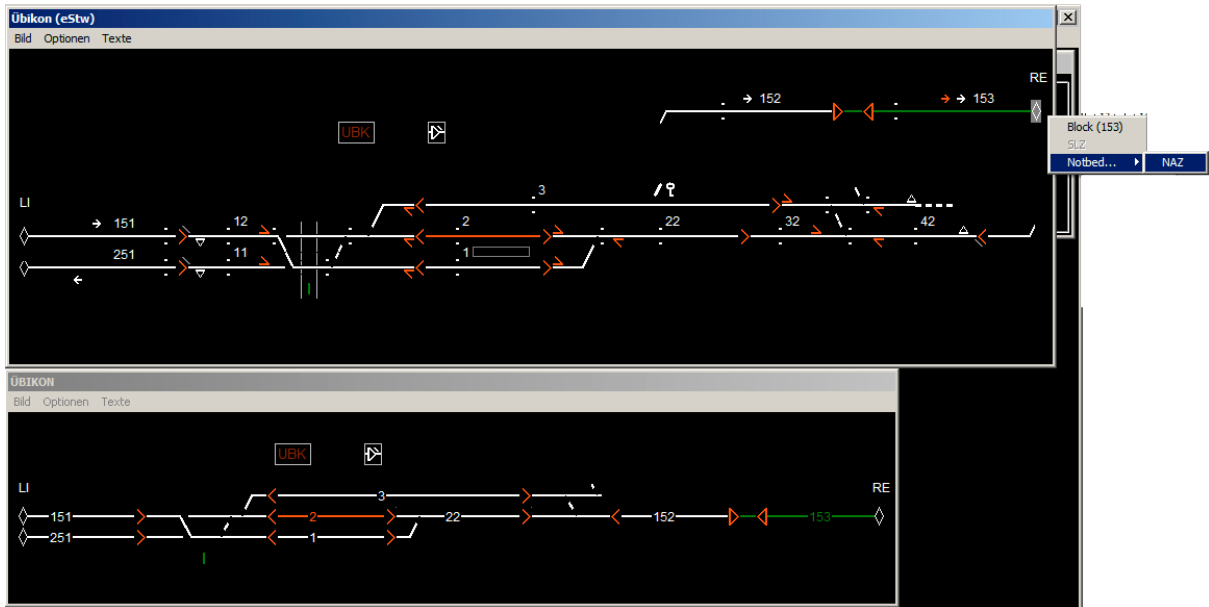
2. Schritt: Es erscheint das Kommandofeld in rot mit dem Befehlseintrag ‚NHZ P152 R‘



3. Schritt: Kommandofeld anklicken. Startsignal „P152“ geht in ‚Halt‘.



4. Schritt: Markieren des fiktiven Zielsignals „(153)“ mit rechter Maustaste. Startelement wird weiß markiert. Eintrag ‚NAZ‘ auswählen



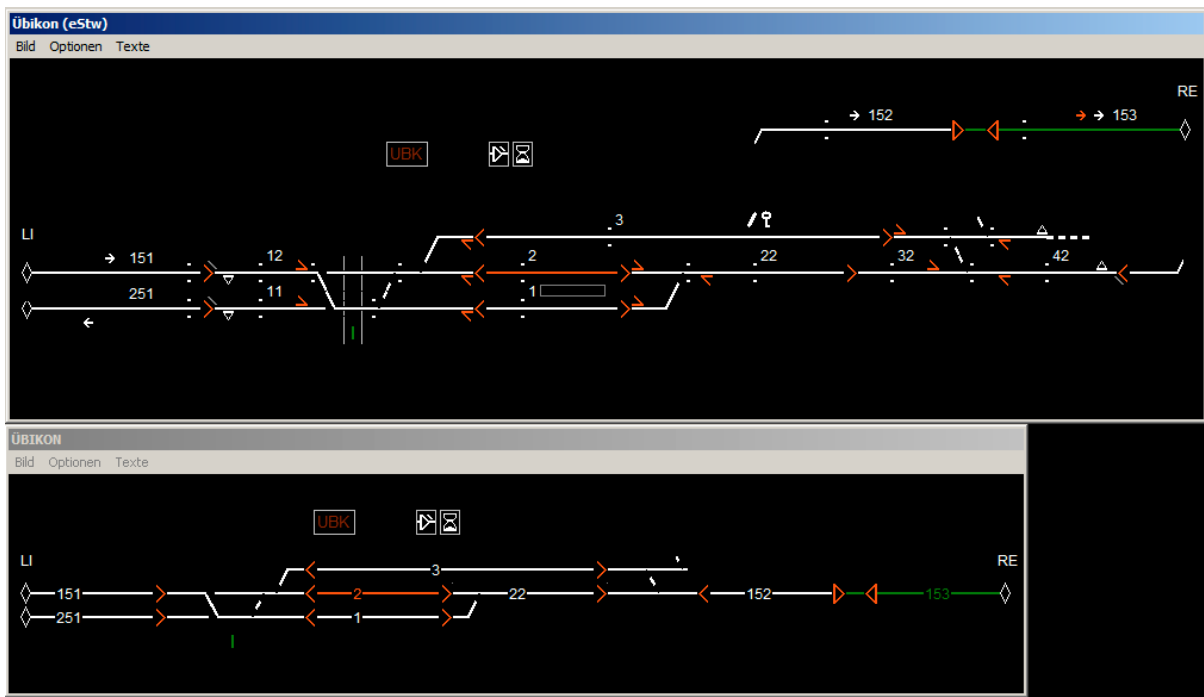
5. Schritt: Es erscheint das Kommandofeld in rot mit dem Befehlseintrag ‚NAZ 153‘



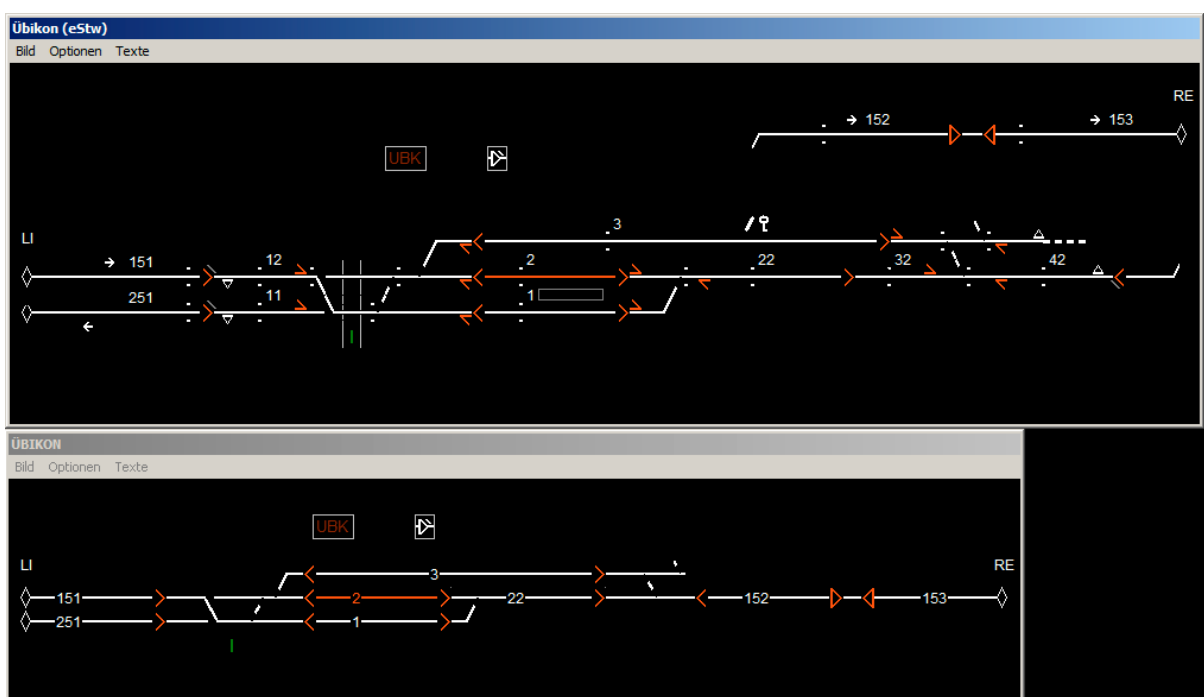
6. Schritt: Kommandofeld anklicken. Die Auslösezeitverzögerung wird aktiviert (Sanduhrsymbol in der Stationsanzeige)

HINWEIS:

Während Ablauf der Auflösezeitverzögerung muß Fensterfocus des zugehörigen Lupenbildes aktiviert sein.



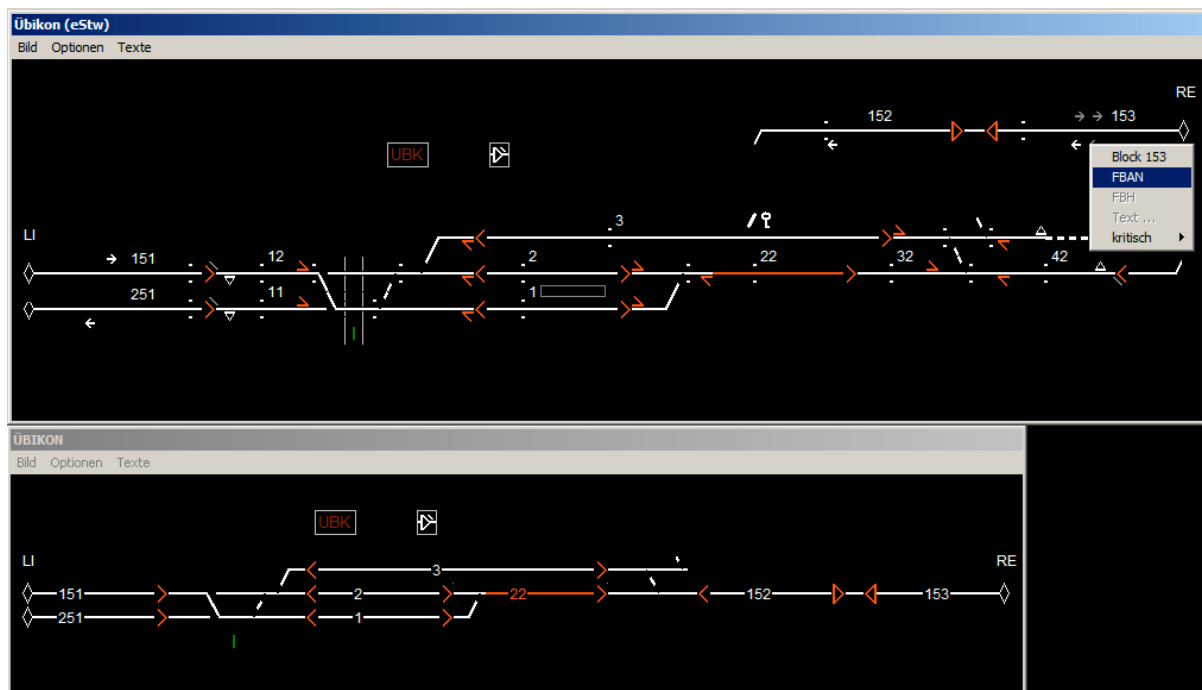
7. Schritt: Nach Ablauf der Auflösezeitverzögerung wird Blockfahrstraße aufgelöst.



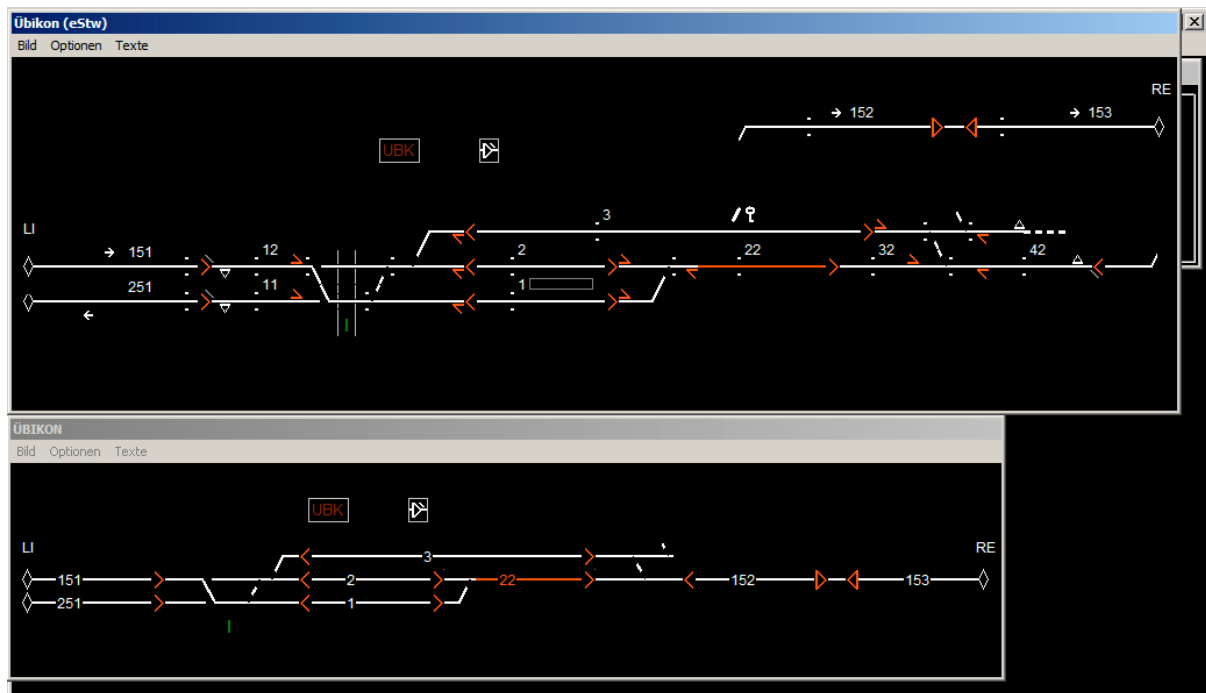
11. FREIE BAHN ANFORDERN

Vor Beginn der Übung muß zuerst das dazugehörige Szenario ‚freibahn.sce‘ analog Kapitel 6 geladen werden.

1. Schritt: Markieren des Richtungspfeils im Abschnitt 153 mit rechter Maustaste.
Die Richtungspfeile werden markiert und es öffnet sich ein Kontextmenü



2. Schritt: Menüeintrag „FBAN“ mit linker Maustaste bedienen. Die Richtung dreht.



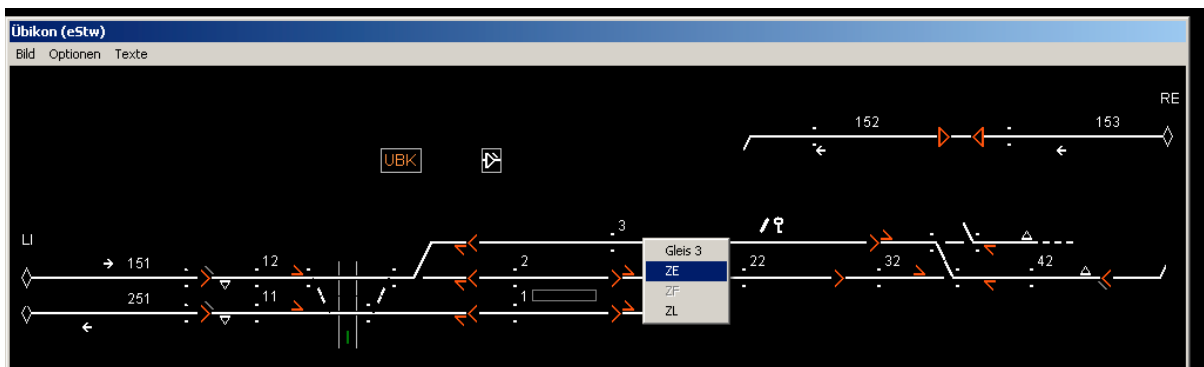
HINWEIS

Alternativ zur beschriebenen Arbeitsweise gibt es hier noch eine sogenannte Schnellbedienung. Durch Doppelklick mit der linken Maustaste auf den ankommenden Richtungspfeil kann auch die freie Bahn angefordert werden.

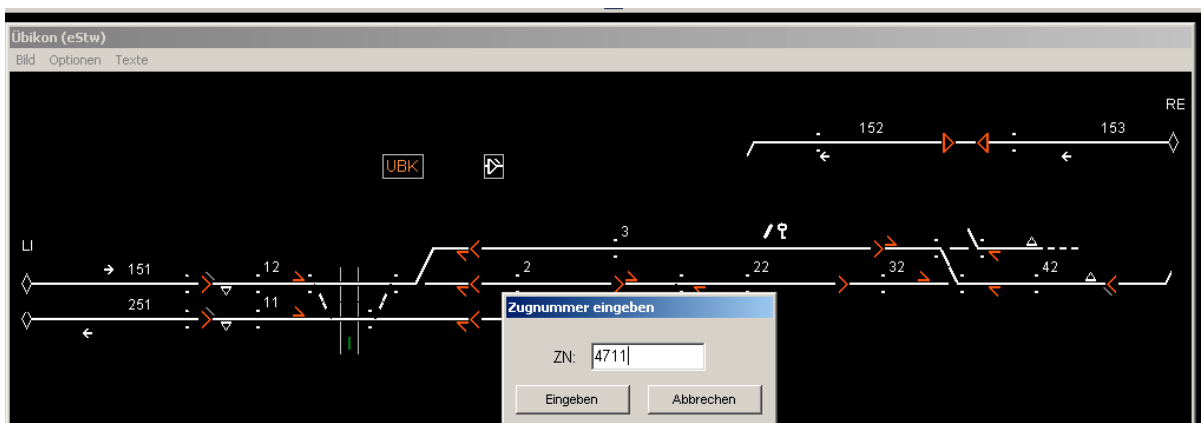
12. ZUGNUMMERNBEDIENUNG

12.1. ZUGNUMMER EINGEBEN

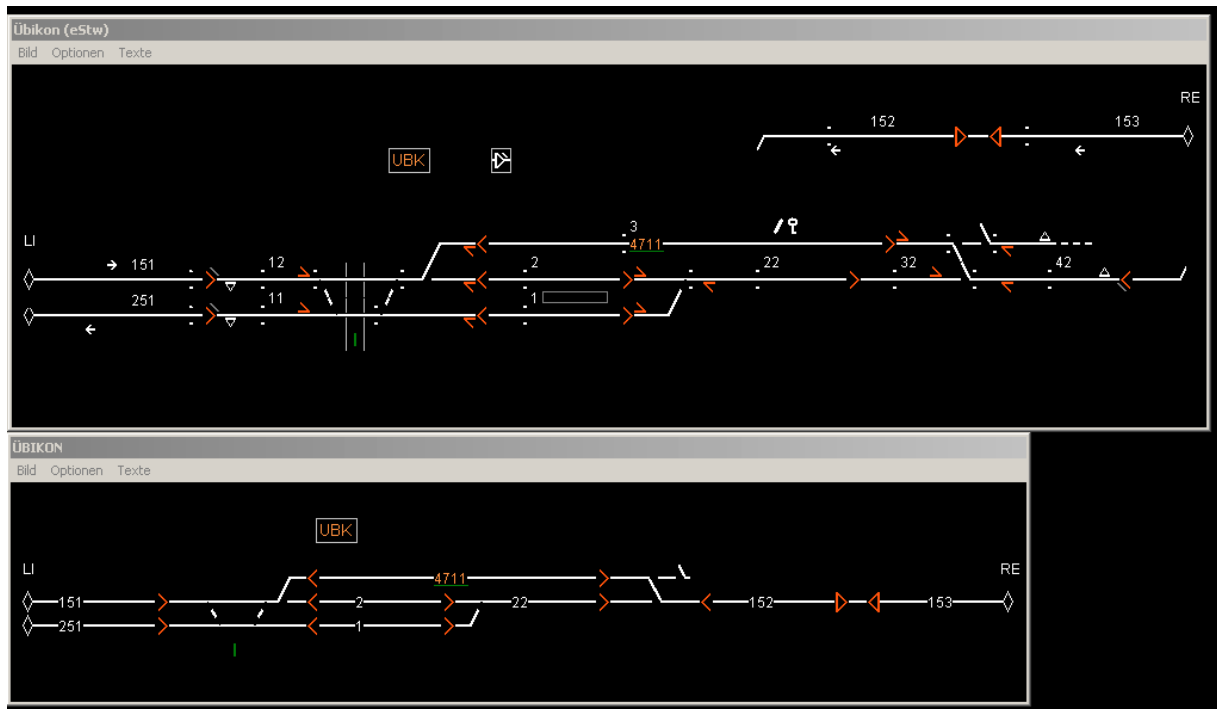
1. Schritt: Doppelklick mit der linken Maustaste auf ein Gleis mit ZN-Feld in Übersichtsbild oder Lupenbild
2. Schritt: Es öffnet sich ein Kontextmenü. Hier den Eintrag ‚ZE‘ auswählen



3. Schritt: Es öffnet sich ein Eingabefenster für die Zugnummerneingabe

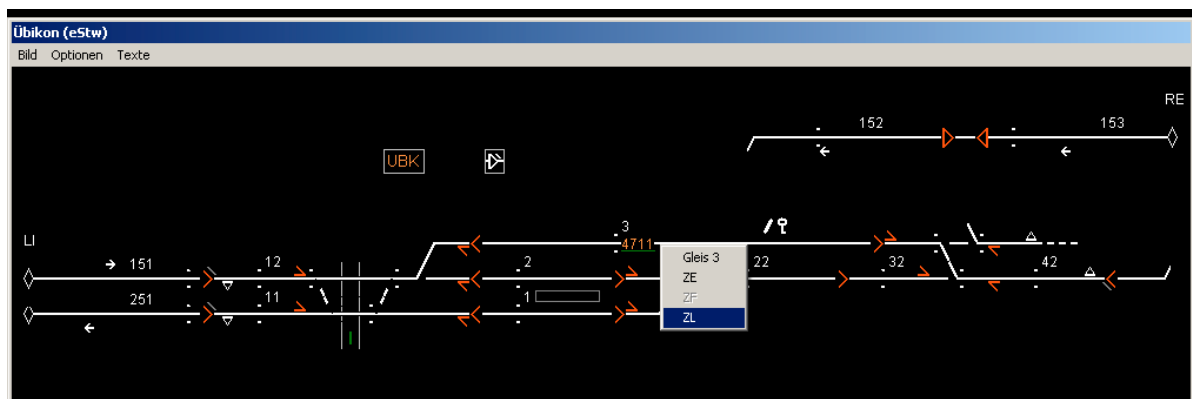


4. Schritt: Zugnummern im Eingabefeld eingeben und Schaltfläche ‚Eingeben‘ bedienen. Die Zugnummer wird im Gleis gesetzt.

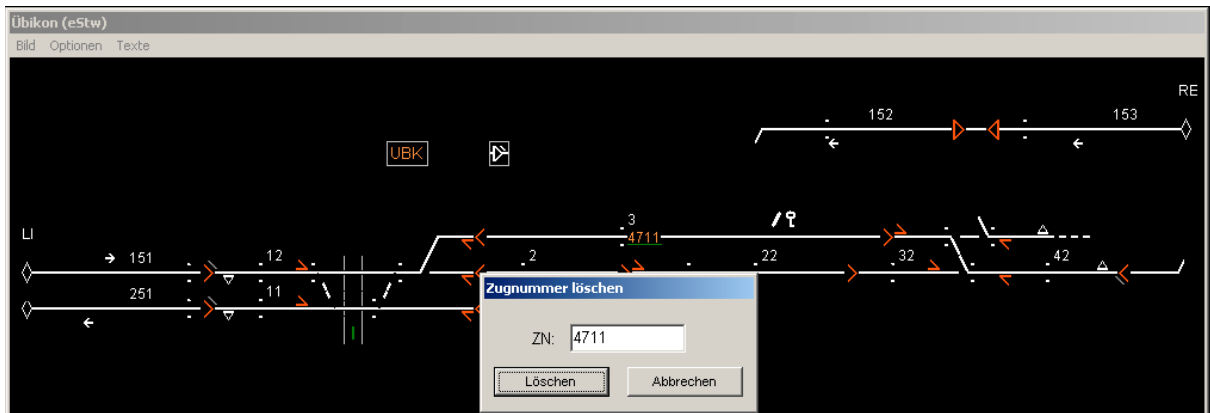


12.2. ZUGNUMMER LÖSCHEN

1. Schritt: Doppelklick mit der linken Maustaste auf ein Gleis mit Zugnummer in Übersichtsbild oder Lupenbild
2. Schritt: Es öffnet sich ein Kontextmenü. Hier den Eintrag ‚ZL‘ auswählen



3. Schritt: Es öffnet sich ein Eingabefenster für die Zugnummernlöschung

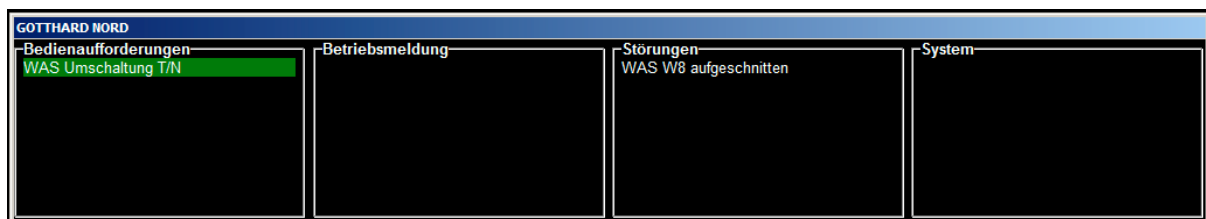


4. Schritt: die zu löschende Zugnummer steht bereits im Eingabefeld und zur Ausführung ist die Schaltfläche ‚Löschen‘ zu bedienen. Die Zugnummer wird anschließend gelöscht.

13. MELDUNGSVERWALTER

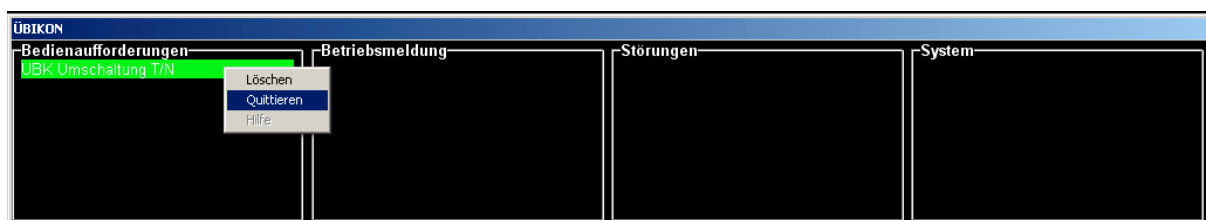
Im Meldungsverwalter werden alle für den Bediener relevanten Informationen stellwerksübergreifend und auf die Bereiche ‚Bedienaufforderungen‘, ‚Betriebsmeldung‘, ‚Störungen‘ und ‚System‘ angezeigt. Jede auftretende Meldung ist durch den Bediener zu quittieren und wird automatisch gelöscht mit der Aufhebung des Meldungsgrundes.

Der Meldungsverwalter erscheint automatisch, wenn nicht aufgeschaltet, mit Eintreten einer Meldung. Er kann nicht geschlossen werden.



Unquitierte Meldungen sind in der Farbe der zugewiesenen Bereiche hinterlegt. Nach Quittierung wird der Meldungstext ohne Hinterlegung angezeigt. Eine noch anstehende Meldung, die gelöscht wird, erscheint sofort wieder als unquitierte Meldung.

QUITTIEREN EINER MELDUNG



Mauszeiger auf Meldungstext führen und mit rechter Maustaste anklicken. Im Kontextmenü den Eintrag ‚Quittieren‘ anklicken oder Text mit linker Maustaste anklicken.

LÖSCHEN EINER MELDUNG



Mauszeiger auf Meldungstext führen und mit rechter Maustaste anklicken. Im Kontextmenü den Eintrag ‚Löschen‘ anklicken.

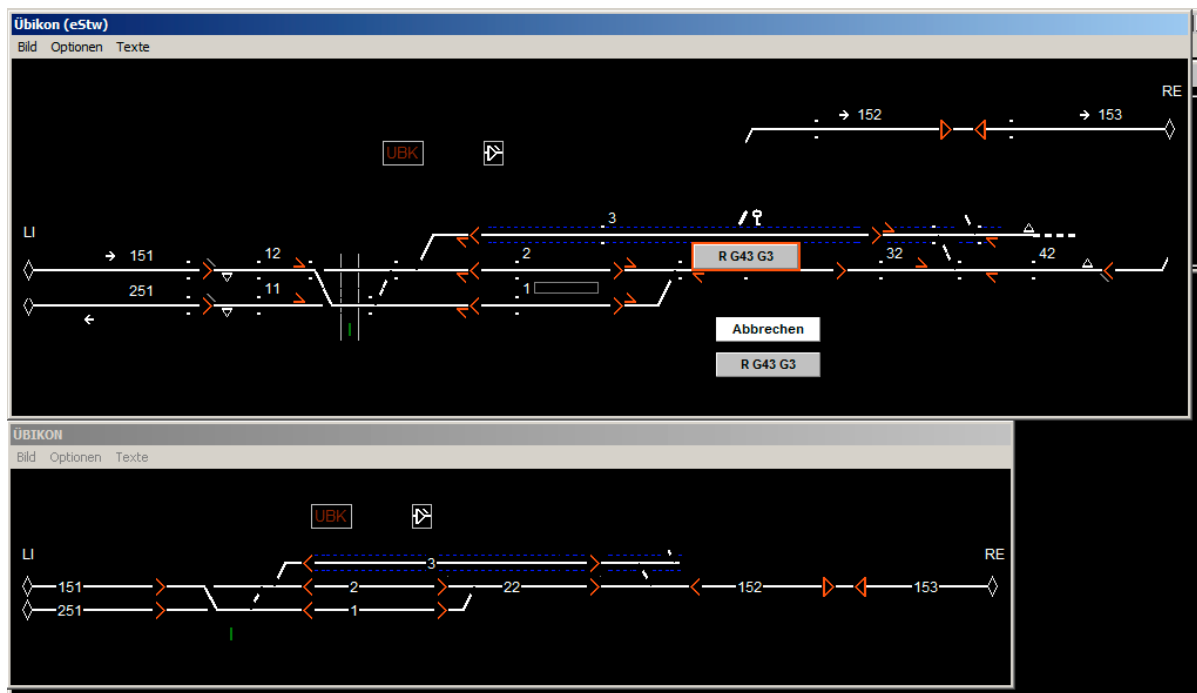
14. BEDIENUNGSBEISPIELE RANGIEREN

HINWEIS:

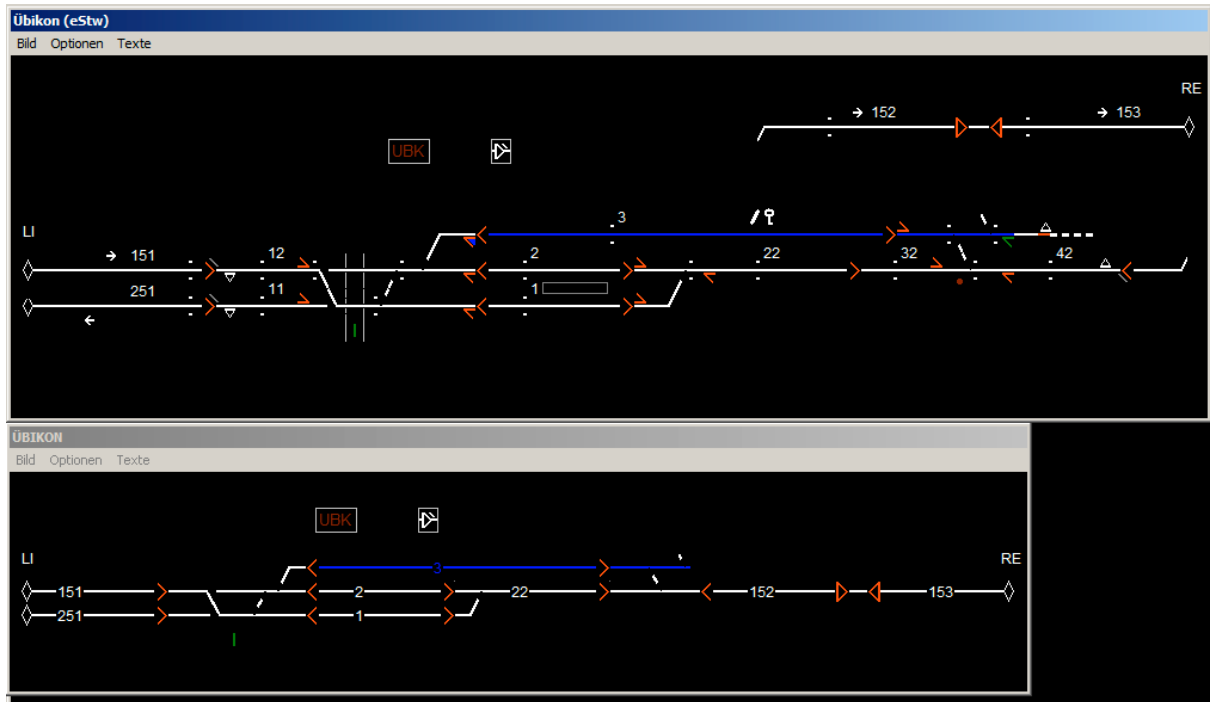
Alle Bedienungen werden mit dem Drag&Drop-Verfahren durchgeführt

14.1. RANGIERFAHRT VON G43 NACH ANSCHLUSS W12

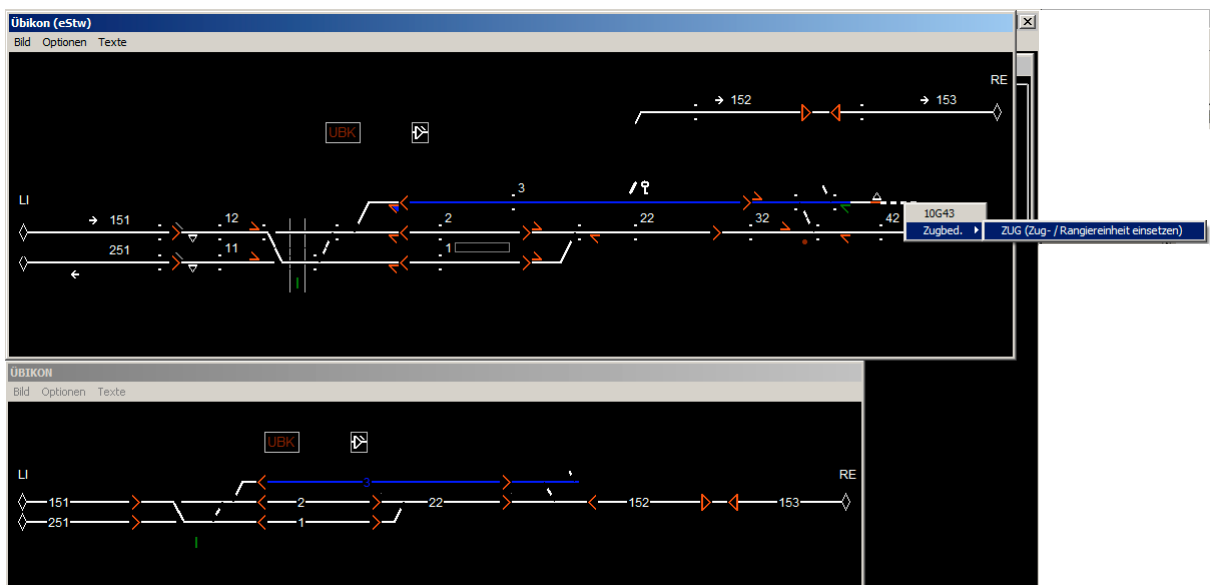
1. Schritt: Zwergsignal „Y23“ mit linker Maustaste anklicken und gedrückt halten
2. Schritt: Mauszeiger nach Gleis „G3“ bewegen und loslassen



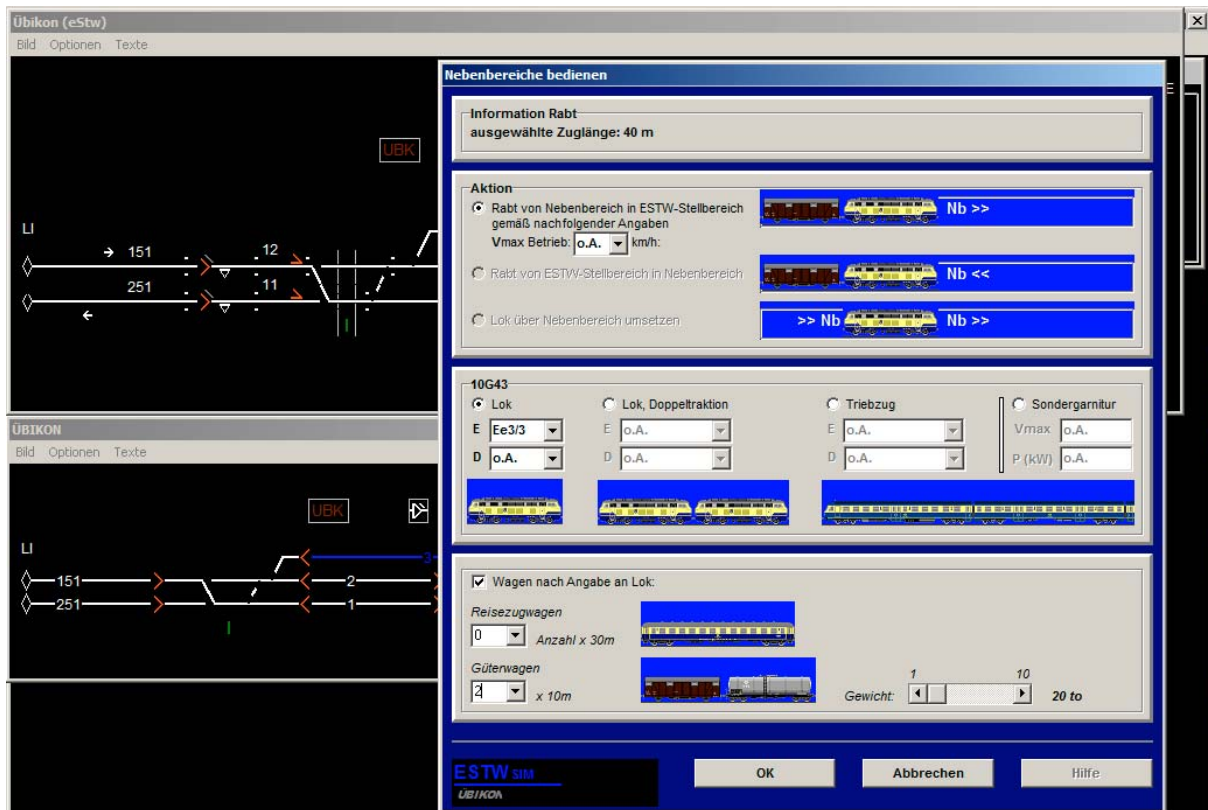
3. Schritt: Schaltfläche zur Befehlskommandierung anklicken. Die Rangierfahrstraße wird eingestellt, Signal Y23 geht in ‚Fahrtstellung‘



4. Schritt: Drücken STRG-Taste und Markieren der gestrichelten Gleislinie rechts des fiktiven Zielsignals ‚G43‘ mit der rechten Maustaste. Es öffnet sich ein Kontextmenü

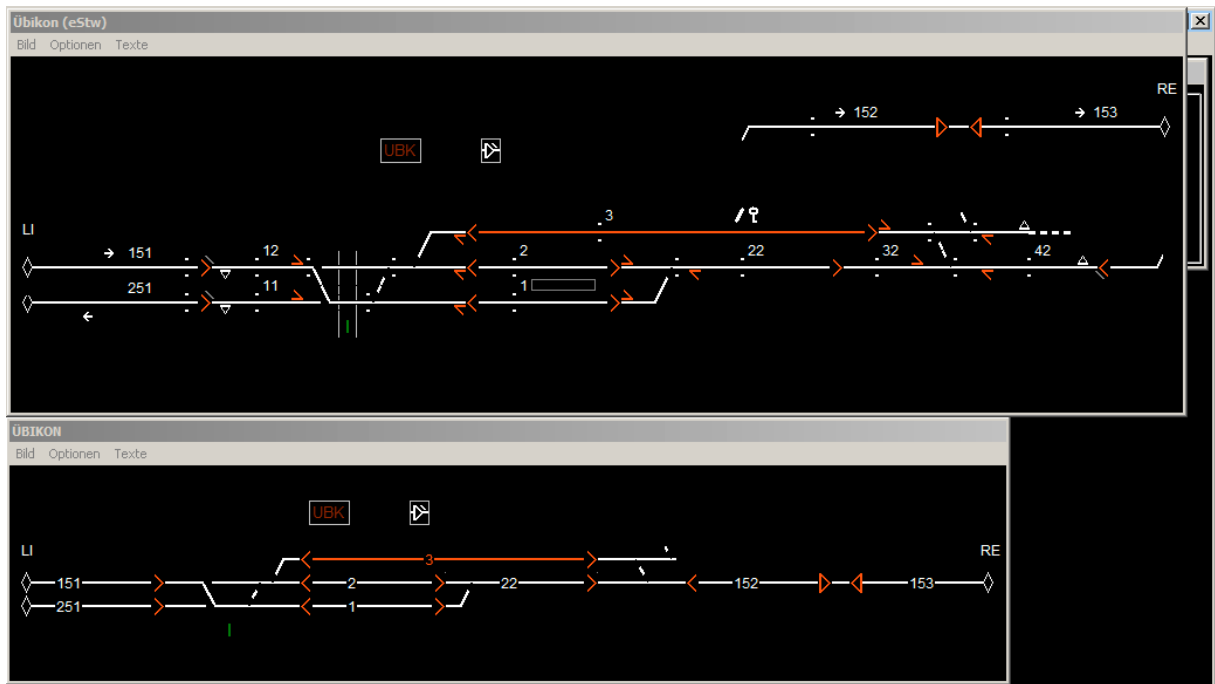


5. Schritt: Menüeintrag „Zugbed. > ZUG (...)“ anklicken. Es öffnet sich ein Eingabefenster, in dem eine zulaufende Rangiereinheit definiert werden kann

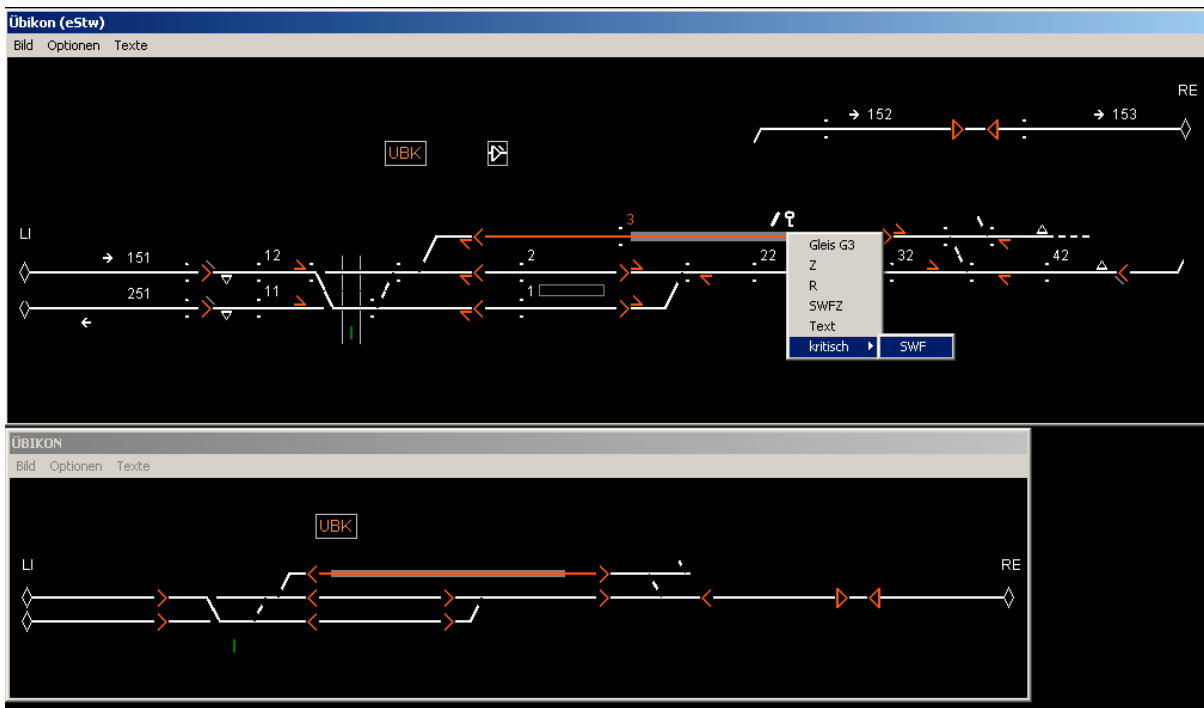


6. Schritt: Eintrag „Rabt fährt von Nebenbereich in ESTW-Bereich“ anklicken und Rangiereinheit gemäß Darstellung definieren und abschließend Schaltfläche ‚OK‘ bedienen

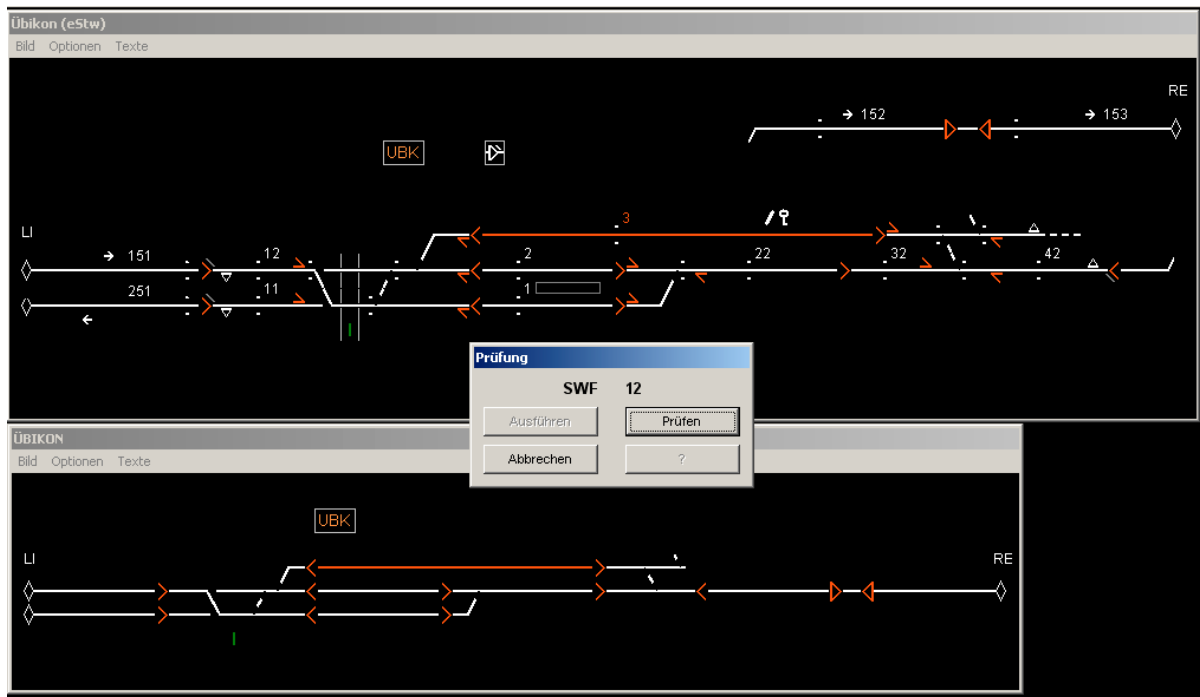
Die ausgewählte Rangiereinheit fährt nach Gleis 3



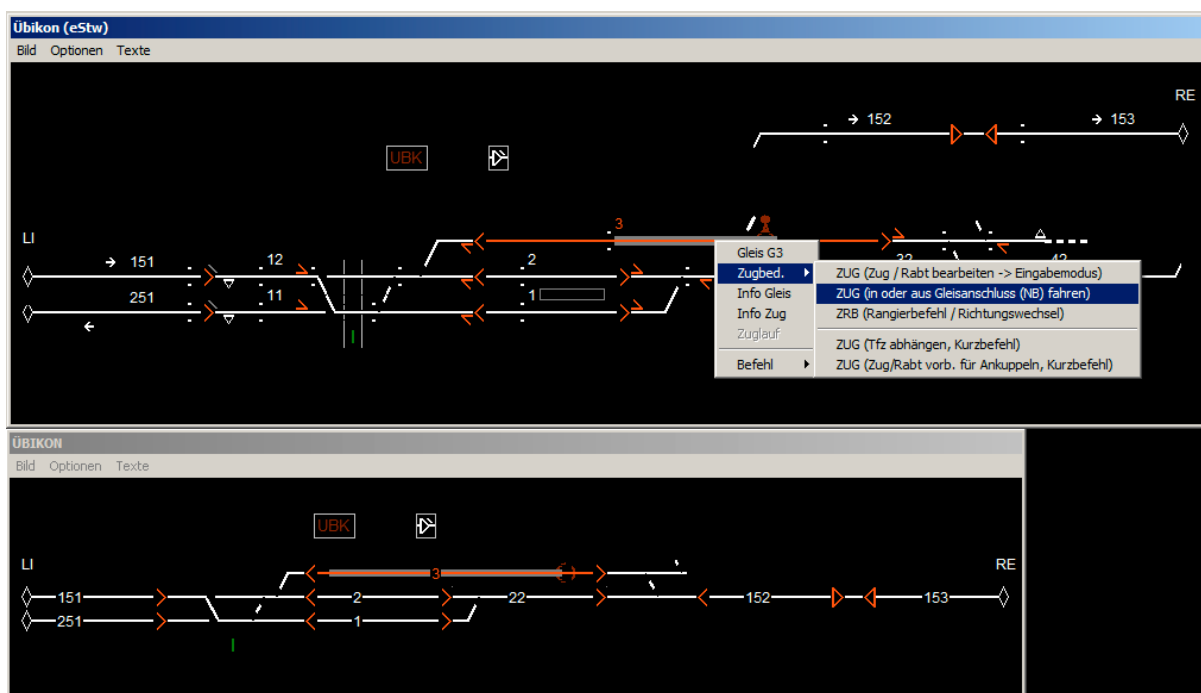
7. Schritt: Nach Stillstand „Rabt“ (Gleismelder ,3' rot) mit rechter Maustaste Gleis 3 unterhalb Schlüsselssymbol der W12 anklicken. Es öffnet sich ein Kontextmenü



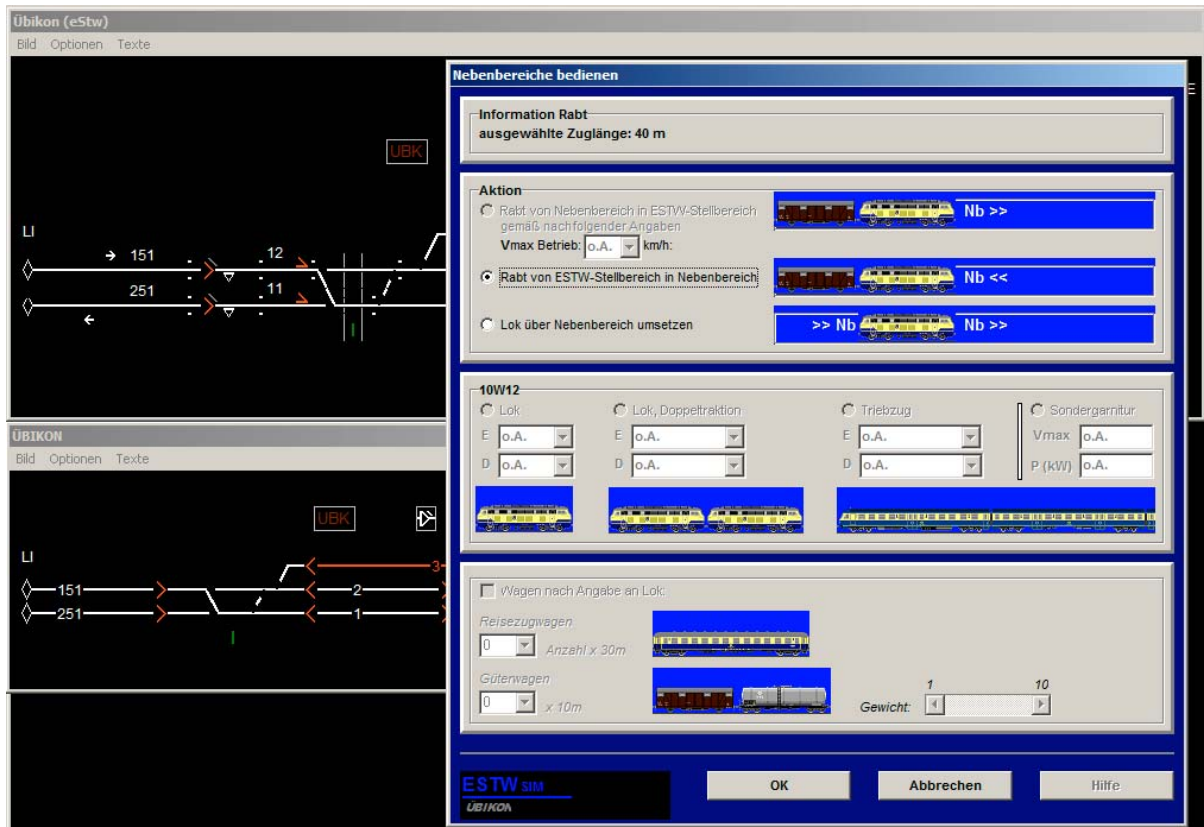
8. Schritt: Menüeintrag „kritisch -> SWF“ anklicken. Es öffnet sich ein Eingabefenster, in dem die notwendigen Bestätigungen ‚Prüfen‘ und ‚Ausführen‘ auszuführen sind.



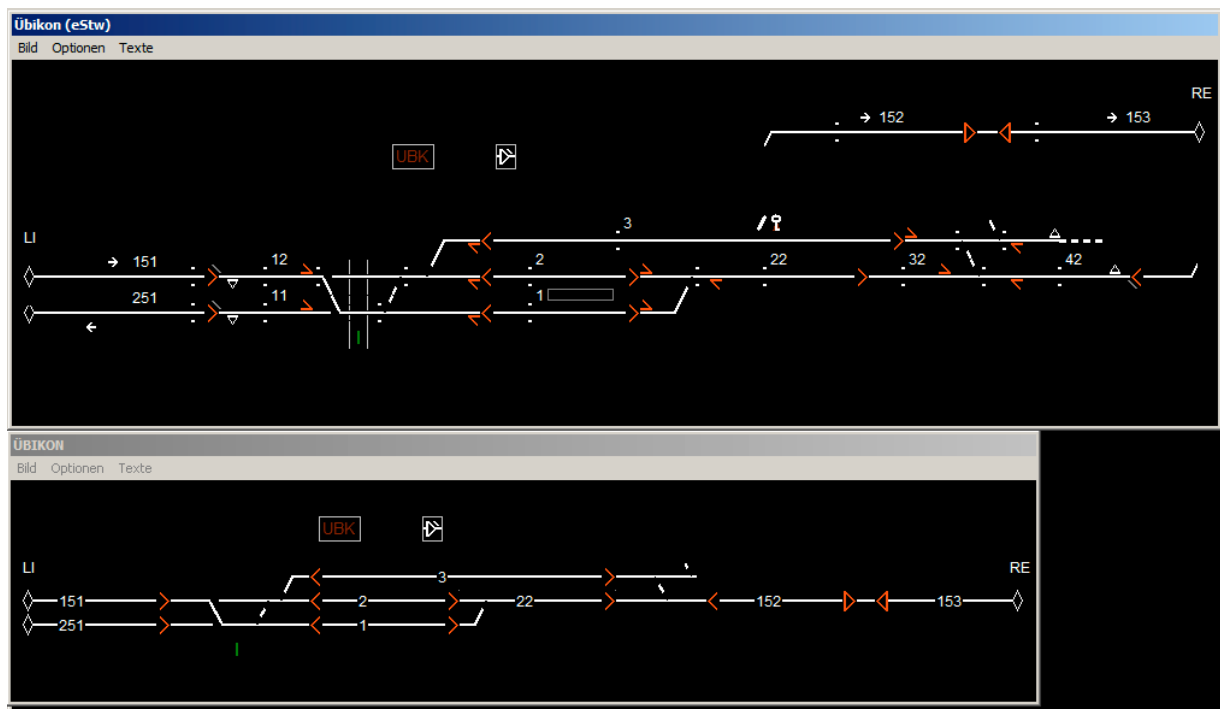
9. Schritt: Wenn Schlüsselssymbol rot Ruhelicht zeigt, STRG-Taste drücken und mit rechter Maustaste Gleis ‚3‘ unterhalb Schlüsselssymbol der W12 anklicken. Es öffnet sich ein Kontextmenü



10. Schritt: Menüeintrag „Zugbed. > ZUG (in oder aus Neben...)“ anklicken. Es öffnet sich ein Eingabefenster, in dem eine zulaufende Rangiereinheit definiert werden kann



11. Schritt: Eintrag „Rabt fährt von ESTW-Bereich in Nebenbereich“ anklicken und anschließend Schaltfläche ‚OK‘ bedienen



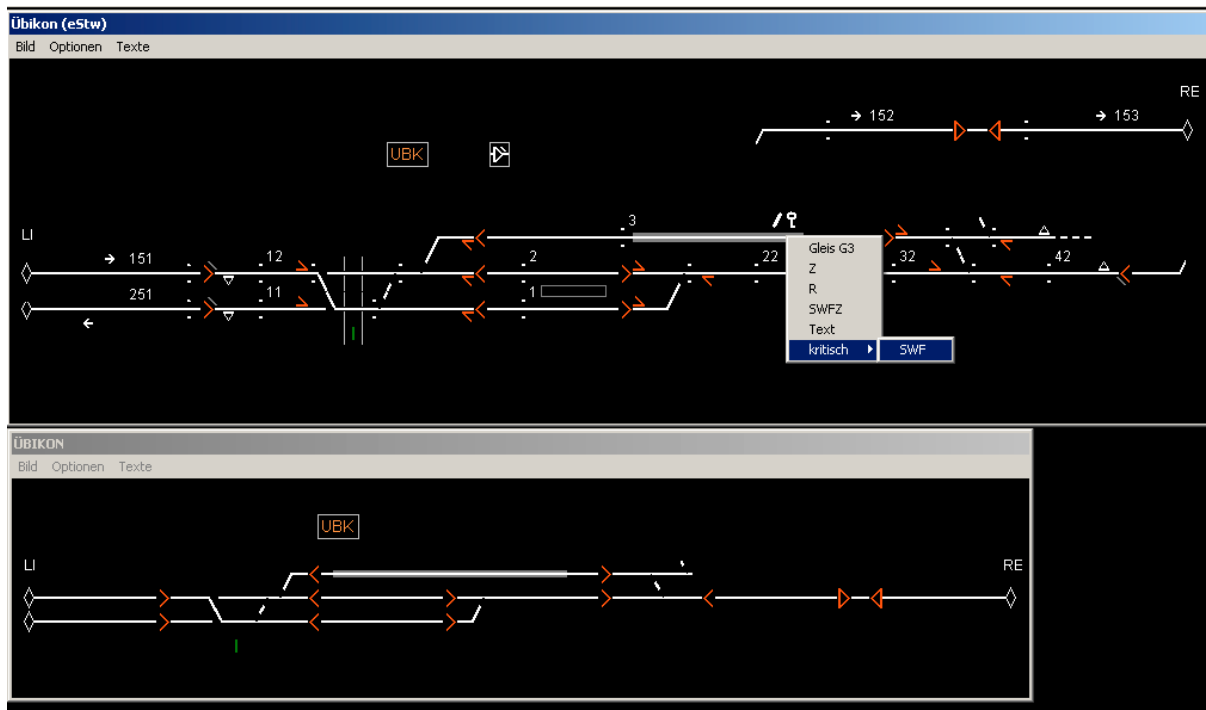
Die Rangiereinheit fährt in den Nebensbereich und nach einiger Zeit ist die Schlüsselsperre in Grundstellung.

HINWEIS

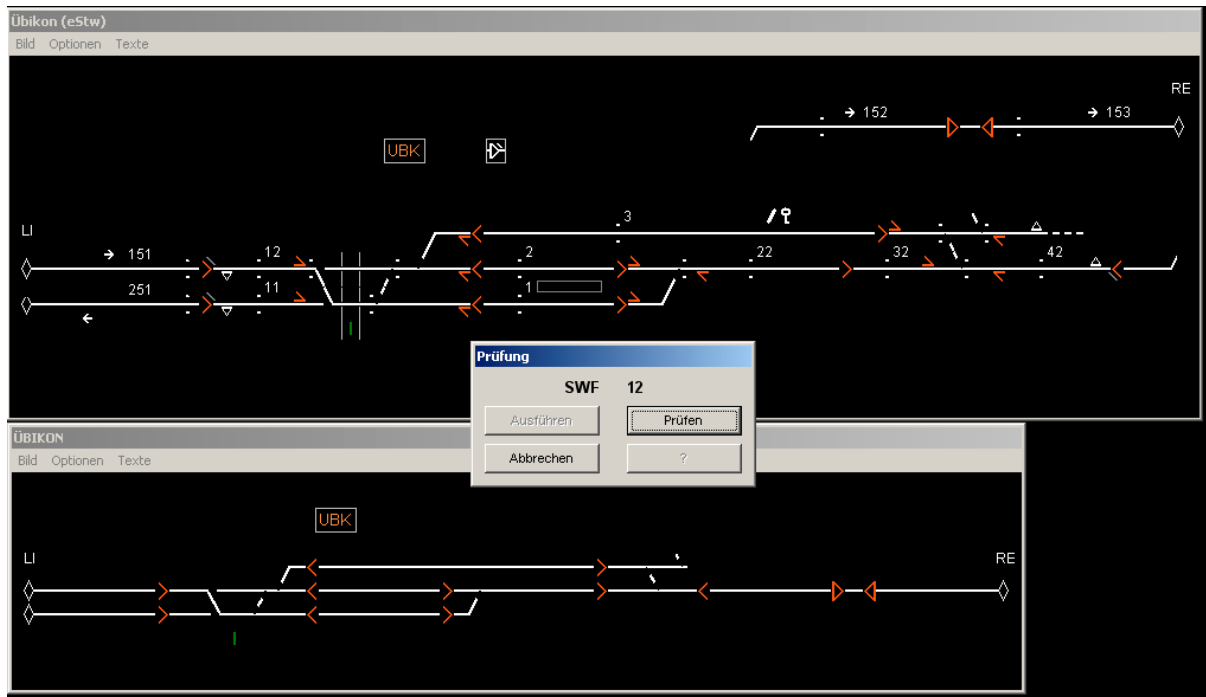
In der Regel werden Rangiereinheiten aus den Nebensbereichen automatisch eingesetzt. Wenn dies nicht der Fall ist, so finden in den örtlichen Anweisungen entsprechende Hinweise.

14.2. RANGIERFAHRT VON ANSCHLUSS W12 NACH G43

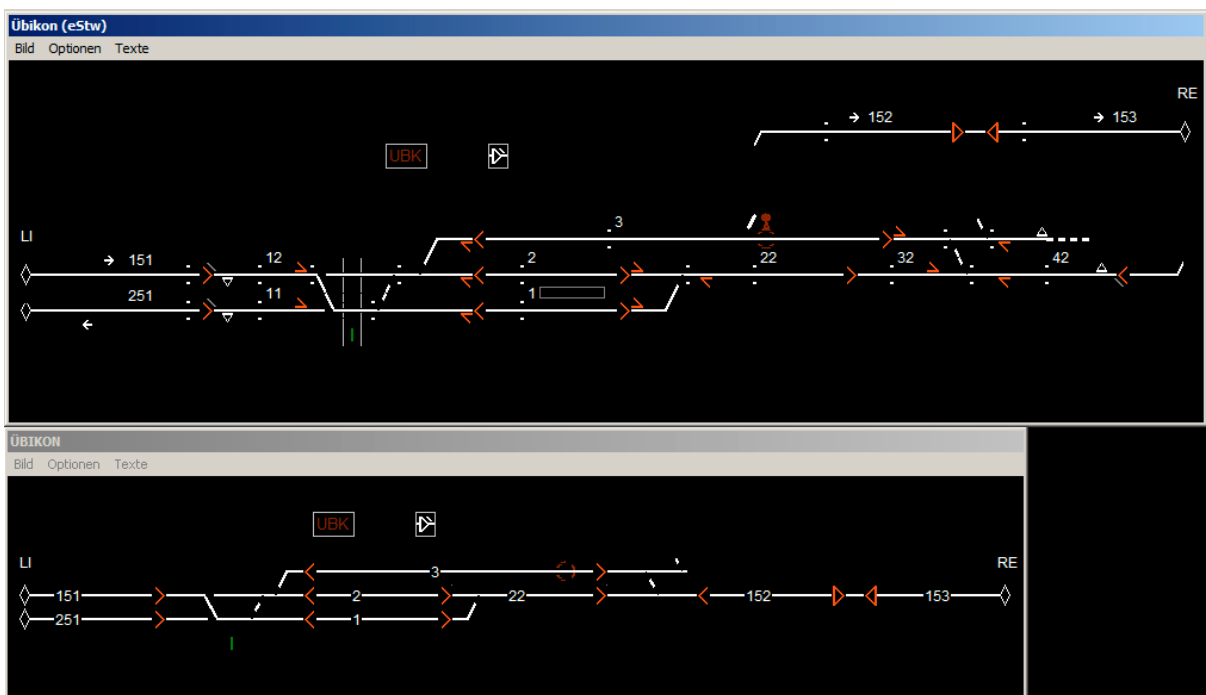
1. Schritt: Mit rechter Maustaste Gleis ,3' unterhalb Schlüsselsymbol der W12 anklicken. Es öffnet sich ein Kontextmenü



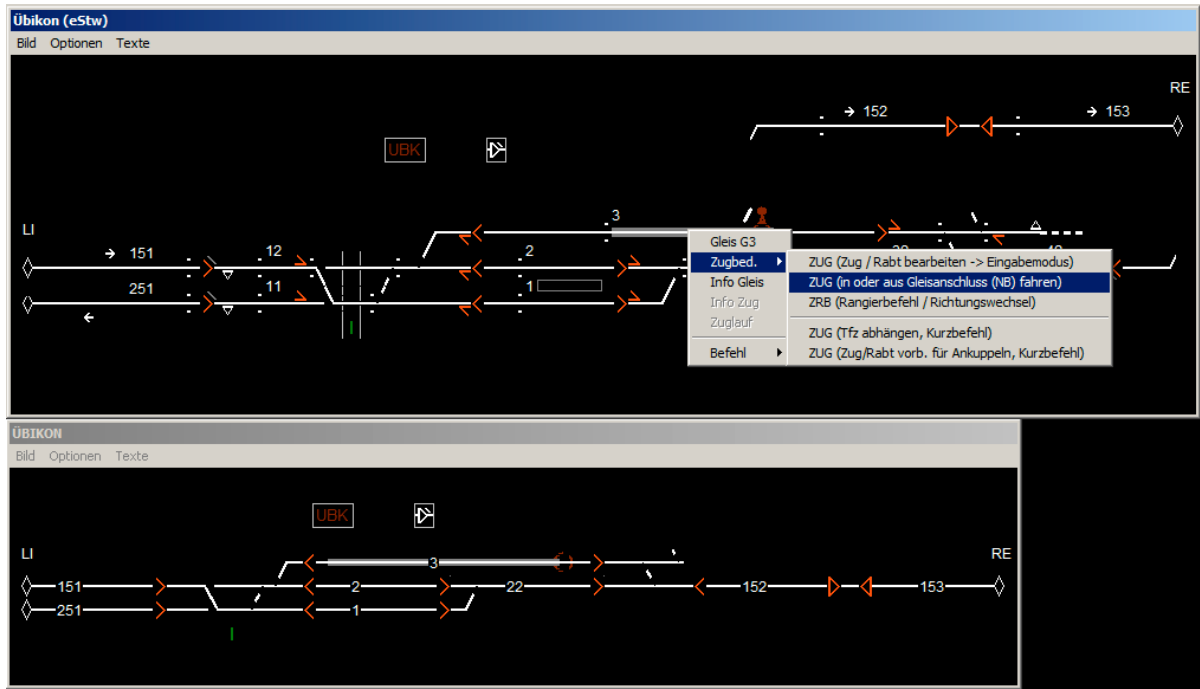
2. Schritt: Menüeintrag „kritisch -> SWF“ anklicken. Es öffnet sich ein Eingabefenster, in dem die notwendigen Bestätigungen ‚Prüfen‘ und ‚Ausführen‘ auszuführen sind.



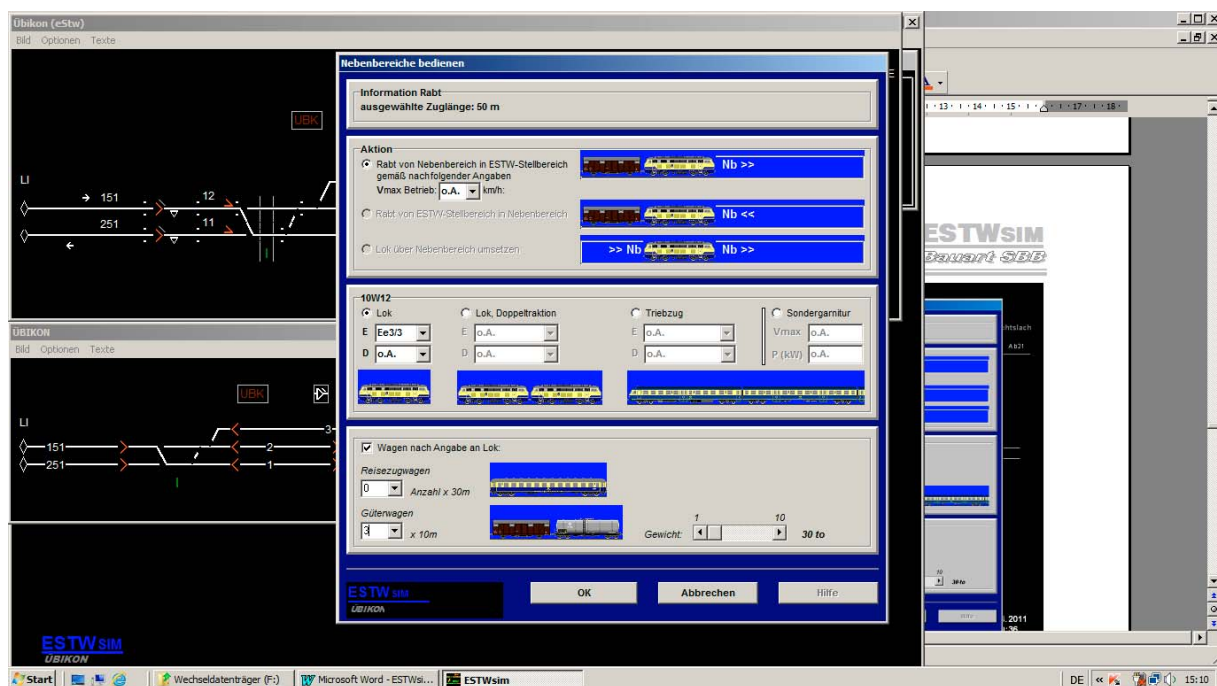
3. Schritt: Das Schlüsselsymbol beginnt rot zu blinken und wechselt nach einiger Zeit in rot Ruhelicht



4. Schritt: STRG-Taste drücken und mit rechter Maustaste Gleis ,3' unterhalb Schlüsselsymbol der W12 anklicken. Es öffnet sich ein Kontextmenü

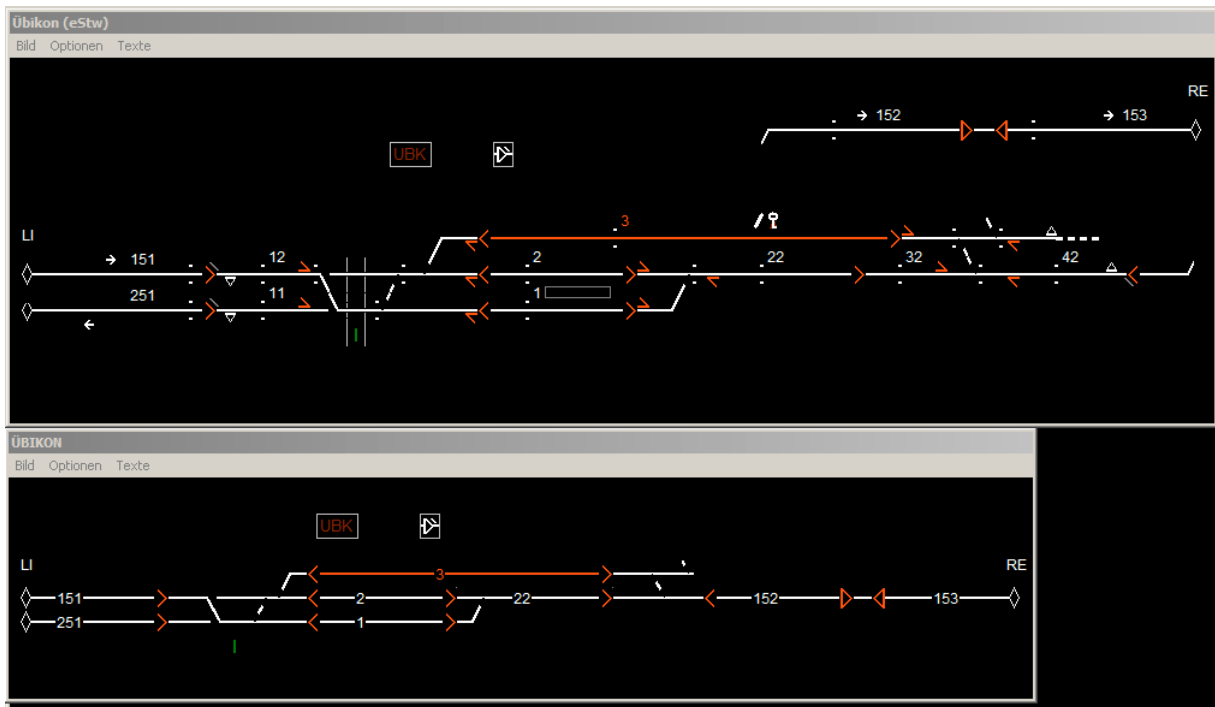


5. Schritt: Menüeintrag „Zugbed. > ZUG (in oder aus Neben...)“ anklicken. Es öffnet sich ein Eingabefenster, in dem eine zulaufende Rangiereinheit definiert werden kann

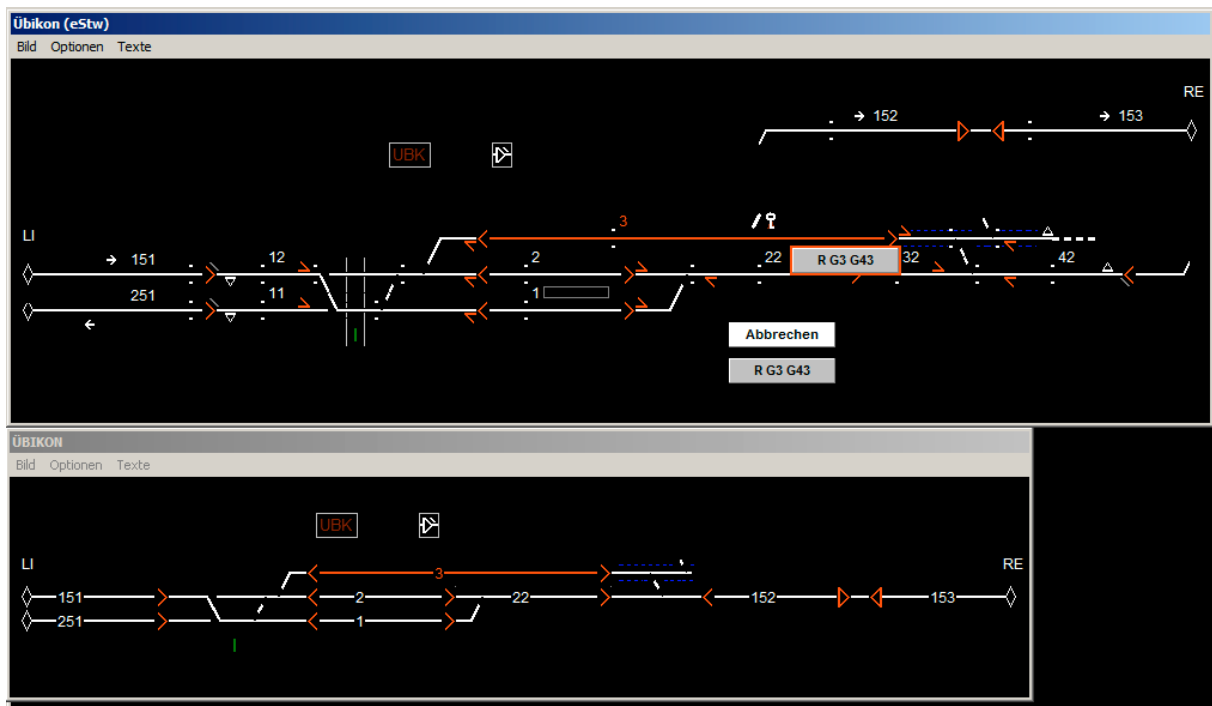


6. Schritt: Eintrag „Rabt fährt von Nebenbereich in ESTW-Bereich“ anklicken und Rangiereinheit gemäß Darstellung definieren und abschließend Schaltfläche ‚OK‘ bedienen

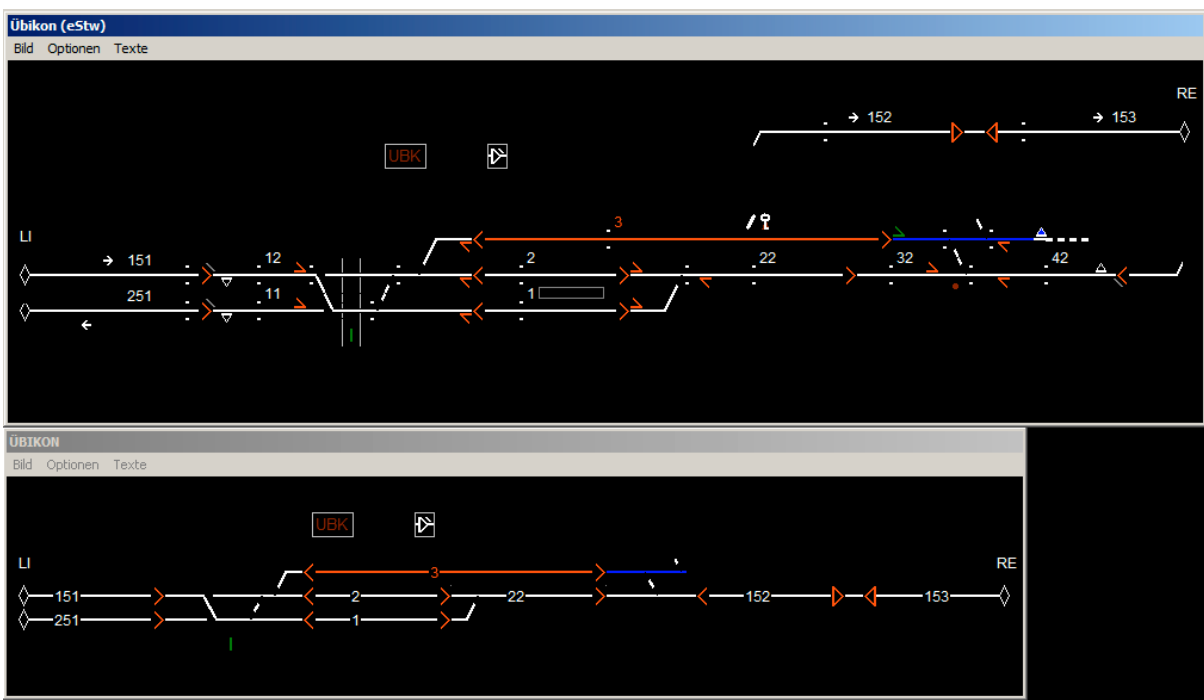
Die ausgewählte Rangiereinheit fährt nach Gleis ‚3‘ und nach einiger Zeit wird das Schlüsselsymbol weiß.



7. Schritt: Zwergsignal „X22“ mit linker Maustaste anklicken und gedrückt halten
 8. Schritt: Mauszeiger nach Gleis „G43“ bewegen und loslassen



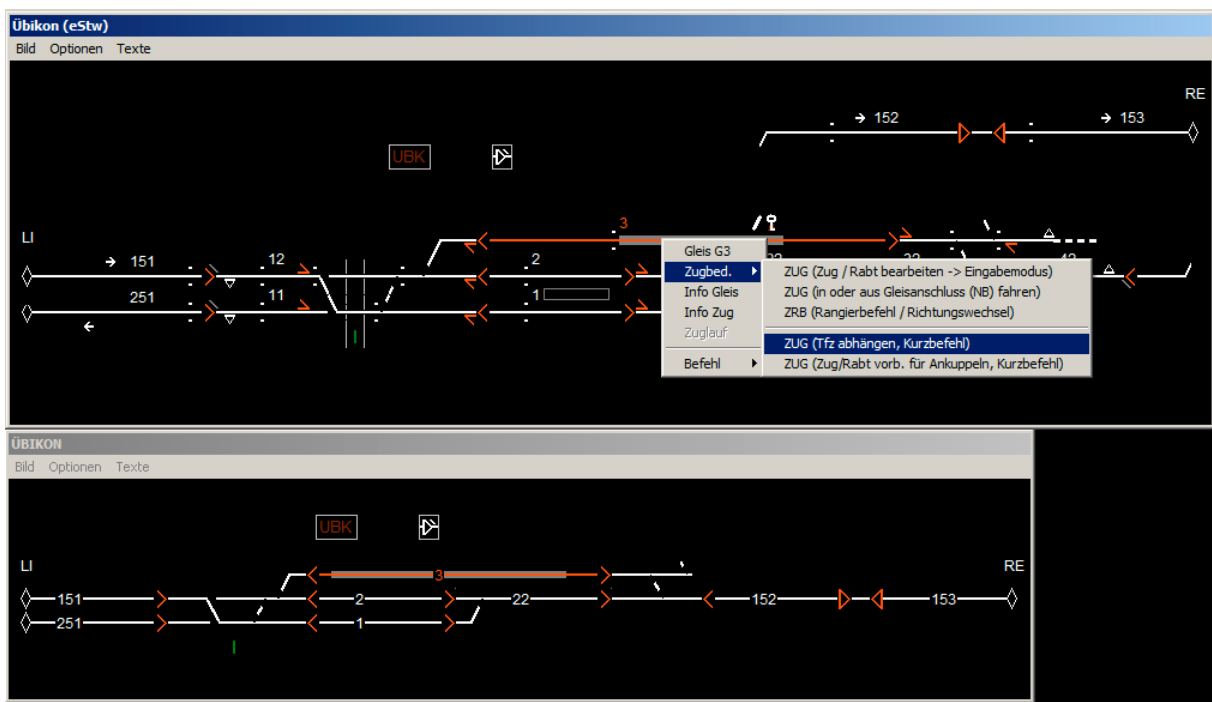
9. Schritt: Schaltfläche zur Befehlskommandierung anklicken. Die Rangierfahrstraße von „X22“ nach „G43“ läuft ein. Das Signal „X22“ geht in ‚Fahrtstellung‘ und die Rangiereinheit fährt ab.



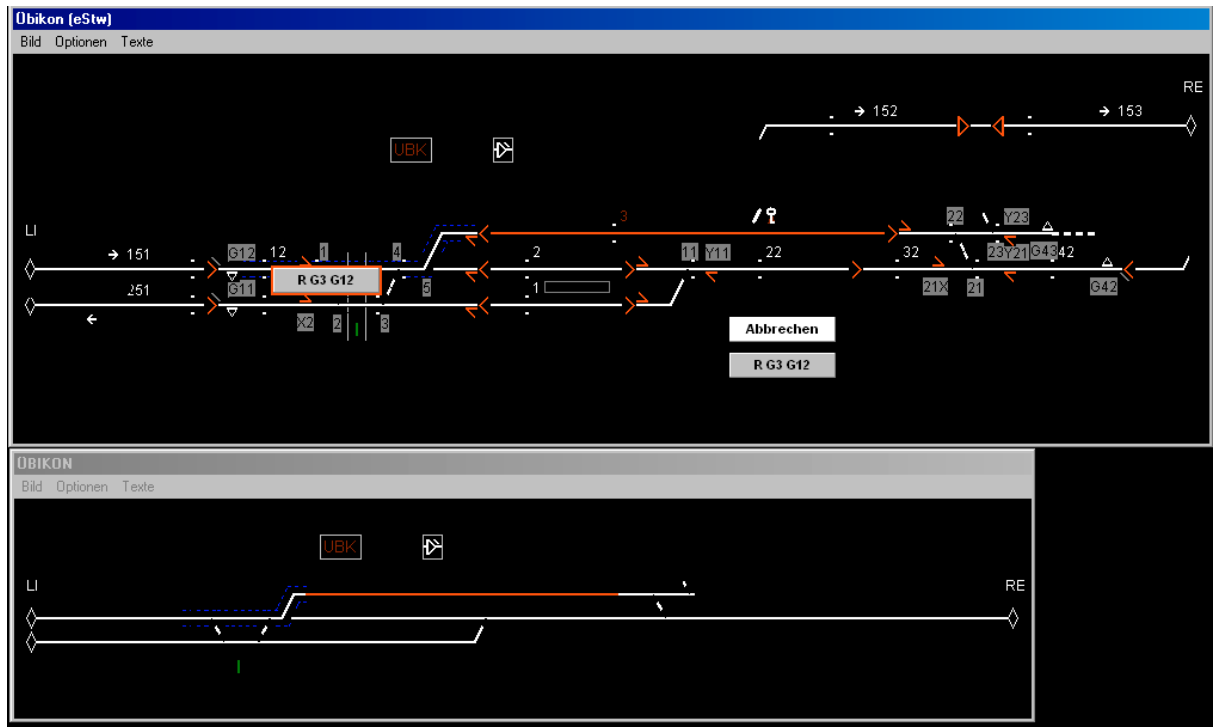
14.3. LOK VON RANGIEREINHEIT IN GLEIS 3 UMSETZEN AN ZUGENDE

Voraussetzung für die Durchführung ist die Ausführung der Schritte 1 bis 6 von Abschnitt 12.1.

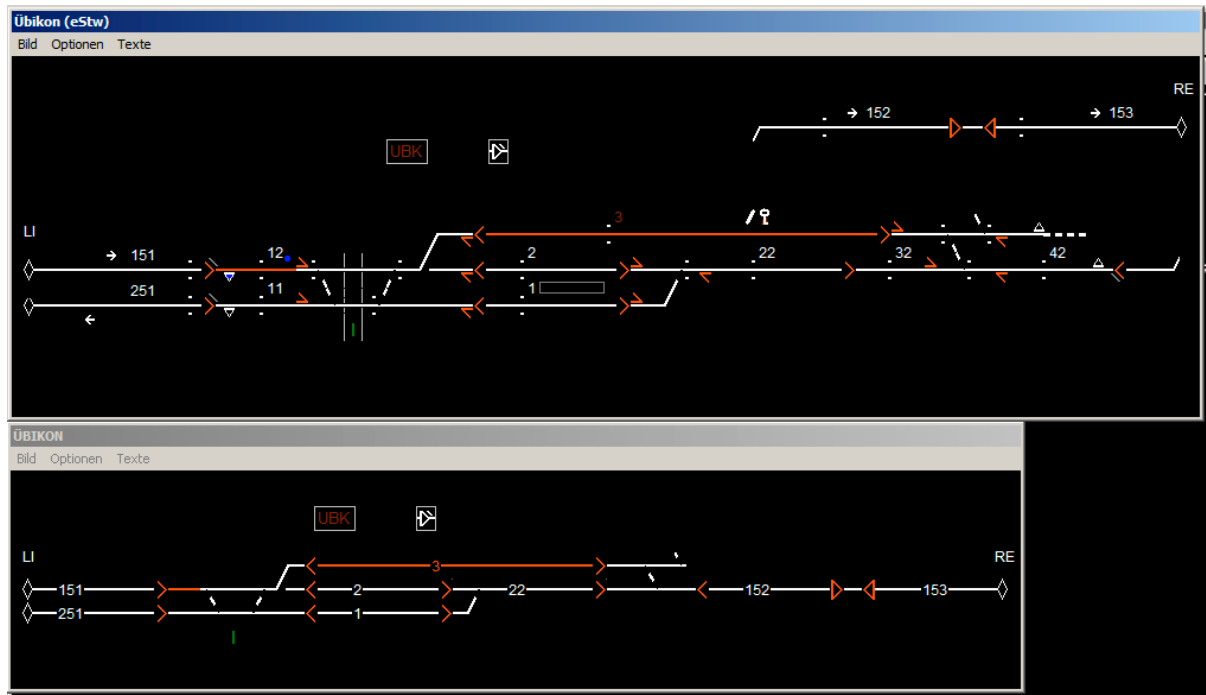
1. Schritt: Drücken der STRG-Taste und Markieren des Gleiselements ,3' mit rechter Maustaste. Es öffnet sich ein Kontextmenü



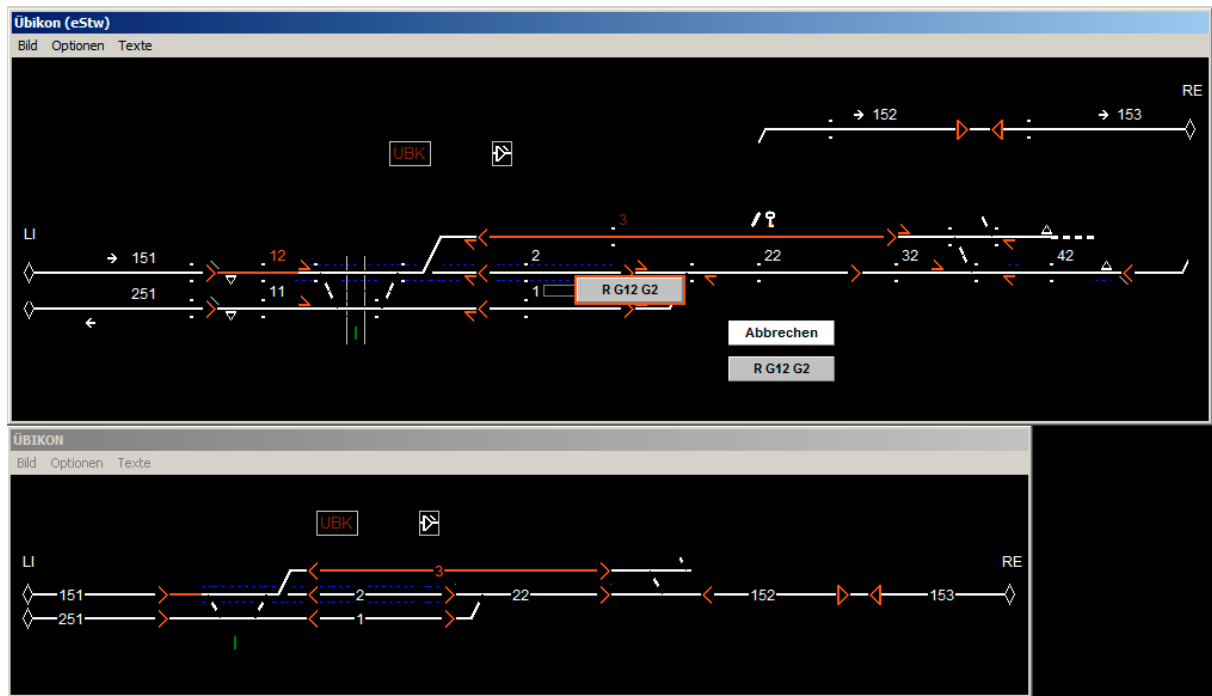
2. Schritt: Menueintrag „ZUG“ (Tfz abhängen, Kurzbefehl) anklicken. Der Gleisbezeichner wird dunkelrot.
3. Schritt: Zwergsignal „Y5L“ mit linker Maustaste anklicken und gedrückt halten
4. Schritt: Mauszeiger nach Gleis „G12“ bewegen und loslassen



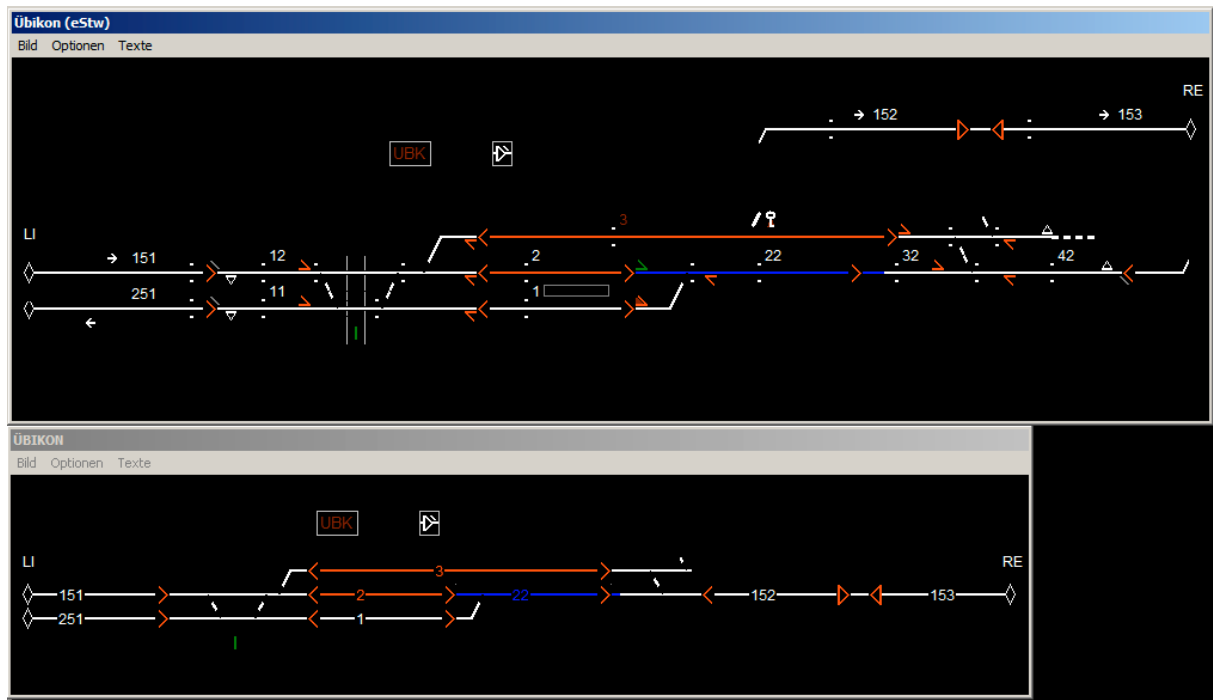
5. Schritt: Schaltfläche zur Befehlskommandierung anklicken. Die Rangierfahrstraße von „Y5L“ nach „G12“ läuft ein. Das Signal „Y5L“ geht nach Schließung Barriere in ‚Fahrtstellung‘ und die Rangiereinheit fährt nach Gleis ‚12‘



6. Schritt: Zwergsignal „X1“ mit linker Maustaste anklicken und gedrückt halten
 7. Schritt: Mauszeiger nach Gleis „G2“ bewegen und loslassen



8. Schritt: Schaltfläche zur Befehlskommandierung anklicken. Die Rangierfahrstraße von „X1“ nach „G2“ läuft ein. Das Signal „X1“ geht nach Schließung der Barriere in ‚Fahrtstellung‘ und die Rangiereinheit fährt nach Gleis ‚2‘
9. Schritt: Zwergsignal „X11R“ mit linker Maustaste anklicken und gedrückt halten
10. Schritt: Mauszeiger nach Gleis „G32“ bewegen und loslassen.
11. Schritt: Schaltfläche zur Befehlskommandierung anklicken. Die Rangierfahrstraße von „X11R“ bis Signal „D22“ läuft ein.

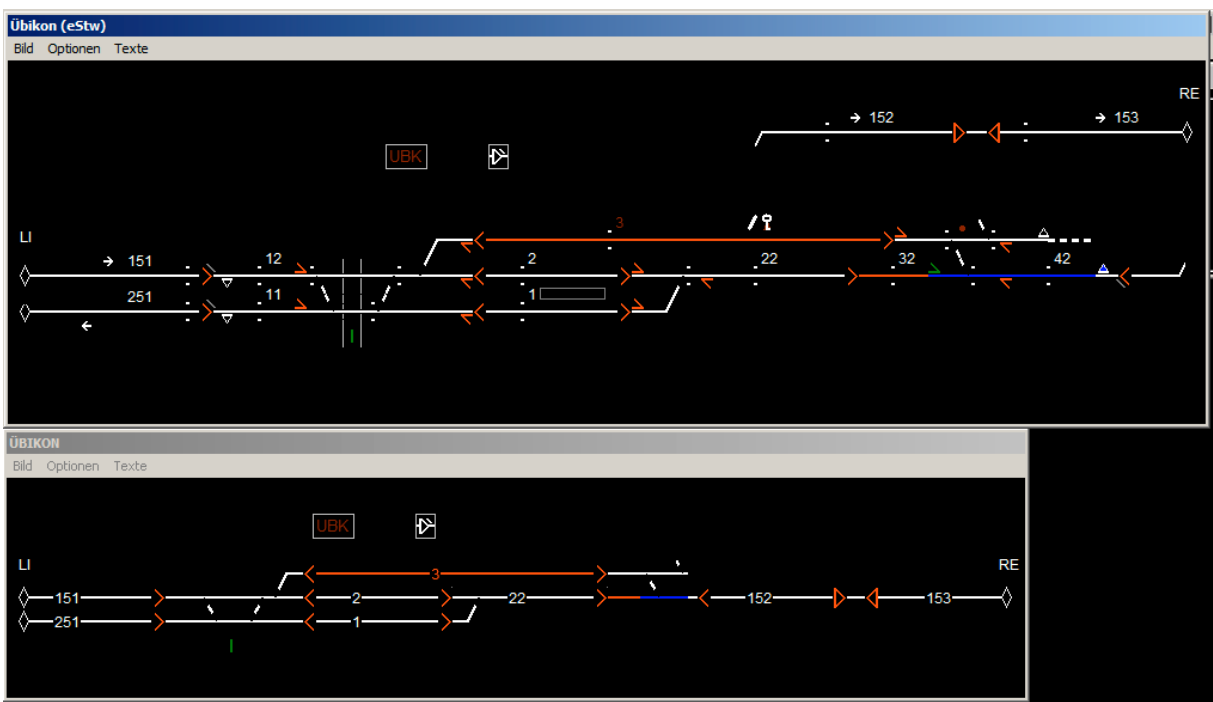


Die Rangiereinheit fährt bis Gleis ,22'.

12. Schritt: Zwergsignal „X21“ mit linker Maustaste anklicken und gedrückt halten

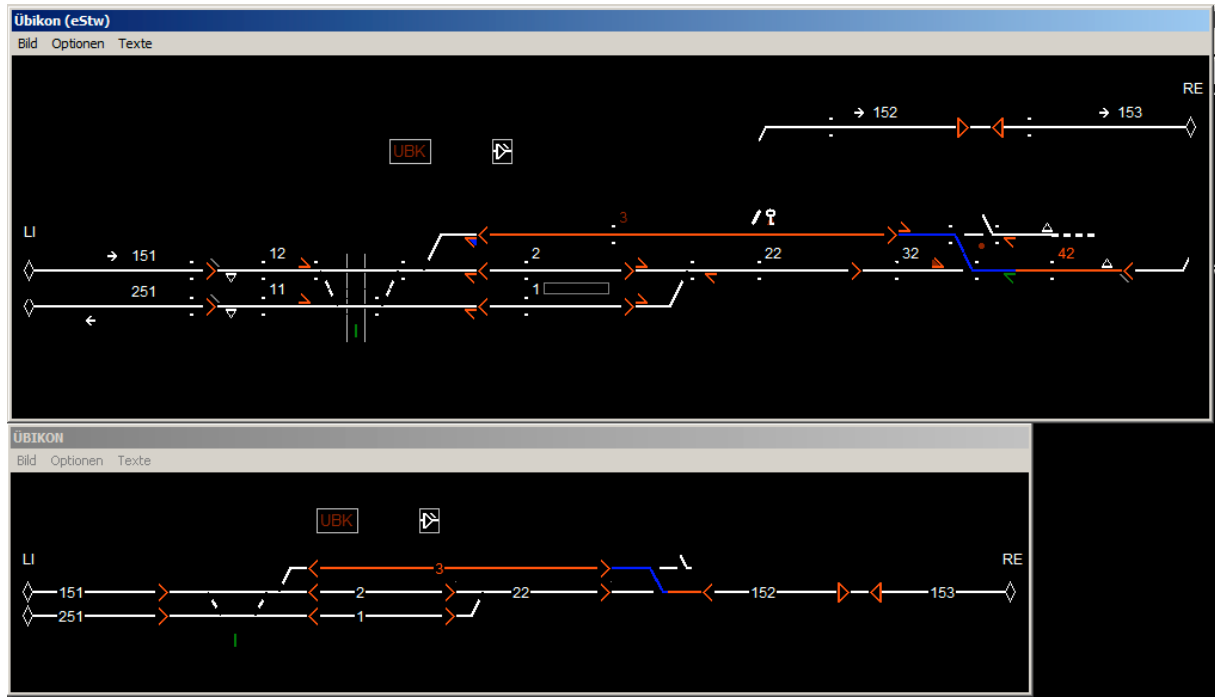
13. Schritt: Mauszeiger nach Gleis „G42“ bewegen und loslassen.

14. Schritt: Schaltfläche zur Befehlskommandierung anklicken. Die Rangierfahrstraße von „X21“ nach „G42“ läuft ein.



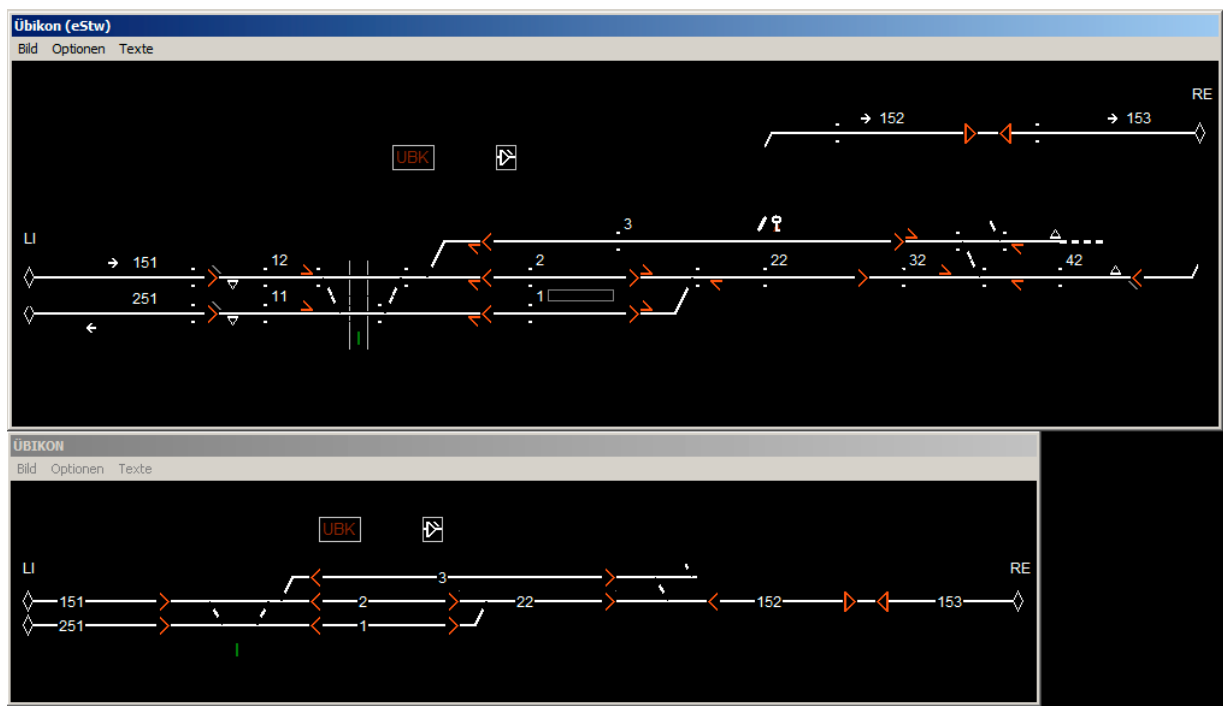
Die Rangiereinheit fährt bis Gleis ,42'.

15. Schritt: Zwergsignal „Y21“ mit linker Maustaste anklicken und gedrückt halten
16. Schritt: Mauszeiger nach Gleis „G3“ bewegen und loslassen.
17. Schritt: Schaltfläche zur Befehlskommandierung anklicken. Die Rangierfahrstraße von „Y21“ nach „G3“ läuft ein.



Die Rangiereinheit fährt bis Gleis ‚3‘ und hängt an die Wagen an (Gleisbezeichner wird weiß).

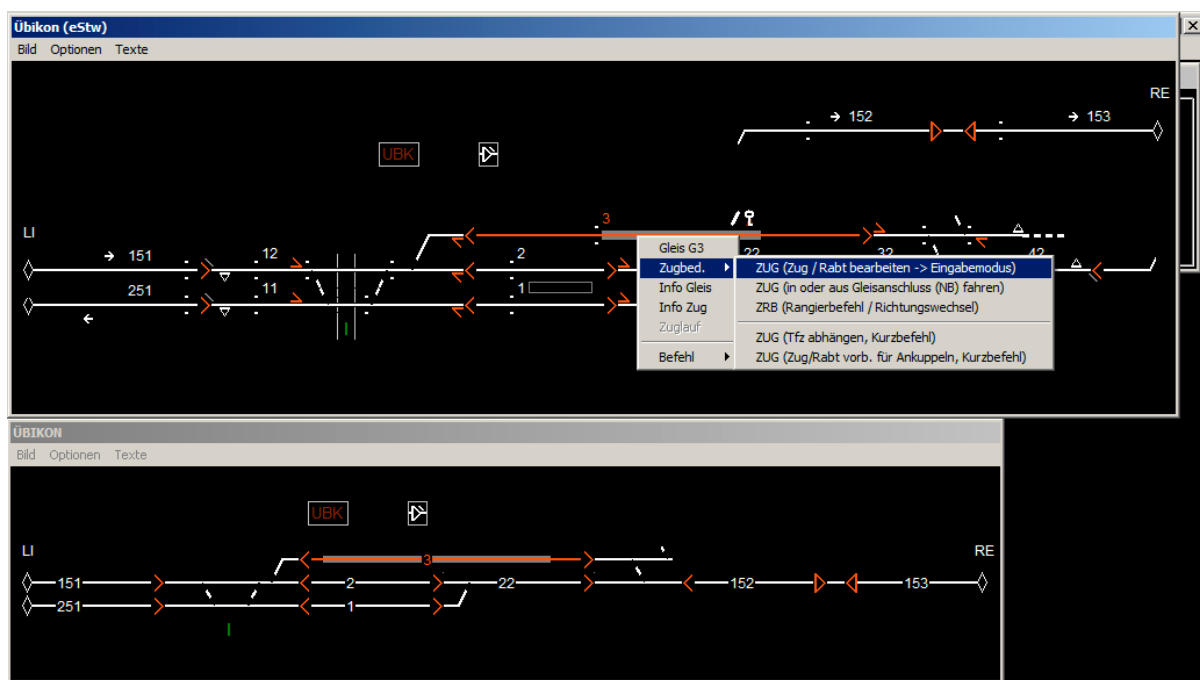
18. Schritt: Zwergsignal „X22“ mit linker Maustaste anklicken und gedrückt halten
19. Schritt: Mauszeiger nach Gleis „G43“ bewegen und loslassen.
20. Schritt: Schaltfläche zur Befehlskommandierung anklicken. Die Rangierfahrstraße von „X22“ nach „G43“ läuft ein und die Rangiereinheit fährt nach G43.



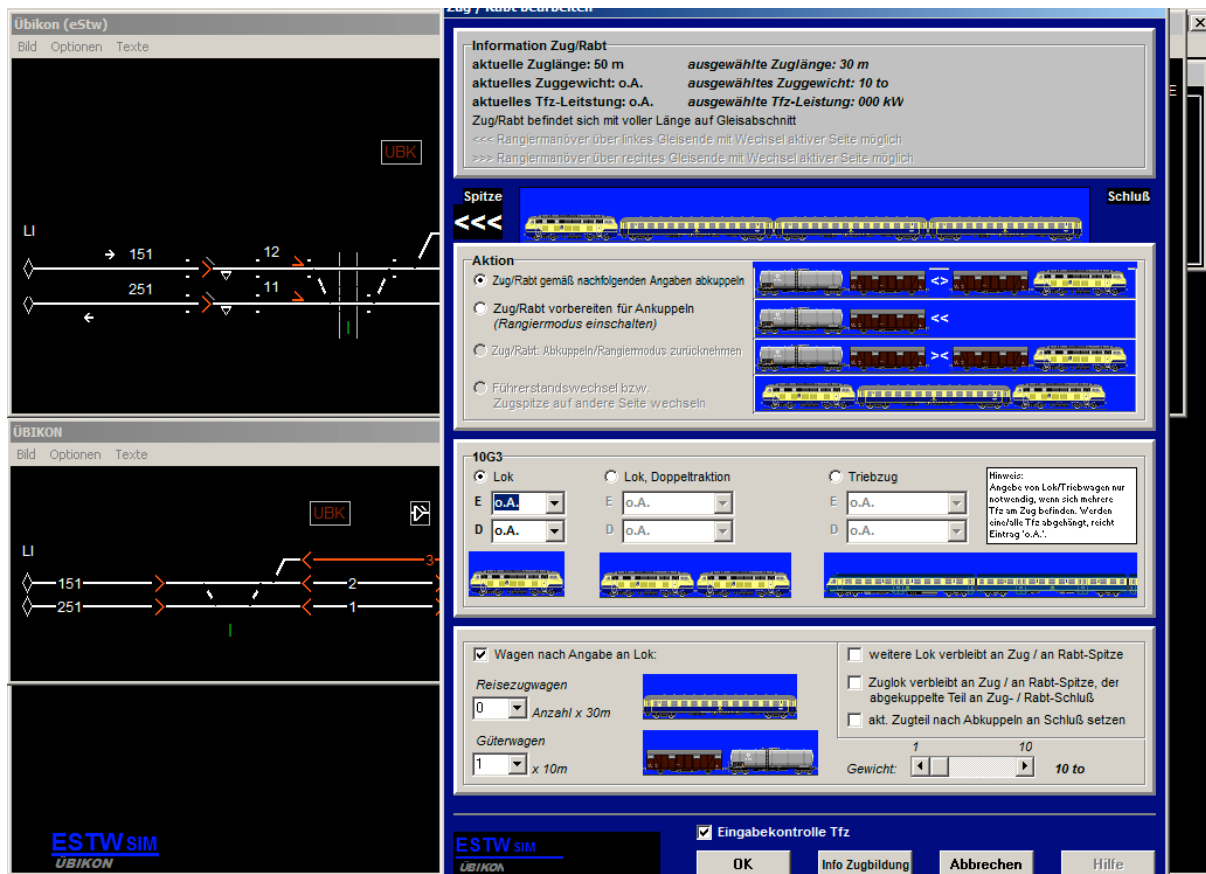
14.4. LOK MIT WAGEN VON RANGIEREINHEIT IN GLEIS 3 ABHÄNGEN UND ALS ZUGFAHRT ABFAHREN

Voraussetzung für die Durchführung ist die Ausführung der Schritte 1 bis 6 von Abschnitt 12.1.

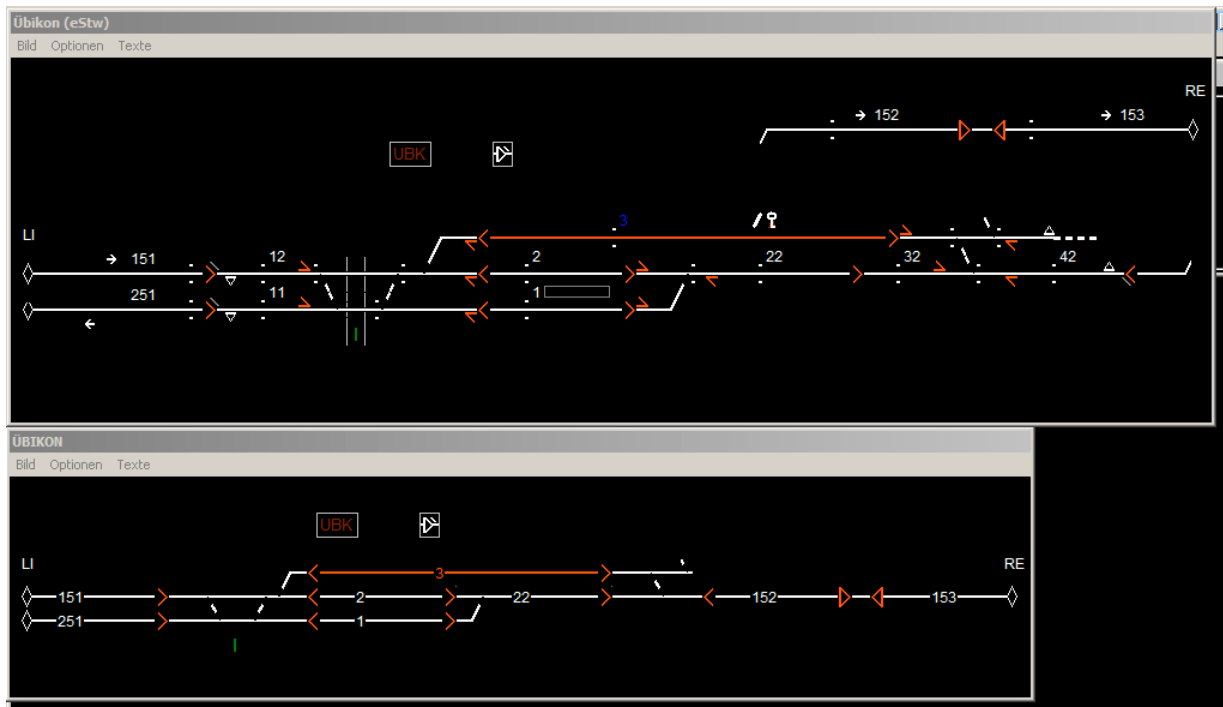
1. Schritt: Drücken der STRG-Taste und Markieren des Gleiselements ,3' mit rechter Maustaste. Es öffnet sich ein Kontextmenü



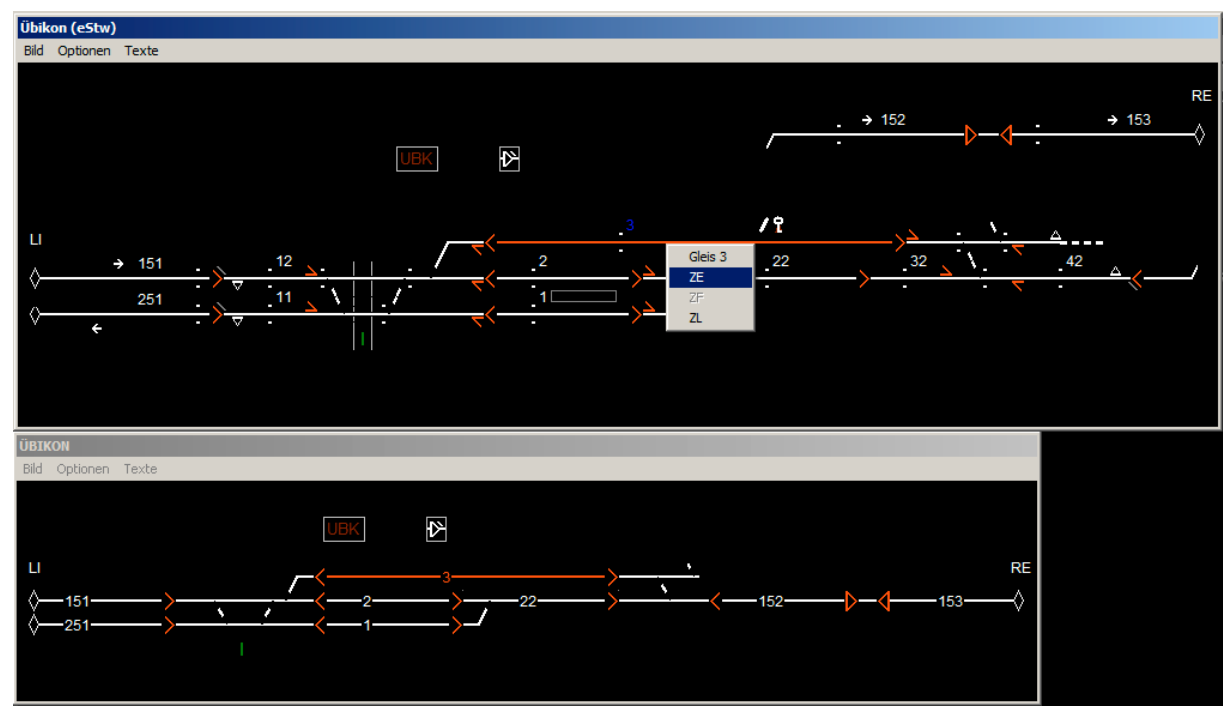
2. Schritt: Menüeintrag „Zugbed. > ZUG (in oder aus Neben...)“ anklicken. Es öffnet sich ein Eingabefenster, in dem eine zulaufende Rangiereinheit definiert werden kann



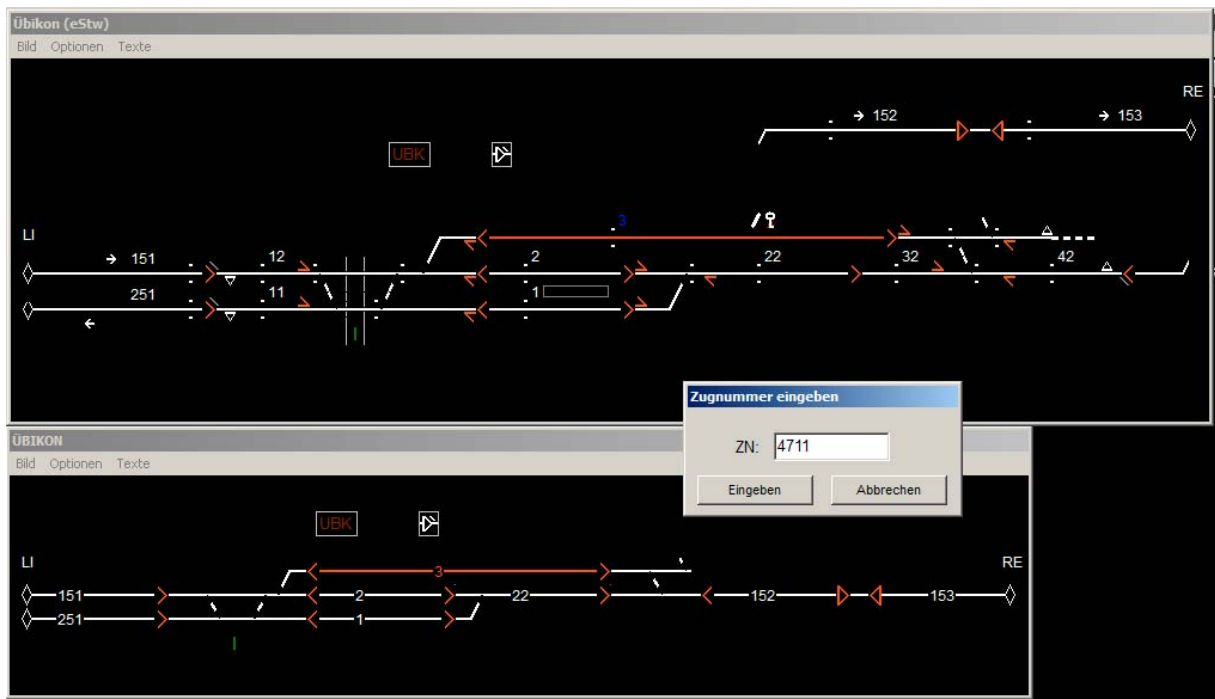
3. Schritt: Eintrag „Zug/Rabt gemäß nachfolgenden Angaben abkuppeln“ anklicken und Rangiereinheit gemäß Darstellung definieren und abschließend Schaltfläche ‚OK‘ bedienen. Der Gleisbezeichner wird blau.



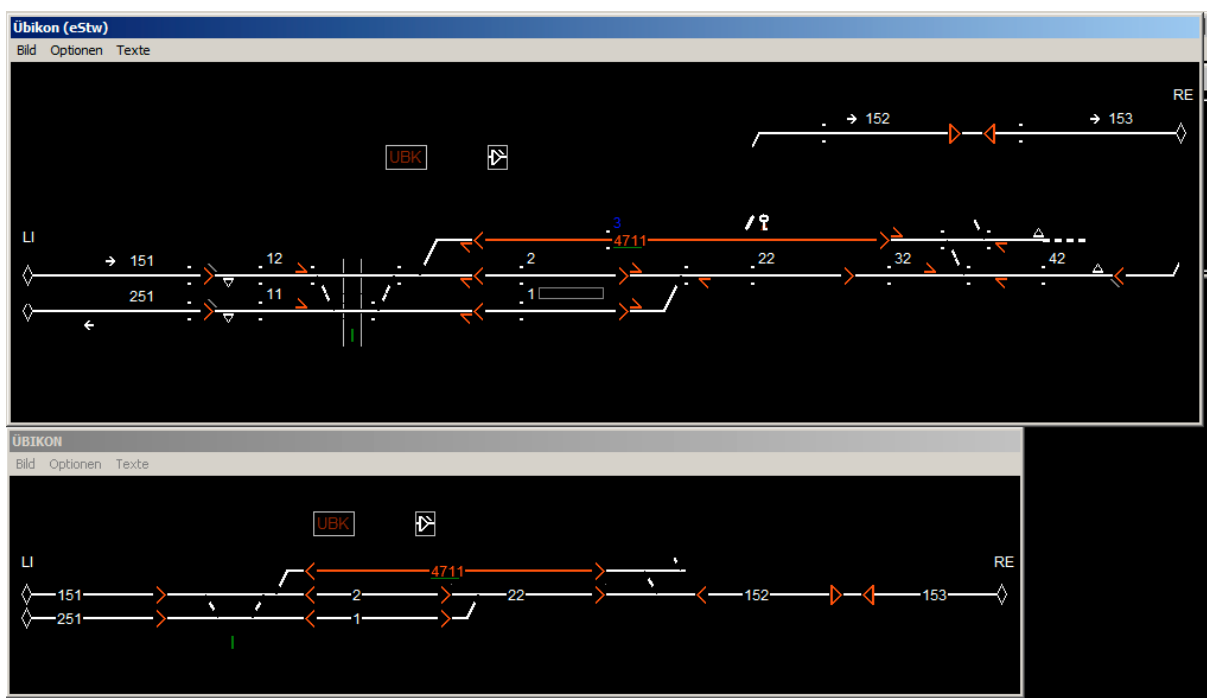
4. Schritt: Mit linker Maustaste Doppelklick auf das Gleis ‚3‘ tätigen. Es öffnet sich das Kontextmenü für die Zugnummer.



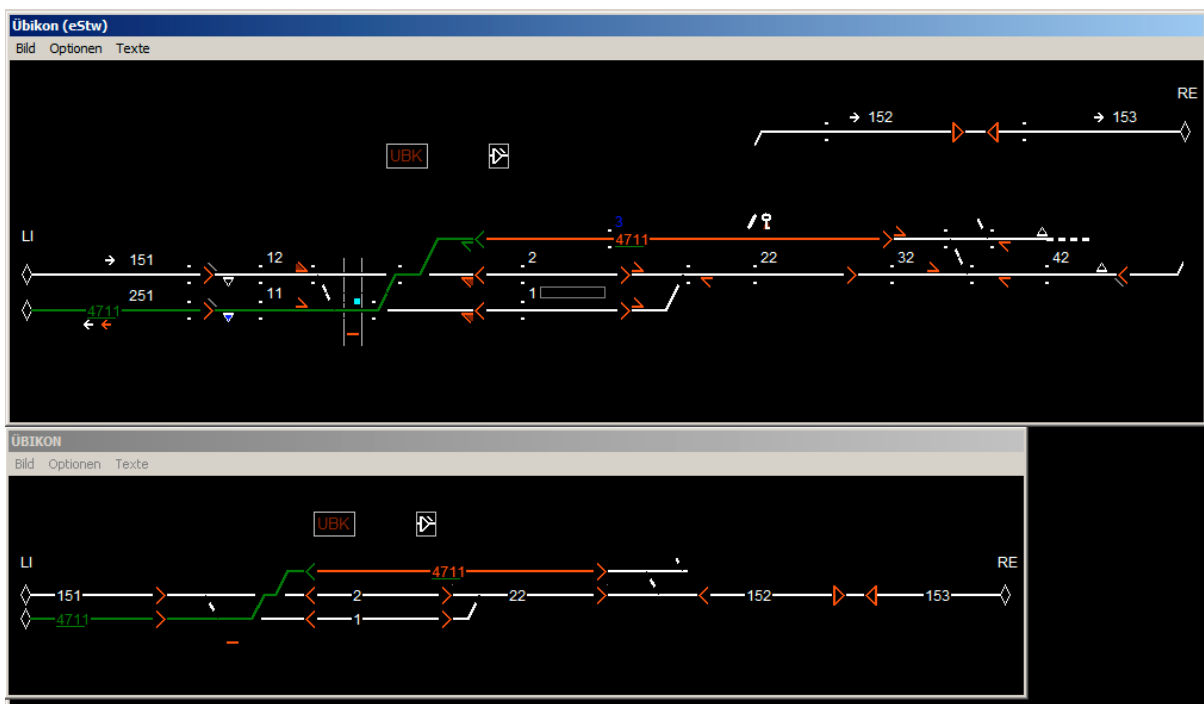
5. Schritt: Eintrag ‚ZN‘ anklicken. Es öffnet sich ein Eingabefenster für die Zugnummer.



6. Schritt: Zugnummer eingeben und ‚Eingeben‘ bedienen. Die Zugnummer erscheint im Gleisfeld.



7. Schritt: StrG-Taste kurz drücken und Signal „B3“ mit linker Maustaste anklicken und gedrückt halten
19. Schritt: Mauszeiger nach Gleis „251“ bewegen und loslassen.
20. Schritt: Schaltfläche zur Befehlskommandierung anklicken. Die Zufahrstraße von Gleis „3“ nach Gleis „251“ läuft ein. Das Signal B3 geht nach Schließung der Barriere in Fahrt und der abgehängte Zugteil fährt ab.

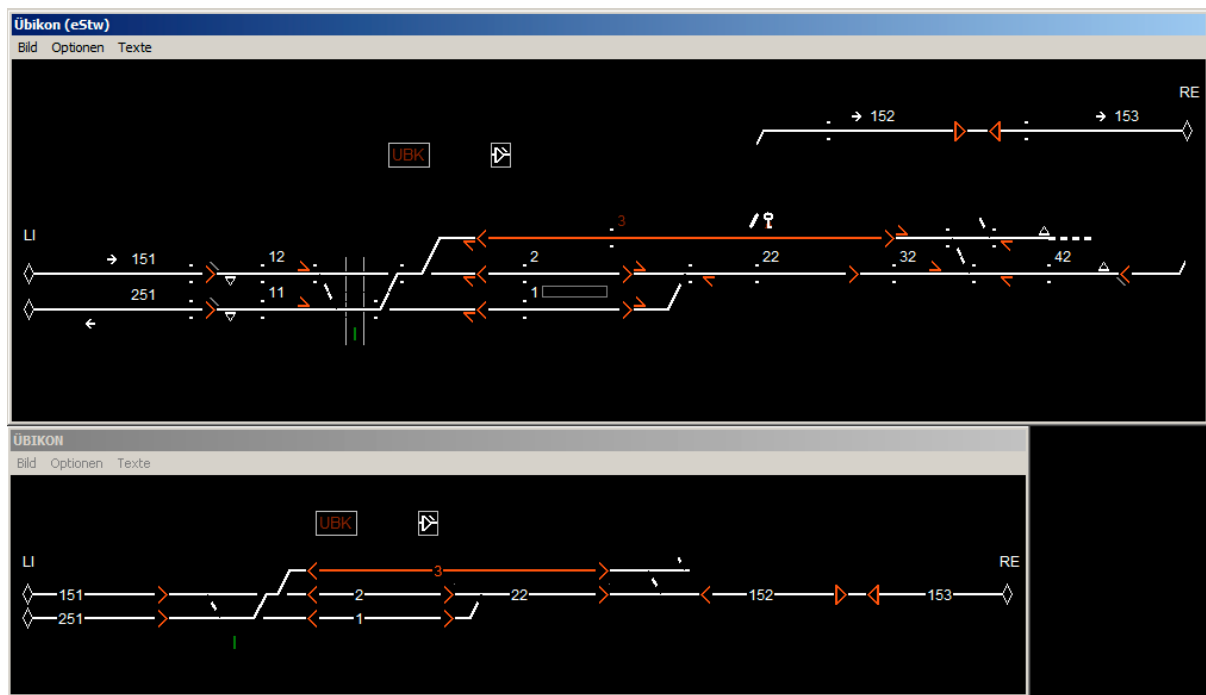


Zurück bleibt in Gleis „3“ ein Wagen (10m).

14.5. ABGESTELLTEN WAGEN IN GLEIS 3 MIT LOK HOLEN

Voraussetzung für die Durchführung ist der Endzustand von Abschnitt 12.4.

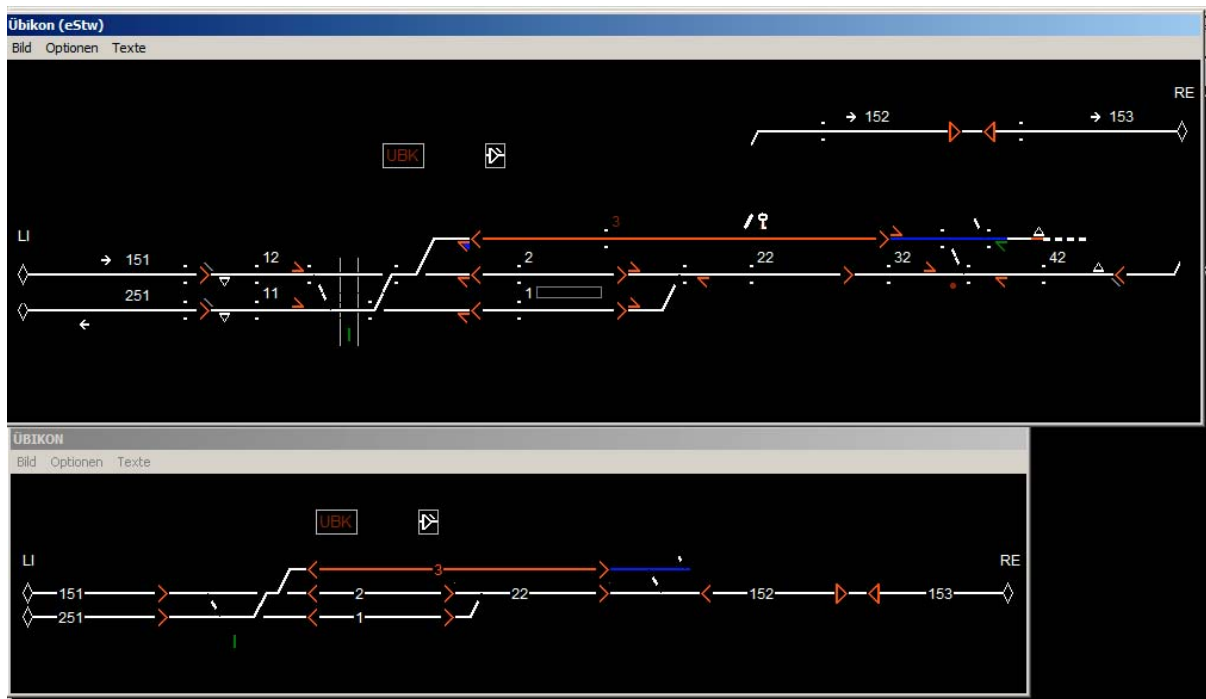
1. Schritt: Kontrollieren, ob abgestellter Wagen im Rangiermodus (Gleisbezeichner ,3' dunkelrot)



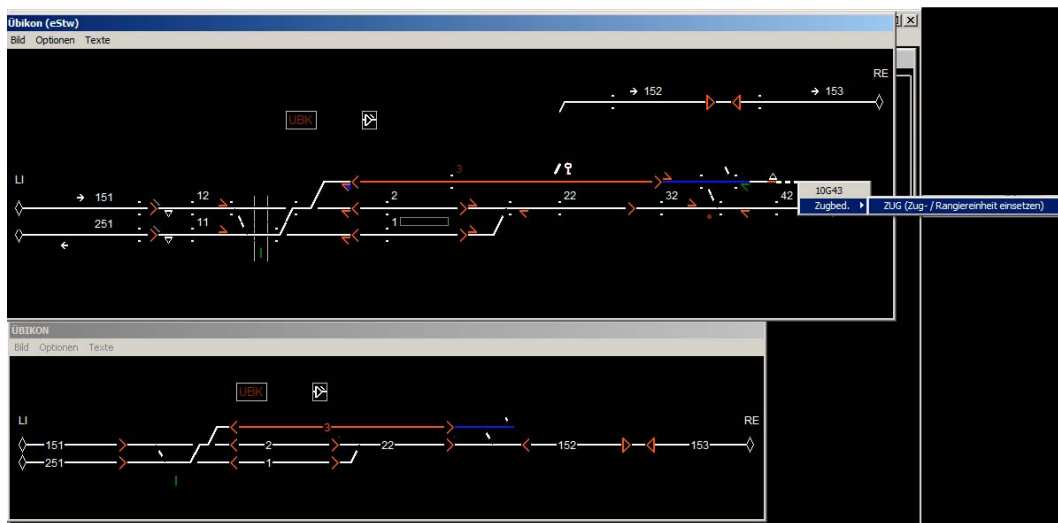
Trifft Schritt 1 nicht zu, Schritte 1a und 1b durchführen

- 1a. Schritt: Markieren des Gleis „3“ mit rechter Maustaste und gleichzeitig gedrückter Strg-Taste. Es erscheint das Sonderkontextmenü
- 1b. Schritt: Menüeintrag „ZUG“ (Zug/Rabt vorb. Für Ankuppeln / Kurzbefehl) mit linker Maustaste auswählen. Der Gleisbezeichner wird dunkelrot

2. Schritt: Signal „Y23“ mit linker Maustaste anklicken und gedrückt halten
3. Schritt: Mauszeiger nach Gleis „3“ bewegen und loslassen.
4. Schritt: Schaltfläche zur Befehlskommandierung anklicken. Die Rangierfahrrstraße von Gleis „43“ nach Gleis „3“ läuft ein.

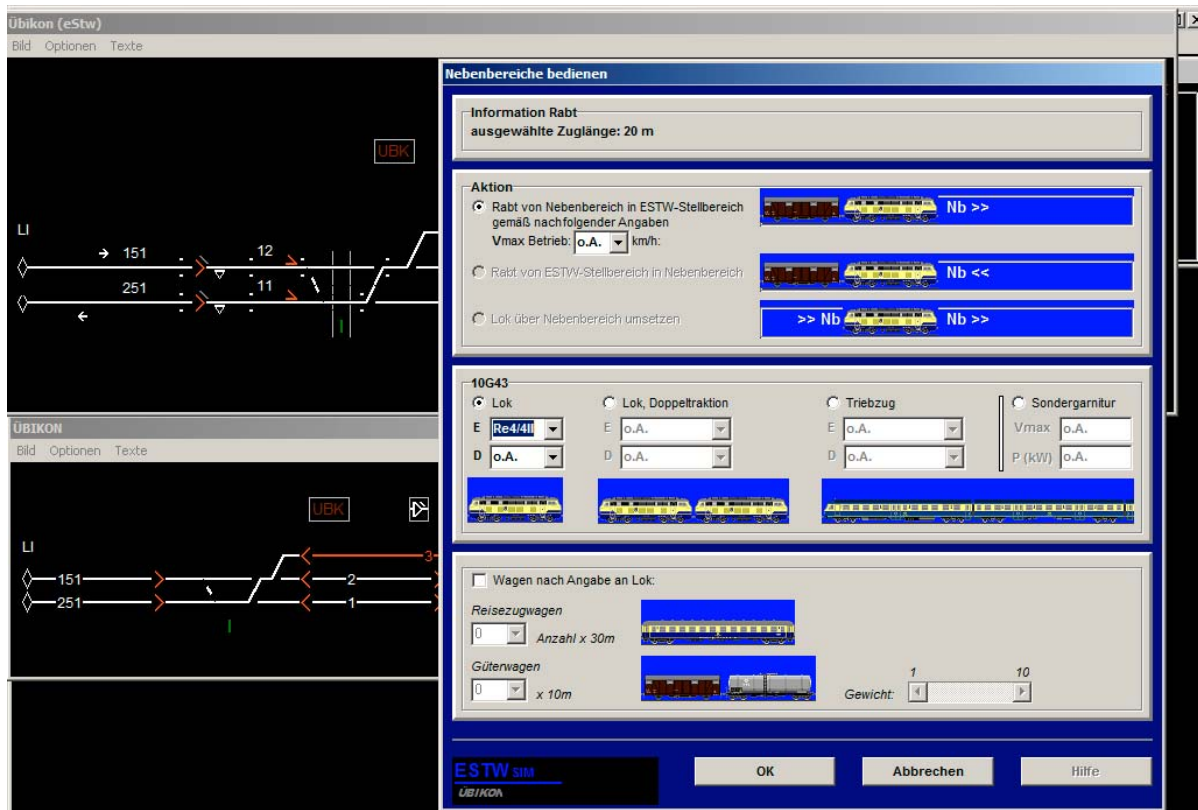


5. Schritt: Drücken STRG-Taste und Markieren der gestrichelten Gleislinie rechts des fiktiven Zielsignals ‚G43‘ mit der rechten Maustaste. Es öffnet sich ein Kontextmenü.

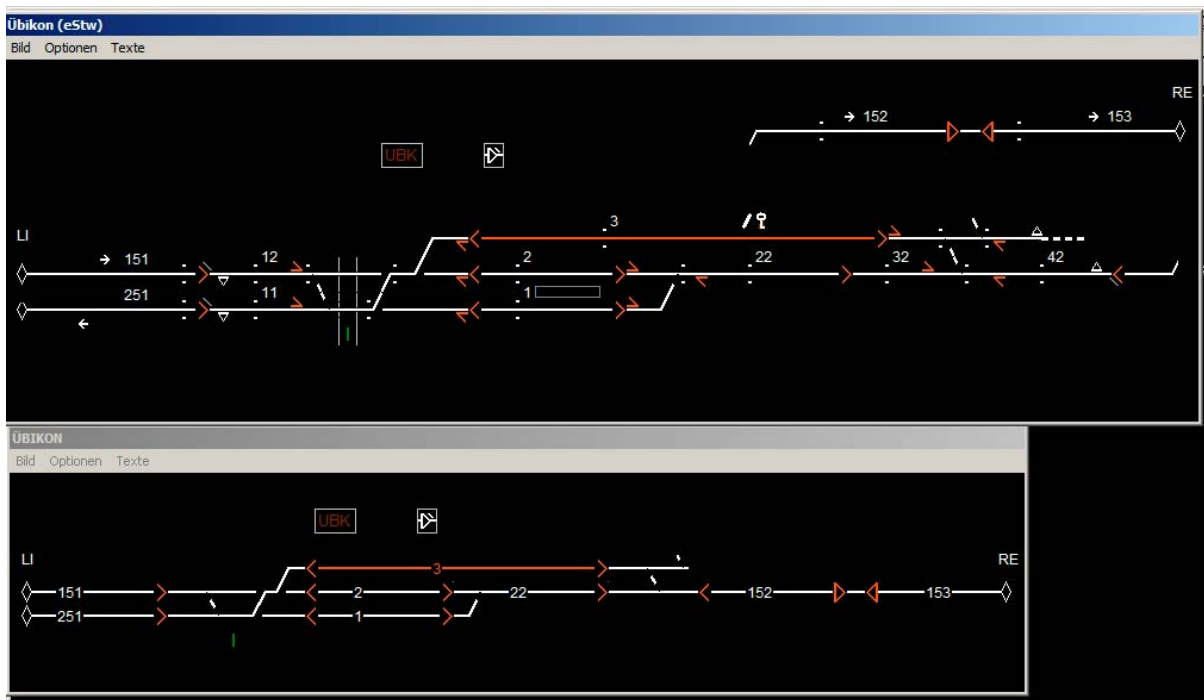


6. Schritt: Menüeintrag „Zugbed. > ZUG (...)“ anklicken

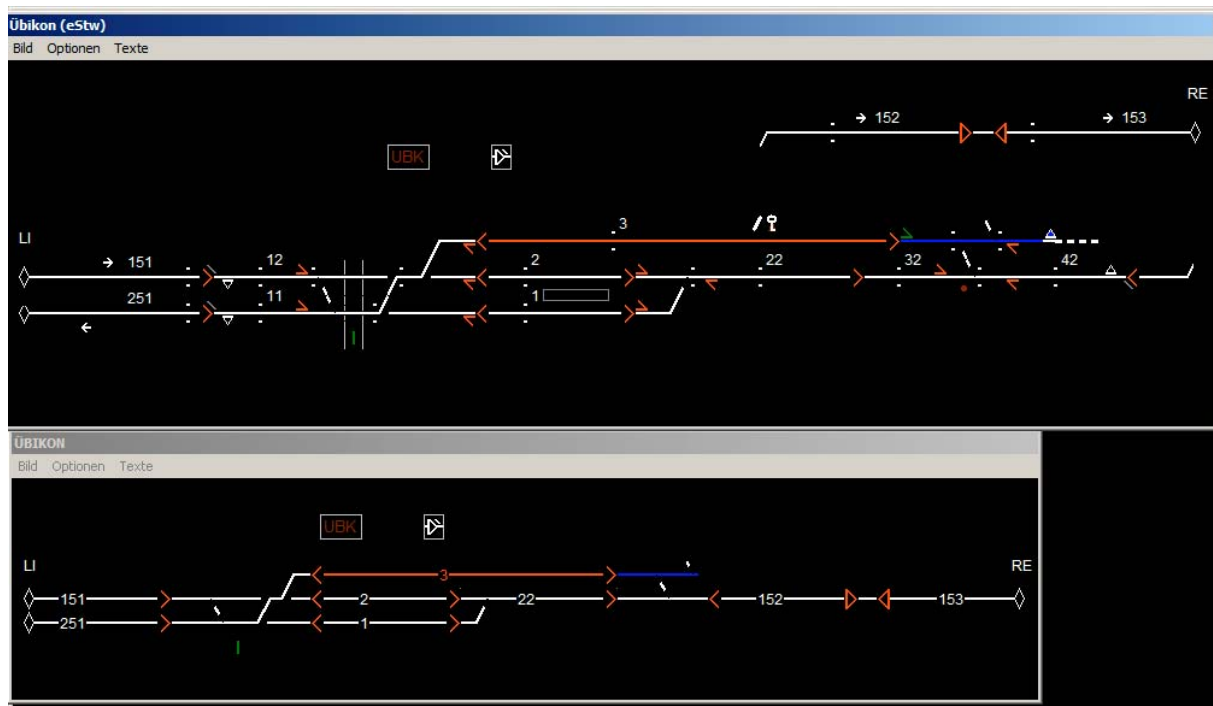
Es öffnet sich ein Eingabefenster, in dem eine zulaufende Rangiereinheit definiert werden kann



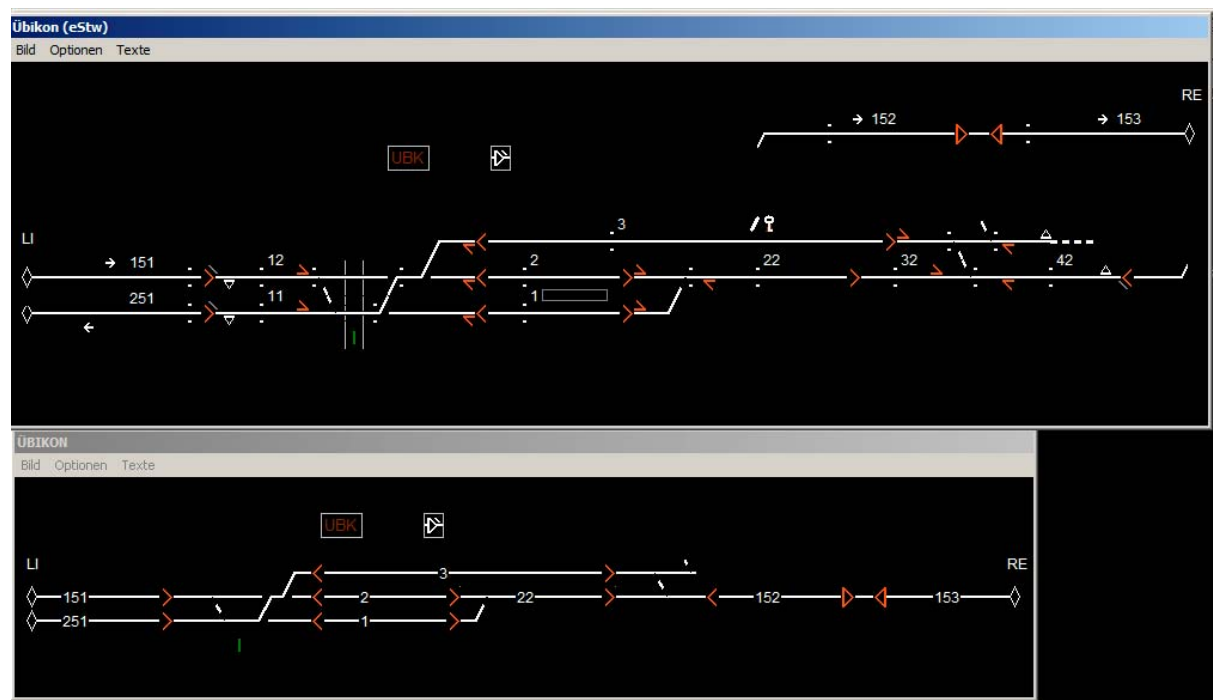
7. Schritt: Eintrag „Rabt fährt von Nebenbereich in ESTW-Bereich“ anklicken und Rangiereinheit gemäß Darstellung definieren und abschließend Schaltfläche ‚OK‘ bedienen. Die ausgewählte Rangiereinheit fährt nach Gleis „3“



8. Schritt: Signal „X22“ mit linker Maustaste anklicken und gedrückt halten
 9. Schritt: Mauszeiger nach fiktivem Zielsignal „G43“ bewegen und loslassen.
 10. Schritt: Schaltfläche zur Befehlskommandierung anklicken. Die Rangierfahrstraße von Gleis „3“ nach Gleis „43“ läuft ein.



11. Schritt: Die Rangiereinheit fährt nach „G43“.



14.6. WAGEN ABHOLEN VON ZUG ÜBER MEHRERE GLEIS-ABSCHNITTE

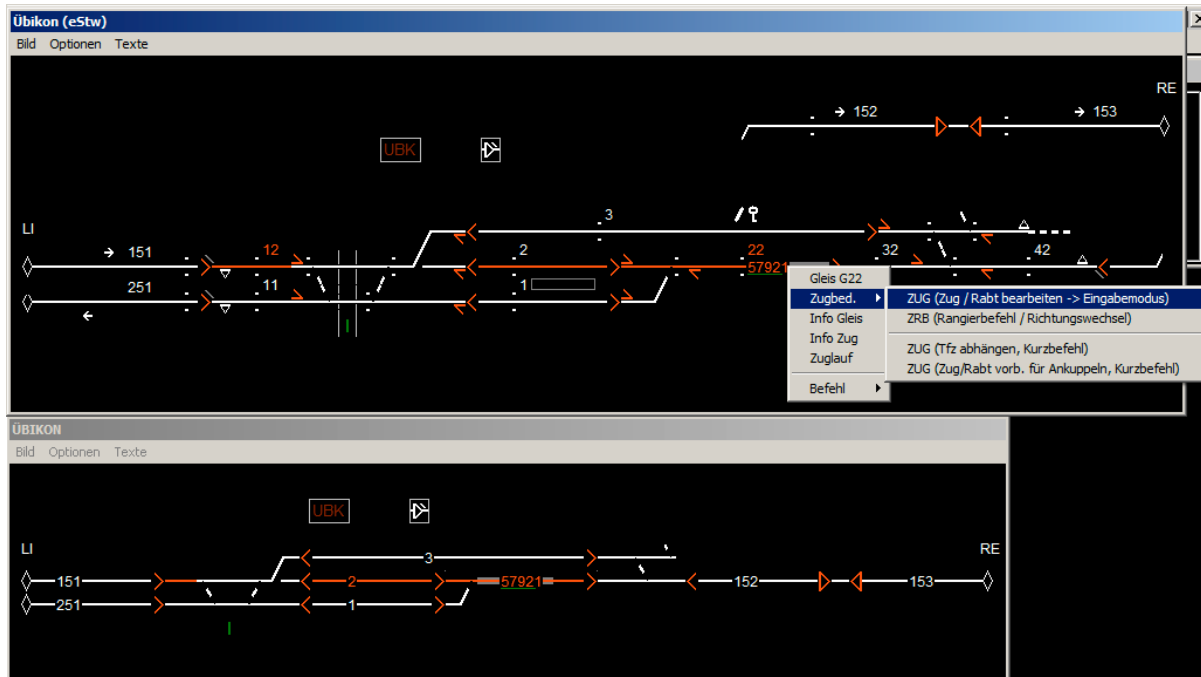
Voraussetzung für die Durchführung ist das Laden des Szenarios „wag-ab.sce“ gemäß Abschnitt 7.

Im Gleis G22 befindet sich Zugspitze mit Lok von DG57921. In Gleis G12 steht Rangierlok.



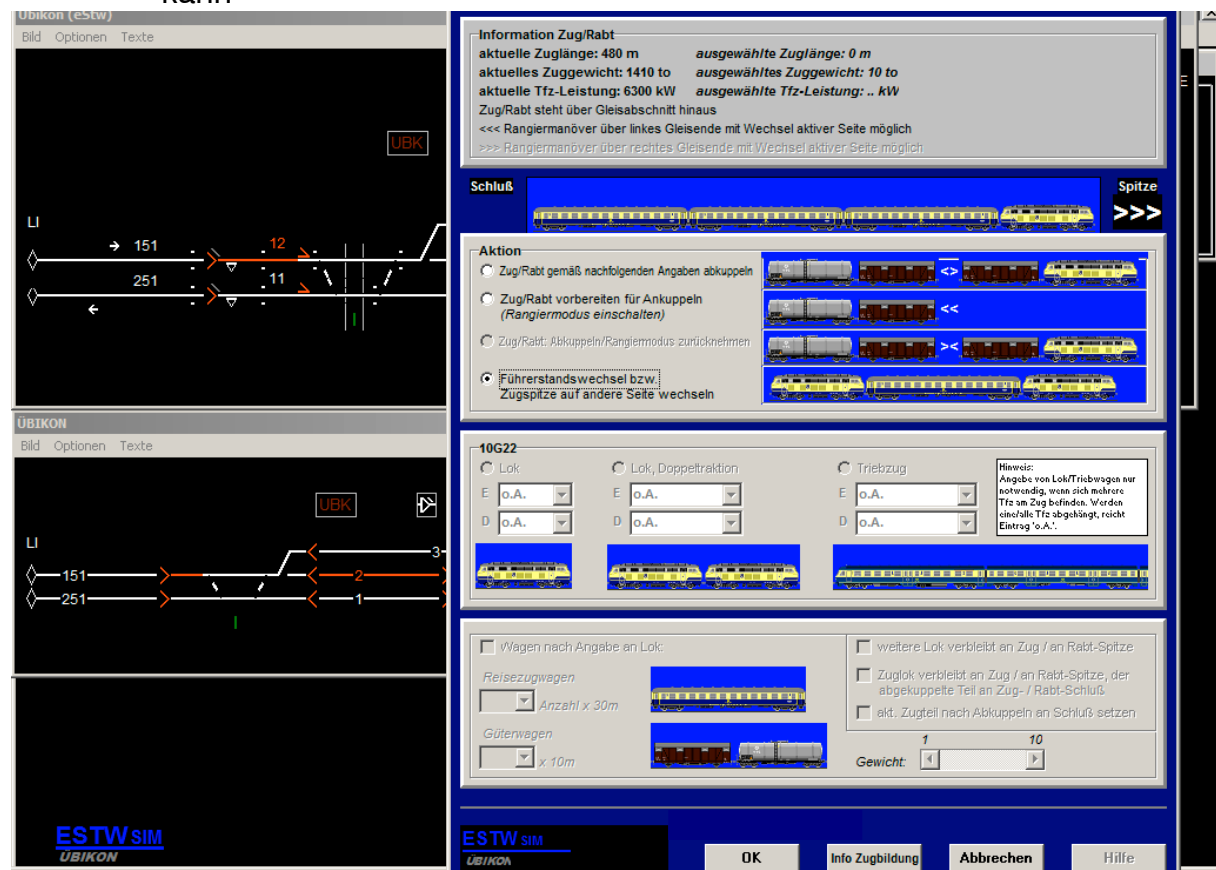
1. Schritt: Markieren des Gleis G22 mit STRG + rechter Maustaste

Es öffnet sich ein Kontextmenü



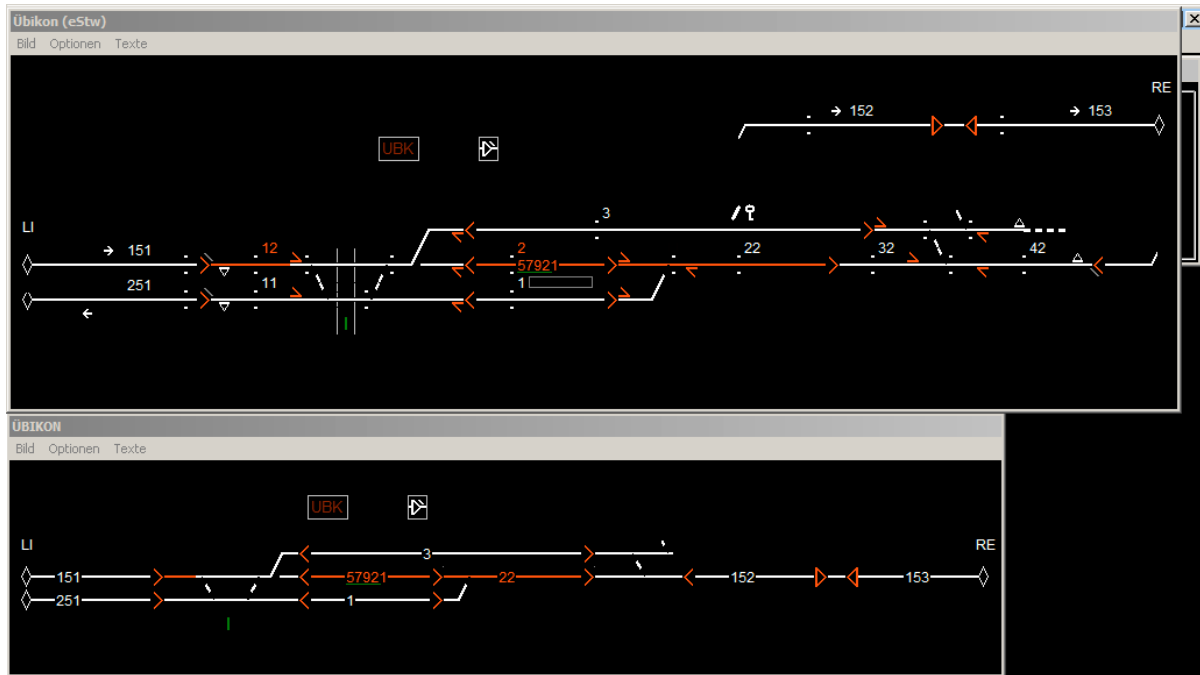
2. Schritt: Menüeintrag „Zugbed. > ZUG (...)“ anklicken

Es öffnet sich ein Eingabefenster, in dem Rangierfunktion definiert werden kann



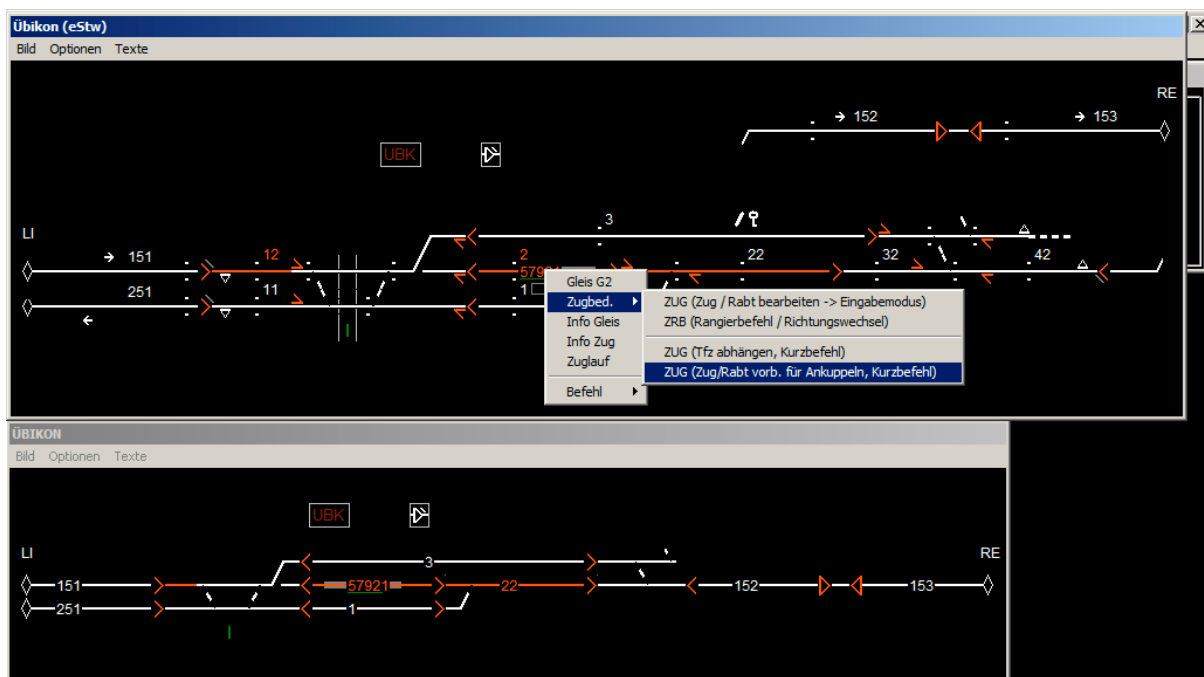
3. Schritt: Eintrag „Führerstandswechsel bzw. ...“ anklicken und abschließend Schaltfläche ‚OK‘ bedienen

Die aktive Seite für das Rangieren des Güterzuges wechselt von Gleis G32 nach Gleis G2 (ZN 57921 in Gleis G2)



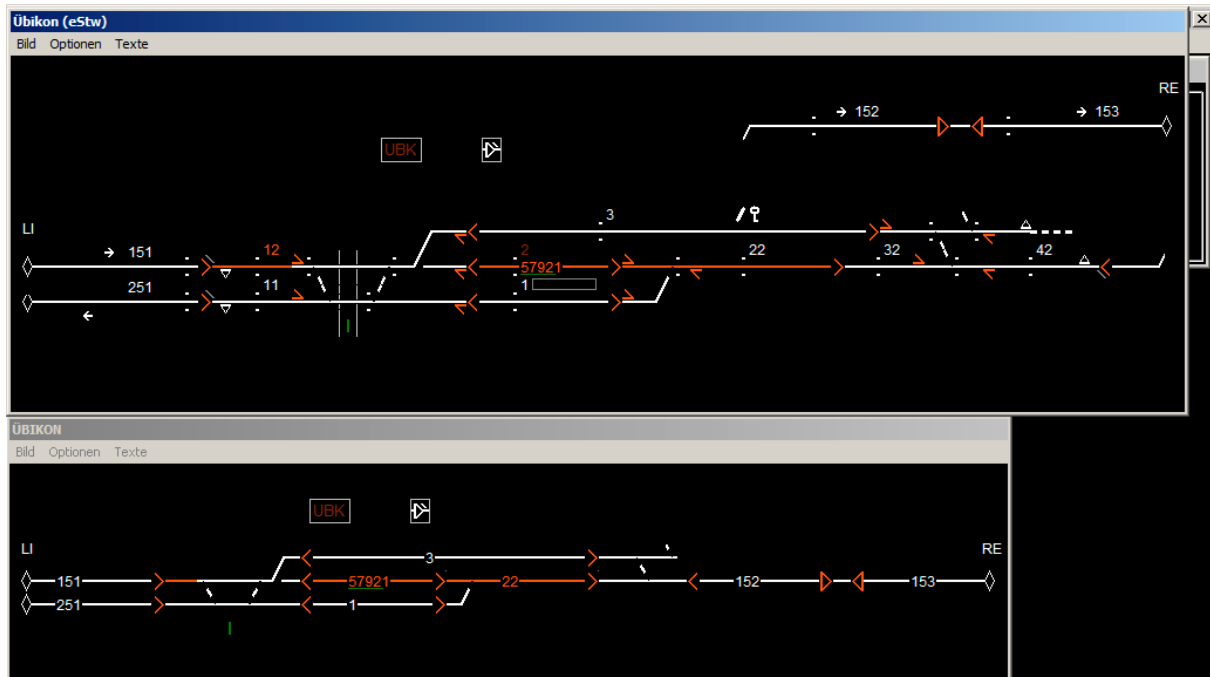
4. Schritt: Markieren des Gleis G2 mit STRG + rechter Maustaste

Es öffnet sich ein Kontextmenü (zuvor prüfen, ob Zug tatsächlich steht)



5. Schritt: Menüeintrag „Zugbed. > ZUG (Zug/Rabt Vorb. Für Ankuppeln / Kurzbefehl)“ anklicken.

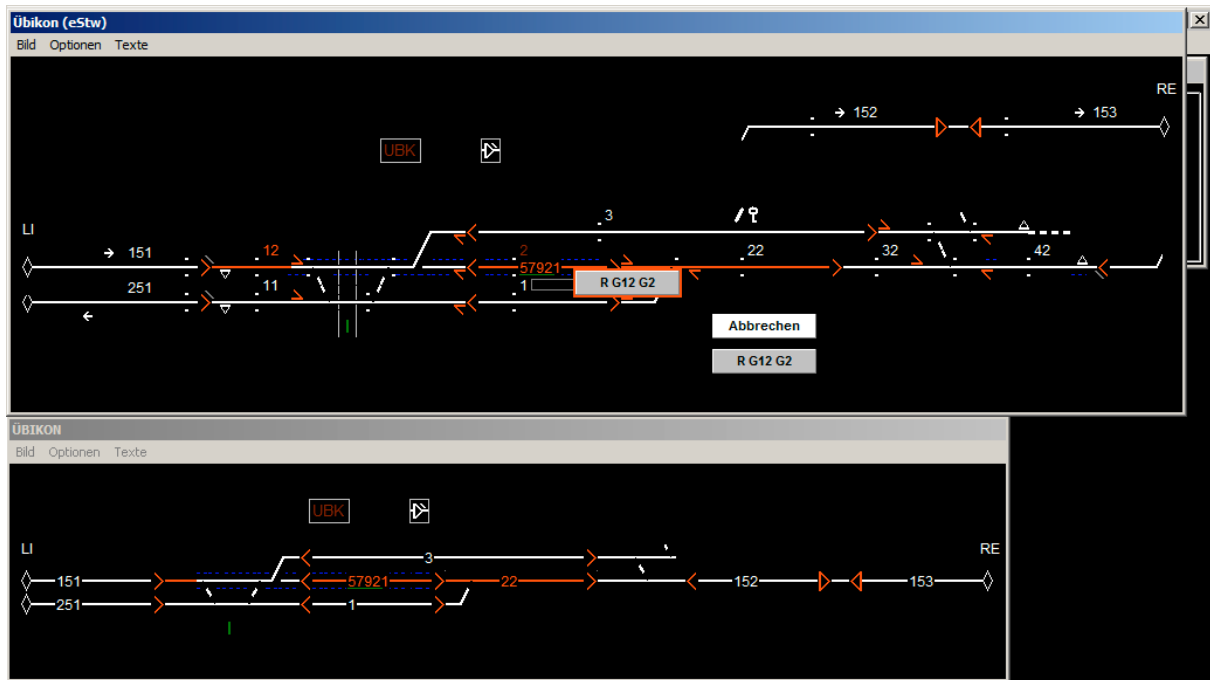
Der Gleisbezeichner von Gleis G2 wird dunkelrot



6. Schritt: Markieren des Startgleises G12 mit linker Maustaste, Maustaste gedrückt halten

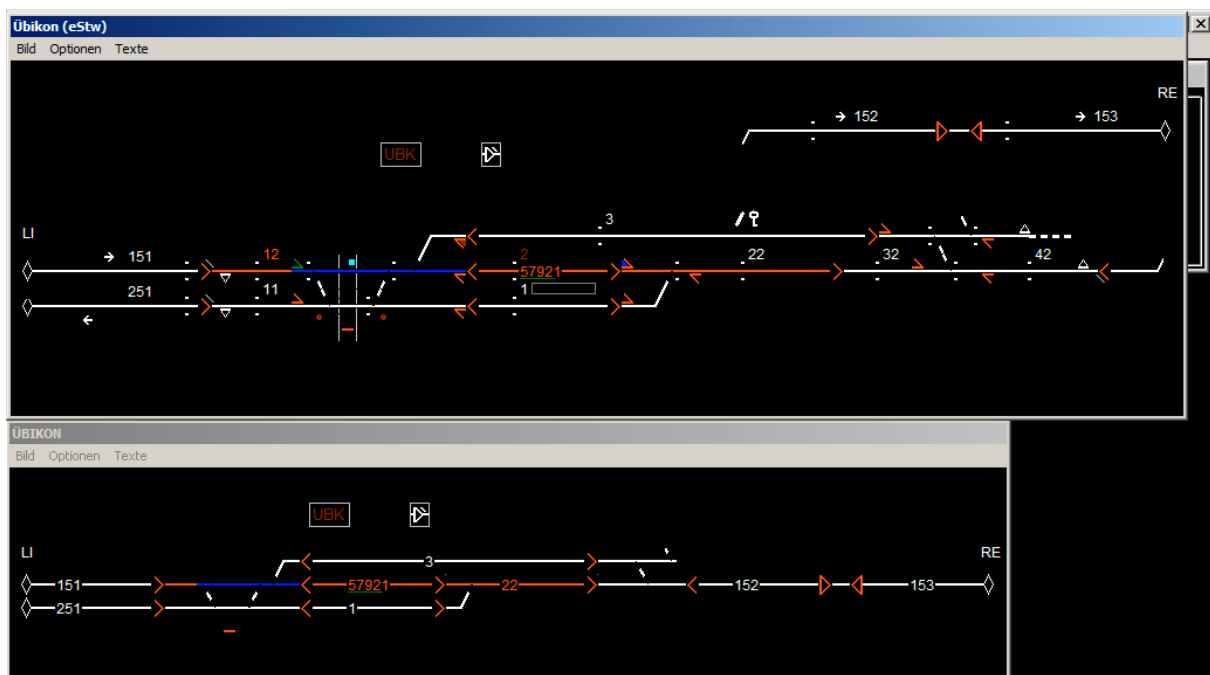
Startgleis wird markiert

7. Schritt: Mauszeiger auf Gleis G2 ziehen und linke Maustaste loslassen

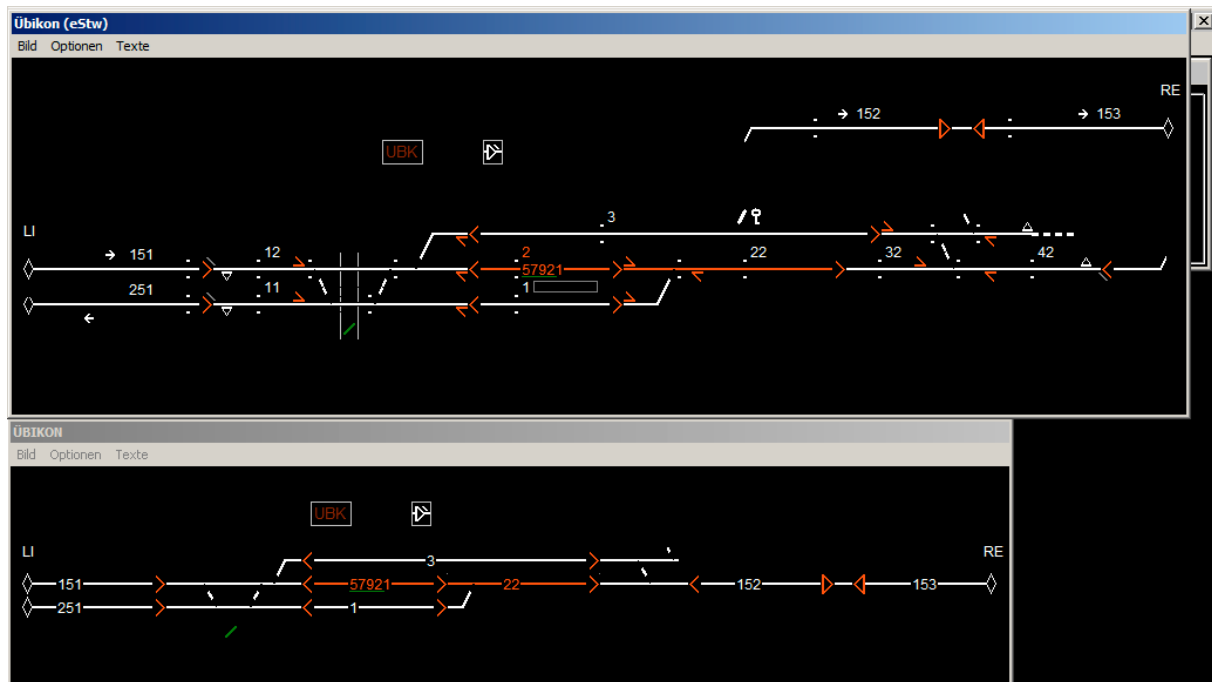


8. Schritt: Schaltfläche zur Befehlskommandierung anklicken

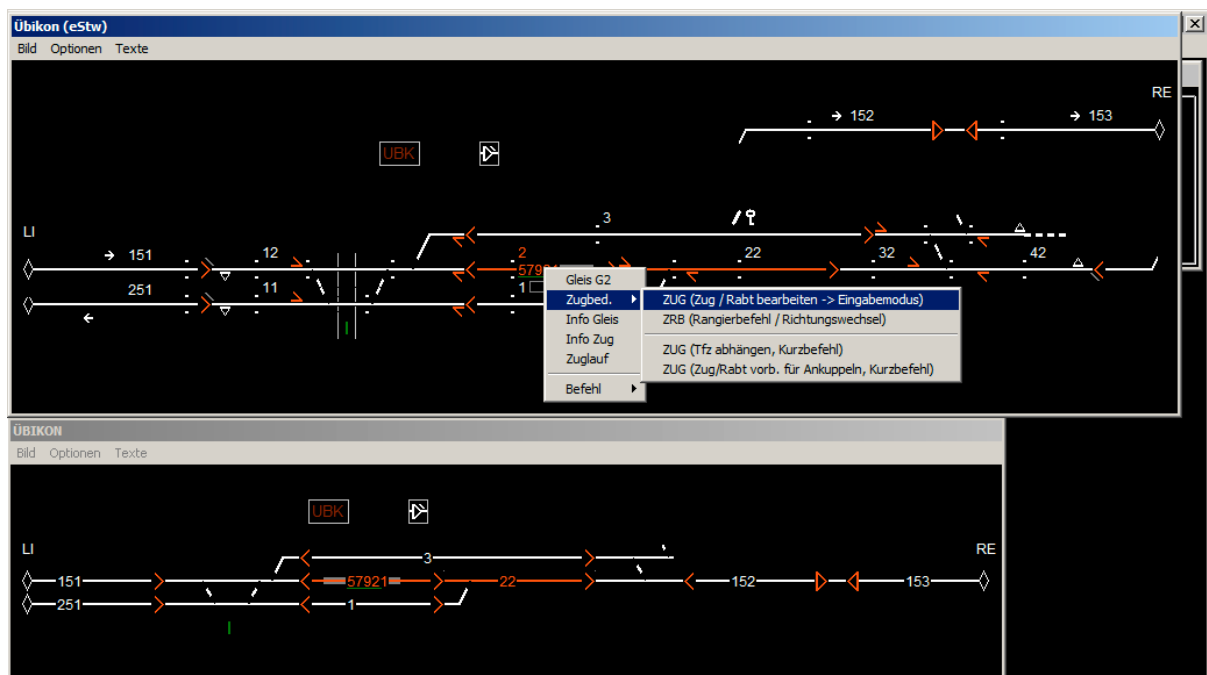
Die Rangierfahrstraße von Signal „X1“ nach Gleis G2 wird eingestellt. Die Barriere wird eingeschaltet und das Signal „X1“ geht nach Schließen der Barriere in ‚Fahrtstellung‘.



9. Schritt: Rangierlok fährt nach Gleis G2.

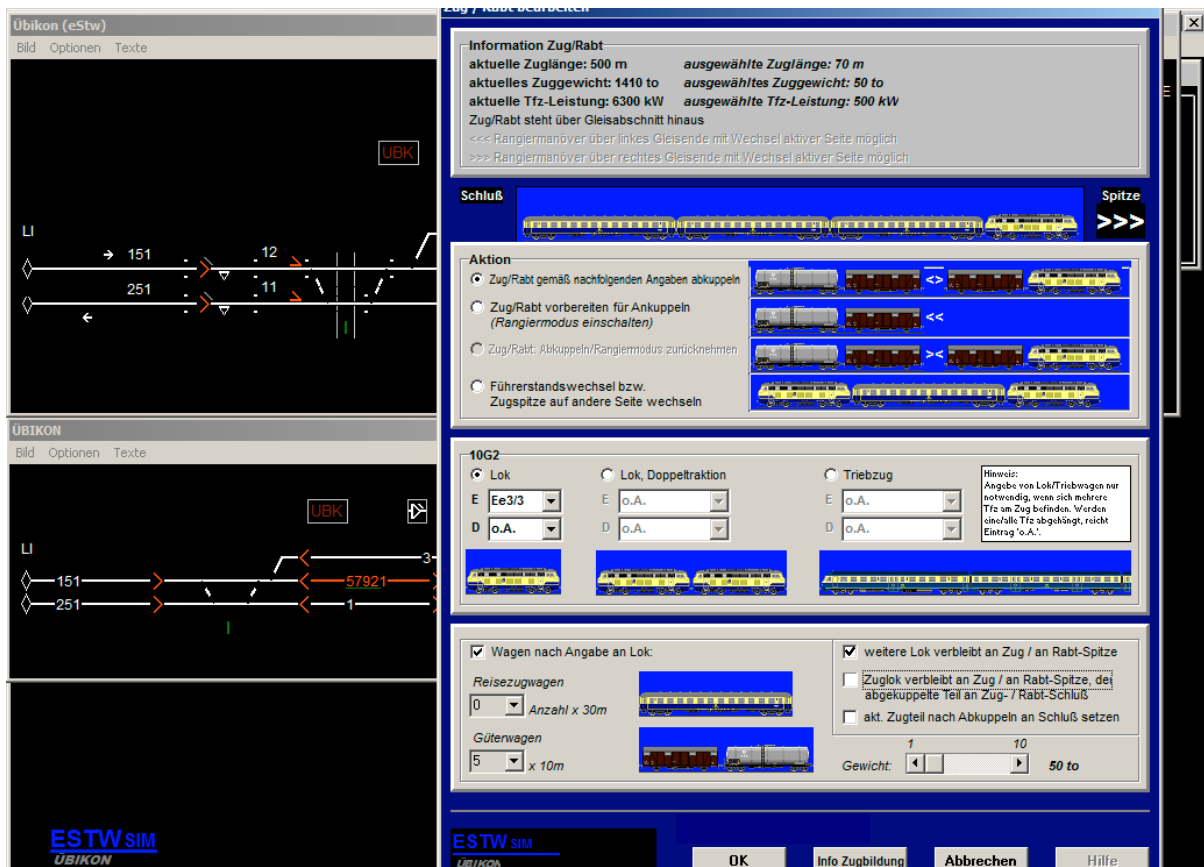


10. Schritt: Markieren des Gleis G2 mit STRG + rechter Maustaste Es öffnet sich ein Kontextmenü



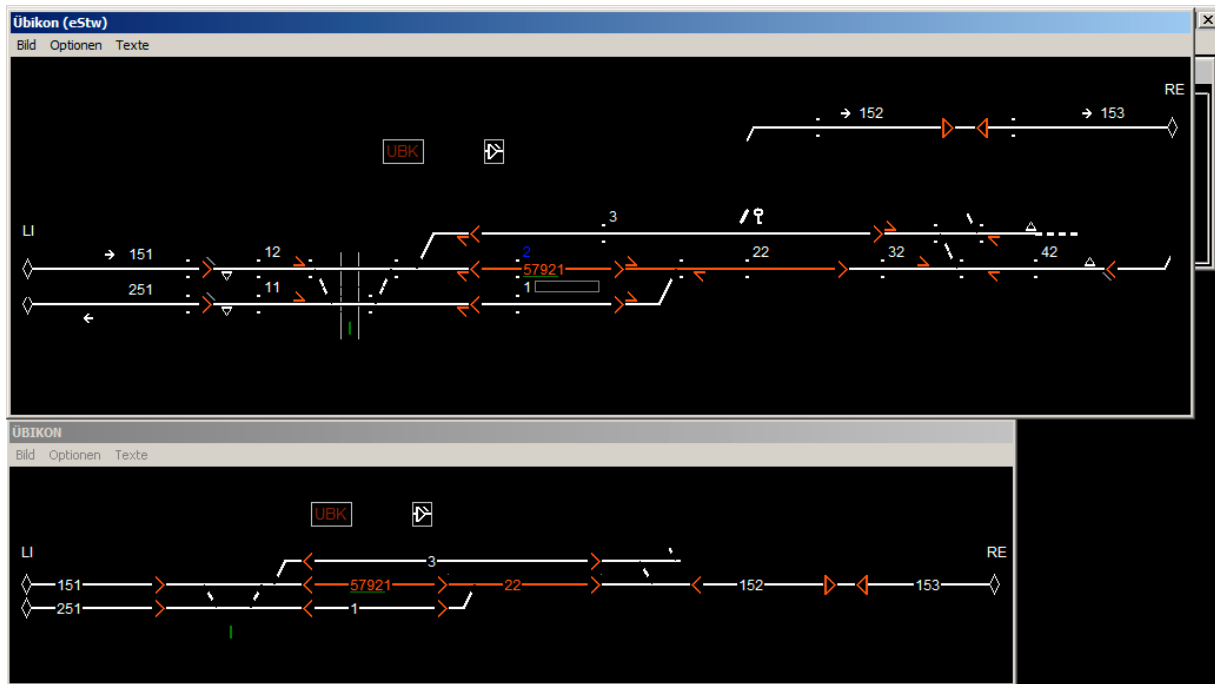
11. Schritt: Menüeintrag „Zugbed. > ZUG (...)“ anklicken

Es öffnet sich ein Eingabefenster, in dem Rangierfunktion definiert werden kann

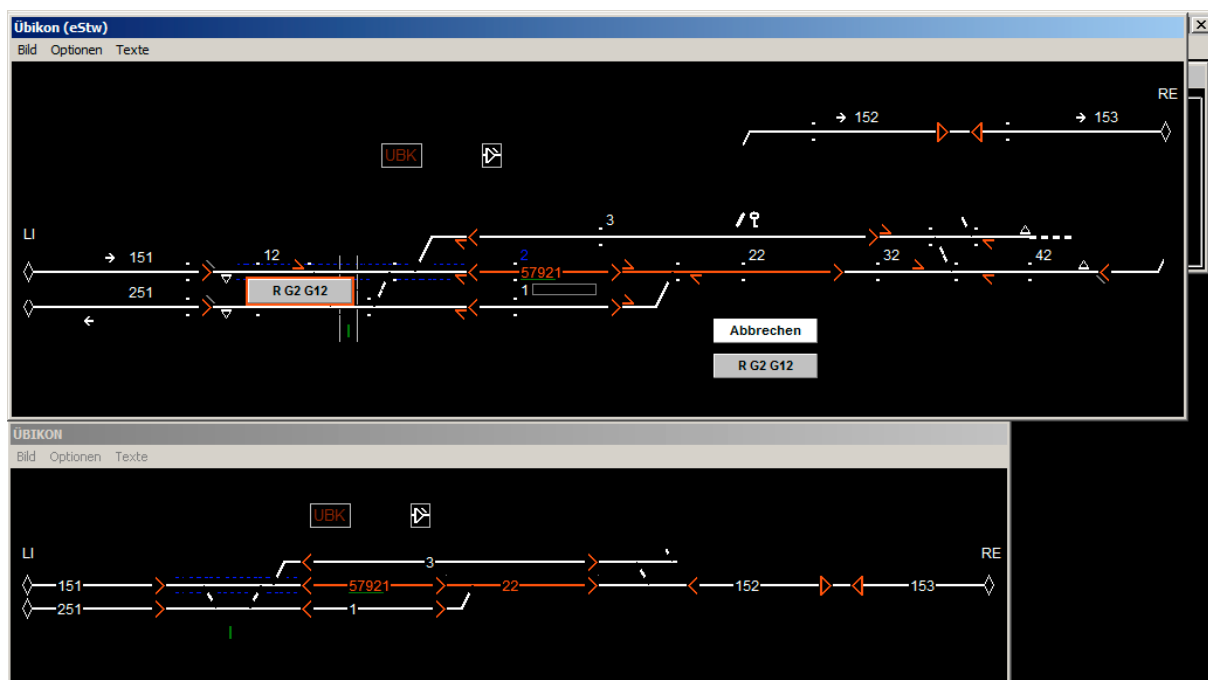


12. Schritt: Eintrag „Zug/Rabt gemäß nachfolgenden Angaben abkuppeln“ anklicken und Rangiereinheit gemäß Darstellung definieren und abschließend Schaltfläche ‚OK‘ bedienen

Der Gleisbezeichner von Gleis G2 wird blau

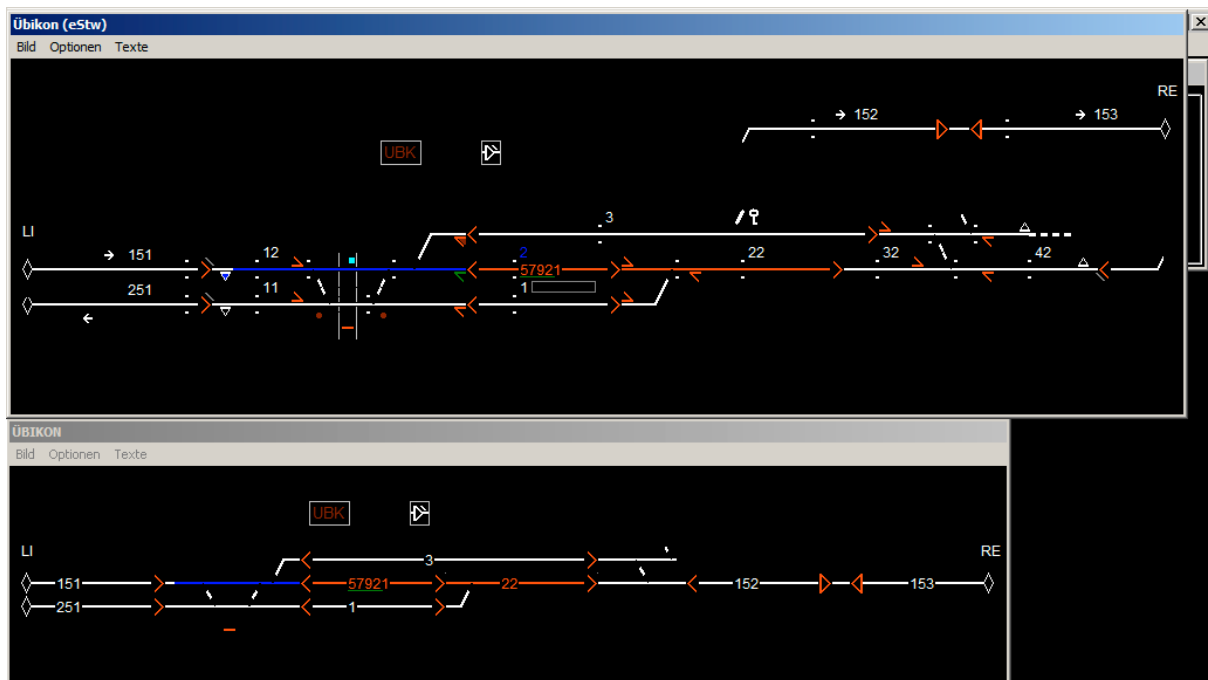


13. Schritt: Markieren des Startgleises G2 mit linker Maustaste, Maustaste gedrückt halten
 Startgleis wird markiert
14. Schritt: Mauszeiger auf Gleis G12 ziehen und linke Maustaste loslassen



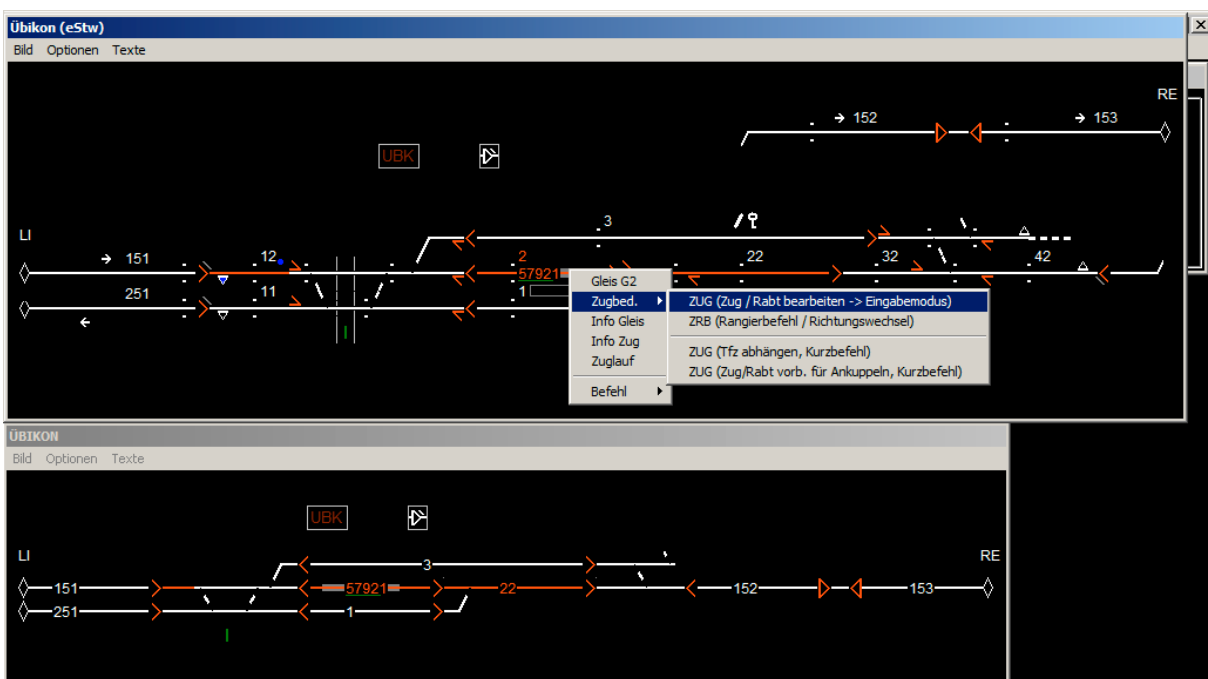
15. Schritt: Schaltfläche zur Befehlskommandierung anklicken

Die Rangierfahrstraße von Signal ‚Y5R‘ nach Gleis G12 wird eingestellt.
 Die Barriere wird eingeschaltet und das Signal ‚Y5R‘ geht nach Schließen der Barriere in ‚Fahrtstellung‘.



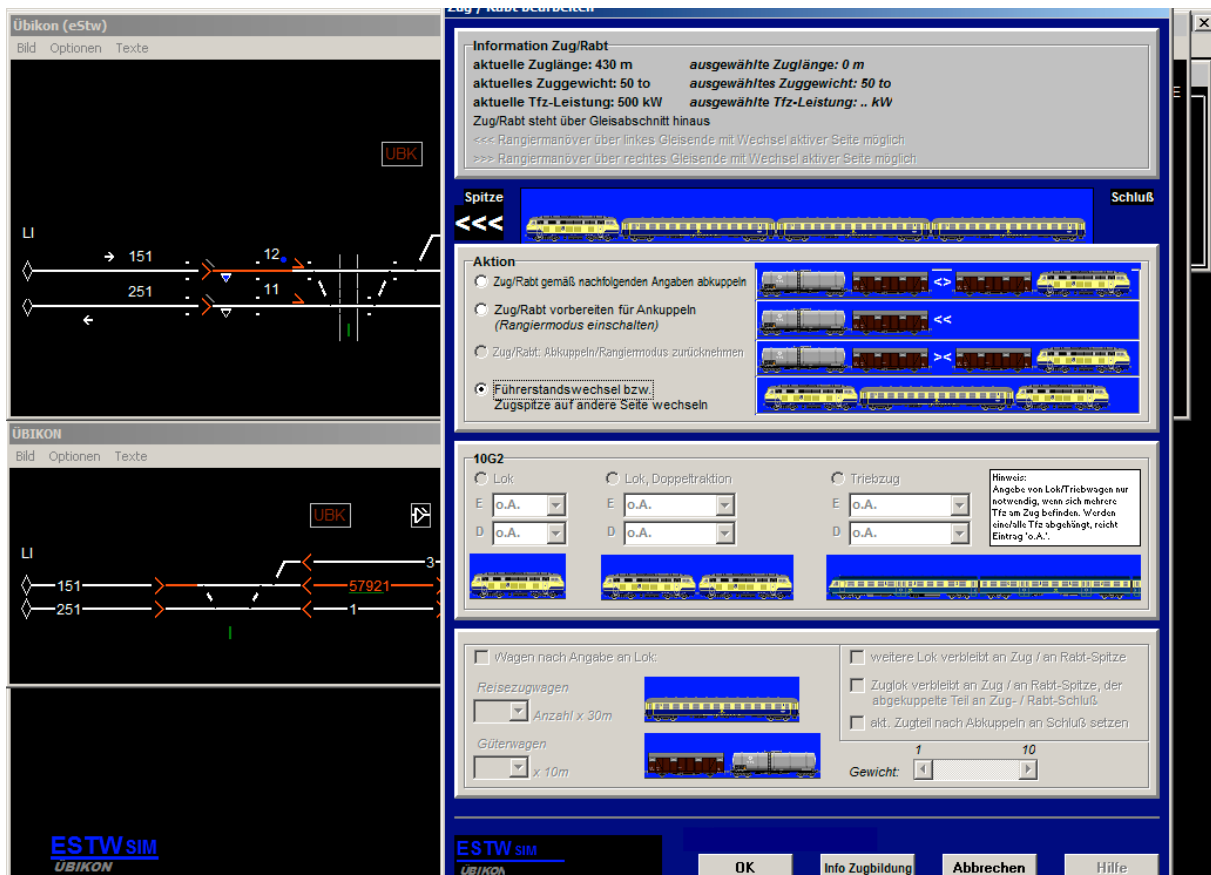
16. Schritt: Markieren des Gleis 2 mit STRG + rechter Maustaste

Es öffnet sich ein Kontextmenü

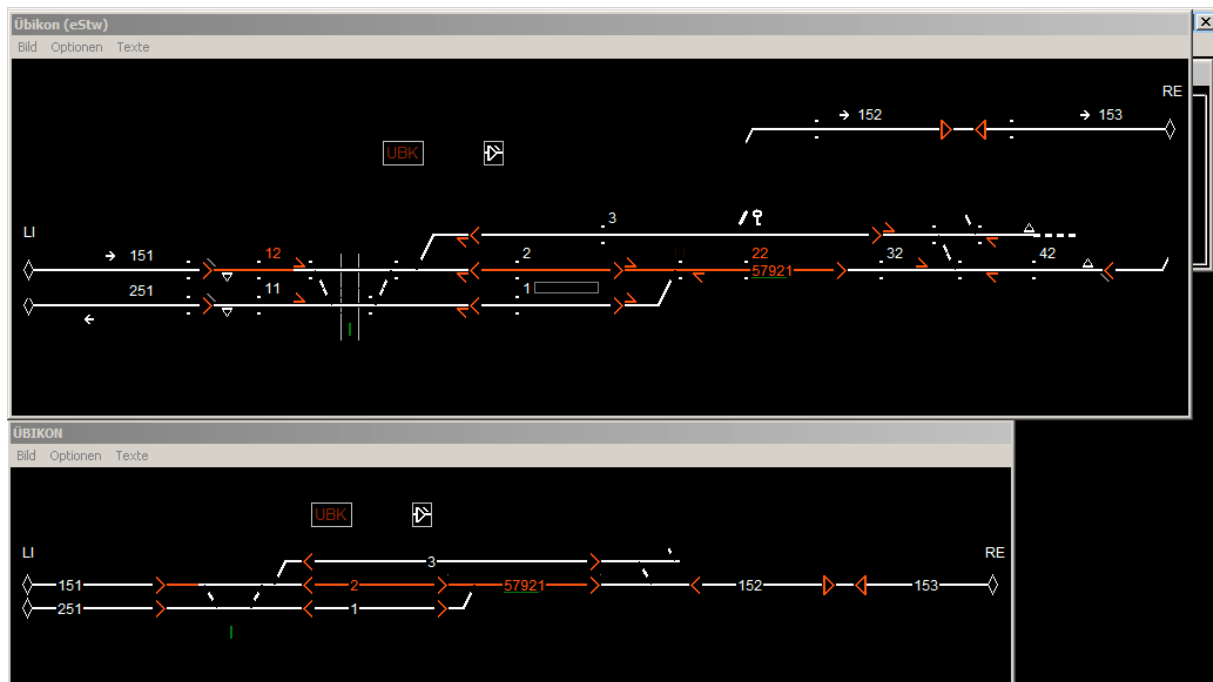


17. Schritt: Menüeintrag „Zugbed. > ZUG (...)“ anklicken

Es öffnet sich ein Eingabefenster, in dem Rangierfunktion definiert werden kann



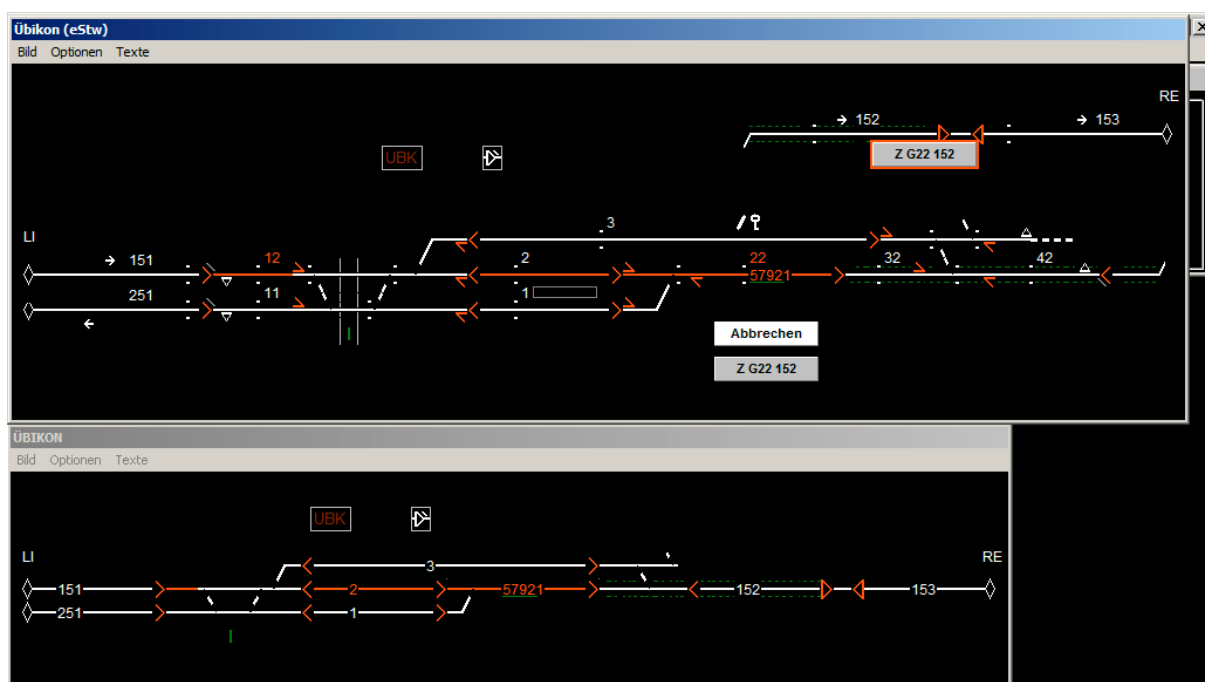
18. Schritt: Eintrag „Führerstandswechsel ...“ anklicken und anschließend die Schaltfläche ‚OK‘ bedienen. Die aktive Seite des Zuges wechselt von G2 nach G22 (ZN 57921 in Gleis G22).



19. Schritt: StrG-Taste drücken und Markieren des Startgleises G22 mit linker Maustaste, Maustaste gedrückt halten

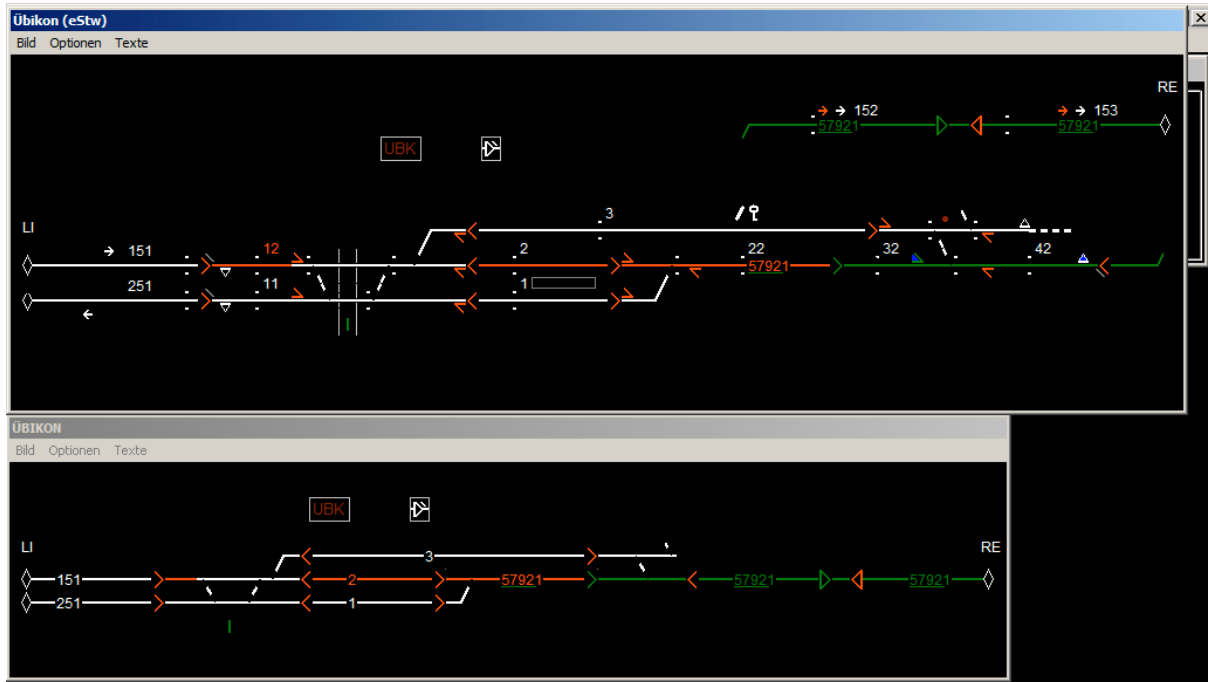
Startgleis wird markiert

20. Schritt: Mauszeiger auf Gleis 152 ziehen und linke Maustaste loslassen



21. Schritt: Schaltfläche zur Befehlskommandierung anklicken

Die Zufahrstraße von Signal ‚D22‘ nach Gleis 152 wird eingestellt. Das Signal ‚D22‘ geht in ‚Fahrt‘ und der Güterzug fährt ab.



22. Schritt: Markieren des Startgleises G12 mit linker Maustaste, Maustaste gedrückt halten

Startgleis wird markiert

23. Schritt: Mauszeiger auf Gleis G3 ziehen und linke Maustaste loslassen. Schaltfläche zur Befehlskommandierung anklicken

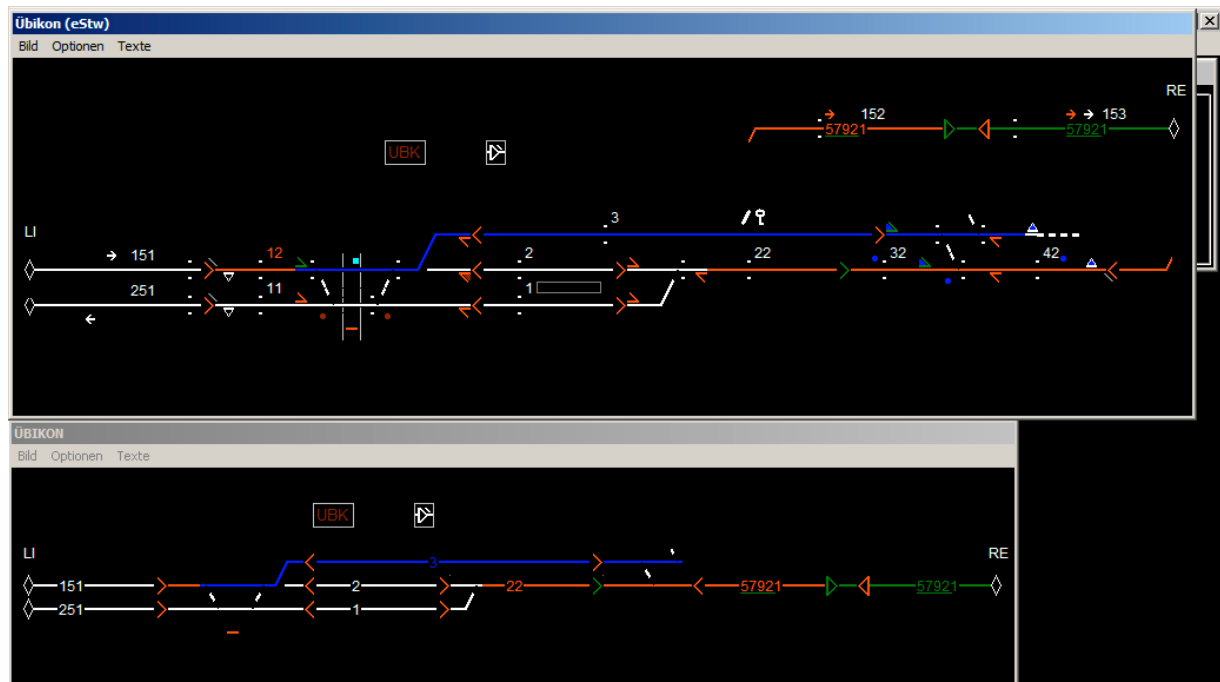
Die Rangierfahrstraße von Signal „X1“ nach Gleis G3 wird eingestellt. Die Barriere schließt und das Signal „X1“ geht in ‚Fahrtstellung‘

24. Schritt: Markieren des Startgleises G3 mit linker Maustaste, Maustaste gedrückt halten

Startgleis wird markiert

25. Schritt: Mauszeiger auf fiktives Zwergsignal G43 ziehen und linke Maustaste loslassen. Schaltfläche zur Befehlskommandierung anklicken

Die Rangierfahrstraße von Signal „X22“ nach Gleis G43 wird eingestellt.



Die Rangiereinheit fährt in den Nebenbereich „G43“.

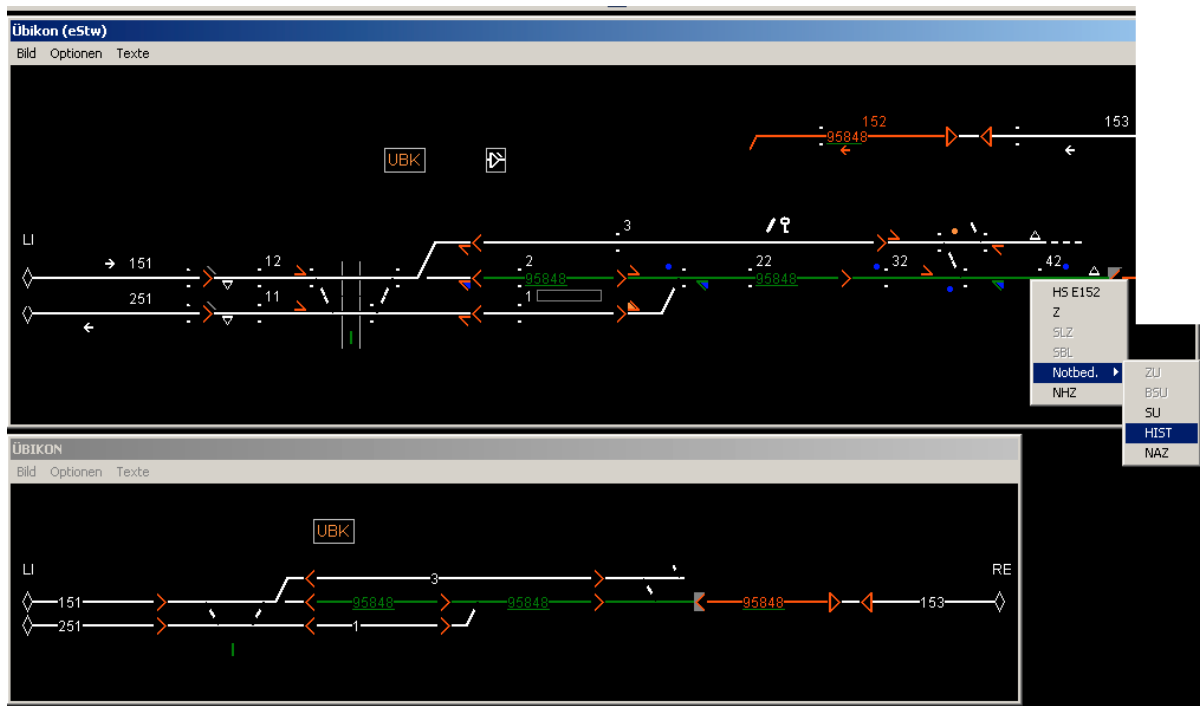
15. BEDIENUNGSBEISPIELE HILFSBEDIENUNG

15.1. EINFAHRT MIT HILFSSIGNAL

Voraussetzung für die Durchführung ist das Laden des Szenarios „hilfs.sce“ gemäß Abschnitt 7.

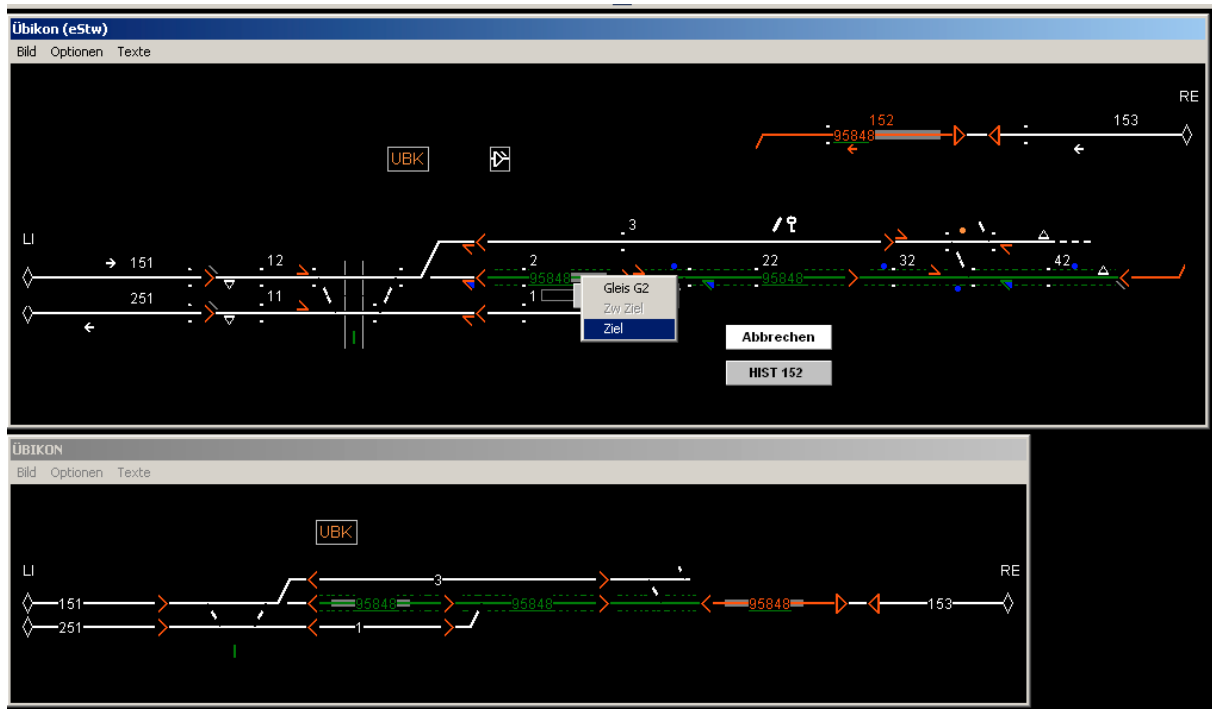
1. Schritt: Markieren des Signals „E42“ mit rechter Maustaste

Startsignal wird weiß markiert

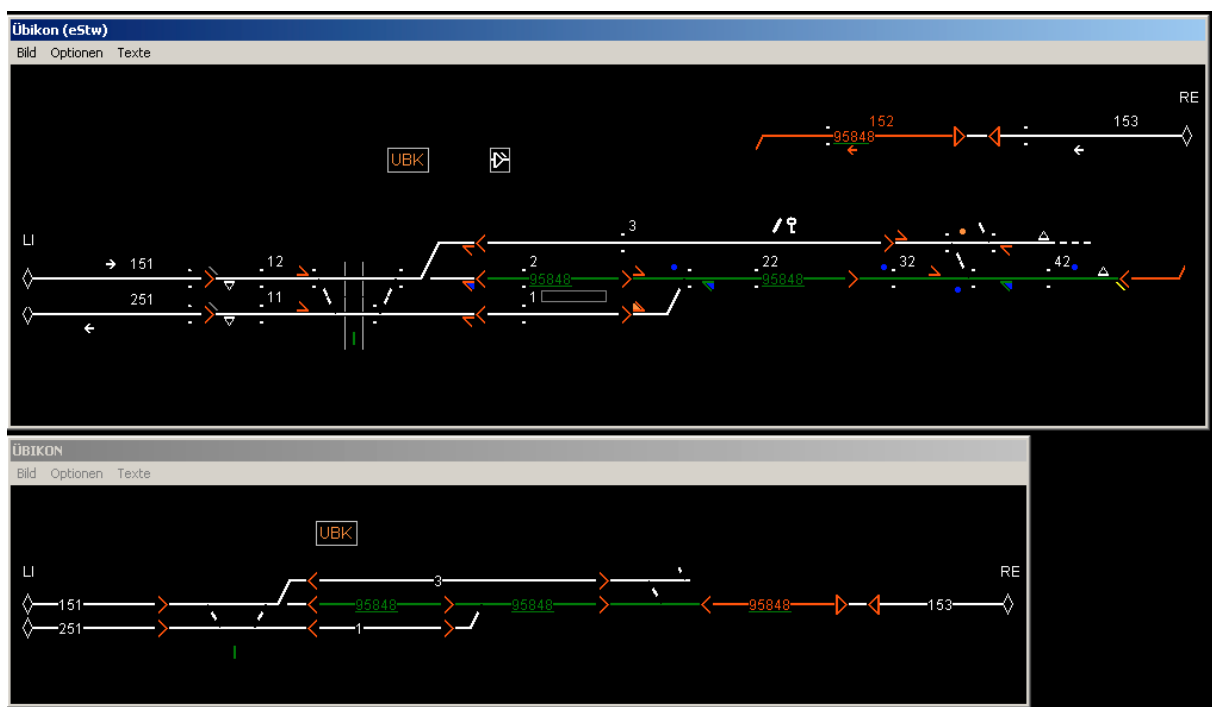


2. Schritt: Menüpunkt „HIST“ auswählen

3. Schritt: Zielgleis G2 mit rechter Maustaste anklicken. Das Zielgleis wird markiert und der Fahrweg mit grüner Strichlinie angezeigt. Es öffnet sich ein Kontextmenü.



4. Schritt: Eintrag ‚Ziel‘ im Kontextmenü anklicken. Es öffnet sich ein Eingabefenster mit Checkliste. Zuerst ist die Schaltfläche ‚Prüfen‘ zu bedienen und anschließend sind die Abfragen zu Bestätigen. Nach positiver Systemprüfung wird die Schaltfläche ‚Ausführen‘ freigegeben.



Nach Betätigen der Schaltfläche ‚Ausführen‘ wird das Hilfssignal eingeschaltet.

HINWEIS:

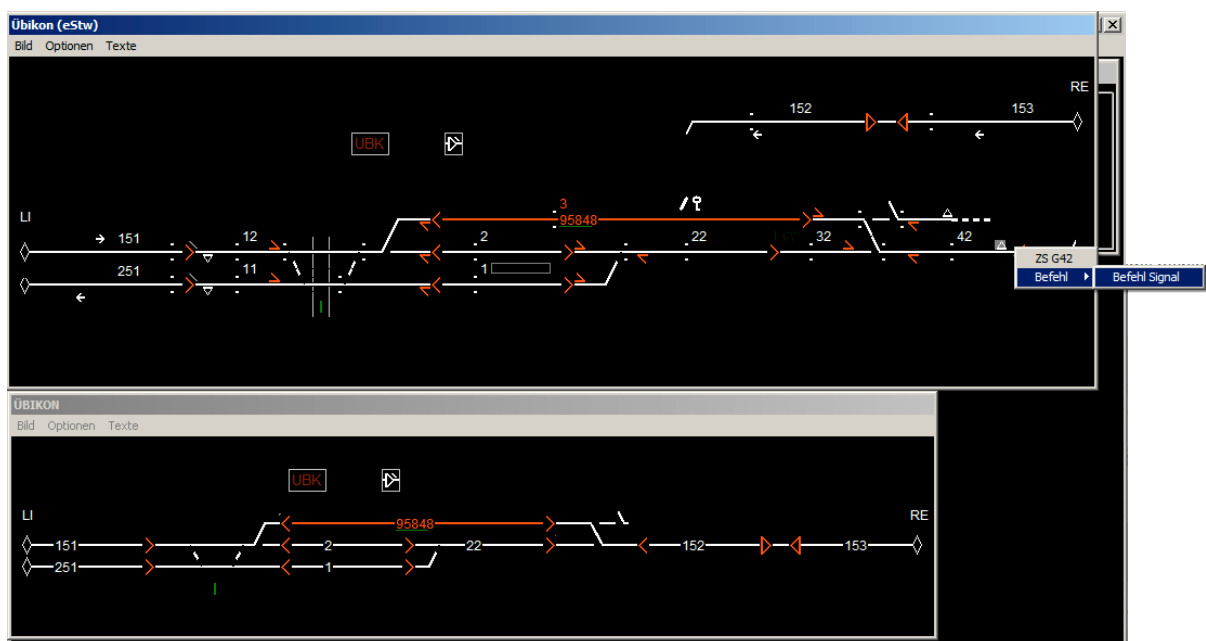
Befinden sich auf dem Fahrweg des Zuges Zwergsignale, ohne daß ein grünes Fahrstraßenband vorhanden ist, so muss an diesen zusätzlich ein mündlicher Befehl (siehe Kap. 12.2) erteilt werden.

15.2. AUSFAHRT MIT SIGNALUMGEHUNG

Voraussetzung für die Durchführung ist das Laden des Szenarios „su-sig.sce“ gemäß Abschnitt 7.

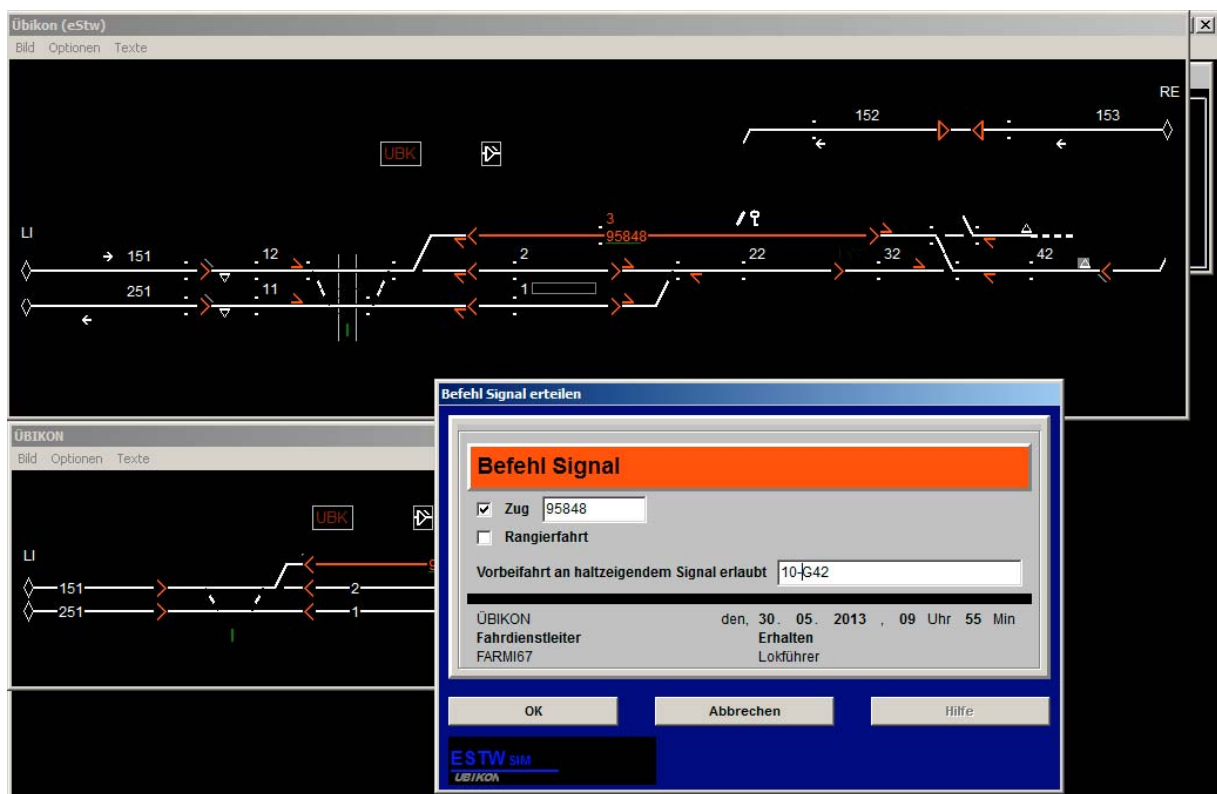
1. Schritt: Drücken der STRG-Taste und Markieren des fiktiven Rangiersignals „G42“ mit rechter Maustaste

Fiktives Rangiersignal wird weiß markiert. Es öffnet sich ein Kontextmenü.



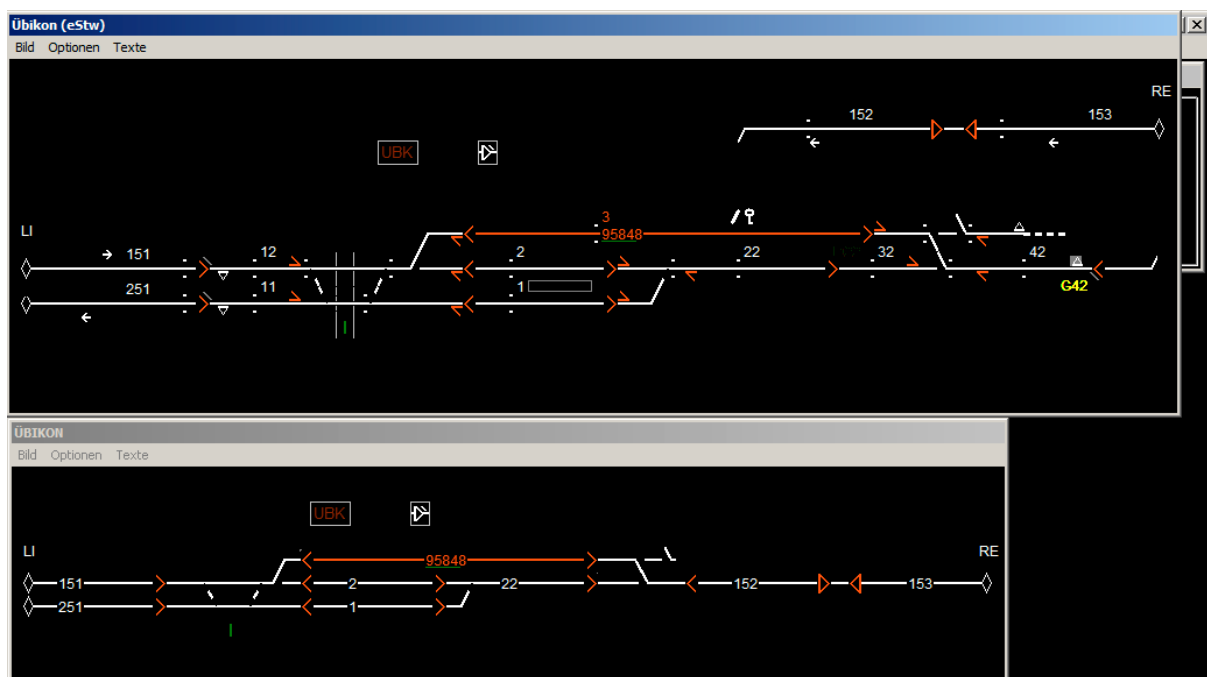
2. Schritt: Menüpunkt „Befehl -> Befehl Signal“ auswählen

Es öffnet sich ein Fenster für die Befehlserteilung



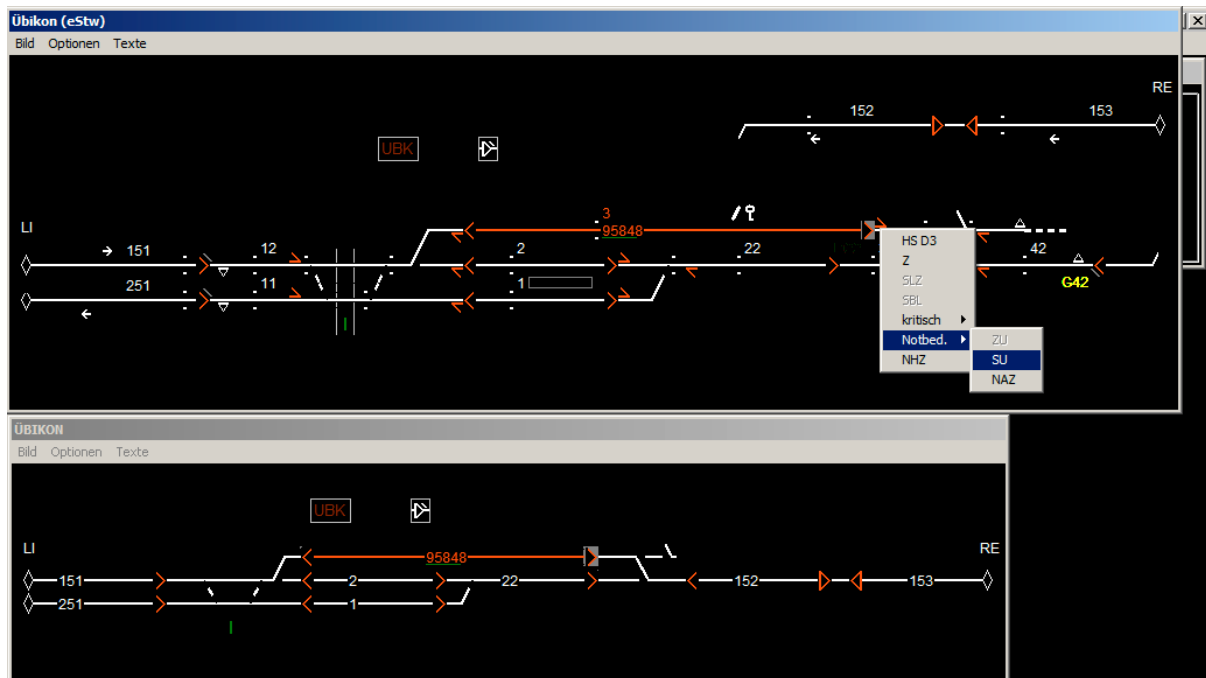
3. Schritt: Signalbezeichnung (korrekter Bezeichner wird in Sonderkontextmenü angezeigt) eintragen und Schaltfläche „OK“ bedienen

Der Befehl wird bei korrekter Eingabe erteilt. Der Bezeichner des fiktiven Rangiersignals wird gelb angezeigt.



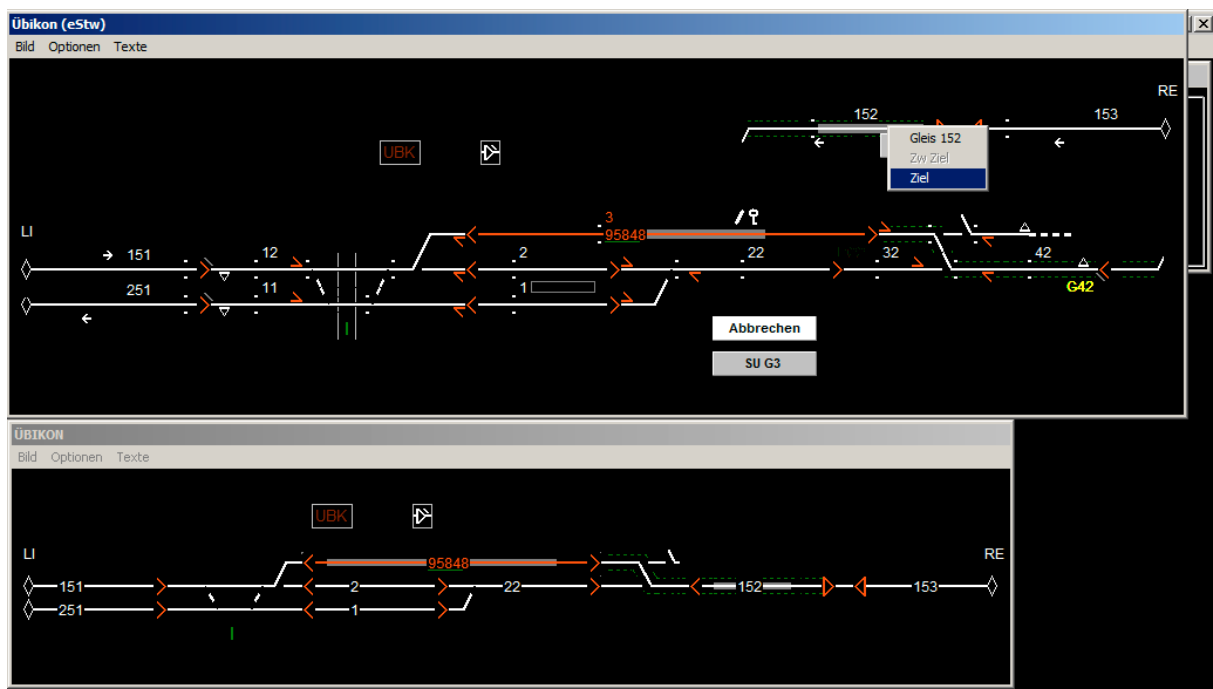
4. Schritt: Ausfahrsignal D3 mit rechter Maustaste anklicken

Das Hauptsignal wird weiß markiert. Es öffnet sich ein Kontextmenü.

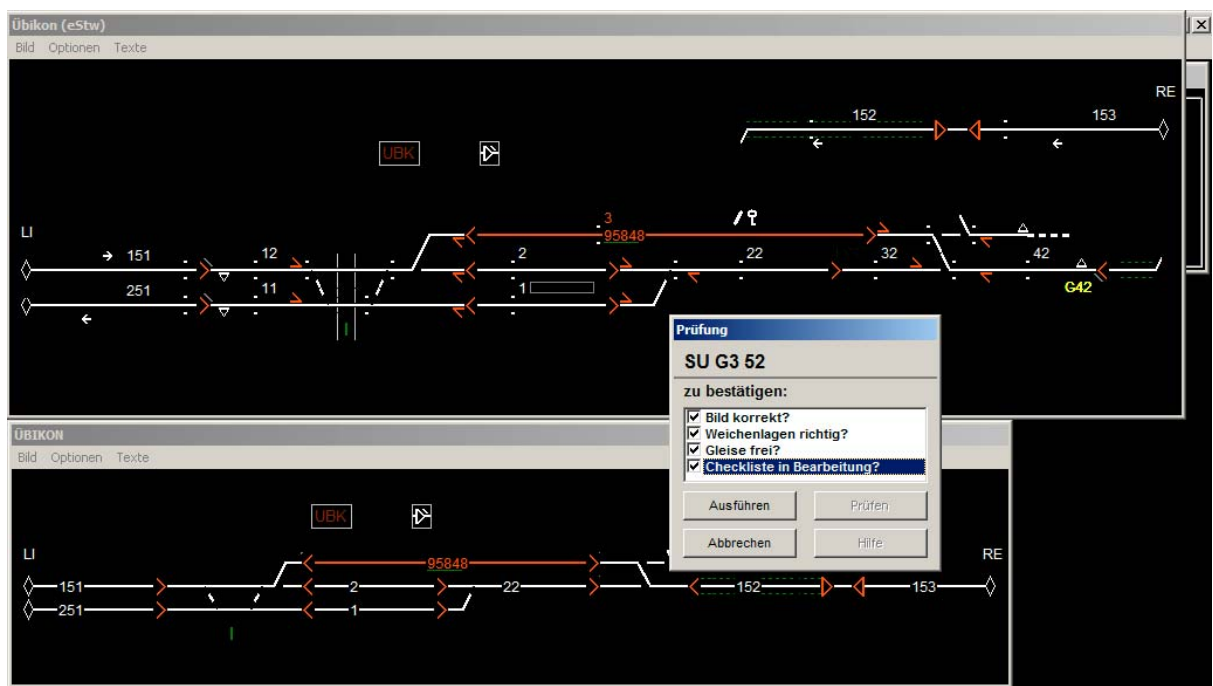


5. Schritt: Menüpunkt „SU“ auswählen

6. Schritt: Zielgleis 152 mit rechter Maustaste anklicken. Das Zielgleis wird markiert und der Fahrweg mit grüner Strichlinie angezeigt. Es öffnet sich ein Kontextmenü.



7. Schritt: Eintrag „Ziel“ im Kontextmenü anklicken. Es öffnet sich ein Eingabefenster mit Checkliste. Zuerst ist die Schaltfläche „Prüfen“ zu betätigen und anschließend sind die Abfragen zu Bestätigen. Nach positiver Systemprüfung wird die Schaltfläche „Ausführen“ freigegeben.



Nach Betätigen der Schaltfläche „Ausführen“ wird das Signalumgehung freigegeben. Der Zug fährt ab. Die Signalumgehung entspricht am Startsignal einer mdl. Befehlserteilung.

HINWEIS:

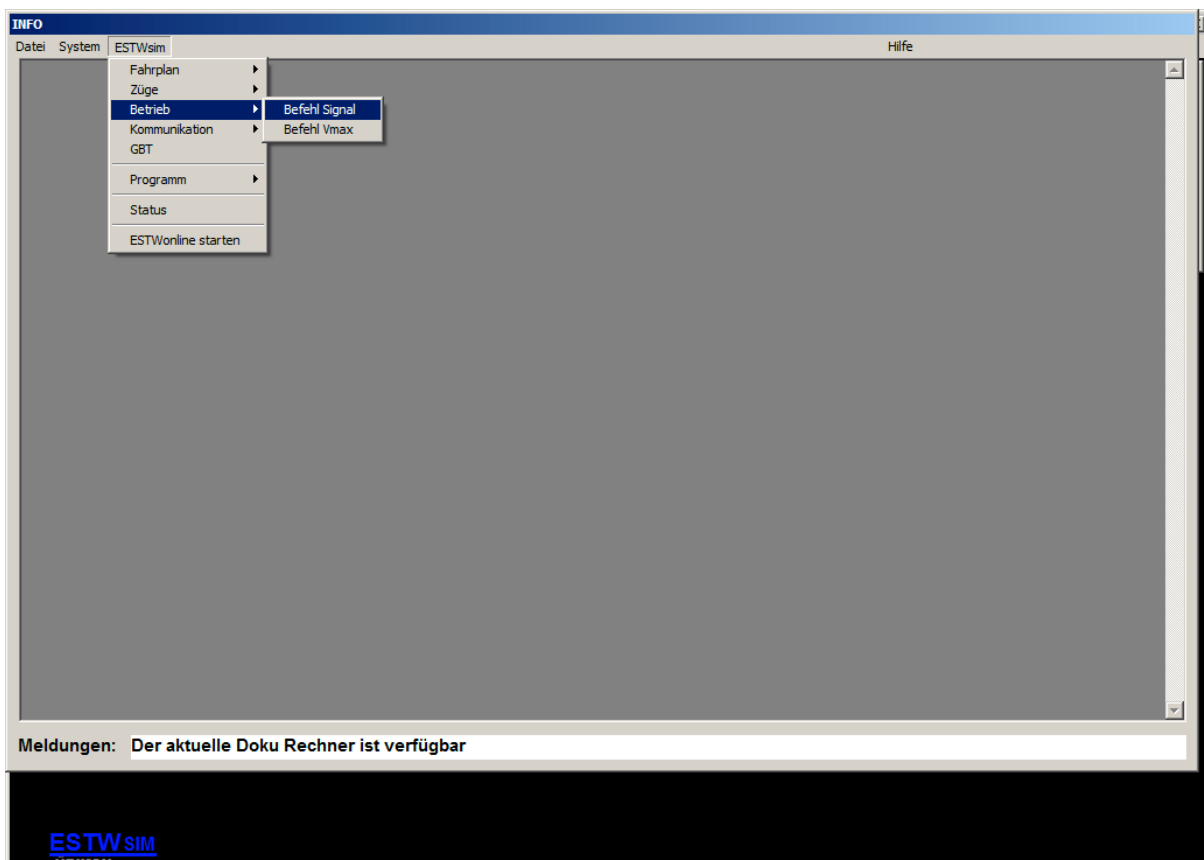
Befinden sich auf dem Fahrweg des Zuges Zwergsignale, ohne daß ein grünes Fahrstraßenband vorhanden ist, so muss an diesen zusätzlich ein mündlicher Befehl erteilt werden.

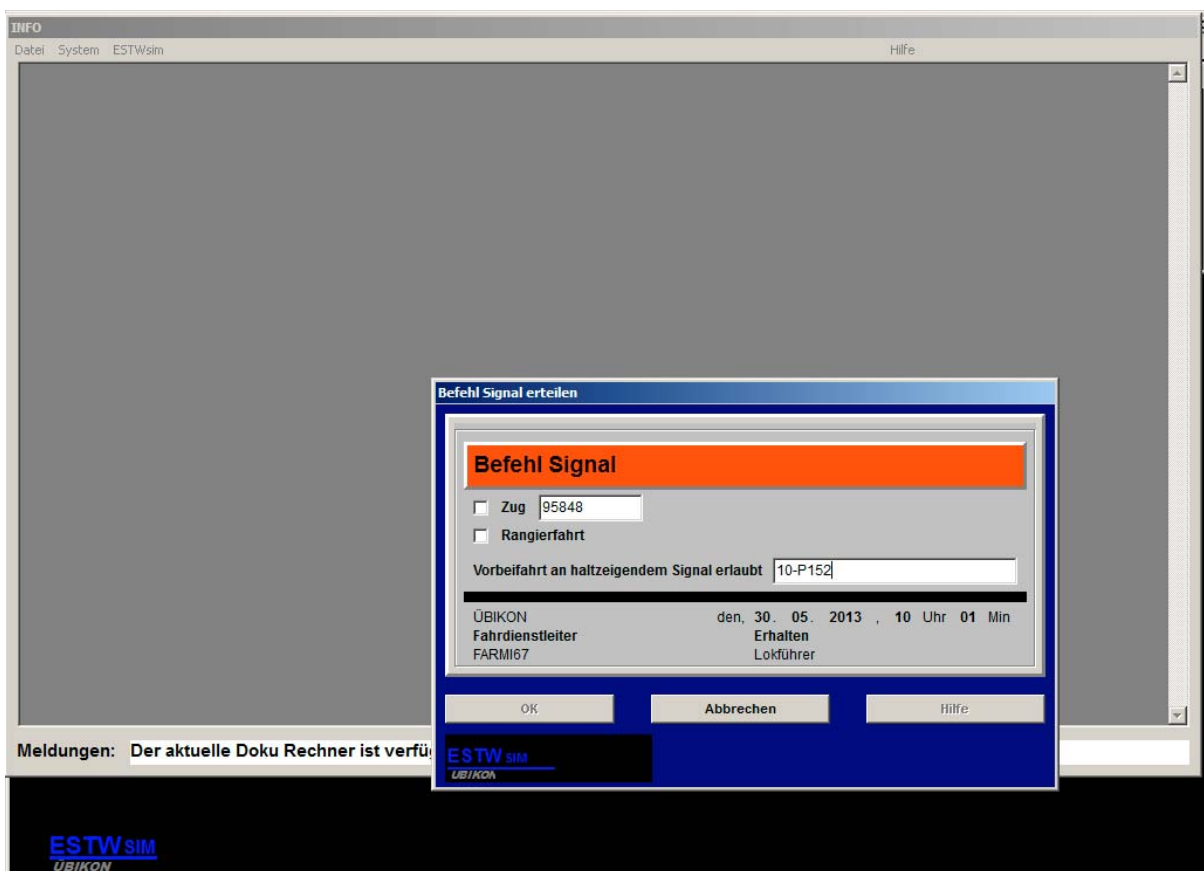
15.3. BEFEHL AM SIGNAL ERTEILEN

Voraussetzung für die Durchführung ist das Laden des Szenarios „bef-sig.sce“ gemäß Abschnitt 6.

1. Schritt: Öffnen des Info-Bildes. Im Hauptmenü den Eintrag ‚ESTWsim‘ -> ‚Betrieb‘ -> ‚Befehl Signal‘ auswählen

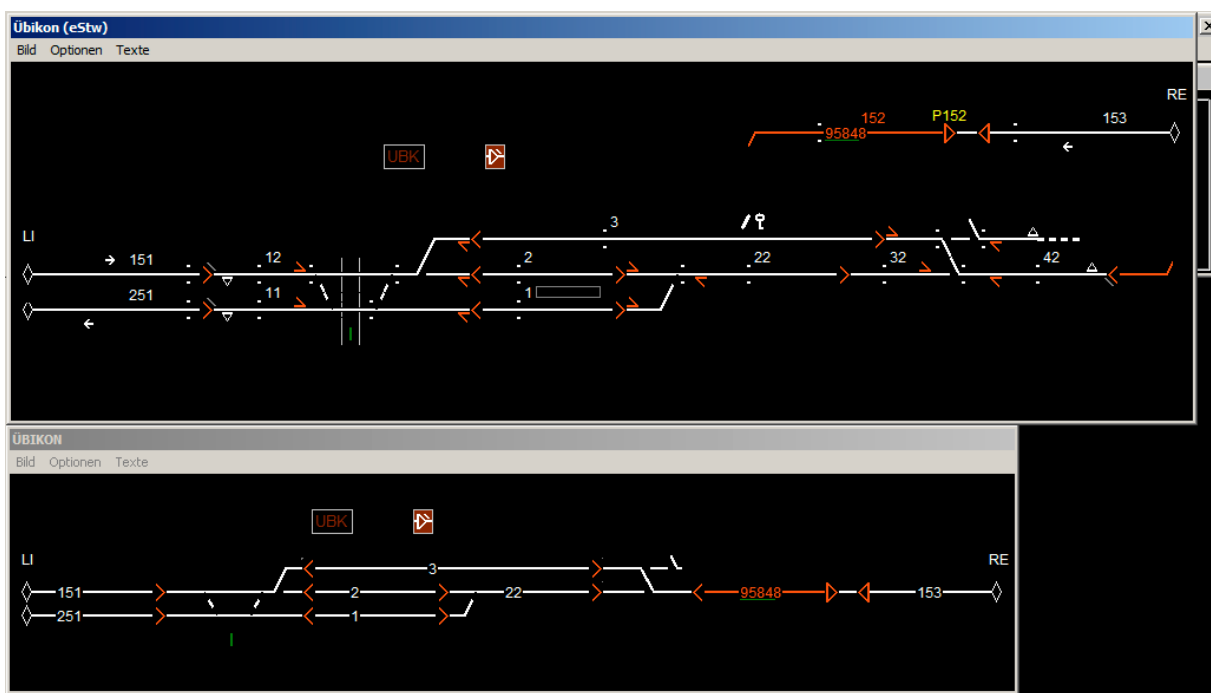
Es öffnet sich ein Fenster für die Befehlserteilung





2. Schritt: Signalbezeichnung (korrekter Bezeichner wird in Sonderkontextmenü angezeigt) eintragen und Schaltfläche „OK“ bedienen

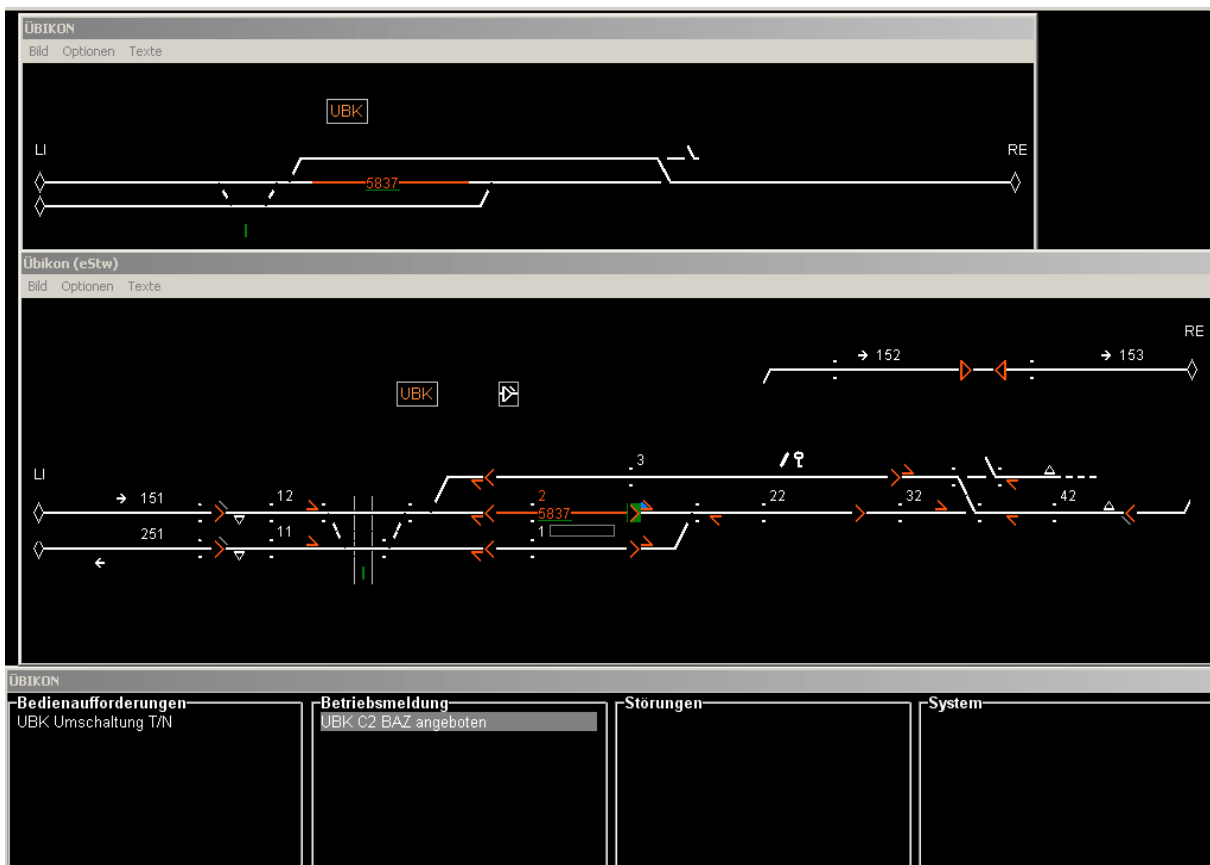
Der Befehl wird bei korrekter Eingabe erteilt. Der Bezeichner des fiktiven Rangiersignals wird gelb angezeigt.



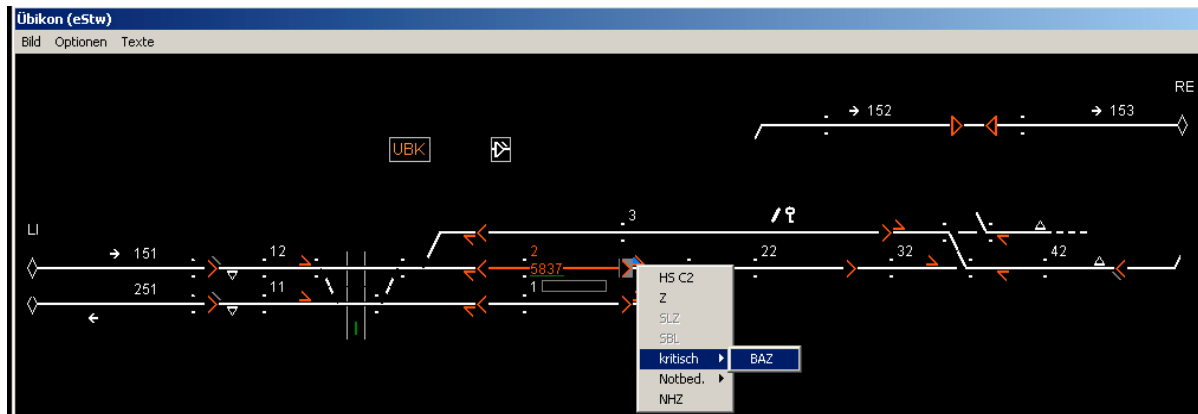
15.4. NACH EINFAHRT AUFLÖSEN ZUGFAHRSTRASSE

Voraussetzung für die Durchführung ist das Laden des Szenarios „einfahrt.sce“ gemäß Abschnitt 6.

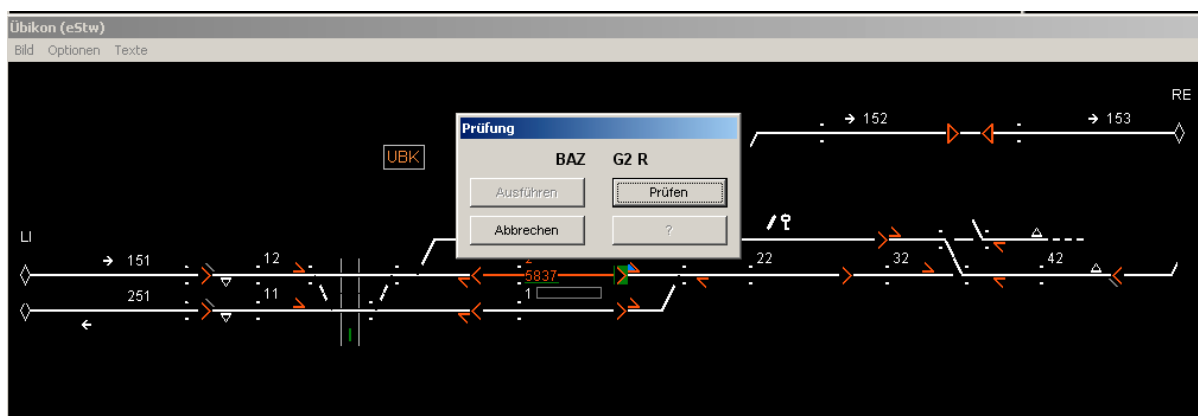
Nach Einfahrten von Zügen in ein Bahnhofsgleis mit haltzeigendem Signal wird im Meldungsverwalter am Zielsignal ‚BAZ‘ angeboten. Dies bedeutet, daß am Zielsignal der verbliebene Zugstraßenverschluß aufgelöst wird. Dieser Aufforderung muß man nachkommen, wenn der Zug an diesem Signal endet oder behandelt werden soll. In den übrigen Fällen kann, muß ‚BAZ‘ nicht bedient werden.



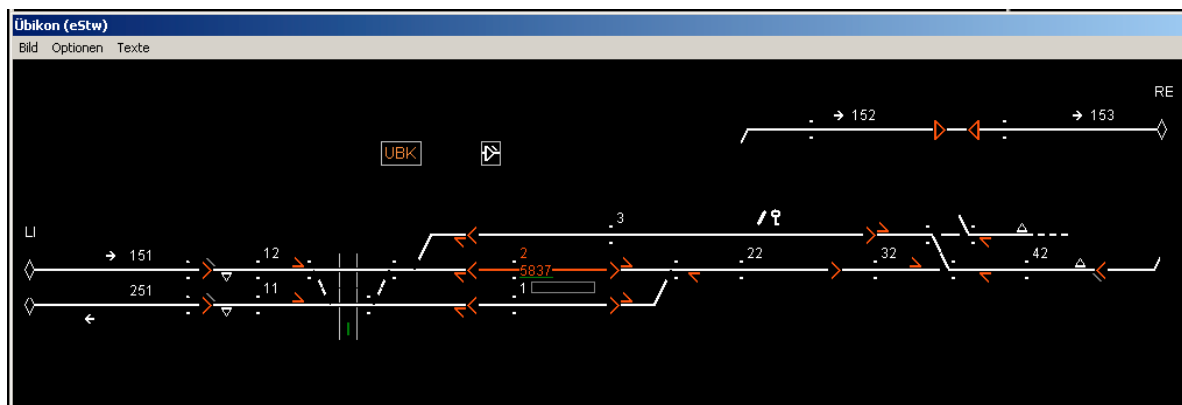
1. Schritt: Zielsignal mit rechter Maustaste anklicken und im Menü den Eintrag ‚kritisch‘ -> ‚BAZ‘ auswählen



2. Schritt: Es öffnet sich ein Eingabefenster, in dem die notwendigen Bestätigungen ‚Prüfen‘ und ‚Ausführen‘ auszuführen sind.



Nach Betätigen der Schaltfläche ‚Prüfen‘ löst der restliche Zugstraßenverschluß auf.



16. ÜBUNGSFAHPLAN

Voraussetzung für die Durchführung ist das Laden des Szenarios „fahrplan.sce“ gemäß Abschnitt 7.

Es wird ein kleiner Übungsfahrplan geladen. Die Dauer beträgt ungefähr 55 Minuten.